

Arbeitspapier

herausgegeben von der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Nr. 91
Jutta Graf/Viola Neu

PolitikKompass

Analyse der Bundestagswahl vom 22. September 2002

Sankt Augustin, Oktober 2002

Ansprechpartner:

Dr. Stephan Eisel
Leiter der Hauptabteilung
„Innenpolitik und Soziale Marktwirtschaft“
Telefon: 0 22 41/246-630
E-Mail: stephan.eisel@kas.de

Viola Neu / Jutta Graf
Team „Politische Kommunikation, Parteien-
und Meinungsforschung“
Telefon: 0 22 41/246-249 / -259
E-Mail: viola.neu@kas.de / jutta.graf@kas.de

Postanschrift:

Konrad-Adenauer-Stiftung, Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin

Inhalt

1.	Wesentliche Bestimmungsgründe des Wahlergebnisses	2
2.	Das Wahlergebnis	5
2.1	Wahlergebnis und Wahlbeteiligung	5
2.2	Die Wählerwanderungsbilanz	18
2.3	Das Wahlverhalten in verschiedenen Bevölkerungsgruppen	19
3.	Wahlkreisanalyse	29
3.1	Wahlbeteiligung und Ergebnisse der Parteien in den Wahlkreisen	31
3.2	Direktmandate	36
4.	Die politische Meinungslage im Vorfeld der Wahl	57
4.1	Zufriedenheit mit Regierung und Opposition	57
4.2	Die wirtschaftliche Lage	62
4.3	Die wichtigsten politischen Themen und Problemlösungskompetenzen	65
4.4	Die Bewertung der Spitzenkandidaten	75
4.5	Die Sonntagsfrage bei den unterschiedlichen Instituten	78
5.	Anhang	
	Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen – Erststimmen	
	Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen – Zweitstimmen	
	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis – Erststimmen	
	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis – Zweitstimmen	

1. Wesentliche Bestimmungsgründe des Wahlergebnisses

Die rot-grüne Regierung wurde bestätigt, allerdings nur mit einer knappen Mehrheit vor der Opposition. Die Verluste der SPD (-2,4 Punkte = 38,5 Prozent) konnten vom Koalitionspartner Grüne (+1,9 Punkte = 8,6 Prozent) weitgehend kompensiert werden. Die Union konnte den Vorsprung, den sie in Meinungsumfragen bis August hatte, nicht halten. Sie gewann 3,4 Punkte hinzu (38,5 Prozent) blieb aber ebenso wie die FDP, die leicht hinzugewann (+1,2 Punkte = 7,4 Prozent) hinter den Erwartungen zurück. Die Union hatte vor allem in den neuen Ländern Mobilisierungsdefizite. Hier kam die Union auf 28,3 Prozent, die SPD auf 39,7 Prozent. Zudem zeichnet sich ein Nord-Süd-Gefälle ab. Das beste Ergebnis erzielte die CSU in Bayern, wo sie auf 58,6 Prozent der Zweitstimmen kam.

Die Wählerwanderungsbilanzen weisen in unterschiedliche Richtungen. Zum einen ist es den bürgerlichen Parteien gelungen, die 1998 erfolgten Verluste an die SPD weitgehend zu kompensieren. Die Union konnte 1.180.000 ehemalige Wähler der SPD für sich gewinnen. Die FDP gewann 350.000 Wähler der SPD. Andererseits zeichnet sich innerhalb des Regierungslagers ein taktisch motiviertes Stimmensplitting ab, von dem die Grünen profitieren. Die SPD verlor 490.000 Wähler an die Grünen. Die SPD profitiert zudem sowohl im Bund als auch in Mecklenburg-Vorpommern vom Niedergang der PDS. Die PDS verlor 310.000 Wähler an die SPD.

Durch unvorhersehbare Ereignisse haben sich die Wettbewerbsbedingungen der beiden Volksparteien in der Schlussphase des Wahlkampfes dramatisch verändert. Am Ende siegte der Bauch über den Kopf. Die Union konnte mit den sachpolitischen Themen nicht mehr die Herzen der Wähler erreichen. Der Union ist es gelungen, beim wichtigsten Thema „Arbeitslosigkeit“ die 1998 an die SPD verlorene Kompetenzführerschaft zurück zu erobern. Zudem hatte sie in ihren Kernkompetenzen „Wirtschaft“ und „Kriminalität“ im Vergleich zu 1998 ihren Vorsprung erheblich vergrößert. Am Ende des Wahlkampfes, als neue Themen die Agenda besetzten, konnte die Union mit dem Single-Issue-Wahlkampf der Regierung nichts entgegensetzen. Die Themen Wirtschaft und Arbeitslosigkeit verloren so ihre mobilisierende Wirkung. Die SPD hatte bei der sozialen Sicherung und der Familienpolitik ihre wesentlichen Kompetenzfelder. Aber auch bei dem Thema Hochwasser-Katastrophe wurden ihr große Kompetenzen zugesprochen.

Dem Kanzlerkandidaten der Union, Edmund Stoiber, wurden vom Wähler eher die Kompetenzen, dem amtierenden Bundeskanzler eher die Sympathiewerte zugeschrieben. Allerdings konnte Schröder unmittelbar vor der Wahl auch auf gestiegene Kompetenzwerte bauen. Welche Auswirkungen die Fernseh-Duelle auf den Wahlausgang hatten, ist offen. Am

Ende des Wahlkampfes klappte die Bewertung der Kandidaten immer weiter auseinander und Schröder fand über Partei- und Lagergrenzen hinaus Zuspruch.

Durch die Flutkatastrophe und die Debatte um die Unterstützung der USA bei ihrer Irak-Politik, konnte die Regierung Handlungsfähigkeit und Entscheidungskraft zeigen. Diese zwei Ereignisse unterscheiden sich wesentlich vom normalen Gesetzgebungsprozess, bei dem die Darstellung als alleiniger Akteur durch den Zwang zur Herstellung des politischen und gesellschaftlichen Konsens erschwert wird. Erst nach diesen Ereignissen ist die Zufriedenheit mit der Regierung angestiegen. Sowohl SPD als auch Grüne konnten sich aus dem Stimmungstief befreien.

Bis August zeichnete sich das Meinungsklima durch eine relativ große Stabilität aus. Bis August waren die Chancen für die Union, die Wahl zu gewinnen, ausgesprochen gut. Die wirtschaftliche Stimmung war negativ und die Unzufriedenheit mit der Regierung groß. Gleichmaßen wurde die Union in zentralen Fragen kompetenter als die SPD eingeschätzt. Allerdings hatte sich im Unterschied zu 1998 keine eindeutige Wechselstimmung etabliert. Im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe begannen sich die Erfolgsaussichten der Regierung zu verbessern. Zwar dominierte nach wie vor wirtschaftlicher Pessimismus, die Regierung konnte sich aber plötzlich von ihrer negativen Wahrnehmung befreien und auf allen Gebieten Pluspunkte sammeln. Auch am Ende des Wahlkampfes blieb das Meinungsklima diffus und widersprüchlich, wodurch sich die Pattsituation der beiden Lager erklärt. Entscheidend blieb am Ende der Wahl, dass die Union nicht genügend Wählern einen Grund zum Wechsel lieferte. Während des gesamten Wahlkampfes ist es der Union nicht gelungen, die Wähler davon zu überzeugen, dass sie die bessere Alternative wäre, die die anstehenden Probleme besser lösen könne.

Von dem Themenumschwung profitierten vor allem die Grünen, die ihr Ergebnis um 1,9 Punkte auf 8,6 Prozent verbessern konnten. Zum ersten Mal in der Geschichte der Grünen wurde ein Wahlkampf mit einem Spitzenkandidaten bestritten. Die Grünen profitierten von der hohen Popularität, die Bundesaußenminister Joschka Fischer in der Bevölkerung genießt. Den Grünen ist es zudem gelungen, nicht mehr als Single-Issue-Partei wahrgenommen zu werden. Allerdings sind ihre derzeitigen Kompetenzen (z.B. in der Außenpolitik) hochgradig von der Glaubwürdigkeit von Personen abhängig und nicht durch die Partei gestützt. Ob es den Grünen daher auf Dauer gelingen wird, ein Kompetenzprofil jenseits ihrer Stammthemen zu etablieren, bleibt offen.

Die populistische Besetzung des Themas Frieden nutzte den Grünen darüber hinaus, da „Pazifismus“ ein Kernimage der Partei ist. Die Positionierung in der Irak-Debatte mobilisierte

latent immer vorhandene antiamerikanische Ressentiments, die keineswegs auf die politische Linke beschränkt sind, sondern auch ins bürgerliche Lage hineinreichen.

Die PDS wird nur mit zwei Abgeordneten im Bundestag vertreten sein. Sie ist mit 4 Prozent an der Fünf-Prozent-Hürde gescheitert. Dies ist der erste Bundestag seit der Wiedervereinigung, in dem die PDS nicht in Gruppen- bzw. Fraktionsstärke vertreten sein wird. Die PDS konnte im Unterschied zu den Grünen das Thema „Frieden“ nicht für sich nutzen. Dies liegt vor allem an der mangelnden Glaubwürdigkeit der PDS in diesem Themenfeld. Zudem konnte die PDS die Wählerschaft nicht auf einer Ost-West-Linie polarisieren.

Bei der Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht wiederholt sich ein Wahlverhalten, das 1998 für die Niederlage der Union entscheidend war und einen Regierungswechsel der Union 2002 verhinderte. Die Union hatte 1998 bei den über 60jährigen nur 45 Prozent der Wähler erreicht (-7 Punkte). Bei dieser Wahl stagnierte der Anteil der über 60jährigen bei 45 Prozent. Die Union konnte seit 1953 (Einführung der repräsentativen Wahlstatistik) bei den über-60jährigen etwa die Hälfte der Wähler erreichen. 1998 kam die Union in dieser Altersgruppe unter die 50-Prozent-Marke. In dieser für die Union relevanten Zielgruppe blieb sie somit erneut deutlich unterhalb ihrer Mobilisierungsmöglichkeiten.

2. Das Wahlergebnis

2.1 Wahlergebnis und Wahlbeteiligung

Am 22. September 2002 wurde die rot-grüne Bundesregierung knapp, in dem nunmehr auf 598 Abgeordnete verkleinerten Parlament, bestätigt. Die rot-grüne Regierung stellt durch 4 Überhangmandate insgesamt 9 Abgeordnete mehr als die Opposition.

Die **SPD** konnte trotz Stimmenverlusten erneut die Regierung bilden. Mit einem Zweitstimmenanteil von 38,5 Prozent (=18,49 Mio. Wählern) lag sie nur mit ca. 9.000 Stimmen vor den Unionsparteien. Im Vergleich zur Bundestagswahl 1998 haben die Sozialdemokraten 2,4 Prozentpunkte eingebüßt (= -1,7 Mio. Wähler). In Ostdeutschland erreichte sie mit 39,7 Prozent einen höheren Stimmenanteil als im Westen (38,3 Prozent). Ursache sind hier zwei gegenläufige Wählerbewegungen: Verluste im Westen (-4 Prozentpunkte) und Gewinne im Osten (+4,6 Prozentpunkte). Wähleranteile von über 45 Prozent erzielte die SPD in Bremen (48,6 Prozent), Niedersachsen (47,8 Prozent), Brandenburg (46,4 Prozent) und im Saarland (46 Prozent). Die SPD wird künftig mit 251 Sitzen (-47) im Bundestag vertreten sein. 4 davon sind Überhangmandate, die sie in Hamburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen erhalten hat. Insgesamt 171 Mandate sind Direktmandate, 80 Abgeordnete ziehen über Landeslisten in den Bundestag ein.

Die **Unionsparteien** haben mit 3,4 Prozentpunkten die größten Stimmenzuwächse bei dieser Bundestagswahl zu verzeichnen. Sie wurde jedoch mit einem Wähleranteil von 38,5 Prozent mit einer Differenz von ca. 9Tsd. Stimmen hinter den Sozialdemokraten nur zweitgrößte Fraktion. In den alten Bundesländern schnitt die CDU dabei besser ab als in den neuen Bundesländern. Die CSU erhielt in Bayern 58,6 Prozent der Zweitstimmen (+10,9 Prozentpunkte). Die CDU schnitt in Baden-Württemberg (42,8 Prozent der Zweitstimmen) und in Rheinland-Pfalz (40,2 Prozent) am besten ab. Die CDU/CSU entsendet künftig 248 Abgeordnete (davon 190 für die CDU und 58 für die CSU) in den Bundestag. Dies sind 3 mehr als in der vergangenen Legislaturperiode. Darin enthalten ist ein Überhangmandat aus Sachsen. 125 Mandate erzielte sie direkt in den Wahlkreisen, 123 Mandate sind Landeslistenmandate.

Zu den Gewinnern der Wahl gehören neben den Sozialdemokraten vor allem **Bündnis 90/Die Grünen**. Sie erhielten 8,6 Prozent der Zweitstimmen (=4,1 Mio.). Mit 55 Mandaten sind sie im neuen Bundestag die drittstärkste Kraft. Trotz Verkleinerung des Parlaments ziehen sie mit 8 Abgeordneten mehr im Bundestag ein als in der vergangenen Legislaturperiode. Davon gewann Hans-Christian Ströbele im Wahlkreis 84 Berlin-Friedrichshain – Kreuzberg – Prenzlauer Berg-Ost mit 31,6 Prozent der Erststimmen erstmals ein Direktmandat für die

Grünen bei Bundestagswahlen. In Ostdeutschland sind die Grünen nur schwach repräsentiert. Während sie in Westdeutschland 9,4 Prozent erzielten, kamen sie in Ostdeutschland nur auf 4,7 Prozent. Die höchsten Wähleranteile erzielten sie in Hamburg, Bremen, Berlin, Baden-Württemberg und Hessen. Hier fiel das Ergebnis zweistellig aus.

Die **FDP** konnte ihr Ergebnis gegenüber der letzten Bundestagswahl um 1,2 Prozentpunkte verbessern. Sie erzielte 7,4 Prozent der Zweitstimmen (=3,54 Mio. Wähler). Im Osten Deutschlands ist die FDP mittlerweile kaum schwächer vertreten als im Westen, obgleich sich ihr Stimmenanteil in den neuen Bundesländern im Vergleich zur Bundestagswahl 1998 annähernd verdoppelt hat. Sie kam dort auf 6,4 Prozent und in den alten Ländern auf 7,6 Prozent. Erstmals lagen bei Bundestagswahlen die Liberalen in allen neuen Ländern über 5 Prozent. Ihre höchsten Wähleranteile erzielten sie in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz mit jeweils 9,3 Prozent. Die Liberalen werden mit 47 Mandaten (+4) in den neuen Bundestag einziehen.

Die **PDS** scheiterte mit einem Stimmenanteil von 4,0 Prozent (=1,916 Mio. Zweitstimmen) an der gesamtdeutschen Sperrklausel. Sie büßte damit 1,1 Prozentpunkte (-600 Tsd. Wähler) ein. Von den ehemals vier Direktmandaten gewann sie nur noch zwei. Die PDS wird damit nur noch mit 2 Abgeordneten im Bundestag vertreten sein, in der vergangenen Legislaturperiode hatte sie noch 36 Mandate inne. Im Wahlkreis 86 Berlin-Marzahn – Hellersdorf gewann Petra Pau mit 37,7 Prozent der gültigen Erststimmen, im Wahlkreis 87 Berlin-Lichtenberg – Hohenschönhausen erhielt Dr. Gesine Löttsch mit 39,6 Erststimmen das Mandat. Die PDS bleibt im wesentlichen eine ostdeutsche Regionalpartei. Dort hat sie auch im wesentlichen die Verluste bei dieser Wahl erfahren. Mit einem Stimmenanteil von 16,9 Prozent in den neuen Bundesländern (-4,7 Prozentpunkte) und einem Anteil von 1,1 Prozent in den alten Bundesländern gelang es ihr nicht, erneut in den Bundestag einzuziehen.

Auf alle **anderen Parteien** zusammen entfallen 3 Prozent der Stimmen. Unter ihnen erreichten nur die Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill) mit 0,8 Prozent (=ca. 400 Tsd.) und die Republikaner mit 0,6 Prozent (=280 Tsd. Zweitstimmen) einen Stimmenanteil oberhalb der Marge für die Wahlkampfkostenerstattung. Rechtsextreme Parteien waren wie bereits bei der letzten Bundestagswahl auch diesmal chancenlos.

Von den 61,389 Mio. Wahlberechtigten gaben ca. 47,980 Mio. ihre Stimme ab. Die daraus resultierende **Wahlbeteiligungsrate** von 79,1 Prozent liegt damit um 3,1 Prozentpunkte niedriger als bei der Bundestagswahl 1998. Die Wahlbeteiligung lag im Westen (80,7 Prozent) höher als im Osten (72,9 Prozent). Hier ist die Wahlenthaltung deutlich stärker gestiegen. Im Vergleich zur letzten Bundestagswahl gingen in den neuen Bundesländern

7,1 Prozent weniger zur Wahl. In den alten Bundesländern liegt die Beteiligungsrate dagegen nur 2,1 Prozentpunkte unter der bei der Bundestagswahl 1998.

Das **Stimmensplitting** war bei dieser Wahl stärker im Regierungslager ausgeprägt als 1998. Angesichts einer klaren Koalitionsaussage, Rot-Grün fortsetzen zu wollen, haben mehr Wähler von SPD und Grünen bei dieser Wahl ihre Stimmen gesplittet. Bei den Grünen betrug der Zweitstimmenüberhang diesmal 3,0 Prozentpunkte und ist damit fast doppelt so hoch wie 1998. Bei der SPD fiel der Erststimmenüberhang mit +3,4 Prozentpunkten höher aus als bei der letzten Bundestagswahl. Dagegen fiel das taktische Wahlverhalten zwischen den Unionsparteien und der FDP deutlich geringer aus. Die fehlende Koalitionsaussage der Liberalen veranlasste viele Unionswähler zur Herbeiführung eines möglichen Regierungswechsels verstärkt mit Erst- und Zweitstimme die CDU/CSU zu wählen. Die FDP bekam diesmal nur 1,6 Prozentpunkte mehr Zweit- als Erststimmen. Bei der Bundestagswahl 1998 war dieser Anteil fast doppelt so hoch. Bei den Unionsparteien fiel der Erststimmenüberhang mit 2,6 Prozentpunkten geringer aus als 1998.

Bundestagswahl 2002¹⁾						
Vergleich der Erst- und Zweitstimmen						
	Erststimmen		Zweitstimmen		Differenz Erststimmen - Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	61.388.671		61.388.671			
Wähler	48.574.607	79,1	48.574.607	79,1		
Gültige Stimmen	47.827.992		47.980.304		-152.312	-0,3
SPD	20.056.007	41,9	18.484.560	38,5	+1.571.447	+3,4
CDU	15.333.403	32,1	14.164.183	29,5	+1.169.220	+2,6
CSU	4.308.479	9,0	4.311.513	9,0	-3.034	+0,0
(CDU/CSU)	19.641.882	41,1	18.475.696	38,5	+1.166.186	+2,6
GRÜNE	2.694.027	5,6	4.108.314	8,6	-1.414.287	-3,0
FDP	2.750.646	5,8	3.537.466	7,4	-786.820	-1,6
PDS	2.078.055	4,3	1.915.797	4,0	+162.258	+0,3
REP	55.864	0,1	280.735	0,6	-224.871	-0,5
GRAUE	75.472	0,2	114.336	0,2	-38.864	-0,0
Tierschutz	8.854	0,0	159.505	0,3	-150.651	-0,3
NPD	102.914	0,2	214.872	0,4	-111.958	-0,2
Ödp	56.538	0,1	57.044	0,1	-506	-0,0
PBC	71.019	0,1	101.553	0,2	-30.534	-0,1
DIE FRAUEN	2.267	0,0	36.814	0,1	-34.547	-0,1
BP	6.745	0,0	9.442	0,0	-2.697	-0,0
FAMILIE	15.118	0,0	30.066	0,1	-14.948	-0,1
CM	2.406	0,0	15.415	0,0	-13.009	-0,0
BüSo	22.503	0,0	17.020	0,0	+5.483	+0,0
HP	1.397	0,0	2.613	0,0	-1.216	-0,0
Die Violetten	845	0,0	2.440	0,0	-1.595	-0,0
AUFBRUCH	2.882	0,0	4.648	0,0	-1.766	-0,0
ZENTRUM	1.827	0,0	3.108	0,0	-1.281	-0,0
KPD	687	0,0	1.611	0,0	-924	-0,0
PRG	4.353	0,0	7.492	0,0	-3.139	-0,0
Schill	120.113	0,3	399.757	0,8	-279.644	-0,5
Deutschland	575	0,0			+575	+0,0
DKP	3.923	0,0			+3.923	+0,0
DSU	5.996	0,0			+5.996	+0,0
FP Deutschland	2.002	0,0			+2.002	+0,0
Übrige	43.075	0,1			+43.075	+0,1

1) Vorläufiges Endergebnis

Parteiabkürzungen siehe Anhang

Vergleich der Bundestagswahlergebnisse 2002 – 1998 - Zweitstimmen -						
	2002 ¹⁾		1998		Veränderung 2002 - 1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	61.388.671		60.762.751		+625.920	
Wähler	48.574.607	79,1	49.947.087	82,2	-1.372.480	-3,1
Gültige Stimmen	47.980.304		49.308.512		-1.328.208	
SPD	18.484.560	38,5	20.181.269	40,9	-1.696.709	-2,4
CDU	14.164.183	29,5	14.004.908	28,4	+159.275	+1,1
CSU	4.311.513	9,0	3.324.480	6,7	+987.033	+2,3
(CDU/CSU)	18.475.696	38,5	17.329.388	35,1	+1.146.308	+3,4
GRÜNE	4.108.314	8,6	3.301.624	6,7	+806.690	+1,9
FDP	3.537.466	7,4	3.080.955	6,2	+456.511	+1,2
PDS	1.915.797	4,0	2.515.454	5,1	-599.657	-1,1
REP	280.735	0,6	906.383	1,8	-625.648	-1,2
GRAUE	114.336	0,2	152.557	0,3	-38.221	-0,1
Tierschutz	159.505	0,3	133.832	0,3	+25.673	+0,0
NPD	214.872	0,4	126.571	0,3	+88.301	+0,1
Ödp	57.044	0,1	98.258	0,2	-41.214	-0,1
PBC	101.553	0,2	71.941	0,1	+29.612	+0,1
DIE FRAUEN	36.814	0,1	30.094	0,1	+6.720	+0,0
BP	9.442	0,0	28.107	0,1	-18.665	-0,1
FAMILIE	30.066	0,1	24.825	0,1	+5.241	+0,0
CM	15.415	0,0	23.619	0,0	-8.204	+0,0
BüSo	17.020	0,0	9.662	0,0	+7.358	+0,0
HP	2.613	0,0	435	0,0	+2.178	+0,0
Die Violetten	2.440	0,0			+2.440	+0,0
AUFBRUCH	4.648	0,0			+4.648	+0,0
ZENTRUM	3.108	0,0			+3.108	+0,0
KPD	1.611	0,0			+1.611	+0,0
PRG	7.492	0,0			+7.492	+0,0
Schill	399.757	0,8			+399.757	+0,8
Deutschland			6.196	0,0	-6.196	-0,0
DVU			601.192	1,2	-601.192	-1,2
PASS			5.556	0,0	-5.556	-0,0
APPD			35.242	0,1	-35.242	-0,1
APD			6.759	0,0	-6.759	-0,0
BFB-Die Offensive			121.196	0,2	-121.196	-0,2
CHANCE 2000			28.566	0,1	-28.566	-0,1
DPD			2.432	0,0	-2.432	-0,0
Pro DM			430.099	0,9	-430.099	-0,9
MLPD			4.731	0,0	-4.731	-0,0
NATURGESETZ			30.619	0,1	-30.619	-0,1
FORUM			4.543	0,0	-4.543	-0,0
AB 2000			3.355	0,0	-3.355	-0,0
Nichtwähler			6.827	0,0	-6.827	-0,0
PSG			6.226	0,0	-6.226	-0,0

1) Vorläufiges Endergebnis

Parteiabkürzungen siehe Anhang

Vergleich der Bundestagswahlergebnisse 2002 – 1998 - Erststimmen -						
	2002 ¹⁾		1998		Veränderung 2002 - 1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	61.388.671		60.762.751		+625.920	
Wähler	48.574.607	79,1	49.947.087	82,2	-1.372.480	-3,1
Gültige Stimmen	47.827.992		49.166.580		-1.338.588	
SPD	20.056.007	41,9	21.535.893	43,8	-1.479.886	-1,9
CDU	15.333.403	32,1	15.854.215	32,2	-520.812	-0,1
CSU	4.308.479	9,0	3.602.472	7,3	+706.007	1,7
(CDU/CSU)	19.641.882	41,1	19.456.687	39,5	+185.195	+1,6
GRÜNE	2.694.027	5,6	2.448.162	4,97	+245.865	+0,63
FDP	2.750.646	5,8	1.486.443	3,0	+1.264.203	+2,8
PDS	2.078.055	4,3	2.416.781	4,9	-338.726	-0,6
REP	55.864	0,1	1.115.664	2,3	-1.059.800	-2,2
GRAUE	75.472	0,2	141.763	0,3	-66.291	-0,1
Tierschutz	8.854	0,0	1.734	0,0	+7.120	+0,0
NPD	102.914	0,2	45.043	0,1	+57.871	+0,1
Ödp	56.538	0,1	145.308	0,3	-88.770	-0,2
PBC	71.019	0,1	46.379	0,1	+24.640	+0,0
DIE FRAUEN	2.267	0,0	3.966	0,0	-1.699	-0,0
BP	6.745	0,0	1.772	0,0	+4.973	+0,0
FAMILIE	15.118	0,0	8.134	0,0	+6.984	+0,0
CM	2.406	0,0	9.023	0,0	-6.617	-0,0
BüSo	22.503	0,0	10.260	0,0	+12.243	+0,0
HP	1.397	0,0	532	0,0	+865	+0,0
Die Violetten	845	0,0			+845	+0,0
AUFBRUCH	2.882	0,0			+2.882	+0,0
ZENTRUM	1.827	0,0	2.076	0,0	-249	-0,0
KPD	687	0,0			+687	+0,0
PRG	4.353	0,0			+4.353	+0,0
Schill	120.113	0,3			+120.113	+0,3
Deutschland	575	0,0	1.946	0,0	-1.371	-0,0
DKP	3.923	0,0	2.105	0,0	+1.818	+0,0
DSU	5.996	0,0	8.180	0,0	-2.184	-0,0
FP Deutschlands	2.002	0,0	131	0,0	+1.871	+0,0
PASS			10.449	0,0	-10.449	-0,0
APPD			1.676	0,0	-1.676	-0,0
APD			1.458	0,0	-1.458	-0,0
BFB-Die Offensive			134.795	0,3	-134.795	-0,3
CHANCE 2000			3.206	0,0	-3.206	-0,0
DPD			1.172	0,0	-1.172	-0,0
MLPD			7.208	0,0	-7.208	-0,0
NATURGESETZ			35.132	0,1	-35.132	-0,1
FORUM			6.296	0,0	-6.296	-0,0
AB 2000			4.097	0,0	-4.097	-0,0
DMP			1.924	0,0	-1.924	-0,0
FSU			763	0,0	-763	-0,0
STATT Partei			4.406	0,0	-4.406	-0,0
Übrige	43.075	0,1	66.026	0,1	-22.951	-0,0

1) Vorläufiges Endergebnis

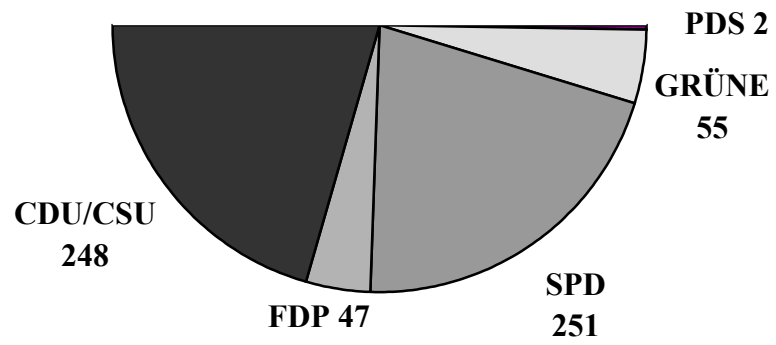
Parteiabkürzungen siehe Anhang

Sitzverteilung im Deutschen Bundestag							
	CDU/CSU ¹⁾	SPD	FDP	GRÜNE	PDS	Sonstige	Sitze insgesamt
1949	139 ⁵⁾	131 ⁶⁾	52	-	-	80 ²⁾	402
1953	243 ⁷⁾	151	48	-	-	45 ^{3) 8)}	487
1957	270 ⁹⁾	169	41	-	-	17 ⁴⁾	497
1961	242 ¹⁰⁾	190	67	-	-	-	499
1965	245	202	49	-	-	-	496
1969	242	224	30	-	-	-	496
1972	225	230	41	-	-	-	496
1976	243	214	39	-	-	-	496
1980	226	218 ¹¹⁾	53	-	-	-	497
1983	244	193 ¹²⁾	34	27	-	-	498
1987	223 ¹³⁾	186	46	42	-	-	497
1990	319 ¹⁴⁾	239	79	8	17	-	662
1994	294 ¹⁵⁾	252 ¹⁶⁾	47	49	30	-	672
1998	245	298 ¹⁷⁾	43	47	36	-	669
2002 ²⁰⁾	248 ¹⁸⁾	251 ¹⁹⁾	47	55	2	-	603

2002 = vorläufiges Ergebnis

- 1) in Bayern CSU
- 2) KPD=15, BP=17, ZP=10, WAV=12, DkonP/DreP=5, SSW=1, WGR/EZB=3 Sitze
- 3) GB/BHE=27, DP=15, Zentrum=3 Sitze
- 4) DP
- 5) Einschl. 1 Überhangmandat für die CDU aus Baden
- 6) Einschl. 1 Überhangmandat für die SPD aus Bremen
- 7) Einschl. 2 Überhangmandate für die CDU aus Schleswig-Holstein
- 8) Einschl. 1 Überhangmandat für die DP aus Hamburg
- 9) Einschl. 3 Überhangmandate für die CDU aus Schleswig-Holstein
- 10) Einschl. 4 Überhangmandate für die CDU aus Schleswig-Holstein und 1 Überhangmandat aus dem Saarland
- 11) Einschl. 1 Überhangmandat für die SPD aus Schleswig-Holstein
- 12) Einschl. je 1 Überhangmandat für die SPD aus Hamburg und Bremen
- 13) Einschl. 1 Überhangmandat für die CDU aus Baden-Württemberg
- 14) Einschl. 6 Überhangmandate für die CDU aus Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen
- 15) Einschl. 12 Überhangmandate für die CDU aus Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen
- 16) Einschl. 4 Überhangmandate für die SPD aus Bremen und Brandenburg
- 17) Einschl. 13 Überhangmandate für die SPD aus Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg
- 18) Einschl. 1 Überhangmandat für die CDU aus Sachsen
- 19) Einschl. 4 Überhangmandate für die SPD aus Hamburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- 20) Die 598 Abgeordneten des deutschen Bundestages werden nach dem personalisierten Verhältniswahlrecht gewählt: Mit der Erststimme wird der Abgeordnete im Wahlkreis direkt gewählt, mit der Zweitstimme die Landesliste einer Partei. Nach der Verkleinerung des Parlamentes und der neuen Wahlkreiseinteilung setzt sich der Bundestag aus den 299 erfolgreichen Bewerbern in den Wahlkreisen 299 Abgeordneten nach den Landeswahlvorschlägen zusammen. Die Abgeordnetensitze werden dabei entsprechend dem von den Parteien und Listenvereinigungen erzielten Stimmenverhältnis (Zweitstimme) verteilt. Die Berechnung zur Sitzverteilung erfolgt nach dem mathematischen Verfahren „Hare-Niemeyer“. Hierbei werden die zu vergebenden Sitze mit der Zahl der Stimmen der einzelnen Partei (Zweitstimme) multipliziert und durch die Gesamtstimmenanzahl aller an der Verteilung teilnehmenden Parteien dividiert. Eine Partei benötigt insgesamt mehr als 5% der Zweitstimmen oder drei Direktmandate um in den Bundestag einziehen zu können. Erhält eine Partei in den Wahlkreisen mehr Direktmandate als ihr prozentual nach dem Zweitstimmenanteil zusteht, dann erhält sie sogenannte Überhangmandate. Die Zahl der Abgeordneten des deutschen Bundestages erhöht sich dann um die Zahl der Überhangmandate.

Sitzverteilung im Deutschen Bundestag 2002
Mandate insgesamt : 603

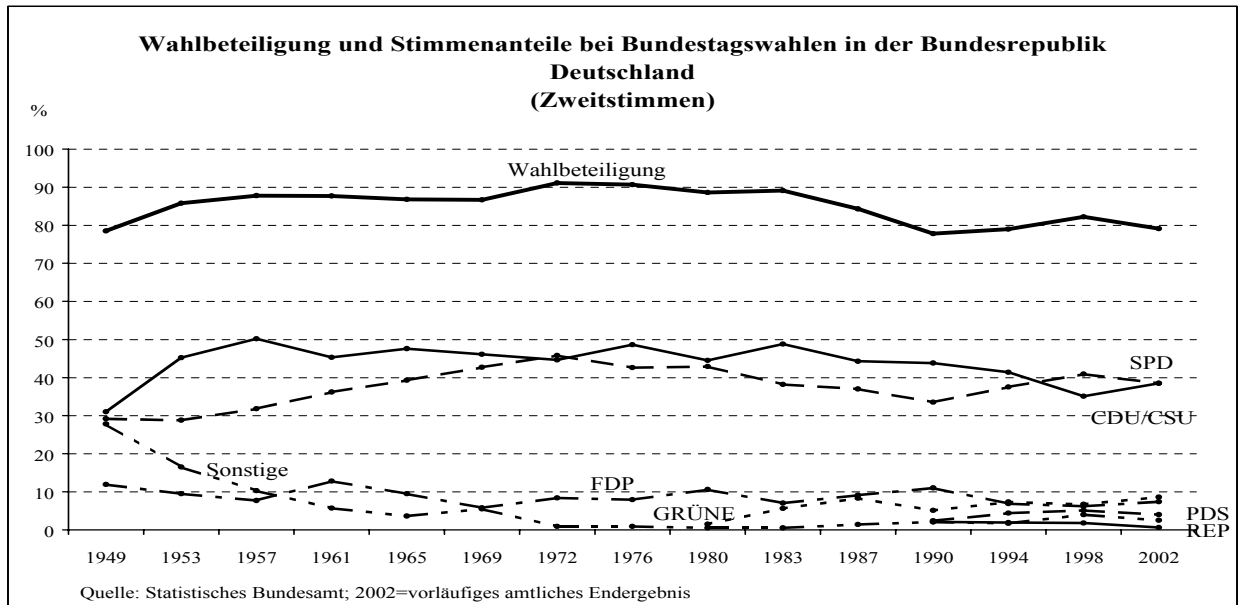


Sitzverteilung nach der Bundestagswahl 2002

	Bund	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
SPD																	
gewonnene Wahlkreise	171	10	6	25	2	45	17	7	7	1	4	9	10	5	4	10	9
Verbleibende Landes- listensitze nach Zweitstimmen	80	-	-	6	-	15	1	5	20	25	-	-	-	-	8	-	-
Sitze insgesamt	251	10	6	31	2	60	18	12	27	26	4	9	10	5	12	10	9
Errechnete Zahl der Sitze nach Zweitstimmen	247	10	5	31	2	60	18	12	27	26	4	9	10	5	12	8	8
Überhangmandate	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
CDU																	
gewonnene Wahlkreise	82	1	-	4	-	19	4	8	30	-	-	-	-	2	13	-	1
Verbleibende Landes- listensitze nach Zweitstimmen	108	7	4	18	1	30	13	5	4	-	3	6	4	2	-	6	5
Sitze insgesamt	190	8	4	22	1	49	17	13	34	-	3	6	4	4	13	6	6
Errechnete Zahl der Sitze nach Zweitstimmen	189	8	4	22	1	49	17	13	34	-	3	6	4	4	12	6	6
Überhangmandate	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
CSU																	
gewonnene Wahlkreise	43	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Landes- listensitze nach Zweitstimmen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
Sitze insgesamt	58	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	-	-
Errechnete Zahl der Sitze nach Zweitstimmen	58	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	-	-
Überhangmandate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sitzverteilung nach der Bundestagswahl 2002

	Bund	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
GRÜNE																	
gewonnene Wahlkreise	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Verbleibende Landes- listensitze nach Zweitstimmen	54	2	2	5	1	12	5	2	9	7	1	3	1	-	2	1	1
Sitze insgesamt	55	2	2	5	1	12	5	2	9	7	1	4	1	-	2	1	1
Errechnete Zahl der Sitze nach Zweitstimmen	55	2	2	5	1	12	5	2	9	7	1	4	1	-	2	1	1
Überhangmandate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP																	
gewonnene Wahlkreise	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Landes- listensitze nach Zweitstimmen	47	2	1	5	-	13	4	3	6	4	1	2	1	1	2	1	1
Sitze insgesamt	47	2	1	5	-	13	4	3	6	4	1	2	1	1	2	1	1
Errechnete Zahl der Sitze nach Zweitstimmen	47	2	1	5	-	13	4	3	6	4	1	2	1	1	2	1	1
Überhangmandate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PDS																	
gewonnene Wahlkreise	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Verbleibende Landes- listensitze nach Zweitstimmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sitze insgesamt	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Errechnete Zahl der Sitze nach Zweitstimmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Überhangmandate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



	Wahlbe- teiligung %	CDU/CSU ¹⁾ %	SPD %	FDP %	GRÜNE %	PDS %	REP %	Sonstige ²⁾ %
1949	78,5	31,0	29,2	11,9	-	-	-	27,8
1953	85,8	45,2	28,8	9,5	-	-	-	16,5
1957	87,8	50,2	31,8	7,7	-	-	-	10,3
1961	87,7	45,3	36,2	12,8	-	-	-	5,7
1965	86,8	47,6	39,3	9,5	-	-	-	3,6
1969	86,7	46,1	42,7	5,8	-	-	-	5,5
1972	91,1	44,9	45,8	8,4	-	-	-	0,9
1976	90,7	48,6	42,6	7,9	-	-	-	0,9
1980	88,6	44,5	42,9	10,6	1,5	-	-	0,5
1983	89,1	48,8	38,2	7,0	5,6	-	-	0,5
1987	84,3	44,3	37,0	9,1	8,3	-	-	1,4
1990	77,8	43,8	33,5	11,0	5,1	2,4	2,1	2,1
1994	79,0	41,4	36,4	6,9	7,3	4,4	1,9	1,7
1998	82,2	35,1	40,9	6,2	6,7	5,1	1,8	4,0
2002	79,1	38,5	38,5	7,4	8,6	4,0	0,6	2,5

Veränderungen gegenüber der Vorwahl

	Wahlbe- teiligung %	CDU/CSU ¹⁾ %	SPD %	FDP %	GRÜNE %	PDS %	REP %	Sonstige %
1949	-	-	-	-	-	-	-	-
1953	7,3	14,2	-0,4	-2,4	-	-	-	-11,3
1957	2,0	5,0	3,0	-1,8	-	-	-	-6,2
1961	-0,1	-4,9	4,4	5,1	-	-	-	-4,6
1965	-0,9	2,3	3,1	-3,3	-	-	-	-2,1
1969	-0,1	-1,5	3,4	-3,7	-	-	-	1,9
1972	4,4	-1,2	3,1	2,6	-	-	-	-4,6
1976	-0,4	3,7	-3,2	-0,5	-	-	-	0
1980	-2,1	-4,1	0,3	2,7	1,5	-	-	-0,4
1983	0,5	4,3	-4,7	-3,6	4,1	-	-	0
1987	-4,8	-4,5	-1,2	2,1	2,7	-	-	0,9
1990	-6,5	-0,5	-3,5	1,9	-3,2	2,4	2,1	0,7
1994	1,2	-2,4	2,9	-4,1	2,2	2,0	-0,2	-0,4
1998	3,2	-6,3	4,5	-0,7	-0,6	0,7	-0,1	2,3
2002	-3,1	3,4	-2,4	1,2	1,9	-1,1	-1,2	-1,5

2002 = vorläufiges Ergebnis

1) In Bayern CSU

2) Sonstige: 1949: darunter: KPD=5,7%; BP=4,2%, DP=4,0%, WGR/EZB=4,8%; 1953: darunter: GB/HE=5,9%, DP=3,3%; KPD=2,2%; 1957: darunter: GB/BHE=4,6%, DP=3,4%

Ergebnisse der Bundestagswahl 2002 in West- und Ostdeutschland¹⁾

	Deutschland			Wahlgebiet West ²⁾			Wahlgebiet Ost ³⁾		
	Anzahl	%	2002-1998	Anzahl	%	2002-1998	Anzahl	%	2002-1998
Wahlberechtigte	61.388.671			49.246.811			12.141.860		
Wähler	48.574.607	79,1	-3,1	39.728.930	80,7	-2,1	8.845.684	72,9	-7,1
Gültige Stimmen	47.980.304			39.276.101			8.704.199		
SPD	18.484.560	38,5	-2,4	15.026.085	38,3	-4,0	3.458.476	39,7	+4,6
CDU	14.164.183	29,5	+1,1	11.702.719	29,8	+1,1	2.461.459	28,3	+1,0
CSU	4.311.513	9,0	+2,3	4.311.513	11,0	+2,6			
GRÜNE	4.108.314	8,6	+1,9	3.697.471	9,4	+2,1	410.843	4,7	+0,6
FDP	3.537.466	7,4	+1,2	2.981.555	7,6	+0,6	555.911	6,4	+3,1
PDS	1.915.797	4,0	-1,1	442.201	1,1	-0,1	1.473.596	16,9	-4,7
REP	280.735	0,6	-1,2	235.237	0,6	-1,3	45.498	0,5	-1,0
GRAUE	114.336	0,2	-0,1	7.3892	0,2	-0,1	40.444	0,5	+0,1
Tierschutz	159.505	0,3	+0,0	145.566	0,4	+0,1	13.939	0,2	-0,0
NPD	214.872	0,4	+0,1	111.043	0,3	+0,2	103.829	1,2	+0,5
Ödp	57.044	0,1	-0,1	53.097	0,1	-0,1	3.947	0,0	-0,1
PBC	101.553	0,2	+0,1	85.173	0,2	+0,0	16.380	0,2	+0,1
DIE FRAUEN	36.814	0,1	+0,0	32.970	0,1	+0,0	3.844	0,0	-0,0
BP	9.442	0,0	-0,1	9.442	0,0	-0,1			
FAMILIE	30.066	0,1	+0,0	30.066	0,1	+0,0			
CM	15.415	0,0	+0,0	15.415	0,0	-0,1	7.789	0,1	+0,1
BüSo	17.020	0,0	+0,0	9.231	0,0	+0,0	797	0,0	+0,0
HP	2.613	0,0	+0,0	1.816	0,0	+0,0			
Die Violetten	2.440	0,0	+0,0	2.440	0,0	+0,0			
AUFBRUCH	4.648	0,0	+0,0	4.648	0,0	+0,0			
ZENTRUM	3.108	0,0	+0,0	3.108	0,0	+0,0			
KPD	1.611	0,0	+0,0	393	0,0	+0,0	1.218	0,0	+0,0
PRG	7.492	0,0	+0,0	7.492	0,0	+0,0			
Schill	399.757	0,8	+0,8	293.528	0,7	+0,7	106.229	1,2	+1,2

1) Zweitstimmen, vorläufiges Endergebnis

2) Wahlgebiet West = alte Länder und Berlin(West)

3) Wahlgebiet Ost = neue Länder und Berlin(Ost)

Parteiabkürzungen siehe Anhang

**Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien in den Bundesländern
Bundestagswahl 2002**

	Wahlbeteiligung		CDU/CSU ¹⁾		SPD		FDP		Bündnis 90/Die Grünen		PDS		Sonstige	
	%	02-98	%	02-98	%	02-98	%	02-98	%	02-98	%	02-98	%	02-98
Schleswig-Holstein	80,9	-1,5	36,0	0,3	42,9	-2,5	8,0	0,4	9,4	2,9	1,3	-0,2	2,4	-0,9
Mecklenburg-Vorpommern	71,1	-8,3	30,3	1,0	41,7	6,4	5,4	3,2	3,5	0,6	16,3	-7,3	2,8	-3,8
Hamburg	79,6	-1,5	28,1	-1,9	42,0	-3,7	6,8	0,3	16,2	5,4	2,1	-0,1	4,8	0,1
Niedersachsen	81,0	-2,9	34,5	0,4	47,8	-1,6	7,1	0,7	7,3	1,4	1,0	0,0	2,2	-1,0
Bremen	78,9	-3,2	24,5	-0,9	48,6	-1,6	6,7	0,8	15,0	3,7	2,3	-0,2	3,0	-1,8
Brandenburg	73,7	-4,4	22,3	1,5	46,4	2,9	5,8	3,0	4,5	0,9	17,2	-3,1	3,8	-5,1
Sachsen-Anhalt	68,7	-8,4	29,1	1,9	43,2	5,1	7,6	3,5	3,4	0,1	14,4	-6,3	2,4	-4,2
Berlin	77,6	-3,5	25,9	2,2	36,6	-1,2	6,6	1,7	14,6	3,3	11,4	-2,0	4,9	-3,9
Nordrhein-Westfalen	80,3	-3,6	35,1	1,3	43,0	-3,9	9,3	2,0	8,9	2,0	1,2	0,0	2,5	-1,5
Sachsen	73,6	-8,0	33,6	0,9	33,3	4,2	7,3	3,7	4,6	0,2	16,2	-3,8	5,1	-5,2
Hessen	80,2	-4,0	37,1	2,4	39,7	-1,9	8,2	0,3	10,7	2,5	1,3	-0,2	2,9	-3,3
Thüringen	74,8	-7,5	29,4	0,5	39,9	5,4	5,9	2,5	4,3	0,4	17,0	-4,2	3,6	-4,4
Rheinland-Pfalz	80,0	-3,9	40,2	1,1	38,2	-3,1	9,3	2,2	7,9	1,8	1,0	0,0	3,3	-2,1
Bayern	81,6	2,4	58,6	10,9	26,1	-8,3	4,5	-0,6	7,6	1,7	0,7	0,0	2,4	-3,8
Baden-Württemberg	81,1	-2,0	42,8	5,0	33,5	-2,1	7,8	-1,0	11,4	2,2	0,9	-0,1	3,6	-4,0
Saarland	80,0	-4,8	35,0	3,2	46,0	-6,4	6,4	1,7	7,6	2,1	1,4	0,4	3,7	-0,8
Bundesgebiet	79,1	-3,1	38,5	3,4	38,5	-2,4	7,4	1,1	8,6	1,9	4,0	-1,1	3,0	-2,8

1) In Bayern CSU

Zweitstimmen, vorläufiges Endergebnis

2.2 Die Wählerwanderungsbilanz

Die **SPD** hat den proportional und absolut größten Abgang an Wählern gegenüber der Union zu verzeichnen. Sie verlor insgesamt 1.180.000 Wähler an die Union. Damit hat die Union den Verlust von 1998 (-1.350.000) – unter Berücksichtigung der gesunkenen Wahlbeteiligung – wieder ausgeglichen. Die SPD musste darüber hinaus an die Grünen 490.000 Wähler abgeben und an die FDP 350.000. Gewinne hat sie nur gegenüber der PDS zu verzeichnen, von der sie 310.000 Wähler gewinnen konnte. Auch an das Nichtwählerlager gab sie Wähler ab (120.000).

Die **Union** konnte gegenüber 1998 in allen Lagern Stimmen hinzugewinnen. Am stärksten fielen die Gewinne von der SPD aus, wo die Union 1.180.000 Wähler zurück gewann. Von den sonstigen Parteien gewann die Union 130.000 Wähler, von der PDS 60.000 Wähler und von der FDP lediglich 20.000 Wähler. Die gesunkene Wahlbeteiligung wirkte sich nicht negativ auf das Unionsergebnis aus. Aus dem Nichtwählerlager konnte sie trotz niedriger Wahlbeteiligung 180.000 Stimmen gewinnen. Wie schon 1998 wirkt sich der Generationenwechsel auf die Union negativ aus. Die Union, die immer die Partei der älteren Generation war, kann die Verluste durch Mortalität weder innerhalb dieser Gruppe noch durch entsprechend große Gewinne aus dem Erstwählerlager kompensieren. Sie hat durch den Generationenwechsel bei dieser Wahl 540.000 Stimmen verloren. 1998 verlor sie 720.000 Wähler und schon 1994 hatte sie 680.000 Wähler verloren (vgl. u. Analyse des Wahlverhaltens in den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen).

Die **Grünen** gewannen fast ausschließlich ehemalige Wähler der SPD (+490.000). Von der FDP gewannen sie 50.000 Wähler und an das Nichtwählerlager gaben sie 70.000 Stimmen ab. Neben der FDP sind die Grünen die einzige Partei, die durch den Generationenwechsel keine Einbußen hinnehmen mussten. Sie gewannen durch den Generationenwechsel 190.000 Wähler hinzu.

Die **FDP** gewann am stärksten von der SPD (+350.000) Wähler hinzu. 1998 hat die FDP vor allem an die SPD Wähler verloren (-220.000). Ähnlich wie bei der Union hat die FDP etwa netto die Verluste von 1998 an die SPD wieder ausgeglichen. An die Union verlor sie nur geringfügig (-20.000). Dies ist eine bislang neue Variante des Lagerwahlverhaltens. Obwohl die FDP – trotz mangelnder Koalitionsaussage – eher der Union nahe stand, hat das bürgerliche Lager nicht untereinander die Wähler ausgetauscht. Vielmehr konnten Union und FDP Wähler von der SPD zurückgewinnen, die offenbar mit der 1998 erfolgten Wende unzufrieden waren. Die Vermutung, dass die FDP weniger taktisch denkende Wähler gewonnen hat als in der Phase der bürgerlichen Koalition mag zwar durchaus richtig sein, hätte aber an dem Wahlergebnis des bürgerlichen Lagers wenig geändert.

Die PDS konnte – außer einem minimalen Zuwachs von den Grünen (+10.000) – keine neuen Wählerschaften gewinnen. Sie gab in alle Richtungen Wähler ab. Mehr als ein Drittel (37,8 Prozent=310.000 Stimmen) ihres Verlustes ging auf das Konto der SPD. Besonders negativ wirkten sich die Verluste an das Nichtwählerlager aus. Hier verlor die PDS 480.000 Wähler. Bei der letzten Bundestagswahl konnte sie aus diesem Lager noch 190.000 Wähler gewinnen, die erst den Einzug der PDS in den Bundestag absicherten. Schwächer fielen die Verluste an die Union aus (-60.000 Stimmen). 1998 hatte die Union 90.000 Wähler an die PDS verloren, die sie somit zu zwei Dritteln wieder zurück gewann.

Wählerwanderungsbilanz bei der Bundestagswahl vom 22.09.2002						
Stimmengewinne und –verluste im Saldo (spaltenweise)						
Absolutwerte	SPD 1998-2002	Union 1998-2002	Grüne 1998-2002	FDP 1998-2002	PDS 1998-2002	Andere 1998-2002
SPD 2002	-	+1.180.000	+490.000	+350.000	-310.000	+40.000
Union 2002	-1.180.000	-	0	-20.000	-60.000	-130.000
Grüne 2002	-490.000	0	-	-50.000	+10.000	-30.000
FDP 2002	-350.000	+20.000	+50.000	-	-30.000	-60.000
PDS 2002	310.000	+60.000	-10.000	+30.000	-	+90.000
Andere 2002	-40.000	+130.000	+30.000	+60.000	-90.000	-
Nichtwähler 2002	-120.000	+180.000	-70.000	+10.000	-290.000	-650.000

2.3 Das Wahlverhalten in verschiedenen Bevölkerungsgruppen

Bei der Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht wiederholt sich ein Wahlverhalten, das 1998 für die Niederlage der **Union** entscheidend war und einen Regierungswechsel der Union 2002 verhinderte. Die Union hatte 1998 bei den über 60jährigen nur 45 Prozent der Wähler erreicht (-7 Punkte). Bei dieser Wahl stagnierte der Anteil der über 60jährigen bei 45 Prozent. Die Union konnte seit 1953 (Einführung der repräsentativen Wahlstatistik) bei den über-60jährigen etwa die Hälfte der Wähler erreichen. 1998 kam die Union in dieser Altersgruppe unter die 50-Prozent-Marke.

In dieser für die Union relevanten Zielgruppe blieb sie somit erneut deutlich unterhalb ihrer Mobilisierungsmöglichkeiten. Die Union konnte seit Jahrzehnten regelmäßig mit etwa 50 Prozent der Stimmen in diesem Alterssegment rechnen. Vor allem die über 60jährigen Frauen waren eine Wählergruppe, die mit großer Stabilität die Partei unterstützten. Da es sich bei den über 60jährigen über eine quantitativ große Gruppe handelt (31 Prozent der

Wahlberechtigten!) wirken sich auch nur geringe prozentuale Rückgänge dramatisch auf das Wahlergebnis aus. Insbesondere die Jung- und Erstwähler, die nur 4 Prozent der Wahlberechtigten stellen (Altersgruppe 18-21 Jahre) und sich zudem durch eine höhere Wahlabstinentz auszeichnen, können Verluste in den älteren Altersgruppen in keiner Weise aufwiegen. Normalerweise müssten sich die demographischen Veränderungen positiv auf die Union auswirken, da die Gruppe der älteren Wähler wächst und zudem ein Trend zum konservativen Wahlverhalten als Lebenszykluseffekt sich seit Jahrzehnten empirisch nachweisen lässt.

Das Wahlverhalten der Frauen bei der Bundestagswahl illustriert diese Problemlage. 1998 verlor die Union bei den über 60jährigen Frauen 8 Punkte und wurde von 44 Prozent der Frauen in dieser Altersgruppe gewählt. 2002 verlor die Union in dieser Altersgruppe einen Prozentpunkt. Obwohl die Union in den anderen Altersgruppen deutlich zulegte (z.B. bei den 35-44jährigen Frauen um 6 Punkte) konnte sie quantitativ den Verlust bei den über 60jährigen nicht kompensieren und gewann insgesamt nur zwei Prozentpunkte bei den Frauen hinzu.

Die **Union** verdankt die Gewinne in erster Linie Zugewinnen bei den 25-44jährigen Wählern und hier etwas stärker den Männern als den Frauen.

Die **SPD** konnte zwar bei den Jung- und Erstwählern einen leichten Gewinn verbuchen, die Abwanderung bei den 25-44jährigen Männern war größer als der Zuwachs, den die SPD 1998 in diesen Altersgruppen verzeichnen konnte.

Bei den **Grünen** wird die Altersstruktur von Wahl zu Wahl homogener („Ergrauen der Grünen“). Sie haben zwar immer noch einen Schwerpunkt bei den jüngeren Wählern, allerdings sind die Differenzen zwischen älteren und jüngeren Wählern geschwunden. Die Grünen Wähler sind mit der Partei gealtert. Nachdem die Grünen zunächst einen Männerüberschuss verzeichneten, konnten sie den 1990 erstmals sichtbaren Frauenüberschuss halten.

Die **FDP** gewann vor allem jüngere Wähler und hier insbesondere in der Altersgruppe der 18-34jährigen Männer neue Wähler.

Die **PDS** hatte den stärksten Einbruch bei jungen Frauen. Dennoch ist ihre Alterstruktur relativ homogen geblieben.

Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht 2002 im Vergleich zu 1998												
	SPD		CDU/CSU		B90/Grüne		FDP		PDS		Schill	
	%	Diff	%	Diff	%	Diff	%	Diff	%	Diff	%	Diff
Männer und Frauen (in %)												
18 – 24	39	+4	32	+3	10	-0	10	+4	4	-2	1	+1
25 – 34	38	-5	34	+6	11	+1	10	+5	3	-2	1	+1
35 – 44	38	-4	36	+6	12	+2	8	+3	4	-2	1	+1
45 – 59	39	-4	38	+4	9	+4	7	-0	4	-1	1	+1
60 und mehr	39	+0	45	+0	5	+3	6	-0	4	-1	0	0
Männer (in %)												
18 – 24	37	+4	32	+2	9	-0	12	+5	4	-1	2	+2
25 – 34	35	-9	36	+8	10	+1	11	+6	3	-2	2	+2
35 – 44	36	-6	38	+7	10	+2	8	+3	4	-2	2	+2
45 – 59	37	-5	40	+4	9	+4	8	+1	4	-1	1	+1
60 und mehr	37	-2	47	+3	3	+1	7	+0	5	+0	1	+1
Insgesamt	36	-5	40	+5	8	+2	8	+2	4	-1	1	+1
Frauen (in %)												
18 – 24	40	+3	32	+3	12	+0	8	+2	3	-4	0	0
25 – 34	41	-2	32	+4	12	+0	8	+3	3	-2	1	+1
35 – 44	39	-4	34	+6	13	+1	7	+1	4	-2	1	+1
45 – 59	42	-1	36	+3	9	+3	7	-1	4	-1	1	+1
60 und mehr	40	+1	44	-1	6	+3	5	-1	4	-0	0	0
Insgesamt	40	-1	37	+2	10	+3	6	-0	4	-1	1	+1
Infratest dimap Wahltagsbefragungen 2002 und 1998; Die Daten sind gewichtet nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis												

Die **SPD** hat in den neuen Ländern im Vergleich zu 1998 vor allem in der Altersgruppe der 18-24jährigen Wähler hinzugewonnen (+14 Prozentpunkte). Starke Verluste musste die SPD hingegen in den alten Ländern in den Altersgruppen 25-44 Jahre hinnehmen. Hier verlor sie jeweils 7 Punkte.

Die **Union** konnte in den Altersgruppen, in denen die SPD ihre stärksten Verluste hatte, sowohl im Osten als auch im Westen im Vergleich zu 1998 zulegen. Sie gewann in der Altersgruppe der 25-44jährigen 7 Punkte hinzu. Deutlich fielen die Verluste bei den über 60jährigen in den neuen Ländern aus. Hier ging der Anteil der Unterstützer um 5 Punkte zurück.

Bei den **Grünen** ergeben sich Vergleich zu 1998 kaum Unterschiede. Die Grünen sind nach wie vor eine fast ausschließliche Westpartei.

Bei der **FDP** ist neu, dass sie bei den jüngeren Altersgruppen im Osten einen stärkeren Zuspruch als im Westen findet. 1998 war die FDP noch eher eine Westpartei. Die Wählerschaft der FDP ist 2002 zwischen Ost und West ausgesprochen ausgewogen.

Die **PDS** ist im Westen nach wie vor nicht präsent. Die Altersgruppen weichen statistisch nicht signifikant voneinander ab. Allerdings hat sie im Vergleich zu 1998 in den neuen Ländern vor allem bei den jüngeren Wählerinnen erhebliche Einbußen zu verzeichnen. Konnte die PDS z.B. jeweils etwa ein Viertel der Wählerinnen der Altergruppen von 18-34 ansprechen, wählten 2002 nur 11 Prozent der 18-24jährigen PDS und bei den 25-34jährigen lag der Anteil bei 14 Prozent. Bei den Männern zeichnete sich zwar ein ähnlicher Trend ab, allerdings auf schwächerem Niveau.

Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht in Ost- und Westdeutschland												
	SPD		CDU/CSU		B90/Grüne		FDP		PDS		Schill	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost
Männer und Frauen (in %)												
18 – 24	38	42	35	22	11	6	9	11	2	12	1	1
25 – 34	38	37	36	28	12	6	9	11	1	13	1	2
35 – 44	38	36	37	31	13	6	8	8	1	16	1	2
45 – 59	39	39	39	31	10	3	8	6	1	17	1	2
60 und mehr	37	44	49	29	5	3	6	4	1	18	0	1
Männer (in %)												
18 – 24	36	41	35	22	9	5	11	13	2	13	2	1
25 – 34	35	33	38	29	11	5	11	13	1	13	1	3
35 – 44	36	34	39	30	11	6	8	7	2	15	1	2
45 – 59	37	36	41	32	10	3	8	6	1	17	1	2
60 und mehr	36	41	51	32	3	2	7	3	1	21	1	0
Insgesamt	36	37	42	30	9	4	9	7	1	17	1	2
Frauen (in %)												
18 – 24	40	44	34	23	13	7	7	9	1	11	0	-
25 – 34	41	42	33	26	13	7	8	8	1	14	1	1
35 – 44	40	36	35	31	15	6	7	8	1	16	1	1
45 – 59	42	41	37	31	11	4	7	6	1	16	1	1
60 und mehr	39	46	48	28	6	4	5	4	0	16	0	1
Insgesamt	40	42	39	29	11	5	7	6	1	15	0	1
Infratest dimap Wahltagsbefragungen 2002 und 1998; Die Daten sind gewichtet nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis												

Im Vergleich zur Vorwahl konnte die **Union** in fast allen Berufs- und Bildungsgruppen die Verluste der Vorwahl wieder ausgleichen, während die **SPD** ihre 1998 hinzugewonnen Wähler nicht im vollen Umfang halten konnte. Mit den Verlusten der SPD in den jeweiligen Gruppen haben sich die Profile der Volksparteien stark einander angenähert. Zwischen Union

und SPD bestehen im Bildungsniveau ihrer Wähler so gut wie keine Unterschiede mehr. In den Berufsgruppen schneiden SPD und Union lediglich bei den Arbeitslosen (SPD) und den Selbständigen (Union) signifikant unterschiedlich ab. Proportional am stärksten gewann die Union bei den Arbeitern (+8 Punkte). Aber auch bei den Angestellten (+5 Punkte) und den Arbeitslosen (+7 Punkte) fallen die Zugewinne überdurchschnittlich aus. Allerdings ist es der Union nicht gelungen, den 1998 bei den Rentnern sichtbar gewordenen Vertrauensverlust zu kompensieren. Bei den Rentnern hat die Union keine Zugewinne zu verzeichnen. Die SPD verliert vor allem in der Arbeiterschaft (-7 Punkte), aber auch bei den Angestellten (-5 Punkte), an Unterstützung.

Beide **Volksparteien** unterscheiden sich nach wie vor in der Konfessionsstruktur ihrer Wähler. Die SPD wird von den Konfessionslosen und Protestanten bevorzugt, die Union von den Katholiken. Wie die Wahltagsbefragung verdeutlicht, ist die Anbindung der Wähler an die Kirchen maßgeblich und nicht nur die Religionszugehörigkeit. Gläubige Christen (gemessen an der Kirchengangshäufigkeit) neigen stärker zur Union als kirchenferne Christen. Diese Anbindung sollte allerdings – ähnlich wie die Altersstruktur – auf ihre Gruppengröße hin relativiert werden. Die Union erhält zwar in der Gruppe der Katholiken mit hoher Kirchengangsfrequenz von 75 Prozent die Stimme, diese Gruppe stellt allerdings nur etwa 7 Prozent der Wähler. Bei den Protestanten mit hoher Kirchengangshäufigkeit, beträgt der Anteil an den Wählern etwa 2 Prozent und von diesen 2 Prozent wählen 48 Prozent die Union.

Die **Grünen** mobilisieren etwa gleichförmig in allen Berufsgruppen. Überproportional stark steigt ihr Anteil bei den Selbständigen.

Die **FDP** gewinnt am stärksten in Berufsgruppen hinzu, die nicht zur klassischen FDP Stammwählerschaft gehören: Den Arbeitern, Arbeitslosen und Auszubildenden (jeweils + 3 Punkte). In ihrer Stammklientel, den Selbständigen, stagniert sie hingegen.

Die **PDS** verliert in ihrer Stammklientel überdurchschnittlich. Sowohl bei Arbeitslosen als auch bei Konfessionslosen verliert sie am stärksten.

Wahlverhalten nach Bildung, Beruf, Konfession und Gewerkschaftsmitgliedschaft 2002 im Vergleich zu 1998											
	SPD		CDU/CSU		B90/Grüne		FDP		PDS		Schill
	%	Diff	%	Diff	%	Diff	%	Diff	%	Diff	%
Bildung											
Hoch	35	+0	33	+3	15	+1	9	0	5	-3	1
Mittel	38	-2	39	+4	7	+1	8	+2	4	-1	1
Niedrig	43	-3	42	+4	4	+1	6	+2	2	-1	1
Tätigkeit											
Arbeiter	42	-7	37	+8	5	+2	6	+3	5	-1	1
Angestellter	39	-5	35	+5	12	+3	8	+2	3	-2	1
Beamte	37	+0	36	+2	15	+1	8	+0	3	-0	1
Selbst./Landw.	21	-2	47	+3	13	+4	15	0	2	-2	1
Arbeitslose	41	-3	28	+7	9	+1	7	+3	10	-3	1
Rentner	41	+1	43	+0	4	+2	6	+0	5	0	1
In Ausbildung	39	+4	28	+1	15	-1	10	+3	4	-3	1
Konfession											
Katholisch	30	-4	52	+3	7	+1	7	+1	1	+0	1
Evangelisch	42	-4	37	+5	9	+2	8	+1	2	-1	1
Keine	43	+1	24	+3	11	+3	7	+2	11	-4	1
Gewerkschaft											
Mitglieder	51	-4	26	+3	9	+3	5	+3	5	-2	1
Nichtmitglieder	35	-2	41	+4	9	+2	8	+1	4	-1	1
Infratest dimap Wahltagsbefragungen 2002 und 1998; Die Daten sind gewichtet nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis											

Die Nivellierungstendenzen zwischen den beiden Volksparteien werden auch im Ost-West-Vergleich bestätigt. Beide Parteien sind eher die Parteien der niedrig Gebildeten, der Arbeiter und Angestellten, oder: beide sind die Parteien der Mitte. Allerdings ist die Union eher die Partei des Westens, während die SPD in Ost und West eine relativ ausgewogene Wählerschaft hat.

Die CDU-Wählerschaft in den neuen Ländern hat nur in wenigen Merkmalen ein ausgeprägtes Profil: Die kleine Gruppe der Selbständigen wählt fast zur Hälfte CDU. Damit hat die CDU in dieser Gruppe den gleichen Rückhalt wie in den alten Ländern. Personen, die sich in Ausbildung befinden, sind in der Wählerschaft unterrepräsentiert. Die konfessionellen Muster finden sich auch in den neuen Ländern. Doch sollten die Prozentzahlen auch hier nicht über die Größe der Wählergruppen hinwegtäuschen. Wenn die Union in Ost und West prozentual etwa gleich viele Konfessionslose anspricht, hat dies auf den Wahlerfolg

erhebliche Auswirkungen, da in den neuen Ländern etwa zwei Drittel der Wahlberechtigten konfessionslos sind, während der Anteil in den alten Ländern etwa 8 Prozent beträgt.

Die **SPD**-Wählerschaft unterscheidet sich in Ost und West kaum. Dennoch haben sich gegenüber 1998 einige signifikante Verschiebungen ergeben. Die SPD hat bei den Arbeitern, die nicht Mitglied einer Gewerkschaft sind, erheblich an Unterstützung eingebüßt (1998: 46 Prozent; 2002: 37 Prozent). Die Unterstützung in der Arbeiterschaft ging insgesamt deutlich zurück. 1998 betrug im Westen der Arbeiteranteil bei der SPD 53 Prozent, 2002 wählten noch 44 Prozent der Arbeiter SPD. Die Union konnte ihren Anteil bei den Arbeitern im Westen um 10 Punkte steigern und kommt 2002 auf 40 Prozent.

Bei den **Grünen** zeigt sich, dass die West-Partei wesentlich stärker in der Mitte der Gesellschaft verankert ist, während die Grünen im Osten auf kleinere Gruppen beschränkt sind. So werden die West-Grünen überdurchschnittlich von Angestellten, Beamten, Selbständigen aber auch Arbeitslosen gewählt, während die Ost-Grünen vor allem bei Beamten, Selbständigen und bei Wählern die sich in Ausbildung befinden Zuspruch finden.

Die **FDP** hat ihre Wählerschaft in Ost und West weitgehend angeglichen. Im Osten finden sich Arbeiter und Wähler in Ausbildung etwas häufiger unter den FDP Wählern als im Westen, dafür findet die FDP im Westen stärkeren Rückhalt bei Arbeitslosen und Rentnern.

Innerhalb der **PDS**-Wählerschaft waren in den letzten Jahren Nivellierungstendenzen sichtbar. Mit dem Anwachsen der Wählerschaft gingen die Anfang der 90er Jahre sichtbaren spezifischen Merkmale der Wählerschaft mehr und mehr verloren. Mit dem Rückgang tritt das ursprüngliche Profil wieder hervor. Überdurchschnittlich häufig wird sie von Wählern mit hoher Bildung, Arbeitslosen, Konfessionslosen und Rentnern unterstützt. Im Westen findet sie ebenfalls bei Konfessionslosen und Arbeitslosen überdurchschnittlichen Zuspruch.

Wahlverhalten nach Bildung, Beruf, Konfession und Gewerkschaftsmitgliedschaft in den neuen und alten Bundesländern												
	SPD		CDU/CSU		B90/Grüne		FDP		PDS		Schill	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost
Bildung												
Hoch	34	38	36	24	17	7	10	7	2	20	1	1
Mittel	37	39	42	31	8	3	8	8	1	14	1	2
Niedrig	43	44	44	34	4	2	6	4	1	13	1	1
Tätigkeit												
Arbeiter	44	39	40	30	5	3	6	8	1	15	1	2
Angestellter	39	41	36	28	13	5	8	7	1	15	1	1
Beamte	37	35	36	31	16	8	8	7	1	17	1	2
Selbst./Land w.	21	17	47	47	14	8	15	14	1	10	0	1
Arbeitslose	41	40	29	26	12	4	8	6	3	19	1	2
Rentner	40	44	47	29	5	3	6	3	1	19	1	1
In Ausbildung	39	43	30	18	16	8	10	12	2	13	1	0
Konfession												
Katholisch	31	30	52	52	7	5	7	5	1	5	0	2
Evangelisch	44	37	36	40	9	4	8	6	1	9	1	1
Keine	42	43	26	22	16	4	8	7	4	21	1	1
Gewerk- schaft												
Mitglieder	53	46	27	21	10	4	5	5	2	21	1	2
Nicht - Mitglieder	35	38	44	31	10	4	8	7	1	15	1	1
Infratest dimap Wahltagsbefragungen 2002 und 1998; Die Daten sind gewichtet nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis												

Zuletzt soll die Entwicklung in den Wählerschaften vor der Wahl eingegangen werden. Wie schon die Wahltagsbefragung verdeutlichte, hat die Union bei den älteren Wählern ein Defizit, das sie trotz der Zugewinne nicht aufholen konnte.

Die Ergebnisse der Wahltagsbefragung lassen sich als Trend schon im Vorfeld der Wahlen erkennen. In dem Maße, in dem die Union die Unterstützung der über 60jährigen verliert, schwindet auch ihr Rückgang in der Wählerschaft insgesamt, da dies quantitativ nicht aufgeholt werden kann. Ebenfalls wird deutlich, dass bei Frauen die Unterstützung stark gesunken ist. Dies ist eine neue Tendenz. Bis 1998 hatte die Union bei Wahlen einen z.T. sehr deutlichen Frauenüberschuss. Deutlich wird an den Verlaufszahlen auch, dass in dem Maße,

in dem die Union in den neuen Ländern an Zustimmung verlor, die SPD Zugewinne verzeichnen konnte.

Entwicklung der Wählerschaften												
CDU/CSU							SPD					
	Mai	Juni	Juli	August	Sept. I	Sept. II	Mai	Juni	Juli	August	Sept. I	Sept. II
West	43	40	41	42	41	38	34	35	37	36	38,5	39
Ost	35	35	33	31	33,5	27	27	30	31	35	37	38
Alter												
-24	35	36	39	34	39,6	26,5	35	36	34	34	40,8	49,4
-34	37	36	37	36	34,3	32,8	34	29	35	35	37,8	34,4
-44	36	41	33	35	35,2	31,0	35	31	34	38	39,5	40,1
-59	40	36	34	38	35,6	31,9	29	37	39	36	40,1	42,5
+60	51	43	50	49	47,9	45,6	32	36	35	33	35,5	34,8
Männer	40	42	41	41	41,4	36,3	30	31	32	34	34,7	35,8
Frauen	42	36	39	39	37,8	35,0	35	37	39	37	41,6	41,8
leit. Ang. Beamte	38	41	32	33	36,3	38,1	23	38	37	42	36	30,7
übr. Ang. Beamte	36	34	32	38	34,4	30,9	37	32	38	33	42,4	41,4
Arbeiter	38	44	43	39	44,8	30,5	36	37	30	36	37,1	52,7
Freie Berufe	53	45	38	54	49,9	40,0	15	20	19	21	21,5	18,9
insg.	41	39	40	40	39,5	36	32	34	36	35	38	38,5

DeutschlandTrend, Infratest dimap

3. Wahlkreisanalyse

Der Deutsche Bundestag hat 1995 beschlossen, den Bundestag ab der Bundestagswahl 2002 von 656 Mandaten auf 598 Mandate¹ zu verringern. Das heißt, die Zahl der Wahlkreise wurde von 328 auf 299 reduziert. Damit ging der Neuzuschnitt von Wahlkreisen einher, auch um die Wahlkreisgrößen stärker aneinander anzupassen². Außerdem mussten die Wahlkreise teilweise verändert werden, um sie den kommunalen Gebietsstrukturen anzupassen. Insgesamt wurden 167 Wahlkreise mehr oder weniger stark verändert, zum Teil sogar neugebildet.

Insgesamt müssen 14 der 16 Bundesländer im Rahmen der Verkleinerung des Bundestags Wahlkreise abgeben. Bei der Bundestagswahl 2002 haben die Länder Hamburg, Bremen, Berlin, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland je einen Wahlkreis weniger. Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg und Thüringen haben nach der Neueinteilung je zwei, Sachsen-Anhalt drei, Sachsen vier und Nordrhein-Westfalen sieben Wahlkreise weniger als bisher. Bei Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg bleibt die jeweilige Anzahl der Wahlkreise erhalten.

Wahlkreiseinteilung					
		Stand: Bundestagswahl 1998		Neueinteilung zur Bundestagswahl 2002	
		Anzahl der Wahlkreise	Nummerierung der Wahlkreise im Bundesgebiet	Anzahl der Wahlkreise	Nummerierung der Wahlkreise im Bundesgebiet
01	Schleswig-Holstein.....	11	1 - 11	11	1 - 11
13	Mecklenburg-Vorpommern.....	9	262 - 270	7	12 - 18
02	Hamburg.....	7	12 - 18	6	19 - 24
03	Niedersachsen.....	31	19 - 49	29	25 - 53
04	Bremen.....	3	50 - 52	2	54 - 55
12	Brandenburg.....	12	271 - 282	10	56 - 65
15	Sachsen-Anhalt.....	13	283 - 295	10	66 - 75
11	Berlin.....	13	249 - 261	12	76 - 87
05	Nordrhein-Westfalen.....	71	53 - 123	64	88 - 151
14	Sachsen.....	21	308 - 328	17	152 - 168
06	Hessen.....	22	124 - 145	21	169 - 189
16	Thüringen.....	12	296 - 307	10	190 - 199
07	Rheinland-Pfalz.....	16	146 - 161	15	200 - 214
09	Bayern.....	45	199 - 243	44	215 - 258
08	Baden-Württemberg.....	37	162 - 198	37	259 - 295
10	Saarland.....	5	244 - 248	4	296 - 299

Es werden 32 Wahlkreise aufgelöst und neu zugeordnet. In Berlin, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg entsteht jeweils ein Wahlkreis neu (im einzelnen sind dies die Wahlkreise 87 Berlin-Lichtenberg – Hohenschönhausen, Wahlkreis 125 Steinfurt – Borken I

¹ 299 Direktmandate und 299 Listenmandate

² Die durchschnittliche Bevölkerungszahl pro Wahlkreis liegt künftig bei 250.000. Davon ist nur noch eine Abweichung von 25 Prozent möglich (bisher 33,3 Prozent).

und 279 Bruchsal-Schwetzingen), so dass sich im Saldo eine Verringerung um 29 Wahlkreise ergibt.

Aufgelöste Wahlkreise		
Wkr. Nr.	Wahlkreisname	Bundesland
17	Hamburg-Bergedorf	Hamburg
35	Harburg	Niedersachsen
47	Goslar	Niedersachsen
51	Bremen-West	Bremen
62	Köln IV	Nordrhein-Westfalen
70	Wuppertal II	Nordrhein-Westfalen
77	Neuss II	Nordrhein-Westfalen
88	Essen I	Nordrhein-Westfalen
94	Gelsenkirchen II – Recklinghausen III	Nordrhein-Westfalen
111	Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	Nordrhein-Westfalen
115	Dortmund III	Nordrhein-Westfalen
123	Märkischer Kreis II	Nordrhein-Westfalen
128	Hersfeld	Hessen
156	Frankenthal	Rheinland-Pfalz
180	Mannheim II	Baden-Württemberg
203	München-Mitte	Bayern
245	Saarbrücken II	Saarland
250	Berlin-Tiergarten – Wedding – Nord-Charlottenburg	Berlin
255	Berlin-Kreuzberg – Schöneberg	Berlin
264	Güstrow – Sternberg – Lübz – Parchim – Ludwigslust	Mecklenburg-Vorpommern
266	Rostock-Land – Ribnitz-Damgarten – Teterow – Malachin	Mecklenburg-Vorpommern
277	Fürstenwalde – Strausberg – Seelow	Brandenburg
281	Senftenberg – Calau – Spremberg	Brandenburg
290	Bernburg – Aschersleben – Quedlinburg	Sachsen-Anhalt
292	Halle-Neustadt – Saalkreis – Köthen	Sachsen-Anhalt
293	Merseburg – Querfurt – Weißenfels	Sachsen-Anhalt
303	Gera-Stadt – Eisenberg – Gera-Land I	Thüringen
307	Suhl – Schmalkalden – Ilmenau – Neuhaus	Thüringen
312	Döbeln – Grimma – Oschatz	Sachsen
313	Meißen – Riesa-Großenhain West	Sachsen
320	Dresden-Land – Freital – Dippoldiswalde	Sachsen
326	Aue – Schwarzenberg – Klingenthal	Sachsen

Die größten Veränderungen ergeben sich in den neuen Bundesländern. Hier werden mit wenigen Ausnahmen nahezu alle Wahlkreise neu zusammengesetzt. In Mecklenburg-Vorpommern sind dies 6 von 7 Wahlkreisen, in Brandenburg und Sachsen-Anhalt jeweils alle 10 Wahlkreise, in Sachsen alle verbliebenen 17 und in Thüringen 9 von 10. In Schleswig-Holstein werden 8 von 11, in Hamburg 3 von 6, in Niedersachsen 17 von 29, in Bremen die verbliebenen 2 Wahlkreise, in Nordrhein-Westfalen mit 32 (davon ein Wahlkreis neu gebildet) die Hälfte der Wahlkreise und in Hessen mit 14 zwei Drittel der verbliebenen Wahlkreise neu zugeschnitten. In Rheinland-Pfalz ändern sich 7 der 15 Wahlkreise, in Bayern 9 von 44, in Baden-Württemberg 13 (davon ein Wahlkreis neu gebildet) von 37 und im Saarland alle 4 Wahlkreise. In Berlin werden mit 6 Wahlkreisen (davon ein Wahlkreis neu gebildet) die Hälfte der verbliebenen Wahlkreise neu zusammengesetzt.

3.1 Wahlbeteiligung und Ergebnisse der Parteien in den Wahlkreisen

Über dem Durchschnitt liegt die **Wahlbeteiligung** in 194 Wahlkreisen. Bei den 20 Wahlkreisen mit der höchsten Teilnahme handelt es sich um die Wahlkreise 223 München-Land (86,2 Prozent), 225 Starnberg (85,6 Prozent), 217 Fürstenfeldbruck (84,8 Prozent), die Wahlkreise 247 Roth und 128 Coesfeld – Steinfurt II (jeweils 84,7 Prozent), den Wahlkreis 182 Main-Taunus (84,6 Prozent), die Wahlkreise 130 Münster (84,5 Prozent) und 22 Hamburg-Nord (84,5 Prozent), die Wahlkreise 80 Berlin-Steglitz – Zehlendorf und 101 Rheinisch-Bergischer Kreis (jeweils 84,4 Prozent), den Wahlkreis 267 Neckar-Zaber (84,1 Prozent) und die Wahlkreise 99 Rhein-Sieg-Kreis II und 243 Erlangen (jeweils 84,0 Prozent).

In 104 Wahlkreisen liegt die Wahlbeteiligung unter dem Bundesergebnis. Unter ihnen befinden sich weit überdurchschnittlich viele ostdeutsche Wahlkreise (insgesamt 42 Wahlkreise); 7 Wahlkreise sind Berliner Wahlkreise. Die Wahlkreise mit der höchsten Wahlabstinenz liegen allesamt in den neuen Bundesländern. In 11 Wahlkreisen lag die Beteiligungsrate sogar unter 70 Prozent. Bei ihnen handelt es sich um die Wahlkreise 71 Anhalt (69,8 Prozent), 72 Bernburg - Bitterfeld – Saalkreis und 68 Harz (jeweils 69,6 Prozent), 16 Greifswald – Demmin – Ostvorpommern (69,2 Prozent), die Wahlkreise 69 Magdeburg und 66 Altmark (jeweils 68,9 Prozent), die Wahlkreise 15 Stralsund – Nordvorpommern – Rügen und 75 Mansfelder Land (jeweils 68,6 Prozent), 74 Burgenland (68,4 Prozent), 67 Elbe-Havel-Gebiet (68,2 Prozent) und der Wahlkreis 70 Börde (65,3 Prozent).

Nur in 53 Wahlkreisen sind bei dieser Wahl mehr Wähler zu den Wahlurnen gegangen als bei der Bundestagswahl 1998. Es handelt sich dabei ausnahmslos um westdeutsche Wahlkreise mit einem besondern Schwerpunkt in Bayern. Zu den Wahlkreisen mit der höchsten Zunahme gehören die Wahlkreise 231 Rottal-Inn (+5,6 Prozentpunkte), 228 Deggendorf (+4,8 Prozentpunkte), die Wahlkreise 232 Straubing und 229 Landshut (jeweils +4,7 Prozentpunkte), 225 Starnberg (+4,3 Prozentpunkte), 216 Freising (+4,2 Prozentpunkte), und die Wahlkreise 235 Schwandorf, 226 Traunstein, 224 Rosenheim und im 230 Passau (jeweils +4,0 Prozentpunkte).

Gestiegene Wahlabstinenz zeigte sich in 256 der 299 Wahlkreise. Dabei liegt in 148 Wahlkreisen der Rückgang der Wahlteilnahme über dem Bundeswert, in 99 Wahlkreisen ist sie in geringerem Umfang zurückgegangen als im Bundesdurchschnitt. Die Wahlkreise mit dem größten Rückgang bei der Wahlteilnahme liegen in den neuen Bundesländern. Am stärksten zurückgegangen ist die Beteiligung in den Wahlkreisen 74 Burgenland und 163 Döbeln – Mittweida – Meißen II (jeweils -9,0 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 167 Zwickauer Land – Zwickau (-9,1 Prozentpunkte), 152 Delitzsch – Torgau-Oschatz – Riesa (-9,2 Prozentpunkte), 159 Sächsische Schweiz - Weißeritzkreis (-9,6 Prozentpunkte),

162 Freiberg – Mittlerer Erzgebirgskreis (-9,7 Prozentpunkte), sowie in den Wahlkreisen 16 Greifswald – Demmin – Ostvorpommern (-9,9 Prozentpunkte), 166 Annaberg – Aue-Schwarzenberg (-10,1 Prozentpunkte) und im Wahlkreis 070 Börde (-10,5 Prozentpunkte).

Die **Unionsparteien** erhielten in gut einem Drittel der Wahlkreise mehr als 40 Prozent der Wählerstimmen (=107 Wahlkreise). In 43 Wahlkreisen wurden sie sogar von der absoluten Mehrheit der Wähler mit der Zweitstimmen gewählt.

Die höchsten Stimmenanteile erzielte dabei die CSU in Bayern. Mehr als 65 Prozent der Zweitstimmen erzielte die CSU in den Wahlkreisen 231 Rottal-Inn (72,8 Prozent), 232 Straubing (72,3 Prozent), 228 Deggendorf (70,9 Prozent), den Wahlkreisen 230 Passau (67,5 Prozent), 235 Schwandorf (67,4 Prozent), 226 Traunstein (67,3 Prozent), den Wahlkreisen 229 Landshut (67,2 Prozent), 258 Ostallgäu (65,5 Prozent), 255 Donau-Ries (65,5 Prozent) sowie im Wahlkreis 215 Altötting (65,3 Prozent).

Die CDU erhielt die absolute Mehrheit der Zweitstimmen in den Wahlkreisen 33 Cloppenburg - Vechta (59,3 Prozent), 293 Biberach (54,2 Prozent), den Wahlkreisen 248 Aschaffenburg (53,5 Prozent), 295 Zollernalb – Sigmaringen (52,8 Prozent), 138 Paderborn (52,2 Prozent) sowie in den Wahlkreisen 277 Odenwald – Tauber (51,6 Prozent) und 286 Rottweil - Tuttlingen (50,6 Prozent).

Von den Wahlkreisen mit den geringsten Zweitstimmenanteilen für die Union liegen 5 in Berlin. Im Wahlkreis 86 Berlin-Marzahn - Hellersdorf musste sie sich mit einem Wähleranteil von 17,7 Prozent begnügen, in den Wahlkreisen 85 Berlin-Treptow – Köpenick mit 17,5 Prozent, 87 Berlin-Lichtenberg mit 16,1 Prozent, im Wahlkreis 77 Berlin-Pankow mit 15,9 Prozent und im Wahlkreis 84 Berlin-Friedrichshain – Kreuzberg – Prenzlauer Berg-Ost mit 12,9 Prozent.

Das Wahlergebnis der Unionsparteien ist flächendeckend durch Zugewinne gekennzeichnet. In 256 Wahlkreisen hat sie eine positive Wählerbilanz zu verzeichnen. Abwanderungen hatte sie lediglich in 36 Wahlkreisen zu verzeichnen. Die größten Zugewinne hat die CSU in den Wahlkreisen 228 Deggendorf (+19,3 Prozentpunkte), 230 Passau (+18,4 Prozentpunkte), 235 Schwandorf (+17,4 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 232 Straubing (+17,2 Prozentpunkte), 231 Rottal-Inn (+16,8 Prozentpunkte) und im Wahlkreis 229 Landshut (+14,6 Prozentpunkte).

Die CDU hat ihre größten Zugewinne in den Wahlkreisen 295 Zollernalb – Sigmaringen (+10,3 Prozentpunkte), 293 Biberach (+8,7 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe (+8,6 Prozentpunkte) sowie den Wahlkreisen 286 Rottweil – Tuttlingen und 271 Aalen – Heidenheim (jeweils +8,1 Prozentpunkte).

Die größten Verluste verzeichnet die CDU in den Wahlkreisen 19 Hamburg-Mitte (-2,1 Prozentpunkte), 161 Dresden II – Meißen I (-2,3 Prozentpunkte), in den Wahlkreisen

21 Hamburg-Eimsbüttel und 20 Hamburg-Altona (jeweils -2,6 Prozentpunkte) und 160 Dresden I (-3,2 Prozentpunkte).

Bei der **SPD** lagen in 148 Wahlkreisen die Stimmenanteile über dem Bundesdurchschnitt. Schwerpunkte für die Sozialdemokraten liegen dabei in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Saarland, Berlin, Brandenburg und Thüringen. In 29 Wahlkreisen erreichte sie die absolute Mehrheit der Zweitstimmen. Die höchsten Wähleranteile erzielte die SPD in den Wahlkreisen 025 Aurich - Emden (61,7 Prozent), 117 Duisburg II (59,1 Prozent), in den Wahlkreisen 142 Herne – Bochum II (57,8 Prozent), 118 Oberhausen – Wesel III (57,0 Prozent), 124 Gelsenkirchen (56,5 Prozent) sowie in den Wahlkreisen 144 Dortmund II (54,5 Prozent) und 120 Essen II (54,5 Prozent)

In 148 Wahlkreisen blieben die Sozialdemokraten unter dem Bundeswert. Schwerpunktmäßig betrifft dies Bayern und Baden-Württemberg. In den folgenden 6 Wahlkreisen blieb sie sogar unter 20 Prozent: 224 Rosenheim (19,6 Prozent), 225 Starnberg (19,5 Prozent), 228 Deggendorf (19,4 Prozent), 232 Straubing (19,0 Prozent), 226 Traunstein (18,9 Prozent) und 231 Rottal-Inn (17,9 Prozent).

Die Zugewinne der SPD liegen dabei fast ausnahmslos in den neuen Bundesländern während sich die Stimmenverluste auf die alten Bundesländer konzentrieren. Die Zugewinne umfassten bis zu 9 Prozentpunkte. Die stärksten Verluste erfuhr die SPD in Bayern mit bis zu 15 Prozentpunkten (Deggendorf). Am stärksten hinzugewonnen hat die SPD in den Wahlkreisen 14 Rostock (+8,9 Prozentpunkte), 160 Dresden I (+7,9 Prozentpunkte), 13 Schwerin – Ludwigslust (+7,6 Prozentpunkte), 64 Cottbus – Spree-Neiße (+7,5 Prozentpunkte) und 12 Wismar – Nordwestmecklenburg – Parchim (+7,0 Prozentpunkte).

Am stärksten verloren haben die Sozialdemokraten in den Wahlkreisen 233 Amberg (-10,6 Prozentpunkte), 240 Hof (-10,7 Prozentpunkte), 229 Landshut (-10,8 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 241 Kulmbach (-11,1 Prozentpunkte), 231 Rottal-Inn (-11,6 Prozentpunkte), 232 Straubing (-12,0 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 236 Weiden (-12,0 Prozentpunkte), 230 Passau (-13,0 Prozentpunkte), 235 Schwandorf (-14,3 Prozentpunkte) und im Wahlkreis 228 Deggendorf (-14,9 Prozentpunkte).

In 85 Wahlkreisen erreichten **Bündnis 90/Die Grünen** einen zweistelligen Wähleranteil. Schwerpunktmäßig liegen diese Wahlkreise in den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin. Hinzu kommt ein gutes Abschneiden in Baden-Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein.

In den Wahlkreisen 282 Freiburg (25,0 Prozent), 84 Berlin-Friedrichshain – Kreuzberg – Prenzlauer Berg-Ost (23,2 Prozent), 081 Berlin-Charlottenburg – Wilmersdorf (22,5 Prozent),

20 Hamburg-Altona (20,2 Prozent) und 21 Hamburg-Eimsbüttel (20,1 Prozent) konnten Bündnis 90/Die Grünen mehr als ein Fünftel der Wähler für sich gewinnen.

Strukturell schlechter schneiden Bündnis 90/Die Grünen hingegen in den neuen Bundesländern ab. In 8 ostdeutschen Wahlkreisen (und einem bayrischen Wahlkreis) lag ihr Stimmenanteil sogar unter 3 Prozent. Dies sind die Wahlkreise 16 Greifswald - Demmin – Ostvorpommern, 72 Bernburg – Bitterfeld – Saalkreis und 232 Straubing (jeweils 2,9 Prozent), die Wahlkreise 18 Neubrandenburg – Mecklenburg-Strelitz – Uecker-Randow und 65 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II (jeweils 2,7 Prozent), die Wahlkreise 70 Börde und 166 Annaberg – Aue-Schwarzenberg (jeweils 2,6 Prozent), die Wahlkreise 74 Burgenland (2,5 Prozent), 75 Mansfelder Land (2,3 Prozent).

Das Wahlergebnis der Grünen wird fast flächendeckend von Zuwächsen geprägt. Verluste mussten sie lediglich in 14 Wahlkreisen verzeichnen, die sich ausschließlich in den neuen Bundesländern befinden. Die höchsten Verluste erzielte sie dabei in den Wahlkreisen 166 Annaberg - Aue-Schwarzenberg mit -0,5 Prozentpunkten und im Wahlkreis 165 Chemnitzer Land – Stollberg mit -0,6 Prozentpunkten. Am stärksten ausgeprägt sind die Zugewinne von Bündnis 90/Die Grünen in Groß- und Universitätsstädten. Ihre höchste Zuwächse verzeichneten sie in den Wahlkreisen 20 Hamburg-Altona (+6,4 Prozentpunkte), 21 Hamburg-Eimsbüttel (+6,0 Prozentpunkte), 19 Hamburg-Mitte (+5,7 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 222 München-West/Mitte (+5,6 Prozentpunkte) und 22 Hamburg-Nord (+5,5 Prozentpunkte).

Die **Liberalen** erzielten in 23 Wahlkreisen ein zweistelliges Ergebnis. Die höchsten Wähleranteile erzielte sie dabei in den Wahlkreisen 099 Rhein-Sieg-Kreis II (12,4 Prozent), 101 Rheinisch-Bergischer Kreis (11,9 Prozent), 107 Düsseldorf I (11,8 Prozent) und 97 Bonn (11,6 Prozent). Unter 5 Prozent blieb die FDP in 38 Wahlkreisen, wobei sie in den Wahlkreisen 235 Schwandorf (2,5 Prozent), 232 Straubing (2,8 Prozent) und in den Wahlkreisen 236 Weiden und 231 Rottal-Inn (jeweils 3,0 Prozent) am schlechtesten abschnitten.

Die Zugewinne der Liberalen erstrecken sich über 214 Wahlkreise, in 79 konnten sie bei dieser Wahl weniger Wähler auf sich vereinigen. Die höchsten Zugewinne liegen bei 4,4 Prozentpunkten, die höchsten Verluste bei -2,7 Prozentpunkten. Die größten Gewinne hat die FDP dabei in den neuen Ländern zu verzeichnen. Die Wahlkreise mit den größten Zuwächsen sind die Wahlkreise 158 Bautzen – Weißwasser (+4,4 Prozentpunkte), 157 Löbau-Zittau - Görlitz – Niesky (+4,3 Prozentpunkte), die Wahlkreise 156 Kamenz - Hoyerswerda – Großenhain, 161 Dresden II – Meißen I und 69 Magdeburg (jeweils +4,1 Prozentpunkte) und der Wahlkreis 68 Harz mit +4,0 Prozentpunkten. Die größten Verluste hatten die Liberalen in den Wahlkreisen 269 Schwäbisch Hall – Hohenlohe und 281 Calw (jeweils -2,1 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 225 Starnberg (-2,3 Prozentpunkte), 259 Stuttgart I (-2,5 Prozentpunkte) und 291 Tübingen (-2,7 Prozentpunkte).

Die **PDS** verfügt lediglich noch in 6 Wahlkreisen über Wähleranteile von mehr als 20 Prozent, 1998 waren dies noch 31. Über 20 Prozent kam die PDS in den Wahlkreisen 087 Berlin-Lichtenberg (29,3 Prozent), 86 Berlin-Marzahn – Hellersdorf (27,3 Prozent), 85 Berlin-Treptow – Köpenick (23,4 Prozent), den Wahlkreisen 59 Märkisch-Oderland – Barnim II (20,7 Prozent), 77 Berlin-Pankow (20,2 Prozent) und im Wahlkreis 196 Gera - Saale-Holzland-Kreis (20,1 Prozent). Die schlechtesten Ergebnisse verzeichnet sie in den neuen Ländern in den Wahlkreisen 76 Berlin-Mitte (9,9 Prozent), 68 Harz (12,7 Prozent), 190 Eichsfeld – Nordhausen (12,9 Prozent), den Wahlkreisen 67 Elbe-Havel-Gebiet (13,1 Prozent), 70 Börde (13,4 Prozent) und im Wahlkreis 66 Altmark (13,9 Prozent).

Die PDS hat in allen ostdeutschen Wahlkreisen Wähler eingebüßt. Die größten Verluste hat die PDS zu verzeichnen in den Wahlkreisen 12 Wismar – Nordwestmecklenburg – Parchim (-7,7 Prozentpunkte), in den Wahlkreisen 69 Magdeburg (-8,6 Prozentpunkte), 13 Schwerin – Ludwigslust (-9,0 Prozentpunkte) und im Wahlkreis 14 Rostock (-10,3 Prozentpunkte). Am wenigsten an Wählern verloren hat sie in den Wahlkreisen 59 Märkisch-Oderland – Barnim II (-2,4 Prozentpunkte), 62 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I (-2,2 Prozentpunkte), 76 Berlin-Mitte (-2,0 Prozentpunkte), den Wahlkreisen 63 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree und 157 Löbau-Zittau – Görlitz – Niesky (jeweils -1,9 Prozentpunkte) und im Wahlkreis 56 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I (-1,7 Prozentpunkte).

3.2 Direktmandate

Mit den Erststimmen gewinnen die Bewerber von CDU und CSU 125 Wahlkreise direkt. 171 Direktmandate gehen an einen SPD-Bewerber. Die PDS erhält nur noch 2 Berliner Wahlkreise und Bündnis 90/Die Grünen gewinnt mit dem Wahlkreis 84 Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost erstmals ein Direktmandat.

Im Vergleich zur Bundestagswahl 1998 (mit noch 328 Direktmandaten) gewannen die Unionsparteien bei verringerter Anzahl von Wahlkreisen (299 Wahlkreise)³ 13 Direktmandate hinzu, die Sozialdemokraten büßen 41 Mandate ein. Die PDS verliert zwei ihrer vier Berliner Direktmandate.

Einen Mandatswechsel von 1998 auf 2002 gab es in 27 Wahlkreisen. In 20 Wahlkreisen wechselte dabei das Direktmandat von der SPD zur CDU bzw. CSU. In 4 Wahlkreisen gelang es dem jeweiligen sozialdemokratischen Bewerber den christdemokratischen Wahlkreisabgeordneten abzulösen. Die PDS verlor zwei ihrer Direktmandate an die SPD und ein Mandat an Bündnis 90/Die Grünen (der Verlust von drei Direktmandaten ergibt sich durch die Wahlkreisreform; de facto hat die PDS zwei Wahlkreise verloren). Insgesamt ergibt sich damit für die Union eine positive Bilanz und ein Zugewinn an Direktmandaten, während die SPD sowohl durch den Wegfall von Wahlkreisen als auch durch ein Wahlkreisverluste insgesamt ein negatives Saldo aufweist. Eine Übersicht über die betroffenen Wahlkreise mit Mandatswechsel zeigen folgende Tabellen.

³ Von den aufgelösten Wahlkreisen gingen bei der Bundestagswahl 1998 an die **SPD**: Wahlkreise 17 Hamburg- Bergedorf, 35 Harburg, 47 Goslar, 51 Bremen-West, 62 Köln IV, 70 Wuppertal II, 88 Essen I, 94 Gelsenkirchen II- Recklinghausen III, 111 Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II, 115 Dortmund III, 123 Märkischer Kreis II, 128 Hersfeld, 156 Frankenthal, 180 Mannheim II, 203 München-Mitte, 245 Saarbrücken II, 250 Berlin-Tiergarten – Wedding – Nord-Charlottenburg, 255 Berlin-Kreuzberg – Schöneberg, 264 Güstrow – Sternberg – Lübz – Parchim – Ludwigslust, 266 Rostock-Land – Ribnitz-Damgarten – Teterow – Malchin, 277 Fürstenwalde – Strausberg – Seelow, 281 Senftenberg – Calau – Spremberg, 290 Bernburg – Aschersleben – Quedlinburg, 292 Halle-Neustadt – Saalkreis – Köthen, 293 Merseburg – Querfurt – Weißenfels, 303 Gera-Stadt – Eisenberg – Gera-Land I, 307 Suhl – Schmalkalden – Ilmenau – Neuhaus, **CDU** bzw. **CSU**: Wahlkreise 77 Neuss II, 312 Döbeln – Grimma – Oschatz, 313 Meißen – Riesa-Großenhain West, 320 Dresden-Land – Freital – Dippoldiswalde, 326 Aue – Schwarzenberg - Klingenthal

Wahlkreise mit Mandatswechsel von 1998 auf 2002²⁾

Wahlkreis	Land	Anteil der Erststimmen						2002 gegenüber 1998			
		CDU bz. CSU			SPD			CDU bzw. CSU		SPD	
		2002	1998 (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	2002	1998 (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)
Übergang von der SPD an die CDU bzw. CSU											
2 Nordfriesland – Dithmarschen-Nord	SH	44,3	45,4	45,5	44,1	46,3	46,2	-1,1	-1,2	-2,2	-2,1
100 Oberbergischer Kreis	NW	45,2	44,7	44,7	43,4	44,9	44,9	0,5	0,5	-1,5	-1,5
110 Mönchengladbach	NW	43,6	41,1	41,1	42,4	47,7	47,7	2,5	2,5	-5,3	-5,3
111 Krefeld I- Neuss II	NW	43,2	46,7	44,7	42,4	42,8	45,7	-3,5	-1,5	-0,4	-3,3
147 Soest	NW	44,2	44,4	44,4	42,9	45,5	45,5	-0,2	-0,2	-2,6	-2,6
152 Delitzsch – Torgau-Oschatz – Riesa	SN	38,7	34,4	32,8	34,9	33,8	35,2	4,3	5,9	1,1	-0,3
163 Döbeln – Mittweida – Meißen II	NW	39,3	38,7	35,8	34,0	32,6	36,7	0,6	3,5	1,4	-2,7
165 Chemnitzer Land – Stollberg	SN	36,9	36,1	33,9	32,8	37,6	35,8	0,8	3,0	-4,8	-3,0
168 Vogtland – Plauen	SN	35,0	34,3	33,8	34,2	37,4	37,7	0,7	1,2	-3,2	-3,5
207 Montabaur	RP	45,9	44,7	44,1	38,5	46,5	47,2	1,2	1,8	-8,0	-8,7
213 Pirmasens	RP	45,1	41,7	40,3	41,9	45,0	45,7	3,4	4,8	-3,1	-3,8
221 München-Süd	BY	44,3	40,6	41,1	41,5	42,4	42,0	3,7	3,2	-0,9	-0,5
239 Coburg	BY	48,2	42,7	42,7	44,5	47,8	47,8	5,5	5,5	-3,3	-3,3
240 Hof	BY	53,6	42,9	42,9	38,9	49,5	49,5	10,7	10,7	-10,6	-10,6
245 Nürnberg-Nord	BY	45,8	42,8	42,8	42,3	45,5	45,5	3,0	3,0	-3,2	-3,2
246 Nürnberg-Süd	BY	47,4	42,5	42,5	42,1	48,0	48,0	4,9	4,9	-5,9	-5,9
262 Esslingen	BW	45,0	40,2	40,2	41,6	45,9	45,9	4,8	4,8	-4,3	-4,3
267 Neckar-Zaber	BW	44,5	39,7	39,7	42,7	42,5	42,5	4,8	4,8	0,2	0,2
280 Pforzheim	BW	45,5	40,4	40,6	42,2	43,9	43,7	5,1	4,9	-1,7	-1,5
291 Tübingen	BW	43,4	38,0	38,0	40,4	47,2	47,2	5,4	5,4	-6,8	-6,8

Wahlkreise mit Mandatswechsel von 1998 auf 2002²⁾											
Wahlkreis	Land	Anteil der Erststimmen						2002 gegenüber 1998			
		SPD			CDU bzw. CSU			SPD		CDU bzw. CSU	
		2002	1998 (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	2002	1998 (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)
Übergang von der CDU bzw. CSU an die SPD											
97 Bonn	NW	39,7	40,9	40,9	36,4	42,8	42,8	-1,2	-1,2	-6,4	-6,4
109 Neuss I	NW	44,8	45,5	44,3	43,6	45,3	45,9	-0,7	0,5	-1,7	-2,3
130 Münster	NW	40,8	41,8	41,8	39,9	44,2	44,2	-1,0	-1,0	-4,3	-4,3
259 Stuttgart I	BW	41,9	34,0	34,0	37,3	37,7	37,7	7,9	7,9	-0,4	-0,4

Wahlkreise mit Mandatswechsel von 1998 auf 2002²⁾											
Wahlkreis	Land	Anteil der Erststimmen						2002 gegenüber 1998			
		SPD			PDS			SPD		PDS	
		2002	1998 (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	2002	1998 (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)
Übergang von der PDS an die SPD											
76 Berlin-Mitte	BE	41,3	45,3	36,4	12,9	14,2	36,6	-4,0	+4,9	-1,3	-23,7
77 Berlin-Pankow	Be	44,7	36,1	34,0	26,1	32,2	35,8	+8,6	+10,7	-6,1	-9,7

Wahlkreise mit Mandatswechsel von 1998 auf 2002²⁾											
Wahlkreis	Land	Anteil der Erststimmen						2002 gegenüber 1998			
		Grüne			PDS			Grüne		PDS	
		2002	1998 (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	2002	1998 ¹⁾ (umge- rechnet)	1998 (Ergebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)	02-98 (98=um- gerechnet)	02-98 (98=Er- gebnis)
Übergang von der SPD an Bündnis 90/Die Grünen											
84 Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost	BE	31,6	17,6	4,5	21,3	25,0	42,2	23,7	27,1	-3,7	-20,9

- 1) Unter der Bedingung des Neuzuschnitts und dem Wählerverhalten der Bundestagswahl 1998 wäre das Direktmandat mit 36,4 Prozent der Erststimmen an die SPD gegangen
- 2) Vergleichsbasis sind das Bundestagswahlergebnis 1998 und die Direktmandate, die von den Parteien bei der Bundestagswahl 1998 (in den alten Wahlkreisgrenzen) gewonnen wurden. Die Berechnung des Mehrheitswechsels auf der Basis der auf den Neuzuschnitt umgerechneten Wahlkreise weicht davon in Einzelfällen ab..

Von ihren 82 Direktmandaten hat die **CDU** 16 mit absoluter Mehrheit gewonnen. Den höchsten Stimmenanteil erzielte ihr Wahlkreisbewerber mit 62,2 Prozent im Wahlkreis 33 Cloppenburg - Vechta. In 8 Wahlkreisen reichten weniger als 40 Prozent der Wählerstimmen für den Gewinn des Wahlkreises. Im Wahlkreis 160 Dresden I reichten der CDU-Bewerberin 33,8 Prozent zum Gewinn des Direktmandats. In fünf Wahlkreisen lag der Stimmenanteil für den christdemokratischen Bewerber unter 20 Prozent. Es handelt sich hier ausschließlich um Berliner Wahlkreise. Am schlechtesten schnitt der CDU-Bewerber im Wahlkreis 84 Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost ab.

Die **CSU** errang von ihren 43 Direktmandaten 35 mit absoluten Mehrheiten. Im Wahlkreis 232 Straubing erreichte sie mit 74,6 Prozent ihren höchsten Erststimmenanteil. In den Wahlkreisen 221 München-Süd und 222 München-West/Mitte errang sie das Direktmandat jeweils mit 44,3 Prozent. Nur in einem Wahlkreis in Bayern war ihr Bewerber nicht erfolgreich. In 219 München-Nord unterlag der CSU-Bewerber mit 42,9 Prozent dem sozialdemokratischen Bewerber, der mit 43,7 Prozent das Direktmandat gewann.

Die **SPD** hat von ihren 171 Wahlkreisen 54 mit jeweils absoluter Mehrheit gewonnen. Insgesamt 57 Prozent aller Wahlkreise fielen bei dieser an die SPD. Im Wahlkreis 117 Duisburg II errang sie mit 63,2 Prozent ihren höchsten Erststimmenanteil. Die Wahlkreise mit den schlechtesten Ergebnissen liegen in Bayern. In den Wahlkreisen 231 Rottal-Inn und 232 Straubing lag der Stimmenanteil der SPD unter 20 Prozent. 14 ihrer Wahlkreisgewinner haben weniger als 40 Prozent der Wählerstimmen erhalten. Mit nur 35,0 Prozent der gültigen Erststimmen siegte der SPD-Kandidat im Wahlkreis 164 Chemnitz. Im Saarland, Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt und in Brandenburg, gewann sie alle Direktmandate und in Schleswig-Holstein gingen 10 der 11 Wahlkreise an die SPD, in Niedersachsen 25 der 29 Wahlkreise, in Berlin 9 von 12, in Nordrhein-Westfalen 45 der 64 und in Thüringen neun der zehn Wahlkreise.

Im Wahlkreis 84 Berlin-Friedrichshain – Kreuzberg – Prenzlauer Berg-Ost errang Hans-Christian Ströbele mit einem Erststimmenanteil von 31,6 Prozent das Mandat. Damit war erstmals ein Wahlkreisbewerber von **Bündnis 90/Die Grünen** bei Bundestagswahlen erfolgreich.

Die **PDS** errang zwei Direktmandate in Berlin. Im Wahlkreis 86 Berlin-Marzahn – Hellersdorf vereinigte Petra Pau 37,7 Prozent der gültigen Erststimmen auf sich. Im Wahlkreis 87 Berlin-Lichtenberg – Hohenschönhausen erhielt Dr. Gesine Löttsch mit 39,6 Erststimmen das Mandat.

In 36 Wahlkreisen führte eine Stimmdifferenz von weniger als 5.000 Stimmen zum Gewinn des Direktmandats. Die Wahlkreisbewerber der **Union** gewannen in den Wahlkreisen 2 Nordfriesland – Dithmarschen-Nord, 16 Greifswald – Demmin – Ostvorpommern, 38 Osnabrück-Land, 100 Oberbergischer Kreis, 110 Mönchengladbach, 111 Krefeld I – Neuss II, 147 Soest, 160 Dresden I, 168 Vogtland – Plauen, 202 Koblenz, 211 Neustadt – Speyer, 213 Pirmasens, 221 München-Süd, 239 Coburg, 245 Nürnberg-Nord, 262 Esslingen, 265 Waiblingen, 267 Neckar-Zaber und dem Wahlkreis 291 Tübingen jeweils das Direktmandat mit einem Stimmenvorsprung von weniger als 5.000 Stimmen.

Die **SPD**-Bewerber behaupten ihr Direktmandat mit jeweils knappem Vorsprung in den Wahlkreisen 3 Steinburg - Dithmarschen-Süd, 74 Burgenland, 78 Berlin-Reinickendorf, 80 Berlin-Steglitz – Zehlendorf, 82 Berlin-Tempelhof – Schöneberg, 91 Düren, 105 Mettmann, 109 Neuss I, 130 Münster, 149 Siegen-Wittgenstein, 184 Frankfurt am Main II, 186 Offenbach, 189 Bergstraße, 200 Neuwied, 206 Trier, 219 München-Nord.

Den Wahlkreis 84 Berlin-Friedrichshain – Kreuzberg – Prenzlauer Berg-Ost gewann Hans-Christian Ströbele von **Bündnis90/Die Grünen** mit einem Vorsprung von 3.782 Stimmen vor dem Wahlkreiskandidaten der SPD (29,2%).

Wahlkreise mit einem Abstand von weniger als 5.000 Erststimmen zwischen Wahlkreissieger und Erstunterlegenem					
Wahlkreis	Partei des		Stimmen- anteil des Gewählten	Abstand der Erststimmen von der Partei des Gewählten	
	Gewählten	Erstunter- legenen		Anzahl	%
Abstand unter 1.000 Stimmen					
2 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	CDU	SPD	63.248	369	0,6
184 Frankfurt am Main II	SPD	CDU	55.039	409	0,7
78 Berlin-Reinickendorf	SPD	CDU	62.692	662	1,1
186 Offenbach	SPD	CDU	74.929	772	1,0
105 Mettmann I	SPD	CDU	71.289	864	1,2
Abstand von 1.000 bis unter 2.000 Stimmen					
200 Neuwied	SPD	CDU	85.108	1.159	1,4
16 Greifswald - Demmin - Ostvorpommern	CDU	SPD	53.216	1.208	2,3
219 München-Nord	SPD	CSU	68.869	1.226	1,8
111 Krefeld I - Neuss II	CDU	SPD	70.114	1.278	1,8
168 Vogtland - Plauen	CDU	SPD	56.780	1.321	2,3
74 Burgenland	SPD	CDU	52.784	1.477	2,8
130 Münster	SPD	CDU	68.761	1.649	2,4
202 Koblenz	CDU	SPD	66.924	1.672	2,5
110 Mönchengladbach	CDU	SPD	62.672	1.780	2,8
109 Neuss I	SPD	CDU	75.173	1.932	2,6
Abstand von 2.000 bis unter 5.000 Stimmen					
211 Neustadt - Speyer	CDU	SPD	76.892	2.181	2,8
149 Siegen-Wittgenstein	SPD	CDU	77.404	2.287	3,0
147 Soest	CDU	SPD	80.471	2.438	3,0
82 Berlin-Tempelhof - Schöneberg	SPD	CDU	67.711	2.486	3,7
189 Bergstraße	SPD	CDU	70.391	2.855	4,1
100 Oberbergischer Kreis	CDU	SPD	75.979	2.942	3,9
267 Neckar-Zaber	CDU	SPD	75.922	3.105	4,1
206 Trier	SPD	CDU	62.241	3.318	5,3
91 Düren	SPD	CDU	70.999	3.377	4,8
84 Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost	GRÜNE	SPD	49.208	3.782	7,7
3 Steinburg - Dithmarschen-Süd	SPD	CDU	63.555	3.869	6,1
38 Osnabrück-Land	CDU	SPD	70.557	3.873	5,5
160 Dresden I	CDU	SPD	54.939	4.124	7,5
80 Berlin-Steglitz - Zehlendorf	SPD	CDU	73.752	4.284	5,8
265 Waiblingen	CDU	SPD	79.258	4.328	5,5
291 Tübingen	CDU	SPD	63.200	4.373	6,9
262 Esslingen	CDU	SPD	59.874	4.457	7,4
221 München-Süd	CSU	SPD	70.722	4.528	6,4
213 Pirmasens	CDU	SPD	65.176	4.569	7,0
245 Nürnberg-Nord	CSU	SPD	64.299	4.826	7,5
239 Coburg	CSU	SPD	59.091	4.850	7,6

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen									
Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
Schleswig-Holstein									
1	1	Flensburg - Schleswig	Wolfgang Börnsen	41,3	Dr. Wolfgang Wodarg	48,7	Rainer Konrad Bachmann	1,1	
2	2	Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	Peter Harry Carstensen	44,3	Manfred Opel	44,1	Jochen Lühr	1,1	X
3	3	Steinburg - Dithmarschen-Süd	Diedrich Austermann	43,0	Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast	45,8	Klaus Friedrich Roosen	1,3	
4	4	Rendsburg-Eckernförde	Otto Bernhardt	40,4	Ulrike Mehl	48,1	Gernot Kaempfe	1,0	
5	5	Kiel	Angelika Volquartz	30,8	Dr. Hans Peter Bartels	53,7	Arne Seliger	2,0	
6	6	Plön - Neumünster	Helmut Johannes Lamp	38,8	Dr. Michael Peter Karsten Bürsch	47,9	Florian Max Gondesen	1,0	
7	7	Pinneberg	Dr. Ole Schröder	41,0	Dr. Ernst Dieter Rossmann	46,4	Dirk Ingo Franke	1,0	
8	8	Segeberg - Stormarn-Nord	Gero Storjohann	40,5	Franz Thönnies	46,7	Edda Lechner	1,1	
9	9	Ostholstein	Roland Dieckmann	41,0	Bettina Hagedorn	48,5	Silvia Scheuermann	0,9	
10	10	Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	Carl-Eduard Graf von Bismarck	42,3	Thomas Sauer	46,1	Werner Otto Kramer	1,0	
11	11	Lübeck	Anke Eymer	34,6	Gabriele Hiller-Ohm	50,9	Antje Jansen	1,9	
Mecklenburg-Vorpommern									
12	262	Wismar - Nordwestmecklenburg - Parchim	Hans-Otto Schmiedeberg	30,2	Iris Hoffmann	47,4	Prof. Dr. Heinrich Fink	14,8	
13	263	Schwerin - Ludwigslust	Winfried Babinsky	25,1	Hans-Joachim Hacker	49,4	Dr. Dietmar Bartsch	15,6	
14	265	Rostock	Karina Annemarie Jens	21,2	Dr. Christine Lucyga	45,2	Dr. Rosina Elfriede Neumann	18,5	
15	267	Stralsund - Nordvorpommern - Rügen	Dr. Angela Dorothea Merkel	41,6	Dr. Rüdiger Lösekrug	34,8	Angelika Doris Bückner	16,0	
16	268	Greifswald - Demmin - Ostvorpommern	Ulrich Adam	38,1	Tilo Braune	37,2	Angela Marquardt	15,6	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen									
Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
17	269	Bad Doberan - Güstrow - Müritz	Werner Kuhn	30,7	Dirk Manzewski	44,5	Jobst Peter Brach	15,2	
18	270	Neubrandenburg - Mecklenburg-Strelitz - Uecker-Randow	Susanne Jaffke	32,2	Götz-Peter Lohmann	37,8	Andreas Schmidt	19,9	
Hamburg									
19	12	Hamburg-Mitte	Antje Blumenthal	26,5	Johannes Kahrs	54,1	Yavuz Fersoglu	2,1	
20	13	Hamburg-Altona	Marcus Weinberg	31,8	Olaf Scholz	49,4	Gerhard Karl Heinrich Brauer	2,0	
21	14	Hamburg-Eimsbüttel	Barbara Ahrons	30,0	Angelika Mertens	51,3	Meinhard Meuche-Müller	1,8	
22	15	Hamburg-Nord	Dirk Fischer	36,0	Anke Hartnagel	48,4	Ansgar Stein	1,2	
23	16	Hamburg-Wandsbek	Jürgen Klimke	34,5	Ortwin Runde	53,0	Rainer Tichy	1,1	
24	18	Hamburg-Bergedorf - Harburg	Volker Rühle	36,0	Hans-Ulrich Klose	53,0	Horst Bethge	1,4	
Niedersachsen									
25	19	Aurich - Emden	Hermann Reinders	25,5	Jann-Peter Janssen	61,4	Heinrich Gerdes	1,4	
26	20	Unterems	Gitta Connemann	47,4	Reinhold Friedrich Robbe	42,5	Ahmed Chaker-Agha	0,8	
27	21	Friesland - Wilhelmshaven	Erich Maaß	32,1	Karin Evers-Meyer	54,8	Bernd Mayer	1,4	
28	22	Oldenburg - Ammerland	Thomas Kossendey	33,3	Gesine Multhaupt	47,1	Franziska Markovic	1,6	
29	23	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	Vera Dominke	30,9	Holger Ortel	53,8	Heinz-Jürgen Vogel	1,2	
30	24	Cuxhaven - Osterholz	Enak Ferlemann	33,6	Annette Faße	53,2	Heiko Poppe	1,1	
31	25	Stade - Cuxhaven	Dr. Martina Krogmann	41,1	Dr. Margit Wetzels	52,3	Stephan Jersch	1,2	
32	26	Mittelems	Dr. Hermann Kues	53,3	Monika Heubaum	37,6	Elke Morick	0,7	
33	27	Cloppenburg - Vechta	Manfred Carstens	62,2	Gabriele Groneberg	28,1	Bastian Entrup	0,8	
34	28	Diepholz - Nienburg I	Walter Link	37,3	Rolf Kramer	48,4	- - -	0,0	
35	29	Rotenburg - Verden	Reinhard Grindel	37,9	Joachim Stünker	47,7	Peter van Well	1,1	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
36	30	Soltau-Fallingbostal - Winsen L.	Michael Grosse-Brömer	40,5	Monika Griefahn	47,1	Dorothee Menzner	1,1	
37	31	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	Kurt-Dieter Grill	36,9	Hedi Wegener	46,7	Martin Nass	1,3	
38	32	Osnabrück-Land	Georg Schirmbeck	45,6	Volker Neumann	43,1	Lars Thiede	0,9	
39	33	Stadt Osnabrück	Burkhard Jasper	38,8	Dr. Martin Schwanholz	45,7	Nils Stickan	1,0	
40	34	Nienburg II - Schaumburg	Dietrich von Blomberg	37,2	Sebastian Edathy	53,9	- - -	0,0	
41	36	Stadt Hannover I	Rita Pawelski	30,5	Gerd Andres	55,5	Rolf Köhne	1,3	
42	37	Stadt Hannover II	Dr. Friedbert Pflüger	28,6	Edelgard Bulmahn	56,3	Juan Sanchez-Brakebusch	1,6	
43	38	Hannover-Land I	Monika Brüning	35,7	Caren Marks	52,8	Felicitas Weck	0,9	
44	39	Celle - Uelzen	Klaus-Jürgen Hedrich	39,9	Dr. Peter Struck	50,1	Lothar Kaminski	1,0	
45	40	Gifhorn - Peine	Elisabeth Winzer	36,8	Hubertus Heil	54,2	Markus Lohmann	0,9	
46	41	Hamelnd-Pyrmont - Holzminden	Sylvia Bonitz	35,4	Brigitte Schulte	51,5	Burghardt Sonnenburg	1,2	
47	42	Hannover-Land II	Dr. Maria Flachsbarth	33,5	Horst Schild	54,2	Uwe Mebs	0,9	
48	43	Hildesheim	Eckart von Klaeden	35,0	Bernhard Brinkmann	53,5	Dr. Michael Braedt	0,9	
49	44	Salzgitter - Wolfenbüttel	Jochen-Konrad Fromme	34,0	Wilhelm Schmidt	56,8	Andre Owczarek	0,9	
50	45	Braunschweig	Carsten Müller	34,0	Dr. Carola Reimann	54,1	Gisela Ohnesorge	1,5	
51	46	Helmstedt - Wolfsburg	Heinrich-Wilhelm Ronsöhr	36,8	Hans-Jürgen Uhl	53,5	Jürgen Lerchner	0,9	
52	48	Goslar - Northeim - Osterode	Dr. Hans Georg Faust	36,0	Dr. Wilhelm Priesmeier	52,1	Michael Ohse	1,2	
53	49	Göttingen	Hartwig Fischer	35,8	Inge Wettig-Danielmeier	47,4	Dr. Jörg-Dieter Dehm-Desoi	1,5	
Bremen									
54	50	Bremen I	Bernd Otto Neumann	27,1	Volker Kröning	51,4	Klaus-Rainer Heinrich Wilhelm Krupp	2,0	
55	52	Bremen II - Bremerhaven	Michael Teiser	24,3	Uwe Karl Beckmeyer	58,1	Herbert Lorenz Thomsen	1,7	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
Brandenburg									
56	271	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	Dr. Siegbert Meseck	23,2	Ernst Alfred Bahr	48,2	Wolfgang Gehrcke-Reymann	16,6	
57	272	Uckermark - Barnim I	Henryk Wichmann	21,3	Johannes-Markus Meckel	49,3	Roy Weiss	20,5	
58	273	Oberhavel - Havelland II	Ulf Fink	24,3	Angelika Krüger-Leisner	45,0	Siegfried Mattner	17,9	
59	274	Märkisch-Oderland - Barnim II	Rainer Eppelmann	21,0	Petra Bierwirth	42,9	Andreas Rudolf Müller	24,7	
60	275	Brandenburg a.d. Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	Andrea Astrid Voßhoff	23,4	Dr. Margrit Spielmann	46,4	Diana Gnorski	18,7	
61	276	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	Katherina Reiche	22,0	Andrea Wicklein	41,8	Rolf Kutzmutz	25,2	
62	278	Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	Jürgen Lüth	23,6	Dr. Peter Wilhelm Danckert	48,1	Sigrid Maritta Böttcher	19,6	
63	279	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	Stefan Große Boymann	22,1	Jörg Vogelsänger	43,9	Helga Böhnisch	21,9	
64	280	Cottbus - Spree-Neiße	Waldemar Kleinschmidt	23,0	Wilfried Schreck	43,4	Monika Balt	20,1	
65	282	Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	Michael Stübgen	27,9	Stephan Hilsberg	44,5	Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann	18,6	
Sachsen-Anhalt									
66	283	Altmark	Carsten Borschert	30,7	Reinhard Weis	45,2	Katrin Kunert	14,7	
67	284	Elbe-Havel-Gebiet	Peter Letzgus	32,4	Waltraud Wolff	45,1	Peter Vester	13,0	
68	285	Harz	Markus Gorges	29,7	Tobias Marhold	45,0	Joachim Pflaumbaum	13,4	
69	286	Magdeburg	Bernd Heynemann	26,5	Dr. Uwe Küster	47,7	Wolfgang Bierstedt	15,6	
70	287	Börde	Hartmut Bruno Büttner	32,6	Ulrich Kasparick	45,1	Dr. Walter Blauwitz	14,9	
71	288	Anhalt	Ulrich Petzold	33,2	Engelbert Clemens Wistuba	40,3	Petra Bläss	16,2	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
72	289	Bernburg - Bitterfeld - Saalkreis	Ingo Gondro	32,5	Klaas Hübner	43,3	Heidemarie Ehlert	14,4	
73	291	Halle	Dr. Christoph Bergner	25,8	Christel Riemann-Hanewinkel	39,4	Roland Claus	22,5	
74	294	Burgenland	Margarete Späte	34,5	Eckhart Lewering	35,5	Michael Blöth	16,6	
75	295	Mansfelder Land	Uda Heller	31,1	Silvia Schmidt	39,8	Dr. Uwe-Jens Rössel	17,0	
Berlin									
76	249	Berlin-Mitte	Volker Liepelt	24,7	Jörg-Otto Spiller	41,3	Stefan Liebich	12,9	X
77	261	Berlin-Pankow	Günter Nooke	16,8	Wolfgang Thierse	44,7	Sandra Brunner	26,1	X
78	251	Berlin-Reinickendorf	Roland Gewalt	42,0	Detlef Dzembitzki	42,5	Robert Erwin Scholz	1,9	
79	252	Berlin-Spandau - Charlottenburg-Nord	Kai Peter Wegner	39,0	Swen Schulz	44,2	Jörg Michael Wolfgang Kuhle	2,0	
80	253	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	Dr. Uwe Lehmann-Brauns	38,5	Klaus Uwe Benneter	40,8	Giyasettin Sayan	1,5	
81	254	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	Siegfried Helias	31,2	Petra-Evelyne Merkel	41,8	Natalie Rottka	2,0	
82	256	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	Peter Rzepka	34,5	Eckhardt Barthel	35,8	Ingeburg Amalie Henriette Simon	1,7	
83	257	Berlin-Neukölln	Verena Butalikakis	36,6	Dr. Ditmar Lothar Staffelt	42,0	Evrin Baba	3,5	
84	258	Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost ¹⁾	Kurt Wansner	13,0	Andreas Matthae	29,2	Dr. Bärbel Grygier	21,3	X
85	259	Berlin-Treptow - Köpenick	Oliver Scholz	18,1	Siegfried Willy Scheffler	39,3	Ernst Welters	30,1	
86	260	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	Edeltraut Töpfer	18,0	Dr. Christine Bergmann	33,7	Petra Pau	37,7	
87	-	Berlin-Lichtenberg - Hohenschönhausen	Dr. Georg Heinrich Gottfried Eickhoff	16,9	Dr. Andreas Köhler	32,5	Dr. Gesine Lötzsch	39,6	
Nordrhein-Westfalen									
88	53	Aachen	Dieter Bischoff	38,0	Ursula Schmidt	47,4	Andreas Müller	1,2	
89	54	Kreis Aachen	Helmut Brandt	37,9	Achim Großmann	49,2	H.-Olaf Seiler	0,8	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
90	55	Heinsberg	Leo Dautzenberg	50,3	Dr. Christoph Zöpel	36,9	Uwe Vorberg	1,1	
91	56	Düren	Thomas Rachel	43,3	Dietmar Nietan	45,5	Ernst Dmytrowski	0,9	
92	57	Erftkreis I	Willi Zylajew	37,2	Gabriele Frechen	48,9	Markus Struben	0,8	
93	58	Euskirchen - Erftkreis II	Dr. Wolf Bauer	44,9	Helga Kühn-Mengel	40,2	Katina Schubert	1,1	
94	59	Köln I	Ursula Heinen	32,4	Martin Dörmann	50,0	Ursula Lötzer	1,6	
95	60	Köln II	Egbert Bischoff	34,2	Dr. Lale Akgün	43,9	Matthias. W. Birkwald	1,3	
96	61	Köln III	Prof. Dr. Rolf Bietmann	30,1	Dr. Rolf Mützenich	50,3	Jörg Fischer	2,0	
97	63	Bonn	Dr. Stephan Eisel	36,4	Ulrich Wolfgang Kelber	39,7	Stefan Georg Schenke	1,2	X
98	64	Rhein-Sieg-Kreis I	Marcus Kitz	40,9	Uwe Gert Göllner	44,2	Alfons Friedrich Korell	0,7	
99	65	Rhein-Sieg-Kreis II	Dr. Norbert Röttgen	48,2	Ulrike Gabriele Merten	36,7	Udo Otto Orzel	0,8	
100	66	Oberbergischer Kreis	Klaus-Peter Flosbach	45,2	Friedhelm Julius Beucher	43,4	Daniel Lack	0,8	X
101	67	Rheinisch-Bergischer Kreis	Wolfgang Bosbach	44,7	Gerhard Zorn	40,2	Klaus Linke	0,9	
102	68	Leverkusen - Köln IV	Helmut Nowak	34,1	Ernst Küchler	49,8	Hamide Akbayir	1,2	
103	69	Wuppertal I	Peter Paul Wolfgang Hintze	33,6	Manfred Helmut Zöllmer	49,9	Hans Joachim Vogler	1,8	
104	71	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	Ursula Lietz	37,6	Hans-Werner Bertl	47,1	Wolfgang Freye	1,1	
105	72	Mettmann I	Michaela Marion Tadjadod	42,3	Lilo Friedrich	42,8	Ingrid Schween	1,0	
106	73	Mettmann II	Christian Richartz	40,6	Kerstin Griese	45,3	Siegfried Stoff	1,1	
107	74	Düsseldorf I	Hildegard Müller	40,3	Michael Müller	44,1	Erich Waaser	1,1	
108	75	Düsseldorf II	Beatrix Philipp	35,2	Karin Kortmann	49,6	Frank Laubenburg	1,5	
109	76	Neuss I	Hermann Gröhe	43,6	Kurt Bodewig	44,8	Bernhard Heinz Pickert-Goldenbogen	0,9	X
110	78	Mönchengladbach	Günter Krings	43,6	Hildegard Wester	42,4	Heinz-Jürgen Plagge-Vandelaar	1,0	X
111	79	Krefeld I - Neuss II	Willy Wimmer	43,2	Bernd Scheelen	42,4	Christian Babel	1,0	X
112	80	Viersen	Uwe Schummer	44,1	Walter Schöler	41,1	Engelbert Dohmesen	0,8	
113	81	Kleve	Ronald Pofalla	46,1	Dr. Barbara Anne Hendricks	42,0	Axel Gonder	0,9	
114	82	Wesel I	Ilse Falk	37,2	Dr. Hans-Ulrich Krüger	50,0	Fritz Pauels	0,9	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
115	83	Krefeld II - Wesel II	Karin Meincke	34,3	Siegmond Ehrmann	51,5	Bernhard Gester mann	1,1	
116	84	Duisburg I	Thomas Mahlberg	27,9	Petra Weis	57,7	Marc Mulia	2,0	
117	85	Duisburg II	Irmgard Elisabeth Karwatzki	24,5	Johannes Andreas Pflug	63,2	Ingrid Kolbe	2,0	
118	86	Oberhausen - Wesel III	Marie-Luise Dött	25,5	Wolfgang Grotthaus	61,8	Friedrich-Karl Meinicke	1,5	
119	87	Mülheim - Essen I	Andreas Schmidt	30,9	Anton Schaaf	53,5	Nina Eumann	1,3	
120	89	Essen II	Norbert Königshofen	26,7	Rolf Hempelmann	60,9	Dirk Overhoff	1,6	
121	90	Essen III	Henning Aretz	35,2	Hans-Günter Bruckmann	49,8	Ralf Bernhard Fischer	1,3	
122	91	Recklinghausen I	Erwin Marschewski	30,6	Hans-Joachim Welt	56,2	Christian Kulosa	1,3	
123	92	Recklinghausen II	Johann-Joachim Borchert	30,8	Waltraud Lehn	56,6	Detlev Beyer-Peters	1,3	
124	93	Gelsenkirchen	Wolfgang Meckelburg	25,7	Joachim Poß	60,3	Wolfgang Erich Meyer	1,4	
125	-	Steinfurt I - Borken I	Jens Spahn	48,2	Ingrid Arndt-Brauer	41,1	Muhittin Yaray	0,7	
126	95	Bottrop - Recklinghausen III	Rudolf Haller	30,4	Dieter Grasedieck	57,6	Günter Nagel	1,2	
127	96	Borken II	Elke Wülfing	51,5	Hans-Peter Kemper	37,1	Reinhard Voß	0,7	
128	97	Coesfeld - Steinfurt II	Werner Ludwig Wilhelm Lensing	49,3	Dr. Angelica Klara Schwall-Düren	37,6	Detlev Graf	0,7	
129	98	Steinfurt III	Karl-Josef Laumann	41,8	Reinhold Hemker	47,1	Andrea Helling	0,9	
130	99	Münster	Ruprecht Polenz	39,9	Christoph Strässer	40,8	Frauke Grieger	1,0	X
131	100	Warendorf	Dr. Peter Paziorek	45,3	Reinhard Schultz	39,8	Anna-Lena Orłowski	0,9	
132	101	Gütersloh	Hubert Deitert	46,2	Klaus Brandner	40,4	Carsten Kobusch	0,8	
133	102	Bielefeld	Magdalene Strothmann	36,1	Dr. Rainer Wend	49,8	Sabahhatin Karakoc	1,6	
134	103	Herford - Minden-Lübbecke II	Dr. Reinhard Göhner	38,2	Wolfgang Spanier	49,7	Ulrich Gerhard Adler	1,0	
135	104	Minden-Lübbecke I	Steffen Kampeter	37,7	Lothar Ibrügger	49,7	Sascha Klanke	0,8	
136	105	Lippe I	Cajus Caesar	36,3	Karl Hermann Haack	49,5	Rudolf Klamann	0,9	
137	106	Höxter - Lippe II	Jürgen Hermann	47,2	Rainer Brinkmann	40,2	Werner Dietzel	0,8	
138	107	Paderborn	Gerhard Wächter	53,6	Ute Berg	31,4	Jürgen Löb	0,7	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
139	108	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	Stefan Ciupka	32,8	Peter Rene Röspe	55,2	Manfred Weber	0,9	
140	109	Ennepe-Ruhr-Kreis II	Dr. Ralf Wolfgang Brauksiepe	30,0	Christel Humme	55,7	Thorsten Andreas Spelten	1,3	
141	110	Bochum I	Dr. Norbert Lammert	28,4	Axel Schäfer	57,0	Manfred Such	1,7	
142	112	Herne - Bochum II	Ingrid Marianne Fischbach	25,8	Gerd Friedrich Bollmann	61,5	Andrea Kasperzik	1,7	
143	113	Dortmund I	Jürgen Böhm	27,4	Marco Bülow	57,8	Ursula Jelpke	1,8	
144	114	Dortmund II	Erich Georg Fritz	27,1	Ursula Burchardt	60,0	Ingrid Saalfeld	1,6	
145	116	Unna I	Hubert Hüppe	29,5	Rolf Stöckel	56,4	Torsten Wichert	1,1	
146	117	Hamm - Unna II	Laurenz Meyer	35,5	Dieter Wiefelspütz	54,3	Jörg Koller	1,2	
147	118	Soest	Bernhard Schulte-Drügge	44,2	Eike Hovermann	42,9	Michael Neumann	1,3	X
148	119	Hochsauerlandkreis	Friedrich Merz	53,7	Dagmar Schmidt	37,0	Dietmar Schwalm	0,8	
149	120	Siegen-Wittgenstein	Paul Breuer	43,0	Willi Brase	44,3	Martin Gräbener	0,9	
150	121	Olpe - Märkischer Kreis I	Hartmut Schauerte	48,2	Dieter Dzewas	39,9	Andreas Lothar Junge	1,0	
151	122	Märkischer Kreis II	Johannes-Joachim Knaup	38,6	Dagmar Freitag	49,7	Jürgen Joachim Karbe	0,8	
Sachsen									
152	308	Delitzsch - Torgau-Oschatz - Riesa	Manfred Kolbe	38,7	Dr. Liane Ilse Anneliese Deicke	34,9	Rene Fröhlich	17,4	X
153	309	Leipzig I	Gerhard Schulz	27,9	Rainer Fornahl	40,7	Dr. Barbara Höll	20,0	
154	310	Leipzig II	Alexander Achminow	23,9	Gunter Weißgerber	39,9	Gustav-Adolf Schur	23,4	
155	311	Leipziger-Land - Muldentalkreis	Jörg Grundig	35,0	Jürgen Wieczorek	39,7	Heidemarie Lüth	15,3	
156	314	Kamenz - Hoyerswerda - Großenhain	Henry Nitzsche	37,6	Barbara Wittig	32,2	Dr. Klaus Willi Grehn	18,3	
157	315	Löbau-Zittau - Görlitz - Niesky	Michael Kretschmer	40,6	Christian Gerhard Müller	27,0	Dr. Ilja Seifert	18,4	
158	316	Bautzen - Weißwasser	Maria Michalk	42,8	Dietmar Hofmeister	25,9	Merka Renate Kosel	16,7	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
159	317	Sächsische Schweiz - Weißeritzkreis	Klaus Peter Brähmig	46,2	Renate Irmgard Jäger	25,8	Christina Karin Schenk	14,5	
160	318	Dresden I	Christa Barbara Johanna Reichard	33,8	Dr. Eva Marlies Volkmer	31,3	Christine Else Ostrowski	20,9	
161	319	Dresden II - Meißen I	Arnold Eugen Hugo Vaatz	37,0	Martin Tobias Dulig	29,2	Ingrid Kerstin Mattern	17,5	
162	321	Freiberg - Mittlerer Erzgebirgskreis	Veronika Maria Bellmann	43,4	Gert Dombdera	28,3	Katy Unger	15,7	
163	322	Döbeln - Mittweida - Meißen II	Dr. Dieter Peter Jahr	39,3	Dr. Friedrich Gerald Thalheim	34,0	Günter Werner Jordan	14,8	X
164	323	Chemnitz	Thomas Hermsdorfer	29,6	Jelena Hoffmann	35,0	Dr. Evelyn Kenzler	20,9	
165	324	Chemnitzer Land - Stollberg	Marco Wanderwitz	36,9	Simone Violka	32,8	Jörn Heinz Adolf Wunderlich	15,7	X
166	325	Annaberg - Aue-Schwarzenberg	Günter Baumann	43,5	Kai Wilhelm	27,9	Steffen Hermann	14,7	
167	327	Zwickauer Land - Zwickau	Dr. Michael Luther	39,4	Andreas Weigel	32,1	Renato Lorenz	18,4	
168	328	Vogtland - Plauen	Robert Hochbaum	35,0	Rolf Schwanzitz	34,2	Mathias Sachs	18,1	X
Hessen									
169	124	Waldeck	Dr. Christoph Butterweck	35,2	Alfred Hartenbach	52,1	Horst Pilgram	1,3	
170	125	Kassel	Dr. Jürgen Gehb	31,1	Gerhard Otto Rübenkönig	49,4	Norbert Domes	1,6	
171	126	Werra-Meißner - Hersfeld	Helmut Heiderich	35,4	Michael Roth	54,9	Claudia Fittkow	1,2	
172	127	Schwalm-Eder	Bernd Siebert	35,3	Gerd Höfer	52,3	Jens Lohrmann	1,3	
173	129	Marburg	Werner Waßmuth	38,5	Sören Bartol	47,8	Pia Maier	1,8	
174	130	Lahn-Dill	Sybille Pfeiffer	41,2	Erika Lotz	46,9	Mona Weber	0,9	
175	131	Gießen	Helge Reinhold Braun	39,0	Rüdiger Veit	45,3	Michael Janitzki	1,6	
176	132	Fulda	Martin Hohmann	54,0	Barbara Imhof	35,2	Hagen Rückert	0,9	
177	133	Hochtaunus	Holger-Heinrich Haibach	43,7	Dr. Frank Schmidt	40,3	Thomas Zeuner	1,0	
178	134	Wetterau	Klaus Minkel	41,6	Nina Hauer	46,4	Astrid Nord	0,8	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
179	135	Rheingau-Taunus - Limburg	Klaus-Peter Willsch	47,4	Katja Boderke	40,3	Achim Pletzer	1,0	
180	136	Wiesbaden	Kristina Köhler	40,0	Heidemarie Wieczorek-Zeul	47,3	Hans Möller	1,2	
181	137	Hanau	Harald Hormel	39,9	Dr. Sascha Raabe	47,3	Günter Desch	1,1	
182	138	Main-Taunus	Prof. Dr. Heinz Riesenhuber	49,8	Klaus Wiesehügel	35,7	Stefan Marx	1,1	
183	139	Frankfurt am Main I	Markus Frank	35,9	Gudrun Schaich-Walch	44,3	Mark Seibert	1,9	
184	140	Frankfurt am Main II	Erika Steinbach	35,4	Rita Streb-Hesse	35,6	Lukrezia Luise Jochimsen	2,0	
185	141	Groß-Gerau	Gerald Weiß	35,1	Gerold Reichenbach	50,2	Gerhard Schulmeyer	1,8	
186	142	Offenbach	Dr. Klaus W. Lippold	43,0	Uta Zapf	43,4	Rolf Gensert	1,4	
187	143	Darmstadt	Andreas Storm	36,0	Walter Hoffmann	48,4	Dr. Heinz Schäfer	1,2	
188	144	Odenwald	Patricia Lips	41,2	Dr. Erika Ober	45,6	Tony Schwarz	1,3	
189	145	Bergstraße	Dr. Michael Meister	43,4	Christine Lambrecht	45,3	Harry Siegert	0,8	
Thüringen									
190	296	Eichsfeld - Nordhausen	Manfred Grund	41,3	Eckhard Ohl	34,6	Gerhard Jüttemann	15,1	
191	297	Wartburgkreis - Kreisfreie Stadt Eisenach - Unstrut-Hainich-Kreis I	Stefan Baldus	32,7	Ernst Kranz	42,6	Rosel Neuhäuser	16,1	
192	298	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Unstrut-Hainich-Kreis II	Georg Hartmann Heinz von Witzleben	30,7	Gisela Dorothea Schröter	42,9	Kersten Naumann	18,0	
193	299	Gotha - Ilm-Kreis	Claudia Helga Nolte	30,8	Petra Heß	41,8	Frank Kuschel	17,9	
194	300	Erfurt	Antje Tillmann	27,7	Carsten Schneider	42,1	Andre Blechschmidt	20,7	
195	301	Jena - Weimar - Weimarer Land	Vera Lengsfeld	26,3	Christoph Andreas Matschie	44,4	Jens Thomas	16,9	
196	302	Gera - Saale-Holzland-Kreis	Bernward Müller	27,1	Karsten Schönfeld	36,6	Dr. Ruth Fuchs	25,0	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
197	304	Greiz - Altenburger Land	Volkmar Uwe Vogel	33,2	Klaus Werner Jonas	39,0	Diana Verena Skibbe	17,5	
198	305	Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	Falk Eichhorn	31,2	Christine Lehder	41,6	Uwe Hiksich	18,5	
199	306	Suhl - Schmalkalden-Meinungen - Hildburghausen	Prof. Dr. Winfried Lorenz Jens Goebel	31,9	Iris Gleicke	35,6	Gabriele Friedel Zimmer	25,1	
Rheinland-Pfalz									
200	146	Neuwied	Werner August Wittlich	44,3	Sabine Bätzing	44,9	Gerd Winkelmeier	1,0	
201	147	Ahrweiler	Wilhelm Josef Sebastian	48,3	Andrea Maria Nahles	42,3	- - -	0,0	
202	148	Koblenz	Dr. Michael Fuchs	44,2	Ursula Mogg	43,1	Jörg Lobach	1,0	
203	149	Mosel/Rhein-Hunsrück	Peter Bleser	48,8	Norbert Neuser	34,9	- - -	0,0	
204	150	Kreuznach	Julia Klöckner	40,1	Fritz Rudolf Körper	47,1	Jürgen Locher	1,4	
205	151	Bitburg	Peter Harald Rauen	52,3	Dr. Elke Leonhard	35,7	- - -	0,0	
206	152	Trier	Bernhard Kaster	41,3	Karl Diller	43,7	Albert Schtschepik	1,0	
207	153	Montabaur	Joachim Hörster	45,9	Rudolf Scharping	38,5	Martin Klein	1,2	X
208	154	Mainz	Ute Granold	36,4	Michael Hartmann	41,2	Andreas Geiger	1,1	
209	155	Worms	Ursula Knüpper-Heger	36,9	Klaus Hagemann	49,1	- - -	0,0	
210	157	Ludwigshafen/Frankenthal	Prof. Dr. Maria Böhmer	40,9	Doris Barnett	47,3	Jürgen Jakoby-Lechel	1,2	
211	158	Neustadt - Speyer	Norbert Schindler	44,2	Birgit Roth	43,0	- - -	0,0	
212	159	Kaiserslautern	Dr. Walter Altherr	36,6	Gustav Herzog	49,9	Kurt Wegner	1,7	
213	160	Pirmasens	Anita Schäfer	45,1	Lydia Maria Elisabeth Westrich	41,9	Frank Eschrich	2,0	X
214	161	Südpfalz	Ralf Göbel	43,5	Karl Heinz Schmitt	40,1	Michael Plum	1,1	
Bayern									
215	199	Altötting	Stephan Mayer	65,7	Ewald Schurer	24,8	Johann Werner Scheck	0,8	
216	200	Freising	Franz Obermeier	62,7	Peter Warlimont	22,9	Jens Beckmann	1,0	
217	201	Fürstenfeldbruck	Gerda Hasselfeldt	59,4	Peter Falk	27,3	Christian Sedlmair	0,9	
218	202	Ingolstadt	Horst Seehofer	65,3	Hans Büttner	23,7	Eva-Maria Bulling-Schröter	1,1	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
219	204	München-Nord	Johannes Singhammer	42,9	Dr. Axel Berg	43,7	Mercan Arda	0,9	
220	205	München-Ost	Herbert Otto Frankenhauser	45,6	Fritz Schösser	37,5	Nino Johannes Joscha Reger	1,0	
221	206	München-Süd	Dr. Peter Gauweiler	44,3	Christoph Moosbauer	41,5	Jan Dieter Tepperies	0,9	
222	207	München-West/Mitte	Dr. Hans-Peter Uhl	44,3	Stephanie Jung	41,1	Michael Christoph Treitinger	1,0	
223	208	München-Land	Dr. Martin Mayer	55,6	Otto Schily	32,1	Georg Konhäuser	0,7	
224	209	Rosenheim	Wolfgang Zeitlmann	63,1	Angelika Graf	22,2	Jolanthe Putz	0,5	
225	210	Starnberg	Ilse Aigner	63,3	Klaus Barthel	22,0	Helmut Groß	0,7	
226	211	Traunstein	Dr. Peter Ramsauer	69,0	Dr. Bärbel Kofler	20,0	Petra Finsterle-Häbler	0,5	
227	212	Weilheim	Alexander Dobrindt	63,5	Dr. Albert Thurner	22,6	- - -	0,0	
228	213	Deggendorf	Bartholomäus Kalb	68,9	Brunhilde Irber	24,1	- - -	0,0	
229	214	Landshut	Dr. Wolfgang Götzer	65,7	Horst Kubatschka	23,3	- - -	0,0	
230	215	Passau	Dr. Klaus Rose	64,8	Jella Teuchner	20,2	Josef Erwin Ilsanker	0,7	
231	216	Rottal-Inn	Max Straubinger	73,0	Florian Pronold	17,7	- - -	0,0	
232	217	Straubing	Ernst Hinsken	74,6	Herbert Schreiner	18,9	- - -	0,0	
233	218	Amberg	Rudolf Kraus	60,4	Reinhold Strobl	28,6	Wolfgang Berndt	0,7	
234	219	Regensburg	Maria Eichhorn	59,9	Erika Simm	27,2	Ludwig Mario Niedermeier	0,8	
235	220	Schwandorf	Klaus Hofbauer	66,9	Georg Pfannenstein	26,8	- - -	0,0	
236	221	Weiden	Georg Girisch	59,2	Ludwig Stiegler	35,5	- - -	0,0	
237	222	Bamberg	Thomas Silberhorn	60,7	Friedrich Odenbach	23,5	Andre Hübel	0,6	
238	223	Bayreuth	Hartmut Koschyk	60,7	Anette Kramme	29,1	Dr. Otto Karl Heinz Tischer	0,8	
239	224	Coburg	Hans Michelbach	48,2	Dr. Heinz Köhler	44,5	Jan-Hendryk Bauer	0,7	X
240	225	Hof	Dr. Hans-Peter Friedrich	53,6	Petra Ernstberger	38,9	Michael Linoner	0,8	X
241	226	Kulmbach	Karl-Theodor Freiherr von und zu Guttenberg	63,0	Cornelia Taubmann	28,6	- - -	0,0	
242	227	Ansbach	Josef Göppel	56,4	Helga Koch	30,1	Christian Hofmann	0,6	
243	228	Erlangen	Stefan Müller	49,3	Gisela Niclas	39,6	Heidi Müller	0,7	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
244	229	Fürth	Christian Schmidt	53,5	Marlene Dorothe Henriette Rupprecht	36,5	Markus Ralf Alexander Nondorf	1,0	
245	230	Nürnberg-Nord	Dagmar Wöhrl	45,8	Günter Gloser	42,3	Kristina Hadelers	1,2	X
246	231	Nürnberg-Süd	Renate Blank	47,4	Horst Schmidbauer	42,1	Hermann Scherm	1,1	X
247	232	Roth	Marlene Mortler	55,2	Verena Ingeburg Wohlleben	35,1	- - -	0,0	
248	233	Aschaffenburg	Norbert Geis	54,9	Rainer Glaab	27,5	Reinhold Rückert	0,9	
249	234	Bad Kissingen	Eduard Lintner	63,4	Susanne Elisabeth Kastner	25,2	Jürgen Hans Löblein	0,8	
250	235	Main-Spessart	Wolfgang Zöller	59,0	Heidemarie Wright	29,8	Holger Alfred Reinhold Grünwedel	0,5	
251	236	Schweinfurt	Michael Glos	58,4	Frank Hofmann	30,3	- - -	0,0	
252	237	Würzburg	Dr. Wolfgang Bötsch	49,2	Walter Kolbow	32,9	Holger Dunkel	0,7	
253	238	Augsburg-Stadt	Dr. Christian Ruck	53,7	Heinz Paula	29,9	Peter Feininger	0,9	
254	239	Augsburg-Land	Eduard Oswald	65,3	Dr. Anita Pfaff	24,7	Alexander Süßmair	0,8	
255	240	Donau-Ries	Hans Raidel	64,7	Gabriele Fograscher	23,8	- - -	0,0	
256	241	Neu-Ulm	Dr. Georg Nüßlein	61,4	Roland Reinhard Eichmann	26,0	Christian Hummert	0,9	
257	242	Oberallgäu	Dr. Gerd Müller	64,8	Antje Esser	22,6	- - -	0,0	
258	243	Ostallgäu	Kurt Rossmann	64,9	Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk	21,8	Karlheinz Gerhard Wassermann	0,8	
Baden-Württemberg									
259	162	Stuttgart I	Hans Jochen Henke	37,3	Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker	41,9	Werner Wilhelm Franz Pfennig	1,0	X
260	163	Stuttgart II	Angela Schmid	38,8	Ute Kumpf	45,6	Clemens Schäffauer	1,2	
261	164	Böblingen	Clemens Binniger	46,8	Rafael Binkowski	35,7	Richard Pitterle	0,9	
262	165	Esslingen	Markus Grübel	45,0	Karin Roth	41,6	Gangolf Stocker	0,8	X
263	166	Nürtingen	Michael Hennrich	45,6	Rainer Arnold	37,1	- - -	0,0	
264	167	Göppingen	Klaus Riegert	48,0	Walter Riester	39,7	Jonas Scherr	0,6	
265	168	Waiblingen	Dr. Joachim Pfeiffer	45,1	Dr. Hermann Scheer	42,7	Reinhard Neudorfer	0,8	
266	169	Ludwigsburg	Matthias Wissmann	45,2	Jan Mönikes	41,6	Friedrich Aichele	1,0	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen

Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
267	170	Neckar-Zaber	Eberhard Gienger	44,5	Hans Martin Bury	42,7	Birgit Schmidt	0,8	X
268	171	Heilbronn	Thomas Strobl	49,2	Harald Friese	39,8	Johannes Müllerschön	1,0	
269	172	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	Christian von Stetten	47,3	Hermann Bachmaier	34,7	Jochen Dürr	1,1	
270	173	Backnang - Schwäbisch Gmünd	Norbert Barthle	47,7	Christian Lange	38,4	Siegfried Pilbauer	1,0	
271	174	Aalen - Heidenheim	Georg Brunnhuber	49,3	Marga Elser	38,5	- - -	0,0	
272	175	Karlsruhe-Stadt	Ingo Wellenreuther	35,1	Brigitte Wimmer	40,0	Thomas Brinkmann	1,3	
273	176	Karlsruhe-Land	Axel Fischer	47,0	Jörg Tauss	39,0	- - -	0,0	
274	177	Rastatt	Peter Götz	51,0	Nicolette Kressl	35,4	Robert Martinek	0,9	
275	178	Heidelberg	Dr. Karl Lamers	38,1	Lothar Binding	42,9	Carsten Labudda	0,9	
276	179	Mannheim	Dr. Egon Jüttner	38,5	Lothar Mark	48,5	Dr. Winfried Wolf	1,8	
277	181	Odenwald - Tauber	Kurt Segner	53,3	Brigitte Adler	34,4	- - -	0,0	
278	182	Rhein-Neckar	Bernd Schmidbauer	46,5	Gert Weisskirchen	40,5	Elgin Fischbach	1,0	
279	-	Bruchsal - Schwetzingen	Olav Gutting	48,1	Rainer Schmitt	39,6	Heinz Peter Schwertges	1,2	
280	183	Pforzheim	Gunther Krichbaum	45,5	Ute Vogt	42,2	Franz Rumler	1,0	X
281	184	Calw	Hans-Joachim Fuchtel	49,3	Renate Gradistanac	32,8	Christoph Pfirrmann	0,9	
282	185	Freiburg	Angelika Doetsch	31,9	Gernot Erler	48,3	Gregory Mohlberg	1,3	
283	186	Lörrach - Müllheim	Dorothea Störr-Ritter	40,0	Marion Caspers-Merk	45,4	Dr. Peter Streb	1,5	
284	187	Emmendingen - Lahr	Peter Weiß	45,5	Peter Dreßen	41,9	- - -	0,0	
285	188	Offenburg	Dr. Wolfgang Schäuble	52,9	Elvira Drobinski-Weiß	33,3	Bernhard Kirchhoff	0,8	
286	189	Rottweil - Tuttlingen	Volker Kauder	52,6	Klaus Kirschner	31,7	Michael Lilienfeld	1,2	
287	190	Schwarzwald-Baar	Siegfried Kauder	49,7	Beate Schmidt-Kempe	34,0	- - -	0,0	
288	191	Konstanz	Hans-Peter Repnik	44,1	Susanne Sargk	32,1	Elwis Capece	1,5	
289	192	Waldshut	Thomas Dörflinger	45,9	Karin Rehbock-Zureich	37,1	Dr. Winrich Neumann	1,0	
290	193	Reutlingen	Ernst-Reinhard Beck	45,2	Michael Reisser	34,7	Bernhard Strasdeit	1,1	
291	194	Tübingen	Annette Widmann-Mauz	43,4	Dr. Herta Däubler-Gmelin	40,4	Heike Hänsel	1,2	X
292	195	Ulm	Heinz Seiffert	51,7	Hilde Mattheis	34,0	Sven Gerstner	1,1	
293	196	Biberach	Franz Romer	57,7	Matthias Weisheit	26,1	Wolfram Kölling	0,8	

Erststimmenanteil der CDU, CSU, SPD und PDS-Bewerber in den Wahlkreisen									
Wahlkreisnr. 2002	Wahlkreisnr. 1998	Wahlkreisname 2002	Wahlvorschlag der CDU/CSU	Erststimmen %	Wahlkreisvorschlag der SPD	Erststimmen %	Wahlvorschlag der PDS	Erststimmen %	Wahlkreiswechsel 02 - 98
294	197	Ravensburg - Bodensee	Dr. Andreas Schockenhoff	50,5	Rudolf Bindig	31,4	Marko Michel	0,8	
295	198	Zollernalb - Sigmaringen	Tanja Gönner	54,9	Matthias Seitz	29,0	Martin Jung	0,7	
Saarland									
296	244	Saarbrücken	Anette Hübinger	34,1	Elke Ferner	51,8	Thomas Lutze	1,5	
297	246	Saarlouis	Peter Altmaier	39,2	Ottmar Schreiner	50,6	Udo Reden-Buschbacher	1,1	
298	247	Sankt Wendel	Helmut Rauber	40,9	Hans Georg Wagner	47,9	Hans-Kurt Hill	0,9	
299	248	Homburg	Albrecht Feibel	35,6	Astrid Klug	50,4	Martin Niederauer	1,0	

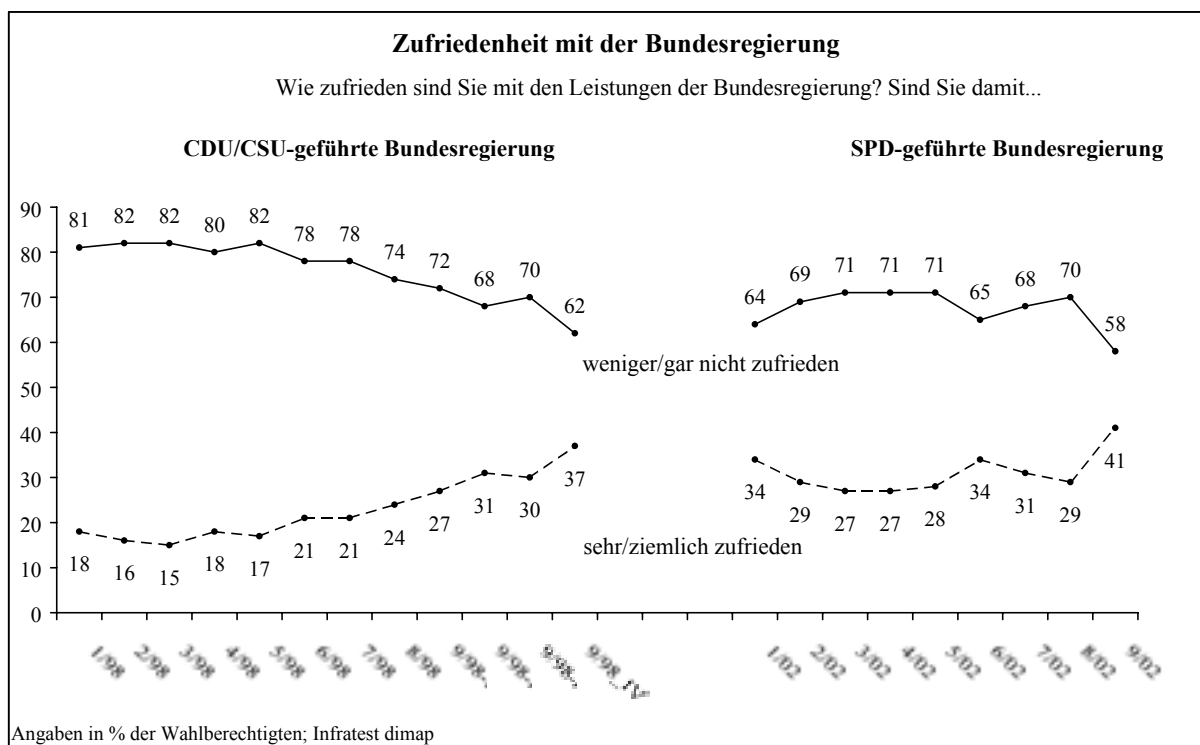
- 1) Das Direktmandat in Wahlkreis Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost hat Hans-Christian Ströbele von Bündnis 90/Die Grünen mit 31,6 Prozent der Erststimmen gewonnen.

4. Die politische Meinungslage im Vorfeld der Wahl

Bis August zeichnete sich das Meinungsklima durch eine relativ große Stabilität aus. Bis August waren die Chancen für die Union, die Wahl zu gewinnen, ausgesprochen gut. Die wirtschaftliche Stimmung war negativ und die Unzufriedenheit mit der Regierung groß. Allerdings hatte sich im Unterschied zu 1998 keine eindeutige Wechselstimmung etabliert. Im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe begannen sich die Erfolgsaussichten der Regierung zu verbessern. Zwar dominierte nach wie vor wirtschaftlicher Pessimismus, die Regierung konnte sich aber plötzlich von ihrer negativen Wahrnehmung befreien und auf allen Gebieten Pluspunkte sammeln.

4.1 Zufriedenheit mit Regierung und Opposition

Das Wahlergebnis wurde von einem kurzfristigen Stimmungsumschwung bestimmt. Am Ende des Wahlkampfes stieg die Zufriedenheit mit der Regierung drastisch an. Während des ganzen Jahres waren mehr als zwei Drittel der Bundesbürger mit der Regierung unzufrieden. Nach der Flutkatastrophe sank dieser Anteil auf 58 Prozent. Dies ist der beste Wert, den die Regierung in diesem Jahr erhielt.



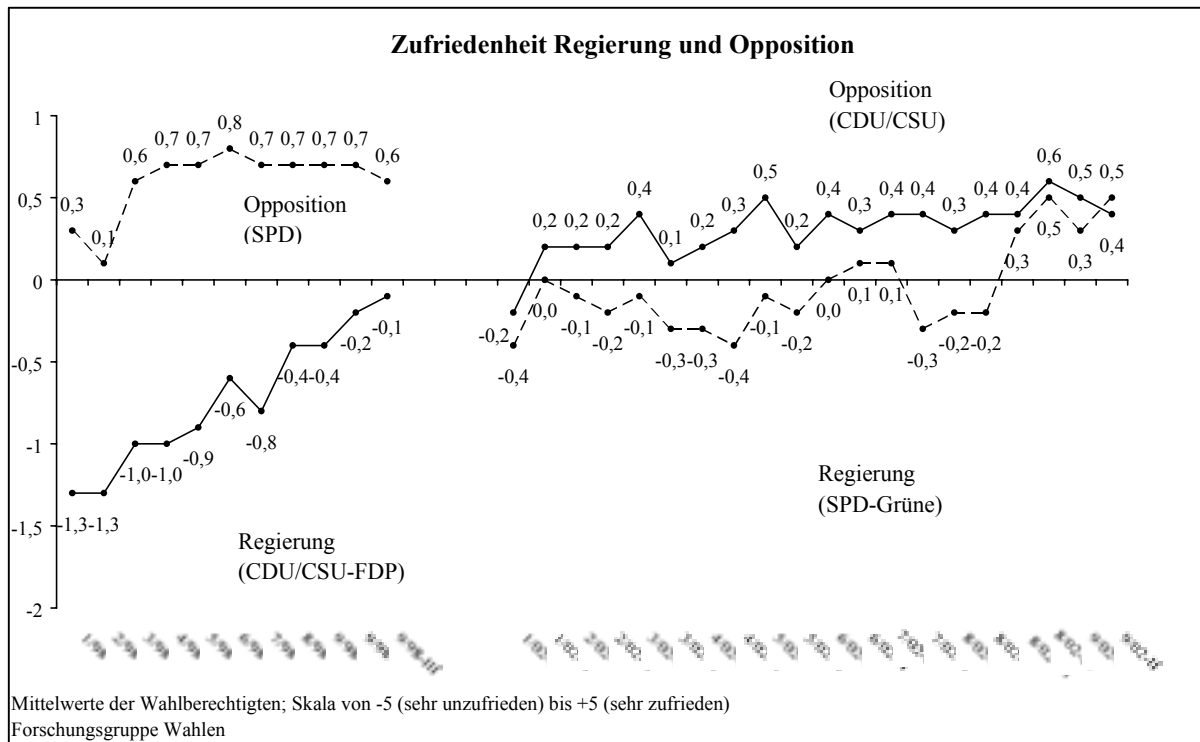
Das veränderte Klima am Ende des Wahlkampfes ist auf den Stimmungswandel innerhalb der Anhängerschaften der Regierungsparteien zurückzuführen. Im Mai äußerten sich lediglich 55 Prozent der SPD- und 51 Prozent der Grünen-Anhänger zufrieden mit der Bundesregierung. Im unmittelbaren Vorfeld der Wahl stieg der Anteil bei den SPD-Anhängern auf 72 Prozent und bei den Grünen auf 75 Prozent an. Auch bei den PDS-Anhängern, die im Mai der Regierung noch sehr reserviert gegenüber standen, stieß die Bundesregierung – allerdings schon ab Juni – auf größere Resonanz. Bei den PDS-Anhängern ist allerdings kein last-minute-swing auszumachen. Im Lager der Union war man sich hingegen konstant in der Ablehnung einig, während auch bei den FDP-Anhängern eine kurzfristig angewachsene Zufriedenheit mit der Bundesregierung sichtbar wurde.

Zufriedenheit mit der Bundesregierung in %					
Anhänger der....	Mai 02	Juni	Juli	August	Sept. I
SPD	55	65	60	62	72
CDU/CSU	10	12	9	8	10
Bündnis/90	51	63	65	50	75
FDP	15	17	18	5	25
PDS	8	29	27	26	28
insgesamt	28	34	31	29	41

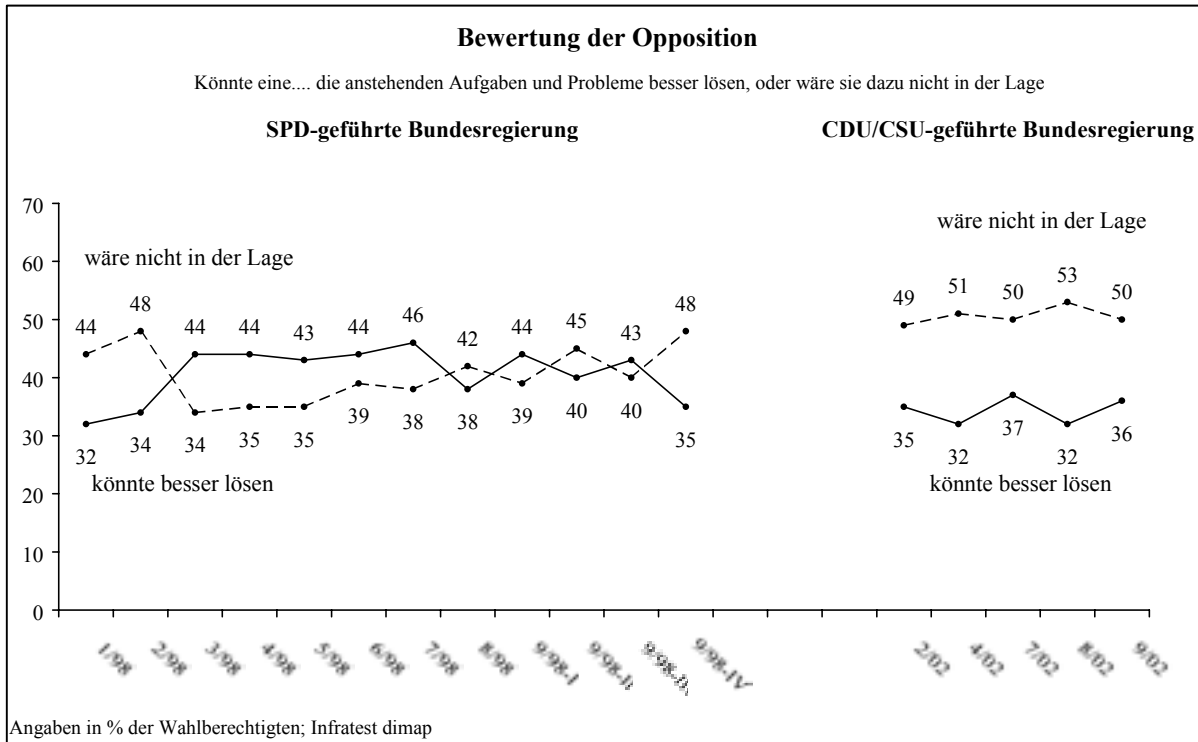
Die These, dass vor allem die Ostdeutschen aufgrund der Leistungen der Bundesregierung bei der Bekämpfung der Folgen der Flutkatastrophe zur SPD übergelaufen sind, lässt sich durch die Betrachtung des west- und ostdeutschen Elektorats nicht stützen. In beiden Teilgebieten stieg die Zufriedenheit mit der Bundesregierung von August bis September deutlich an, während sie in den Monaten vorher auf relativ niedrigem Niveau lag. So äußerten sich im September 42 Prozent der Westdeutschen (+ 13 Punkte im Vergleich zum Vormonat) und in Ostdeutschland 37 Prozent (+9 Punkte im Vergleich zum Vormonat) zufrieden mit der Bundesregierung.

Zufriedenheit mit der Bundesregierung in %					
Wahlgebiet	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept. I
West	29	35	32	29	42
Ost	22	31	26	28	37
insgesamt	28	34	31	29	41

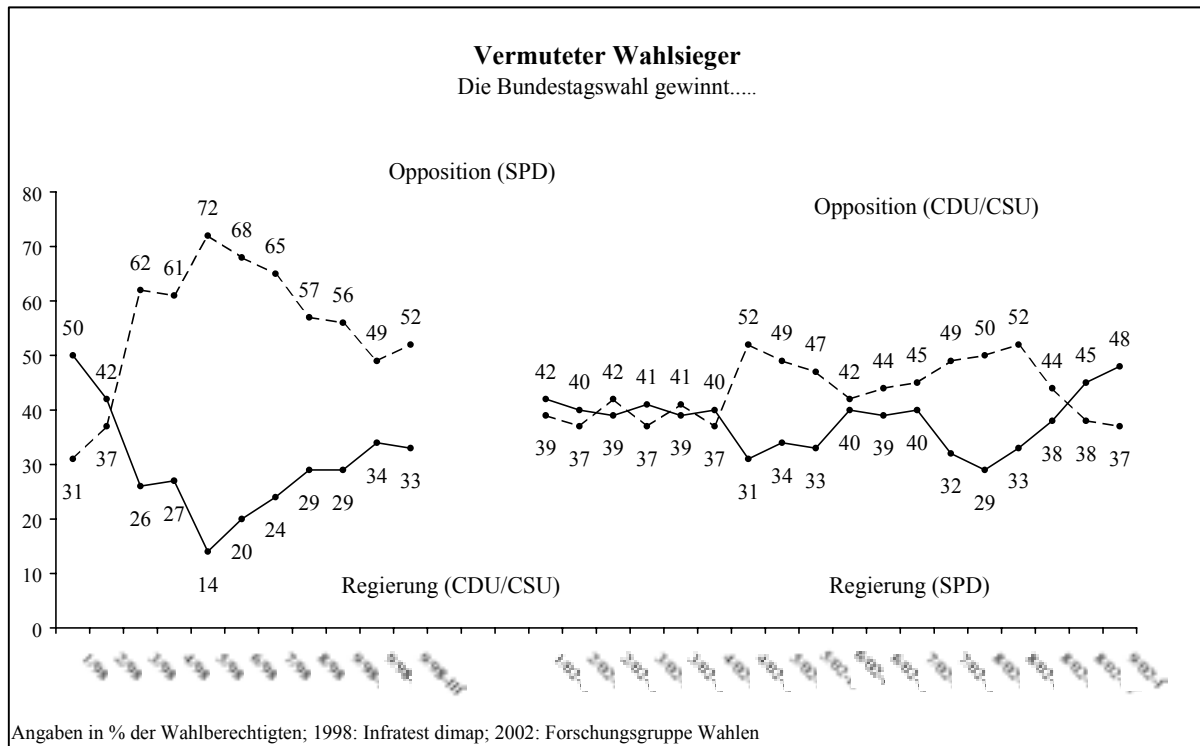
Dieser Trend spiegelt sich auch bei der Messung der Forschungsgruppe Wahlen wider. Während des gesamten Wahljahres lag die Zufriedenheit mit der Regierung unter der Zufriedenheit mit der Opposition (CDU/CSU). Erst im August konnte sich die Regierung aus dem Stimmungstief befreien und erst unmittelbar vor der Wahl gelang es ihr die Opposition zu überholen. So lag die Regierung in der Zufriedenheit mit 0,5 knapp vor der CDU/CSU-Opposition, die auf einen Wert von 0,4 kam.



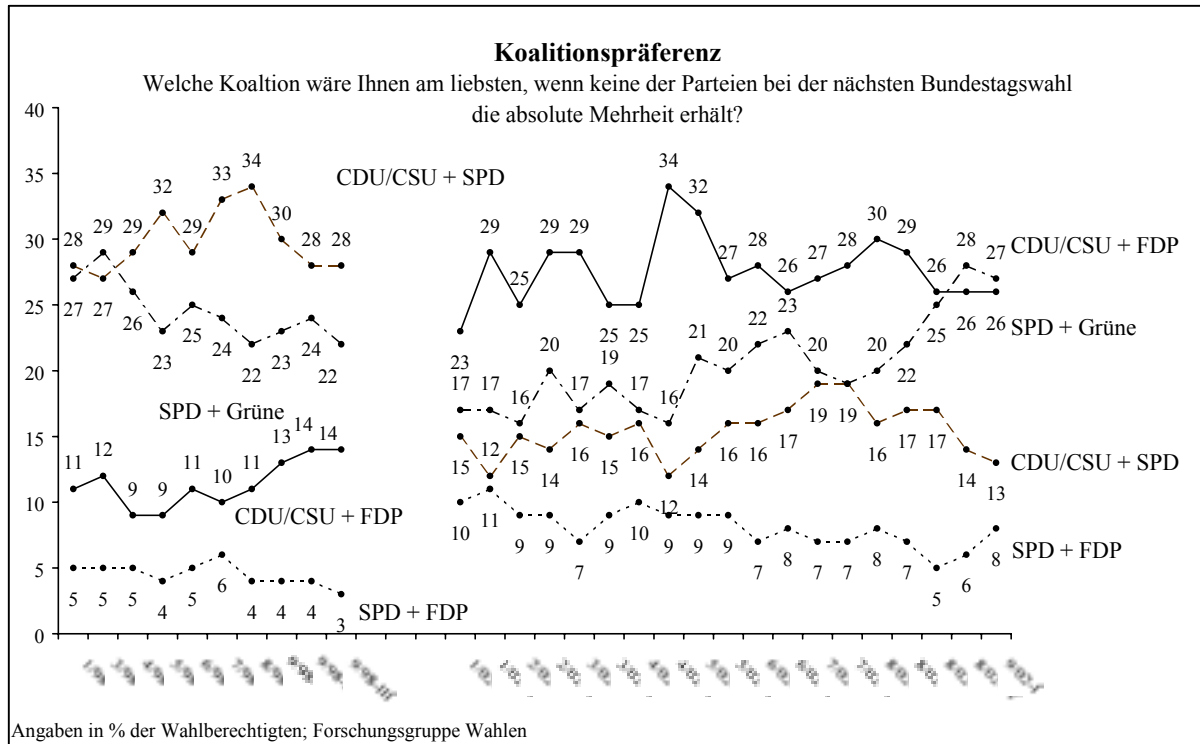
Doch unabhängig von der kurzfristig angestiegenen Zufriedenheit mit der Bundesregierung ist es der Union während des Wahlkampfes nicht gelungen, die Bürger zu überzeugen, dass eine von der Union geführte Bundesregierung die anstehenden Aufgaben und Probleme besser lösen könne als die amtierende.



Wie sehr das Flutmanagement der SPD das Meinungsklima veränderte, zeigt sich auch an einer Frage, in der die Bürger zu einer Prognose aufgefordert werden. Mit dieser gemessenen Erwartung geben die Befragten ihren Eindruck wieder, wie sie das Mehrheitsklima in der Bevölkerung einschätzen. Auch hier sieht man, dass sich unmittelbar vor der Wahl das Meinungsklima dramatisch veränderte. Hatten die Oppositionsparteien von April bis August "Genossen Trend" auf ihrer Seite, kam es im August zu dem Umschwung, mit der zunehmenden Siegeszuversicht auf Seiten der Regierungsanhänger und dem schwindenden Optimismus der Anhänger der Opposition.

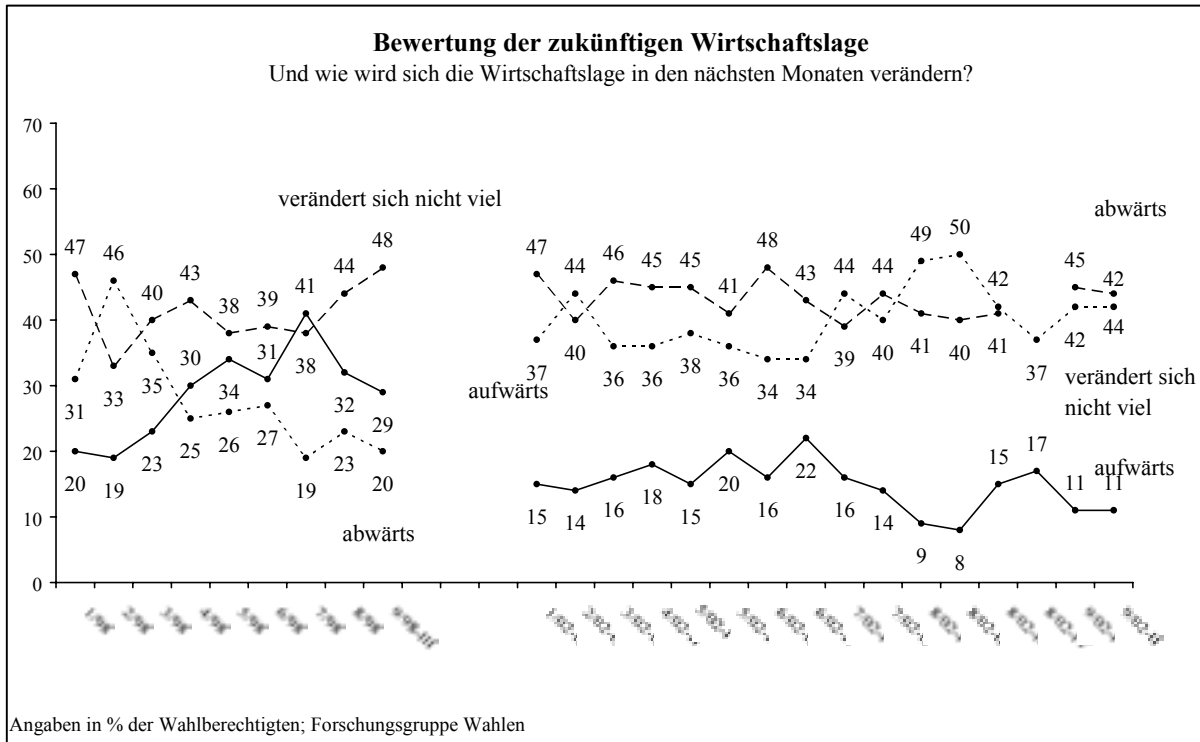


Auch wenn die Veränderungen in der politischen Stimmung im August einem deutlichen Wandel unterlagen und somit die Wahlentscheidung zu einem nicht unerheblichen Teil prägte, war auch Diffusität und Unentschlossenheit ein Charakteristikum der Wählerschaft. Zwar hat die SPD den Sprung aus dem Meinungstief geschafft, aber – wie das Wahlergebnis verdeutlichte – war das Meinungsklima auch von großer Unsicherheit geprägt. Zwar hat die Wahltagsbefragung der Forschungsgruppe Wahlen einen kleinen Vorsprung der rot-grünen Koalition (30 Prozent) vor der bürgerlichen Koalition (26 Prozent) ergeben, unmittelbar vor der Wahl lagen diese Koalitionsoptionen noch Kopf an Kopf. Allerdings konnte auch hier rot-grün erheblichen Raum gutmachen.

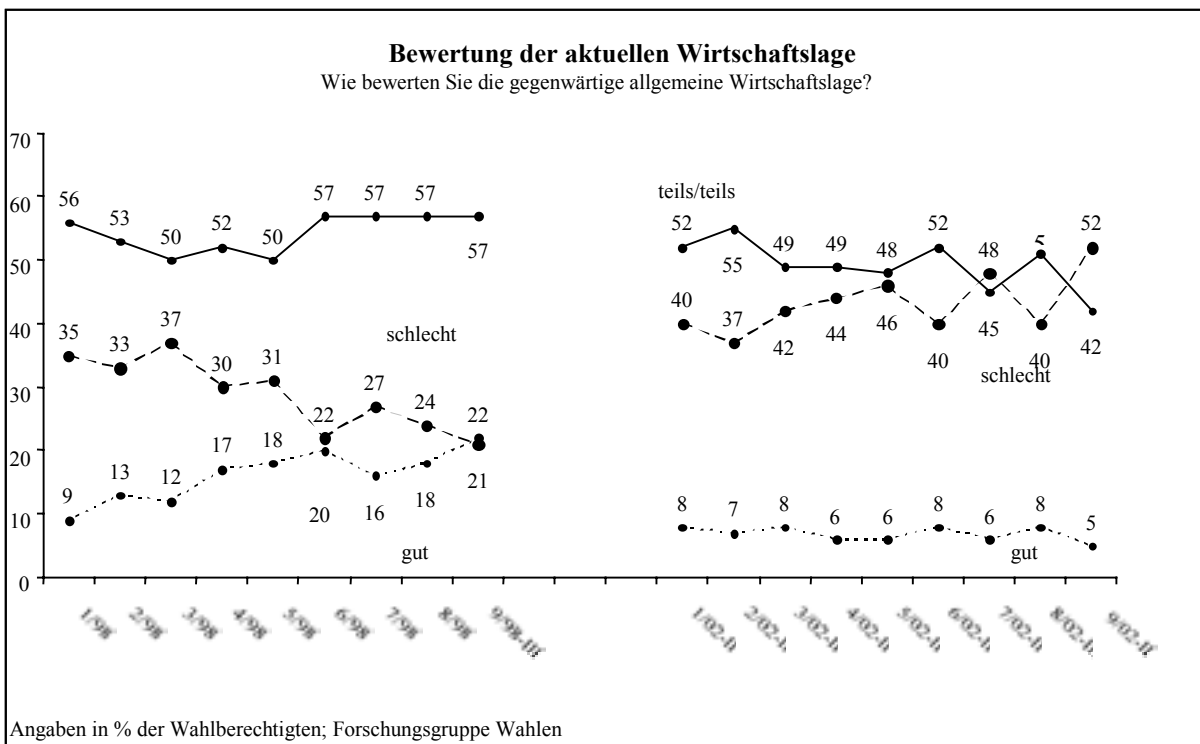


4.2 Die wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage wurde trotz des Meinungsaufschwungs der Regierung nicht besser eingestuft als vorher. Nach wie vor ist die Mehrheit der Deutschen davon überzeugt, dass es mit der Wirtschaft abwärts gehen wird. Im Vergleich zu 1998 hat sich dieses Klima noch weiter verschlechtert. Normalerweise ist dies ein Faktor, der sich negativ auf die Bewertung und somit auch auf die Wahlaussichten einer Regierung auswirkt.



Auch die Bewertung der aktuellen Wirtschaftslage widerspricht den Erfahrungen über Wahlaussichten von Parteien. Die aktuelle Wirtschaftslage wird wesentlich negativer eingeschätzt als 1998. Üblicherweise ist ein solches Meinungsklima ein Malus für die Regierungsparteien.



4.3 Die wichtigsten politischen Themen und Problemlösungskompetenzen

Die Hochwasser-Katastrophe und die Debatte um die Unterstützung der USA bei ihrer Irak-Politik befanden sich zwar auf der Agenda, konnten aber an die Bedeutung des Themas Arbeitslosigkeit nie heranreichen. Bei der ersten Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen während des Hochwassers, die vom 19.-22.8.2002 durchgeführt wurde, nannten 38 Prozent der Deutschen die Hochwasser-Katastrophe als wichtigstes Thema. Kurzfristig wurde sie zum zweitwichtigsten Thema. Aber genauso kompetent wie der Aufstieg, verlor die Katastrophe mit den sinkenden Pegelständen an Bedeutung. Nur eine Woche später nannten nur noch 29 Prozent die Katastrophe, Anfang September war es noch für 16 Prozent der Befragten ein wichtiges Thema und unmittelbar vor der Wahl sahen nur noch 4 Prozent der Befragten die Katastrophe als wichtig an. Dem Thema Terror/Krieg/Frieden blieb die Bedeutung, die es nach dem 11. September 2001 einnahm, in dieser Debatte verwehrt. Selbst unmittelbar vor der Wahl entfielen nur 16 Prozent der Nennungen auf dieses Themenfeld. Die gesunkene bzw. geringere Bedeutung dieser Themen, die trotzdem in einem kausalen Zusammenhang mit dem Aufstieg der SPD zu sehen sind, legt nahe, dass es nicht die Themen, deren Wichtigkeit und die damit verbundene Kompetenz waren, die der SPD aus dem negativen Meinungsklima hinaushalfen. Vielmehr konnte durch die Flutkatastrophe und die Debatte um die Unterstützung der USA bei ihrer Irak-Politik die Regierung Handlungsfähigkeit und Entscheidungskraft zeigen. Diese zwei Ereignisse unterscheiden sich wesentlich vom normalen Gesetzgebungsprozess, bei dem die Darstellung als alleiniger Akteur durch den Zwang zur Herstellung des politischen und gesellschaftlichen Konsenses erschwert wird. Erst nach diesen Ereignissen ist die Zufriedenheit mit der Regierung angestiegen. Sowohl SPD als auch Grüne konnten sich aus dem Stimmungstief befreien.

Wichtigste politische Themen													
	Sep 01	Okt 01	Nov 01	Dez 01	Jan 02	Feb 02	Mrz 02	Apr 02	Mai 02	Jun 02	Jul 02	Aug 02	Sep. 02
Arbeitslosigkeit	53	50	47	62	78	75	69	71	60	69	75	79	85
Politikerverdruss/ Affären	7	5	11	8	7	8	16	9	10	9	11	11	5
Ausländer/Asyl- bewerber	7	6	5	8	8	9	15	13	8	14	10	7	5
Wirtschaftslage	10	9	11	13	14	13	10	14	14	11	17	16	14
Terror/Krieg/Frieden	41	54	49	23	10	9	8	9	11		4	6	16
Kriminalität/Ruhe/ Ordnung	8	15	14	10	7	6	6	6	7	5			
EU/Euro/Europa	3	3	4	6	5	4	5						
Familie, Jugend, Kinder	4					4	5	7	5	5	4	5	5
Gesundheitswesen	5	2	2	5	5	3	5	5	2	4	4	4	
Erfurt/Waffen/Gewalt									13				
Kosten/Preise/Löhne						5	4	6	15	10*	9*	9*	
Bildung/Schule			2	7	6	4		4	6	14	5	5	8
Steuern/Steuererhöhung						4	5	5					6
Rente/Alterssicherung	3	4	4	5	5		4	3	5	5	4	4	

* Euro/Preiserhöhungen

Die Union lag unmittelbar vor der Wahl in den Kernbereichen Wirtschaft, Arbeit innere Sicherheit und Bildung vor der SPD. Die SPD lag bei den Themen Hochwasserkatastrophe, soziale Gerechtigkeit und Einsatz für den Frieden deutlich vor der Union. Die höchste Kompetenz wurde der SPD bei der Lösung der Flutkatastrophe eingeräumt. Unabhängig von der Kompetenz im Einzelnen, erreichte die SPD unmittelbar vor der Wahl in der summarischen Bewertung, wer die Zukunftsprobleme Deutschlands besser lösen könne, mehr Vertrauen als die Union (s. u.). Doch auch bei den Grünen zeichneten sich erhebliche Kompetenzgewinne ab, die weit über ihr übliches Profil hinausreichen. Neben der traditionell hohen Kompetenz im Thema Umweltschutz, konnten sie auch bei ihrem alten Kernthema "Frieden" mit 21 Prozent auf ein großes Vertrauen der Bürger bauen, das durch die Kompetenz in der Außenpolitik (19 Prozent) durch die Sympathie, die Joschka Fischer entgegengebracht wird, personell gestützt ist. Ohne Fischer wären die Kompetenzzuschreibungen in diesem Bereich sicherlich niedriger. Allerdings hätte das positive Image, das Fischer in der Bevölkerung genießt, allein nicht für den Stimmengewinn ausgereicht.

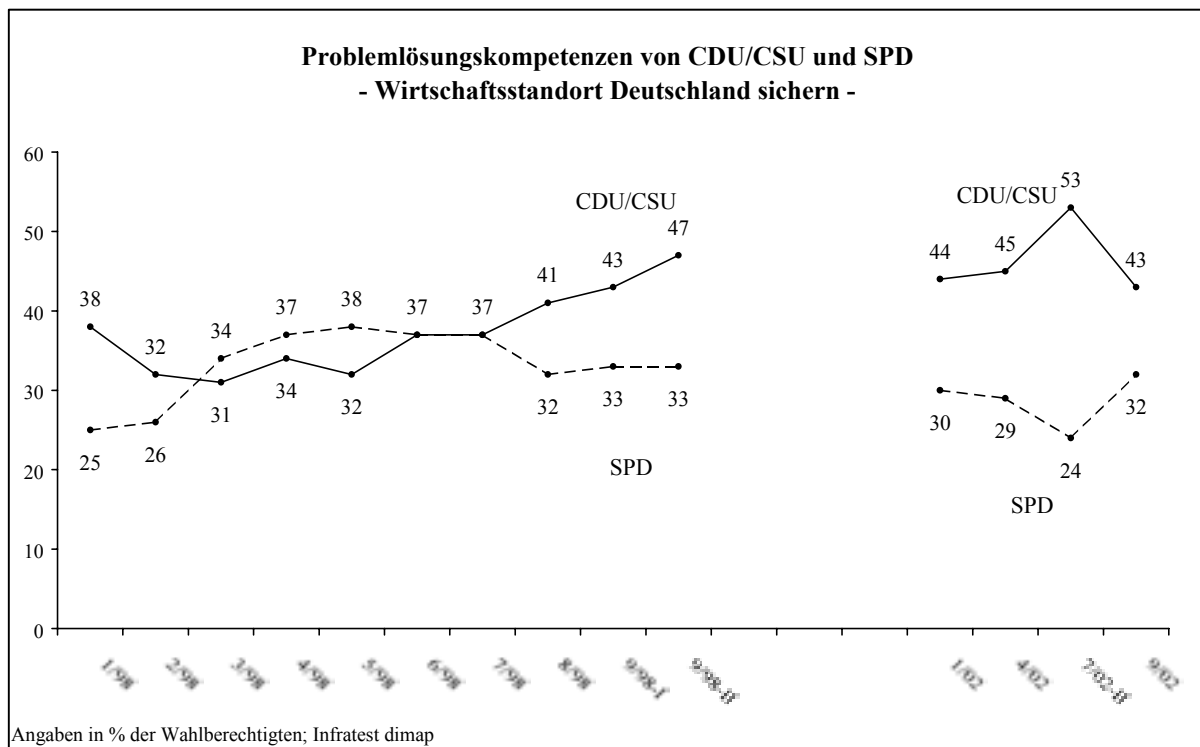
Bei der PDS, die das Thema Frieden im Wahlkampf stark hervorhob, ist kein über die eigene Anhängerschaft hinausgehender Vertrauensbonus erkennbar, wobei die Partei insgesamt kein ausgeprägtes Kompetenzprofil in 3 Legislaturperioden aufbauen konnte.

Auffällig ist, dass am Ende des Wahlkampfes die Konturen der Parteien insgesamt deutlicher erkennbar wurden und die Anzahl derjenigen, die keiner Partei die Lösung eines Problems zutrauen zurückging. So konnten z.B. im April 18 Prozent keine Partei benennen, die den Wirtschaftsstandort voranbringen könnte, 27 Prozent waren sich bei der Steuerpolitik, 28 Prozent bei der Altersversorgung, 23 Prozent bei der Sicherung des Wohlstandes und 30 Prozent bei der allgemeinen Lösung der Zukunftsprobleme unsicher (Infratest dimap).

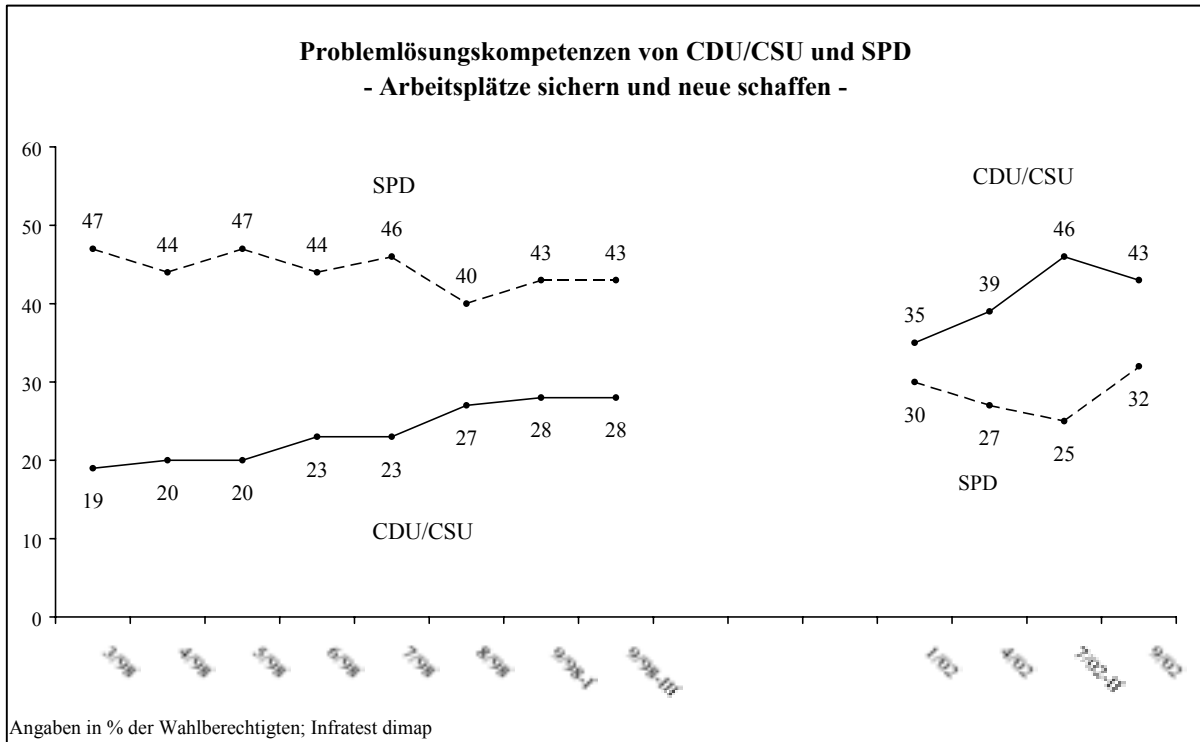
Parteikompetenzen						
Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgabe zu lösen.						
Kompetenteste Partei fett gedruckt	SPD	CDU/ CSU	Grüne	FDP	PDS	keiner Partei
Den Wirtschaftsstandort Deutschland voranbringen	31	50	-	4	-	6
Kriminalität und Verbrechen bekämpfen	29	48	-	2	2	5
Arbeitsplätze sichern und neue schaffen	32	43	1	4	1	13
Eine gute Bildungspolitik betreiben	31	41	4	7	3	5
Eine gute Steuerpolitik betreiben	37	38	2	7	1	9
Den Wohlstand der Bürger sichern	36	38	1	4	1	11
Eine gute Umweltpolitik betreiben	18	16	54	2	-	2
Die Zukunftsprobleme Deutschlands lösen	38	32	5	3	1	11
Die bei der Hochwasserkatastrophe zerstörten Regionen wieder aufbauen	53	25	2	1	1	5
Für soziale Gerechtigkeit sorgen	48	25	5	4	6	6
Den Aufbau der ostdeutschen Wirtschaft vorantreiben	40	37	-	2	5	7
Einsatz für Frieden	37	23	21	2	5	3
Die Altersversorgung langfristig sichern	37	32	2	3	2	15
Eine gute Ausländer- und Asylpolitik betreiben	37	32	11	4	1	5
Eine verlässliche Außenpolitik betreiben	36	29	19	4	-	2
Eine gute Gesundheitspolitik betreiben	33	32	6	5	2	11
Angaben in Prozent						
September 2002 Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland						

Die Themenentwicklung soll an einigen Beispielen illustriert werden:

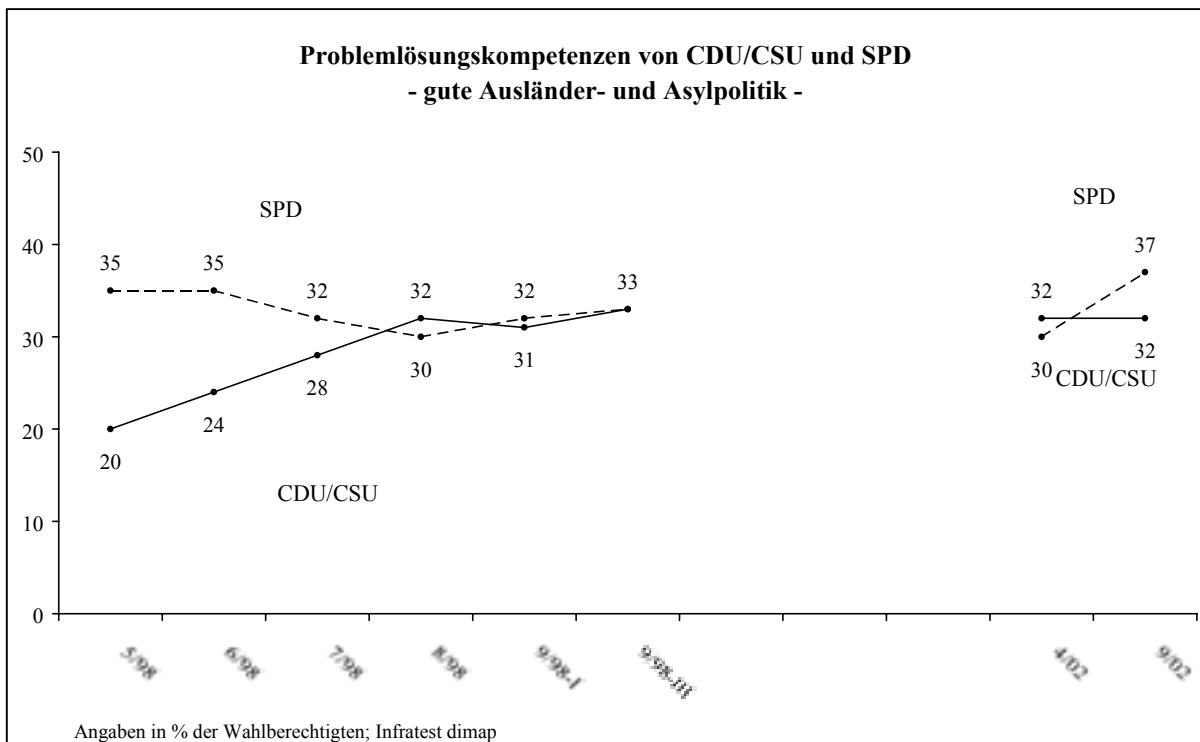
Die Union konnte ihre Dominanz bei der Wirtschaftssicherung gegenüber der SPD auch am Ende des Wahlkampfes halten. Allerdings musste sie einen deutlichen Kompetenzeinbruch hinnehmen, der mit der allgemeinen Aufwärtstrend der SPD korrespondiert.



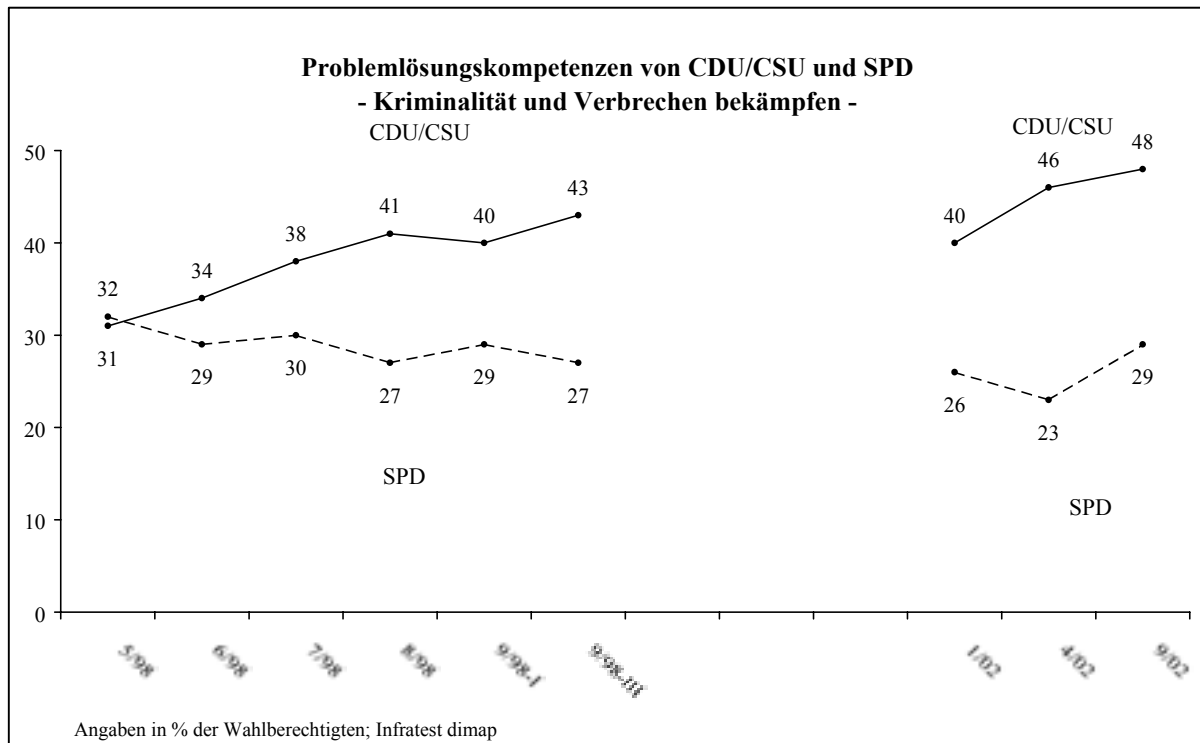
Ein ähnlicher Trend zeichnet sich auch bei der Sicherung der Arbeitsplätze ab. Hier konnte die Union ihre 1998 verloren gegangene Kompetenz zurückgewinnen. Allerdings ist es der SPD auch hier am Ende des Wahlkampfes gelungen, die Ausgangsbasis zu verbessern und zur Union aufzuschließen.



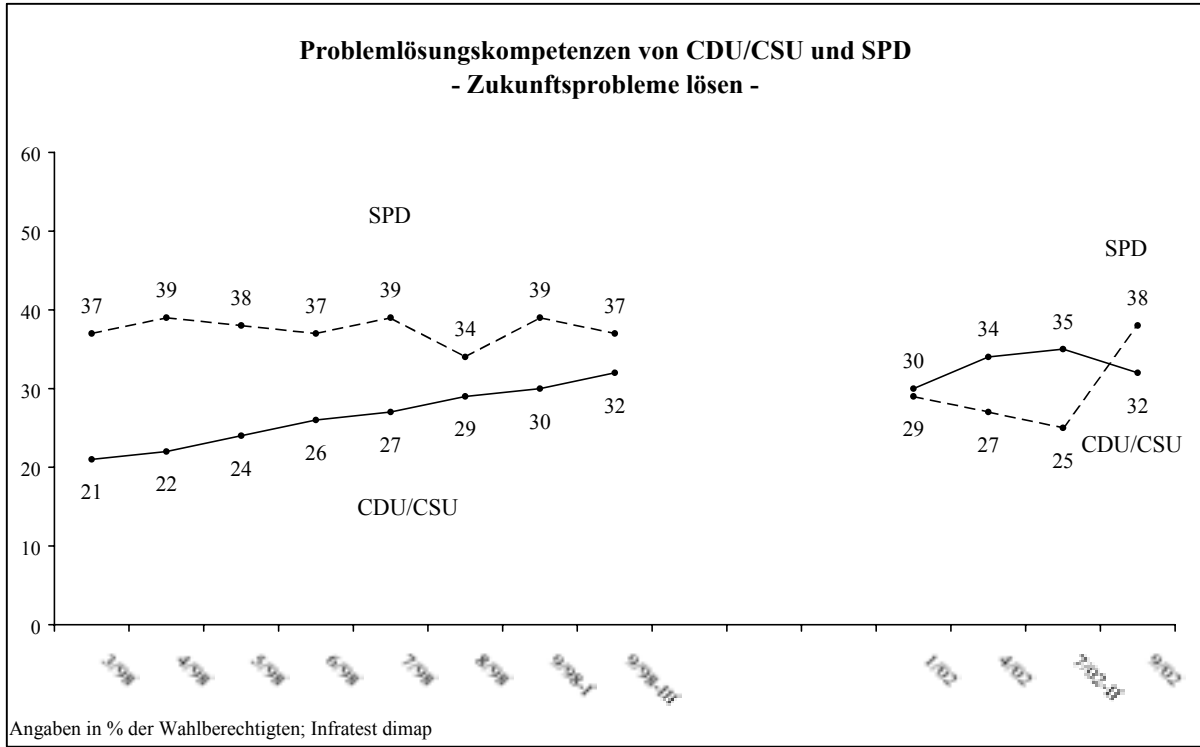
Bei einem Thema, das für eine Polarisierungskampagne geeignet gewesen wäre, lagen die Volksparteien zunächst Kopf an Kopf. Doch auch bei dem Thema Ausländer- und Asylpolitik schlug am Ende des Wahlkampfes das Pendel zugunsten der SPD um.



Die Kriminalitäts- und Verbrechensbekämpfung war und blieb auch am Ende des Wahlkampfes die Domäne der Union. Zwar gelang es der SPD etwas auf die Union aufzuschließen, allerdings ohne die Position der Union zu gefährden.



Doch – ohne hier auf die Kompetenzentwicklung der SPD Themen einzugehen – in der Frage der Lösungskompetenz der Zukunftsprobleme, die für Prognosen des Wahlausgangs als Prediktor angesehen werden kann, lag unmittelbar vor der Wahl die SPD vor der Union. Der Union war es zwar zu Anfang des Wahlkampfes gelungen, bei diesem wichtigsten Themenfeld zu führen, allerdings ging die Kompetenz parallel zur Hochwasserkatastrophe verloren und konnte nicht wieder aufgeholt werden.



Parteienkompetenz																				
		Wirtschaft			Arbeitslosigkeit			Alterssicherung			Gesundheitspolitik			Familienpolitik			Steuerpolitik			
		CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	
1998	3	31	34	-3	19	47	-28													
	4	34	37	-3	20	44	-24													
	5	32	38	-6	20	47	-27													
	6	37	37	0	23	44	-21													
	7	37	37	0	23	46	-23													
	8	41	32	9	27	40	-13													
	9	43	33	10	28	43	-15													
1999	2	38	42	-4	27	48	-21													
	5	47	28	19	33	37	-4													
	7	50	28	22	36	33	3	38	31	7							34	35	-1	
	9	53	23	30	36	29	7				29	31	-2					37	29	8
	12	51	25	26	36	31	5				34	25	9					37	26	11
2000	2	38	39	-1	24	45	-21				25	36	-11					24	43	-19
	5	41	36	5	26	45	-19											28	42	-14
	8	35	42	-7	23	51	-28	29	37	-8								25	45	-20
	11	39	35	4	27	46	-19	30	33	-3								31	35	-4
2001	2	40	33	7	30	42	-12	30	33	-3	24	31	-7					28	38	-10
	5	40	34	6	28	43	-15	26	36	-10								28	37	-9
	8	40	30	10	33	32	1	30	30	0	29	27	2	22	46	-24				
	10	40	34	6	33	35	-2	28	37	-9								30	36	-6
2002	1	44	30	14	35	30	5	32	33	-1	29	28	+1					31	30	1
	4	45	29	16	39	27	12	33	31	2				23	45	-22		33	28	5
	7	53	24	29	46	25	21							27	47	-20				
	9	50	31	19	43	32	11											38	37	1

Angaben in % der Wahlberechtigten; Infratest dimap

Parteienkompetenz																		
	Staatsverschuldung			Kriminalität			Schutz vor Terror in Deutschland			Asyl/Ausländer			Außenpolitik			Soziale Gerechtig- keit		
	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.	CDU/ CSU	SPD	Diff.
1998	3																	
	4																	
	5			31	32	-1				20	35	-15						
	6			34	29	5				24	35	-11						
	7			38	30	8				28	32	-4						
	8			41	27	14				32	30	2						
	9			40	29	11				31	32	-1						
1999	2			42	30	12				31	38	-7						
	5			45	26	19				33	37	-4	39	32	7			
	7	29	38	-9	47	22	25									26	42	-16
	9	30	37	-7	43	22	21									27	38	-11
	12	27	37	-10	45	20	25									29	41	-12
2000	2	20	46	-26	33	32	1									17	49	-32
	5	22	47	-25	39	27	12			28	34	-6	35	36	-1	20	47	-27
	8				41	28	13			25	37	-12	29	39	-10	19	48	-29
	11				43	25	18			27	35	-8	33	37	-4	22	45	-23
2001	2			37	29	8							30	35	-5	28	38	-10
	5			37	27	10				25	34	-9	28	37	-9	28	37	-9
	8			42	28	14							32	29	3	21	40	-19
	10			39	30	9	29	32	-3				26	40	-14	22	46	-24
2002	1			40	26	14	35	29	6				30	37	-7	22	42	-20
	4			46	23	23				32	30	2				25	40	-15
	9			48	29	19				32	37	-5	36	29	-7	25	48	-23
	7																	

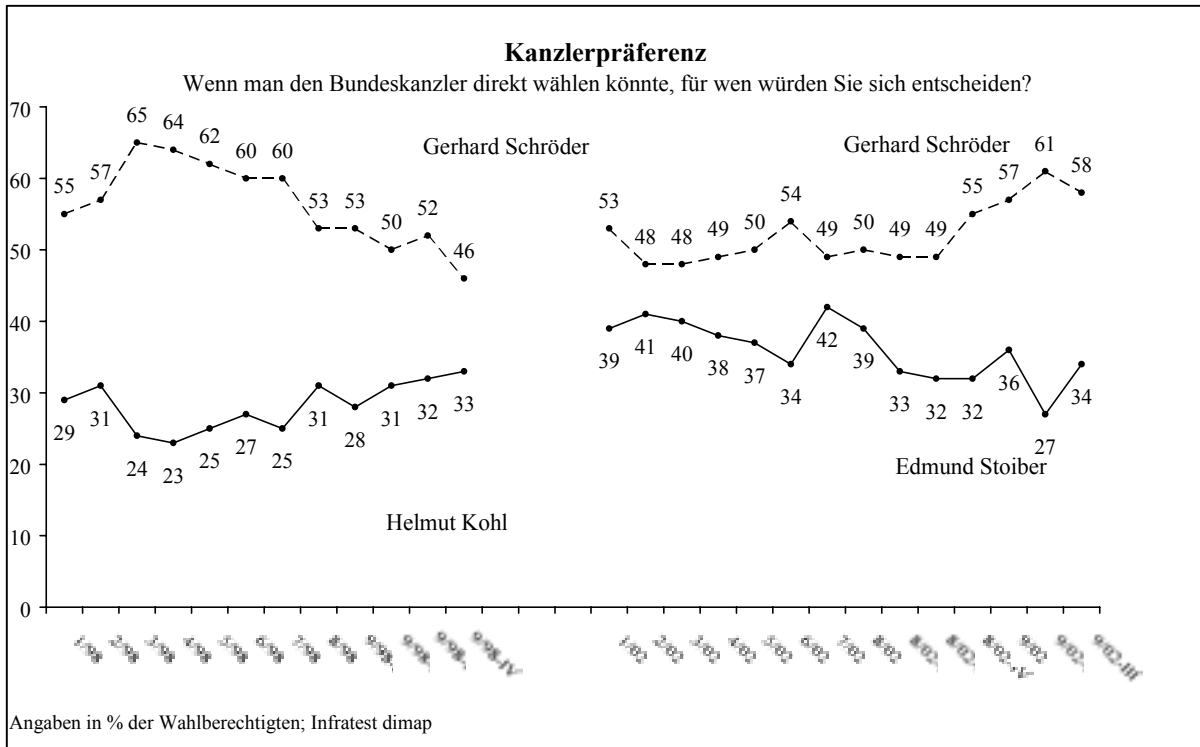
Angaben in % der Wahlberechtigten; Infratest dimap

4.4 Die Bewertung der Spitzenkandidaten

Während des Wahlkampfes wurden die Kandidaten in einem voneinander abgegrenzten und klar umrissenen Profil wahrgenommen. In der Wahltagsbefragung von Infratest dimap hat sich dieses Profil der Kandidaten noch stärker konturiert. Gerhard Schröder wurde am Ende nicht nur in den persönlichen Images positiver wahrgenommen wurde, ihm wurden auch Kompetenzen in der Problemlösung zugesprochen, die vorher bei Edmund Stoiber lagen.

Kompetenzen der Spitzenkandidaten		
	Schröder	Stoiber
Sympathischer	69	22
Glaubwürdiger	52	32
Arbeitsplätze schaffen	44	40
Wirtschaftskompetenz	41	47
Zukunftsprobleme lösen	43	34
Angaben in Prozent; Infratest dimap		

Gerhard Schröder profitierte am Ende des Wahlkampfes von seinem Amtsbonus, den er bei der Hochwasser-Katastrophe und der Irak-Krise ausspielen konnte. Im Juli ist es Stoiber gelungen, dicht an den Popularitätsbonus von Schröder aufzuschließen. Während des Krisenmanagements in den neuen Ländern stieg das Ansehen des Bundeskanzlers beträchtlich. Doch hatte Schröder den Gipfel der Zustimmung eine Woche vor der Wahl wieder verlassen und Edmund Stoiber konnte wieder aufschließen. Dies deutet auf ein labiles ambivalentes und spontanes Meinungsklima in der Bevölkerung. Um die potentiellen Auswirkungen der TV-Duelle zu messen, wäre eine andere Datenbasis nötig.



Zufriedenheit mit Politikern

	Merkel	Stoiber	Merz	Späth	Schröder	Schily	Eichel	Schaping	Riester	Struck	Fischer	Trittin	Künast	Wester- welle	Zimmer
Mai 00	70	51	30		57		50				70				
Jun 00	65	47	29		56		43				67				
Jul 00	60	47	26		57		45				66	22			
Aug 00	62	48	29		69		57				79		20		
Sep 00	59	45	27		64		59				73				
Okt 00	55	47	26		53		45		30		68				
Nov 00	55	45	26		58		47		30		71				8
Dez 00	51	47	28		61		48		31		71				9
Jan 01	54	47	29		62		47		32		69		42		9
Feb 01	44	46	27		64		50		34		73		40		10
Mrz 01	40	49	20		60		45		30		67	30	50	35	8
Apr 01	45	48	27		64		52				72	21	58	40	8
Mai 01	46	46	26		65		49		36		70		60	43	13
Jun 01	38	46	24		58	42	43				70		53	43	9
Jul 01	42	52	23		60		52				76		57	47	9
Aug 01	41	52			58		48				77	30	53	43	10
Sep 01	40	49			59		50	34			78		54	45	11
Okt 01	42	55			72	61	51	35			81			47	10
Nov 01	40	55				55	46	28						43	13
Dez 01	43	51			59	50	45	27			80			44	13
Jan 02	52	58			63	60	51	27			83			51	15
Feb 02	58	51	30		55	46	45				78		52	42	27
Mrz 02	52	44			50	43	40		21		73		54	43	12
Apr 02	54	46			52	53	44		28		80		56	49	15
Mai 02	52	44			48	56	43	18			78		49	45	12
Jun 02	52	42			56	57	46				81		51	41	12
Jul 02	58	48			53	57	42		24		78		49	44	11
Aug 02	56	46		52	49	58	42			24	78			37	12
Sep 02	57	47		57	64	64	52		31		81			42	15

Angaben in % der Wahlberechtigten, Anteile sehr/ziemlich zufrieden; Infratest dimap

4.5 Die Sonntagsfrage bei den unterschiedlichen Instituten

Die Prognosen und Hochrechnungen der Institute sind auch bei dieser Wahl in die Kritik geraten. Daher soll auf einige Missverständnisse in diesem Kontext eingegangen. Als tatsächliche "Prognose" ist lediglich die um 18.00 Uhr vorgestellte Prognose zu verstehen. Diese Prognose basiert auf den sogenannten "Exit Polls" oder der Wahltagsbefragung. Hier werden Wähler befragt, nachdem sie die Wahllokale verlassen haben. Damit findet die Umfrage direkt nach der erfolgten Wahl statt. Die Prognose der Institute ist – wie dieses Jahr bei der Forschungsgruppe Wahlen – sogar besser als die statistische Fehlertoleranz. Bei ca. 20.000 Interviews liegt die Fehlertoleranz bei einem Endergebnis von 38,5 Prozent bei 0,7 Punkten. Die Forschungsgruppe Wahlen lag sogar unterhalb dieser normalen Abweichung. Sie prognostizierte für SPD und Union jeweils 38 Prozent und lag damit nur 0,5 Prozent von dem tatsächlichen Wahlergebnis entfernt. Bei FDP und Grünen lag die Forschungsgruppe sogar noch besser. Die Prognose von Infratest dimap hatte zwar eine jenseits der Fehlertoleranz liegende Bewertung der SPD, wich bei den anderen Parteien aber nur innerhalb der Fehlertoleranz ab.

Die Hochrechnungen sind eigentlich ein Relikt. Aus statistischen Gründen können Hochrechnungen nie so präzise sein wie eine Wahltagsbefragung oder Umfrage, da das Stichprobendesign nicht den Grundregeln der Repräsentativität entspricht. Oder anders formuliert: Bei den Hochrechnungen wird der Wahlkreis in die Stichprobe eingerechnet, der schneller auszählt als andere. Dieses Kriterium verzerrt zwangsläufig die Validität der Ergebnisse. Daher ist der Prognose eine höherer Stellenwert als den Hochrechnungen einzuräumen. Hochrechnungen folgen eher den Bedingungen und Ansprüchen der Medien nach ständiger Aktualität und Spannung als den wissenschaftliche Ansprüchen an eine korrekte Stichprobe.

Alle Institute haben in den Umfragen vor der Wahl das Wahlergebnis der Grünen unter- und das der FDP überschätzt. Allerdings sind hier die unterschiedlichen Befragungszeitpunkte zu berücksichtigen. In der von Infratest dimap und der Forschungsgruppe Wahlen vorgestellten Prognose wurden FDP und Grüne fast exakt erfasst. In den Umfragen, die von beiden eine Woche vor der Wahl veröffentlicht wurden, lag die FDP jeweils um einen halben Prozentpunkt vor den Grünen. Selbst eine Woche vor der Bundestagswahl – unter Berücksichtigung eines ausgesprochen labilen Meinungsklimas – lagen die Abweichungen vom tatsächlichen Wahlergebnis noch innerhalb der statistischen Fehlertoleranz.

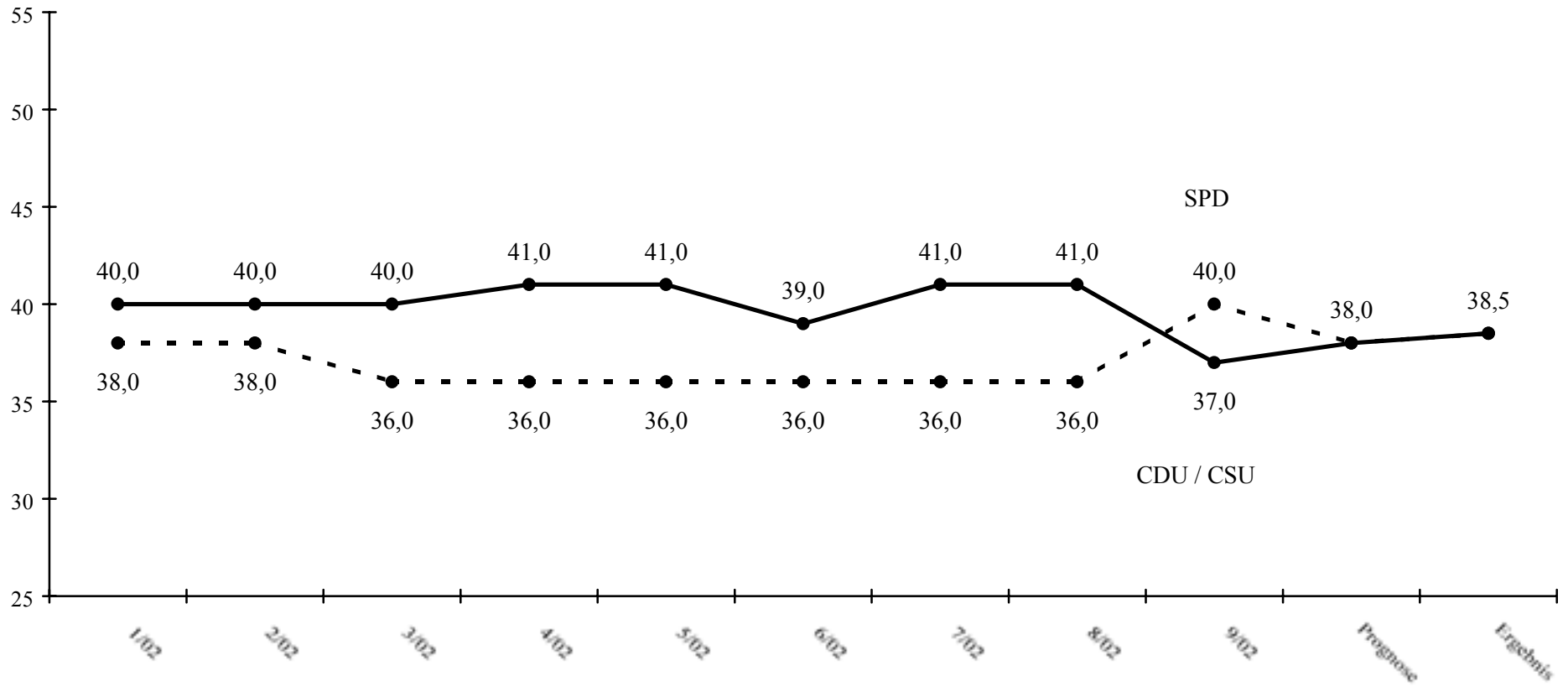
Mit der Umfrage, die das Institut für Demoskopie Allensbach am 21. September als Prognose veröffentlichte, wurde zwar das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen SPD und Union

prognostiziert, allerdings wurde die CDU 1,5 Punkte und die SPD 1,0 Punkte unterschätzt. Die FDP lag in dieser Prognose 2 Punkte vor den Grünen. Da aus der Veröffentlichung nicht ersichtlich ist, wie groß die Befragtenzahl ist, ist die Fehlertoleranz nicht ermittelbar.

Die Grünen haben bei dieser Wahl zum ersten Mal deutlich vom Stimmensplitting profitiert, während dies keine positiven Effekt auf das Wahlergebnis der FDP hatte. Dadurch wurde das Wahlergebnis der Grünen in Umfragen im Vorfeld der Wahl nicht in vollem Maße sichtbar.

Sonntagsfrage Forschungsgruppe Wahlen Gesamtdeutschland

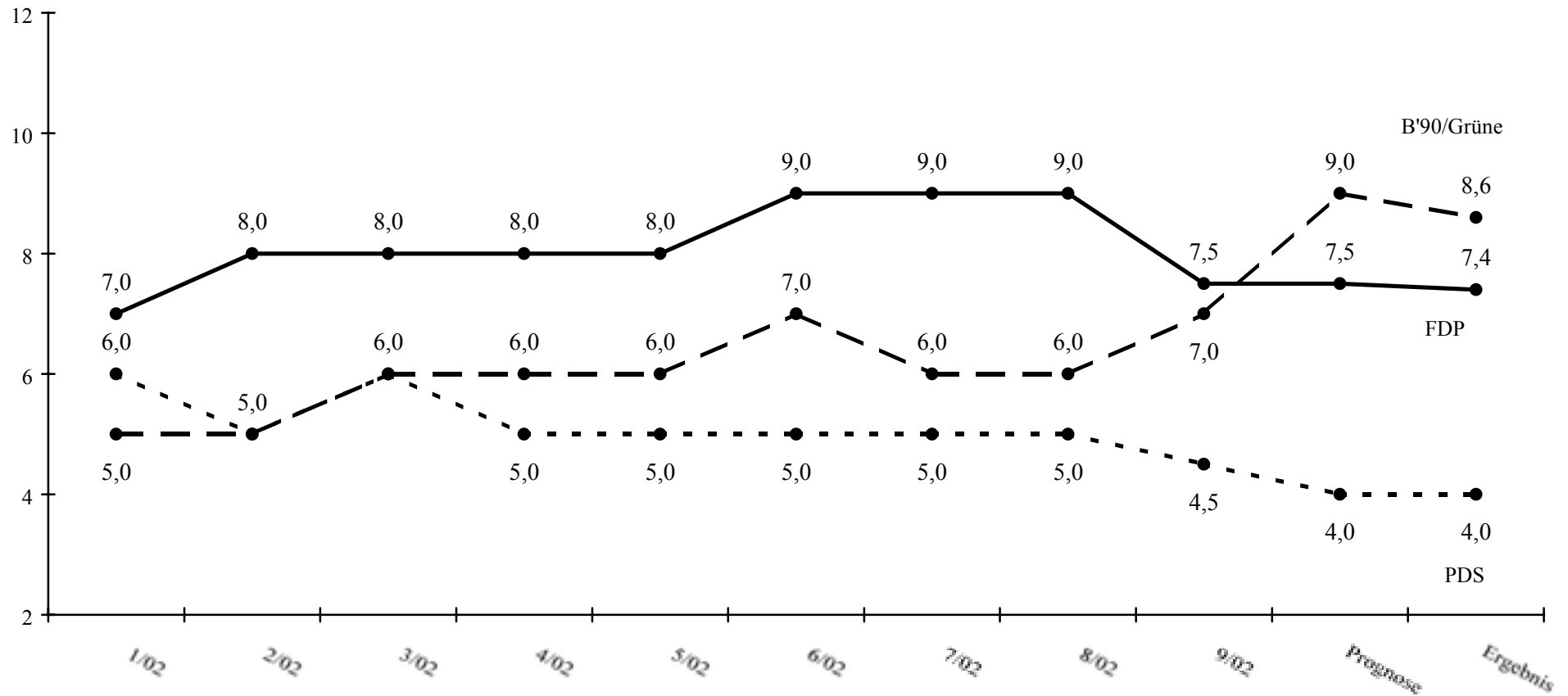
Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?



Angaben in % der Wähler; Forschungsgruppe Wahlen

Sonntagsfrage Forschungsgruppe Wahlen Gesamtdeutschland

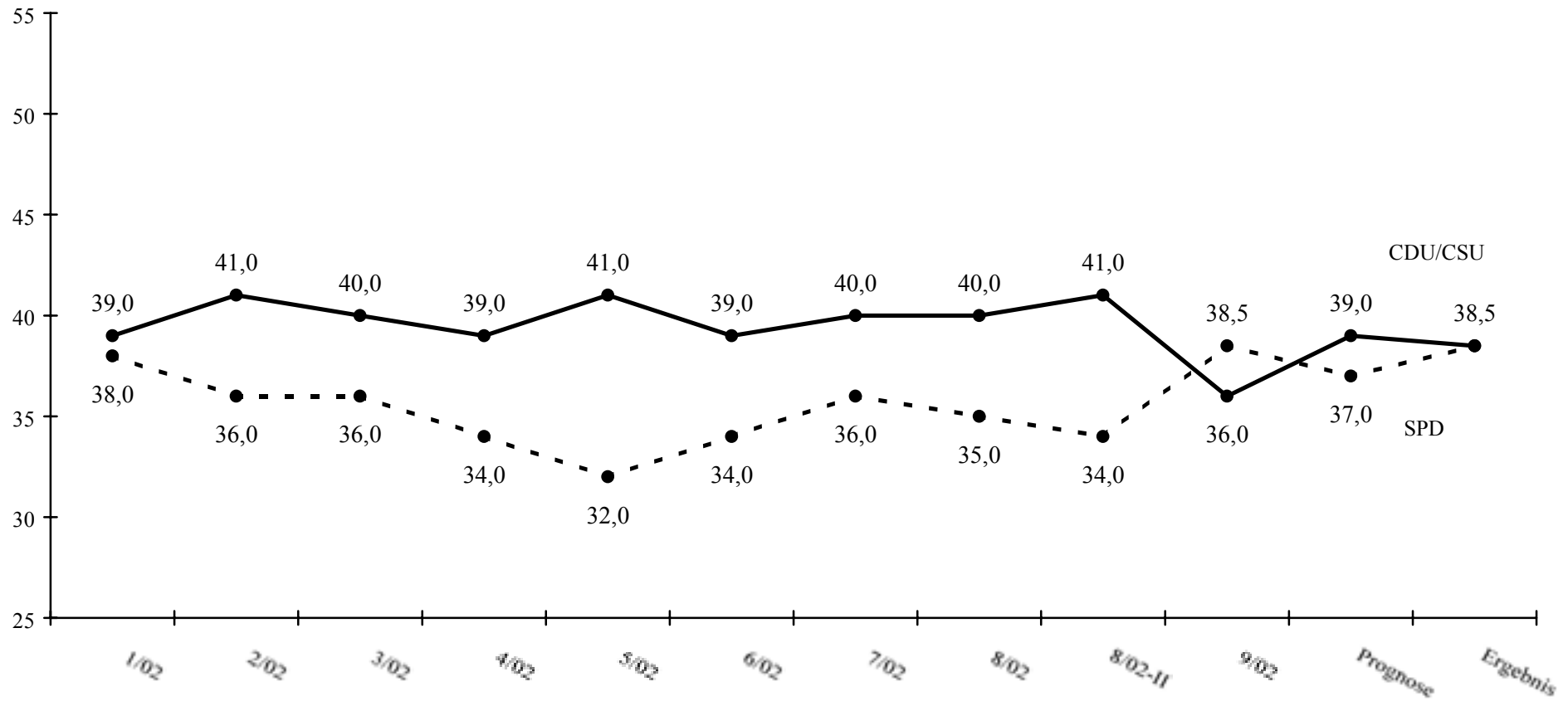
Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?



Angaben in % der Wähler; Forschungsgruppe Wahlen

Sonntagsfrage Infratest dimap Gesamtdeutschland

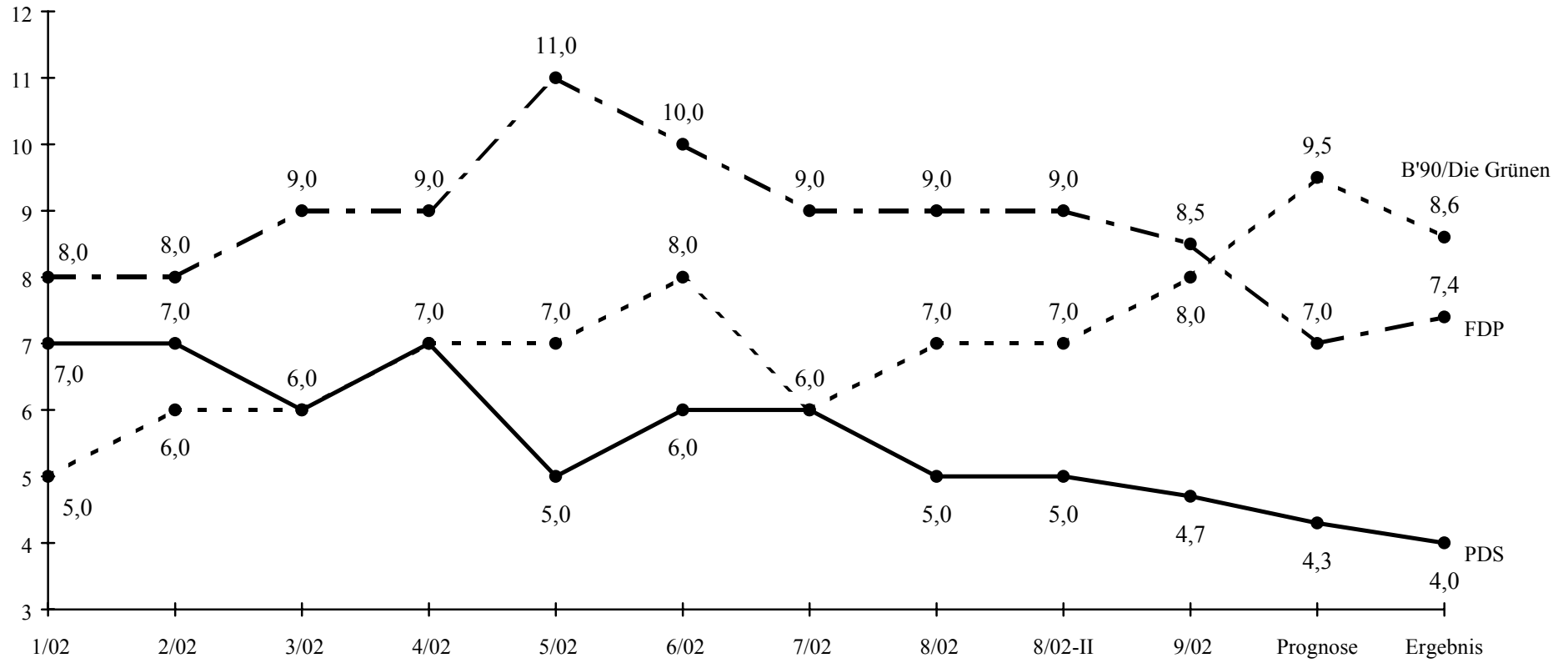
Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?



Angaben in % der Wähler, Infratest dimap

Sonntagsfrage Infratest dimap Gesamtdeutschland

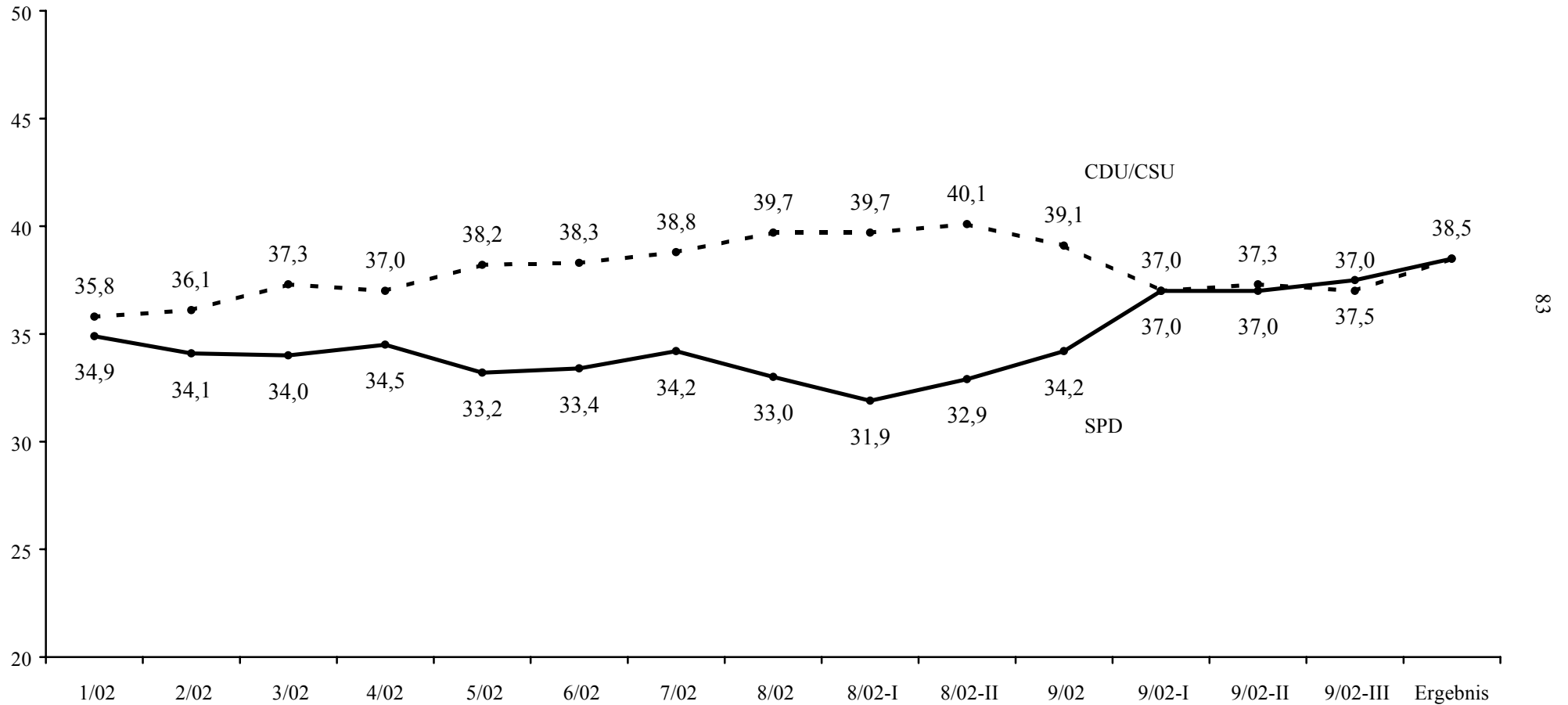
Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?



Angaben in % der Wähler; Infratest dimap

Sonntagsfrage IfD Allensbach Gesamtdeutschland

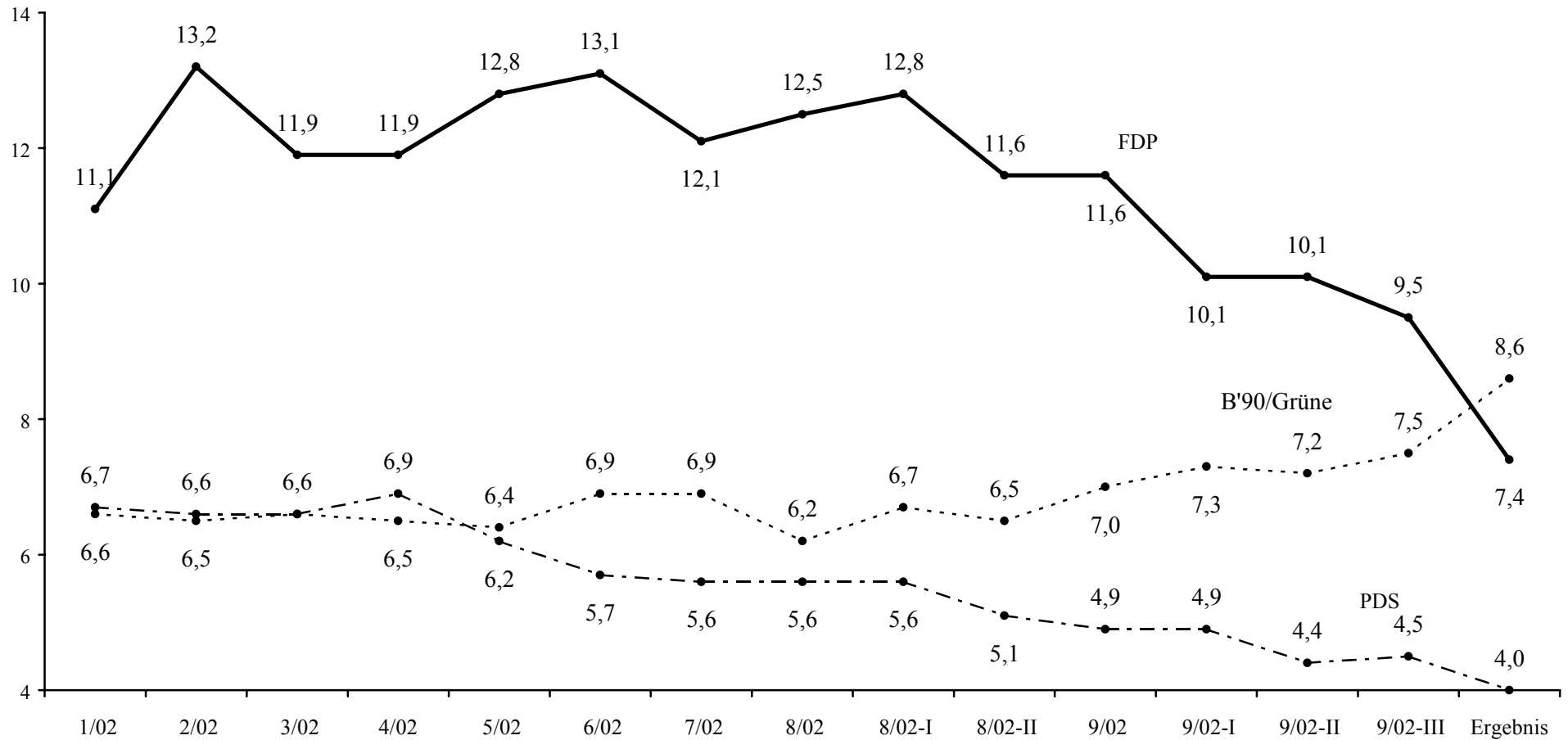
Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?



Angaben in % der Wähler; IfD Allensbach (gerundete Prozentwerte)

Sonntagsfrage IfD Allensbach Gesamtdeutschland

Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?



Angaben in % der Wähler; IfD Allensbach (gerundete Prozentwerte)

Anhang:

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		Anzahl	%	Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998				Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Schleswig-Holstein																							
001 Flensburg - Schleswig	215.880	213.986	171.860	79,6	-1,5	70.363	41,3	-1,0	82.847	48,7	-1,5	7.440	4,4	1,1	7.052	4,1	2,3	1.930	1,1	0,1	587	0,3	-1,1
002 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	181.144	179.005	144.504	79,8	-1,3	63.248	44,3	-1,1	62.879	44,1	-2,3	6.314	4,4	0,7	7.603	5,3	2,4	1.585	1,1	0,1	1.091	0,8	0,2
003 Steinburg - Dithmarschen-Süd	175.833	173.240	140.505	79,9	-2,2	59.686	43,0	-1,8	63.555	45,8	-2,1	5.314	3,8	0,6	8.261	6,0	3,3	1.764	1,3	0,1	220	0,2	0,0
004 Rendsburg-Eckernförde	194.746	189.111	159.458	81,9	-1,5	63.593	40,4	-1,6	75.615	48,1	-1,1	6.817	4,3	1,0	8.029	5,1	2,4	1.591	1,0	0,1	1.588	1,0	-0,7
005 Kiel	194.276	199.508	152.934	78,7	-1,6	46.497	30,8	-2,7	81.119	53,7	-0,2	10.069	6,7	0,9	9.144	6,1	2,5	3.036	2,0	0,4	1.165	0,8	-0,8
006 Plön - Neumünster	172.613	170.369	139.042	80,6	-1,7	53.164	38,8	-1,7	65.669	47,9	-2,9	6.930	5,1	1,3	6.240	4,6	1,9	1.405	1,0	1,0	3.662	2,7	0,4
007 Pinneberg	223.896	219.335	187.488	83,7	-0,9	75.910	41,0	-1,0	85.771	46,4	-1,5	10.717	5,8	1,1	9.607	5,2	1,8	1.911	1,0	-0,2	1.125	0,6	-0,2
008 Segeberg - Stormarn- Nord	227.636	219.265	188.018	82,6	-1,2	75.283	40,5	-3,0	86.885	46,7	-0,6	9.310	5,0	1,5	11.056	5,9	3,1	1.972	1,1	-0,1	1.430	0,8	-0,8
009 Ostholstein	175.040	170.600	141.396	80,8	-2,0	57.184	41,0	-4,2	67.698	48,5	0,5	5.464	3,9	0,4	7.288	5,2	2,5	1.286	0,9	0,9	555	0,4	-0,2
010 Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	228.351	222.151	190.579	83,5	-1,8	79.706	42,3	-0,7	86.859	46,1	-0,8	8.734	4,6	0,9	10.031	5,3	2,5	1.922	1,0	0,0	1.156	0,6	-2,0
011 Lübeck	178.897	179.422	137.470	76,8	-2,1	46.791	34,6	-2,9	68.774	50,9	-0,3	9.199	6,8	2,1	7.289	5,4	2,6	2.566	1,9	0,6	611	0,5	-2,0
Mecklenburg-Vorpommern																							
012 Wismar - Nordwestmecklenburg - Parchim	217.986	213.594	154.825	71,0	-7,9	45.372	30,2	-0,4	71.254	47,4	6,3	4.370	2,9	0,4	7.060	4,7	2,5	22.262	14,8	-7,5	0	0,0	-1,3
013 Schwerin - Ludwigslust	182.683	185.672	133.840	73,3	-6,4	32.871	25,1	-1,3	64.829	49,4	8,6	3.294	2,5	-0,2	5.772	4,4	2,7	20.463	15,6	-9,9	3.873	3,0	0,1
014 Rostock	161.920	167.365	115.654	71,4	-7,7	24.010	21,2	-2,7	51.200	45,2	8,4	10.424	9,2	6,7	4.161	3,7	2,2	21.018	18,5	-15,0	2.544	2,2	0,4
015 Stralsund - Nordvorpommern - Rügen	201.497	203.368	138.296	68,6	-8,9	56.068	41,6	4,7	46.853	34,8	2,8	2.680	2,0	-0,2	5.355	4,0	2,2	21.604	16,0	-6,9	2.139	1,6	-2,5
016 Greifswald - Demmin - Ostvorpommern	206.944	209.727	143.304	69,2	-9,9	53.216	38,1	-0,8	52.008	37,2	5,5	2.348	1,7	0,0	7.025	5,0	3,2	21.805	15,6	-7,3	3.335	2,4	-0,5
017 Bad Doberan - Güstrow - Müritz	236.785	230.309	172.303	72,8	-8,3	51.380	30,7	-0,7	74.593	44,5	4,5	4.739	2,8	0,2	8.941	5,3	3,6	25.412	15,2	-7,5	2.507	1,5	0,0
018 Neubrandenburg - Mecklenburg-Strelitz - Uecker-Randow	193.257	197.626	138.499	71,7	-8,4	43.305	32,2	-1,6	50.805	37,8	2,8	2.896	2,2	0,9	8.656	6,4	4,4	26.739	19,9	-5,6	2.114	1,6	-0,9
Hamburg																							
019 Hamburg-Mitte	243.210	245.647	183.315	75,4	-1,7	47.891	26,5	-1,9	97.840	54,1	0,8	20.632	11,4	1,6	8.456	4,7	2,2	3.726	2,1	0,2	2.194	1,2	-2,9
020 Hamburg-Altona	168.859	166.818	137.544	81,5	-0,6	43.226	31,8	-4,8	67.168	49,4	1,3	14.873	10,9	1,7	6.642	4,9	2,3	2.781	2,0	2,0	1.219	0,9	-2,7
021 Hamburg-Eimsbüttel	180.596	179.558	149.634	82,9	0,1	44.364	30,0	-3,5	75.945	51,3	1,3	16.413	11,1	1,0	8.138	5,5	2,4	2.673	1,8	1,8	477	0,3	-3,0

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
			2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
022 Hamburg-Nord	201.193	199.940	170.027	84,5	-0,3	60.601	36,0	-3,5	81.656	48,4	1,3	14.962	8,9	0,7	8.284	4,9	2,1	1.951	1,2	1,2	1.104	0,7	-1,9
023 Hamburg-Wandsbek	213.539	208.880	167.891	78,6	-2,6	57.173	34,5	-1,3	87.947	53,0	1,5	9.148	5,5	0,1	8.087	4,9	2,2	1.894	1,1	-0,1	1.641	1,0	-2,4
024 Hamburg-Bergedorf - Harburg	214.318	212.978	164.672	76,8	-3,3	58.490	36,0	-0,5	85.985	53,0	0,5	8.044	5,0	0,4	5.916	3,6	1,7	2.301	1,4	0,6	1.646	1,0	-2,7
Niedersachsen																							
025 Aurich - Emden	184.351	181.038	146.917	79,7	-2,5	36.810	25,5	-3,6	88.742	61,4	1,8	10.217	7,1	0,8	6.743	4,7	2,4	2.003	1,4	0,3	0	0,0	-1,7
026 Unterems	223.670	215.841	178.243	79,7	-3,3	83.360	47,4	-2,0	74.704	42,5	-1,4	5.978	3,4	0,1	10.361	5,9	3,4	1.491	0,8	-0,1	0	0,0	0,0
027 Friesland - Wilhelmshaven	190.106	189.631	148.500	78,1	-3,1	47.009	32,1	-2,3	80.170	54,8	0,8	6.086	4,2	-0,2	10.352	7,1	3,8	1.994	1,4	0,4	644	0,4	-2,5
028 Oldenburg - Ammerland	205.493	200.709	164.427	80,0	-2,5	54.100	33,3	-1,8	76.520	47,1	-3,5	17.488	10,8	2,3	11.416	7,0	3,7	2.604	1,6	0,1	224	0,1	-0,8
029 Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	222.211	218.870	176.607	79,5	-2,9	53.845	30,9	-2,1	93.802	53,8	-1,2	9.787	5,6	1,0	13.762	7,9	3,3	2.167	1,2	0,2	1.086	0,6	-1,2
030 Cuxhaven - Osterholz	208.330	202.704	169.041	81,1	-2,8	56.109	33,6	-2,0	88.983	53,2	-1,3	9.467	5,7	0,7	10.358	6,2	3,7	1.922	1,1	0,7	376	0,2	-1,8
031 Stade - Cuxhaven	186.251	181.414	149.563	80,3	-2,7	60.689	41,1	0,9	77.266	52,3	0,8	-	0,0	-3,9	6.885	4,7	2,4	1.723	1,2	0,3	1.272	0,9	-0,5
032 Mittelems	219.713	213.987	180.623	82,2	-2,5	95.333	53,3	0,0	67.365	37,6	-3,3	6.555	3,7	1,1	8.455	4,7	2,5	1.241	0,7	0,0	0	0,0	-0,3
033 Cloppenburg - Vechta	200.388	191.194	161.153	80,4	-3,4	98.728	62,2	0,4	44.641	28,1	-2,3	4.514	2,8	-0,5	9.501	6,0	3,1	1.260	0,8	0,2	0	0,0	-0,8
034 Diepholz - Nienburg I	190.147	184.903	151.609	79,7	-2,9	55.986	37,3	-1,1	72.545	48,4	0,0	10.580	7,1	2,3	10.071	6,7	0,7	-	0,0	-0,9	759	0,5	-0,9
035 Rotenburg - Verden	225.057	219.024	182.250	81,0	-3,0	68.437	37,9	-2,5	86.052	47,7	-1,6	11.429	6,3	1,1	11.987	6,6	4,0	2.041	1,1	0,3	417	0,2	-1,3
036 Soltau-Fallingb. Winsen L.	248.079	238.838	206.296	83,2	-2,3	82.704	40,5	-0,6	96.121	47,1	-0,4	10.719	5,3	0,6	10.879	5,3	2,0	2.171	1,1	0,0	1.507	0,7	-1,7
037 Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	213.402	205.267	172.350	80,8	-2,5	62.926	36,9	-2,3	79.719	46,7	-1,6	12.198	7,1	1,3	8.365	4,9	1,5	2.257	1,3	0,0	5.210	3,1	1,0
038 Osnabrück-Land	191.489	185.283	156.404	81,7	-3,3	70.557	45,6	-0,3	66.684	43,1	-2,4	6.755	4,4	0,1	9.392	6,1	3,7	1.330	0,9	0,2	0	0,0	-1,3
039 Stadt Osnabrück	191.030	191.294	155.747	81,5	-2,8	59.659	38,8	-3,4	70.330	45,7	-2,1	10.422	6,8	1,7	11.902	7,7	4,5	1.518	1,0	0,0	99	0,1	-0,7
040 Nienburg II - Schaumburg	198.645	196.229	160.096	80,6	-2,8	58.720	37,2	-1,0	85.063	53,9	1,7	7.354	4,7	0,7	6.753	4,3	1,8	-	0,0	-0,8	0	0,0	-2,4
041 Stadt Hannover I	179.678	183.301	143.516	79,9	-3,3	43.299	30,5	-2,6	78.790	55,5	0,9	8.319	5,9	-0,5	7.114	5,0	2,3	1.849	1,3	0,1	2.646	1,9	-0,3
042 Stadt Hannover II	188.563	189.940	151.394	80,3	-3,1	42.884	28,6	-4,2	84.368	56,3	2,7	11.105	7,4	0,1	6.214	4,1	2,1	2.325	1,6	0,1	2.956	2,0	-0,9
043 Hannover-Land I	228.496	225.667	189.605	83,0	-2,1	66.947	35,7	-3,1	98.949	52,8	0,0	7.513	4,0	0,9	9.538	5,1	2,5	1.596	0,9	0,0	3.029	1,6	-0,5
044 Celle - Uelzen	216.639	214.294	173.847	80,2	-3,1	68.540	39,9	-1,9	86.098	50,1	1,5	5.300	3,1	0,0	8.266	4,8	2,5	1.701	1,0	0,2	2.012	1,2	-2,3
045 Gifhorn - Peine	212.518	205.253	174.906	82,3	-3,1	63.760	36,8	-1,1	93.913	54,2	0,9	6.073	3,5	-0,1	6.851	4,0	1,9	1.492	0,9	0,2	1.034	0,6	-1,7
046 Hameln-Pyrmont - Holzminde	203.554	206.054	165.255	81,2	-3,6	57.794	35,4	-0,6	83.950	51,5	-4,6	7.712	4,7	1,2	11.255	6,9	4,4	1.937	1,2	-0,1	427	0,3	-0,2
047 Hannover-Land II	237.552	231.053	198.155	83,4	-3,0	65.783	33,5	-2,0	106.190	54,2	-1,5	9.418	4,8	1,4	9.058	4,6	2,1	1.723	0,9	0,1	3.927	2,0	0,0
048 Hildesheim	225.025	224.617	186.885	83,1	-3,0	64.651	35,0	-1,7	98.952	53,5	-0,8	8.828	4,8	0,6	6.718	3,6	1,8	1.598	0,9	0,1	4.165	2,3	-0,1
049 Salzgitter - Wolfenbüttel	220.212	220.693	177.099	80,4	-3,5	59.560	34,0	-0,5	99.329	56,8	-1,6	6.057	3,5	0,7	8.334	4,8	3,0	1.650	0,9	0,1	0	0,0	-1,7

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		Anzahl	%	Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998				Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
050 Braunschweig	188.217	192.242	150.090	79,7	-3,2	50.557	34,0	0,3	80.346	54,1	-1,7	8.051	5,4	0,9	6.425	4,3	1,7	2.272	1,5	0,5	888	0,6	-1,7
051 Helmstedt - Wolfsburg	187.799	188.287	150.834	80,3	-3,4	54.791	36,8	-2,4	79.681	53,5	0,7	5.252	3,5	0,0	5.226	3,5	1,7	1.404	0,9	0,0	2.568	1,7	0,0
052 Goslar - Northeim - Osterode	223.191	227.183	182.646	81,8	-2,7	64.950	36,0	0,0	93.938	52,1	-2,0	7.231	4,0	0,8	11.457	6,4	3,1	2.110	1,2	0,1	729	0,4	-2,0
053 Göttingen	226.744	229.757	184.234	81,3	-2,8	65.187	35,8	-3,3	86.375	47,4	-1,6	17.537	9,6	2,8	8.108	4,5	2,5	2.668	1,5	0,1	2.317	1,3	-0,5
Bremen																							
054 Bremen I	249.172	251.349	201.971	81,1	-2,6	54.126	27,1	-3,4	102.696	51,4	-0,1	25.315	12,7	2,0	9.604	4,8	1,9	4.076	2,0	0,0	3.899	2,0	-0,4
055 Bremen II - Bremerhaven	235.066	243.460	179.973	76,6	-3,9	43.089	24,3	-2,5	103.166	58,1	-1,2	13.397	7,5	0,9	8.345	4,7	1,8	3.033	1,7	-0,4	6.637	3,7	1,4
Brandenburg																							
056 Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	176.599	177.368	126.719	71,8	-5,3	28.904	23,2	0,2	60.092	48,2	-4,4	6.041	4,8	2,4	5.980	4,8	2,2	20.657	16,6	0,0	2.983	2,4	-0,4
057 Uckermark - Barnim I	179.299	183.394	126.761	70,7	-5,2	26.593	21,3	1,1	61.408	49,3	-2,6	2.645	2,1	-0,1	6.337	5,1	3,2	25.558	20,5	0,3	2.063	1,7	-2,0
058 Oberhavel - Havelland II	229.613	204.083	172.406	75,1	-3,6	41.278	24,3	2,1	76.525	45,0	-5,3	6.924	4,1	1,1	10.136	6,0	4,0	30.432	17,9	0,1	4.660	2,7	-2,1
059 Märkisch-Oderland - Barnim II	233.503	208.633	173.165	74,2	-3,8	35.888	21,0	11,4	73.138	42,9	-5,9	5.010	2,9	-0,9	8.128	4,8	-1,8	42.156	24,7	-1,3	6.238	3,7	-1,6
060 Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	203.446	202.484	144.504	71,0	-5,8	33.262	23,4	2,5	65.853	46,4	-1,8	4.556	3,2	-0,1	11.763	8,3	5,7	26.563	18,7	-1,3	0	0,0	-5,0
061 Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	241.572	219.940	189.560	78,5	-2,1	41.122	22,0	4,0	77.944	41,8	-0,8	9.532	5,1	0,1	8.118	4,4	2,6	47.042	25,2	-3,6	2.760	1,5	-2,3
062 Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	210.223	200.475	158.570	75,4	-4,9	36.819	23,6	1,4	74.913	48,1	-0,8	4.863	3,1	0,4	8.730	5,6	3,6	30.510	19,6	0,6	0	0,0	-5,2
063 Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	212.523	212.745	155.121	73,0	-3,7	33.727	22,1	6,3	67.085	43,9	-3,4	5.495	3,6	-0,7	7.697	5,0	1,2	33.451	21,9	-1,4	5.453	3,6	-2,0
064 Cottbus - Spree-Neiße	207.347	212.527	150.773	72,7	-5,8	34.284	23,0	-0,5	64.606	43,4	-0,2	4.453	3,0	0,0	12.882	8,7	4,3	30.001	20,1	0,0	2.668	1,8	-3,4
065 Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	204.608	210.654	150.061	73,3	-4,8	41.106	27,9	-1,2	65.464	44,5	0,6	3.299	2,2	-0,3	9.819	6,7	4,2	27.421	18,6	0,9	0	0,0	-4,2
Sachsen-Anhalt																							
066 Altmark	190.453	191.605	131.262	68,9	-8,3	39.773	30,7	2,5	58.454	45,2	0,4	2.592	2,0	-0,4	7.327	5,7	3,0	19.004	14,7	-6,0	2.235	1,7	0,6
067 Elbe-Havel-Gebiet	239.670	236.758	163.467	68,2	-8,5	52.147	32,4	0,8	72.538	45,1	2,8	3.667	2,3	0,1	11.514	7,2	4,5	20.874	13,0	-5,5	0	0,0	-2,7
068 Harz	207.509	209.206	144.357	69,6	-8,1	42.125	29,7	-0,6	63.806	45,0	-0,1	4.788	3,4	0,8	10.531	7,4	4,8	18.977	13,4	-4,9	1.616	1,1	-0,1
069 Magdeburg	189.697	195.911	130.766	68,9	-7,7	34.177	26,5	2,2	61.527	47,7	2,1	3.988	3,1	0,1	7.599	5,9	4,1	20.099	15,6	-6,7	1.710	1,3	-1,9

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
070 Börde	209.740	213.915	136.961	65,3	-10,5	43.793	32,6	1,5	60.622	45,1	1,0	2.328	1,7	-0,2	7.724	5,7	2,9	20.001	14,9	-3,7	0	0,0	-1,4
071 Anhalt	229.535	237.453	160.178	69,8	-8,2	52.404	33,2	1,3	63.592	40,3	0,6	6.081	3,9	0,9	10.024	6,4	3,1	25.507	16,2	-3,5	0	0,0	-2,4
072 Bernburg - Bitterfeld - Saalkreis	211.025	212.199	146.806	69,6	-8,5	46.831	32,5	-0,3	62.317	43,3	2,9	2.645	1,8	-0,5	11.441	7,9	4,3	20.775	14,4	-4,2	0	0,0	-2,2
073 Halle	196.174	209.813	137.674	70,2	-6,4	35.125	25,8	0,3	53.559	39,4	-1,1	4.210	3,1	-0,5	10.658	7,8	3,3	30.571	22,5	-1,7	1.842	1,4	-0,3
074 Burgenland	221.118	223.775	151.324	68,4	-9,0	51.307	34,5	1,0	52.784	35,5	-4,1	4.692	3,2	0,6	11.443	7,7	4,3	24.684	16,6	-3,3	3.700	2,5	1,4
075 Mansfelder Land	213.357	219.150	146.424	68,6	-8,2	44.666	31,1	0,0	57.245	39,8	-1,6	2.375	1,7	-0,8	11.993	8,3	4,4	24.427	17,0	-3,5	3.073	2,1	1,5
Berlin																							
076 Berlin-Mitte	201.224	203.986	150.505	74,8	-3,1	36.564	24,7	3,5	61.174	41,3	-4,0	18.951	12,8	3,1	7.159	4,8	2,7	19.115	12,9	-1,3	5.099	3,4	-4,0
077 Berlin-Pankow	220.149	202.768	169.629	77,1	-3,1	28.044	16,8	1,9	74.819	44,7	8,6	10.763	6,4	-0,4	6.155	3,7	2,2	43.713	26,1	-6,6	3.826	2,3	-5,7
078 Berlin-Reinickendorf	187.176	189.295	150.276	80,3	-2,8	62.030	42,0	5,1	62.692	42,5	-5,2	8.939	6,1	1,6	8.656	5,9	3,4	2.821	1,9	0,1	2.510	1,7	-5,0
079 Berlin-Spandau - Charlottenburg-Nord	184.588	184.131	143.215	77,6	-3,6	54.884	39,0	5,2	62.135	44,2	-5,5	8.166	5,8	1,1	7.621	5,4	2,4	2.867	2,0	0,0	4.988	3,5	-3,1
080 Berlin-Steglitz - Zehlendorf	217.027	219.320	183.261	84,4	-1,3	69.468	38,5	-1,0	73.752	40,8	-1,9	18.038	10,0	2,2	13.331	7,4	3,6	2.758	1,5	0,1	3.315	1,8	-3,1
081 Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	199.921	205.770	164.312	82,2	-1,0	50.660	31,2	-2,2	67.733	41,8	-1,5	23.005	14,2	2,5	15.003	9,2	3,3	3.271	2,0	0,3	2.551	1,6	-2,4
082 Berlin-Tempelhof - Schöneberg	237.943	241.178	191.851	80,6	-2,3	65.225	34,5	-1,3	67.711	35,8	-5,6	37.789	20,0	6,6	10.750	5,7	3,0	3.295	1,7	0,0	4.188	2,2	-2,7
083 Berlin-Neukölln	197.940	204.370	148.789	75,2	-3,9	53.362	36,6	4,8	61.128	42,0	-6,6	13.540	9,3	1,7	8.845	6,1	3,7	5.048	3,5	1,1	3.792	2,6	-4,7
084 Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost	209.816	207.314	158.269	75,4	-2,6	20.332	13,0	-0,5	45.426	29,2	-7,3	49.208	31,6	14,0	4.739	3,0	1,7	33.230	21,3	-3,7	2.867	1,8	-4,1
085 Berlin-Treptow - Köpenick	189.299	180.636	147.778	78,1	-4,5	26.427	18,1	2,4	57.312	39,3	1,7	7.429	5,1	1,5	6.063	4,2	2,8	43.922	30,1	-4,7	4.625	3,2	-3,6
086 Berlin-Marzahn - Hellersdorf	198.349	200.985	142.230	71,7	-7,5	25.288	18,0	3,5	47.211	33,7	7,1	3.610	2,6	-0,1	4.914	3,5	2,4	52.870	37,7	-8,9	6.280	4,5	-4,0
087 Berlin-Lichtenberg	199.297	203.176	145.884	73,2	-6,3	24.327	16,9	3,0	46.784	32,5	0,8	5.853	4,1	1,0	5.389	3,7	2,6	56.978	39,6	-2,9	4.472	3,1	-4,5
Nordrhein-Westfalen																							
088 Aachen	165.242	166.969	133.045	80,5	-3,6	49.901	38,0	-4,6	62.236	47,4	0,1	9.307	7,1	1,9	6.879	5,2	2,9	1.638	1,2	0,2	1.438	1,1	-0,6
089 Kreis Aachen	225.120	222.563	181.159	80,5	-4,5	67.640	37,9	-0,5	87.912	49,2	-3,9	7.008	3,9	0,5	11.040	6,2	4,1	1.430	0,8	-0,2	3.634	2,0	0,1
090 Heinsberg	181.655	175.607	145.511	80,1	-4,1	71.954	50,3	1,1	52.790	36,9	-3,3	7.972	5,6	0,0	8.775	6,1	3,4	1.599	1,1	1,1	0	0,0	-2,3
091 Düren	196.789	192.156	158.297	80,4	-4,0	67.622	43,3	-0,1	70.999	45,5	-1,6	5.510	3,5	-0,1	8.702	5,6	2,5	1.359	0,9	0,0	1.987	1,3	-0,6
092 Erftkreis I	237.285	231.086	192.495	81,1	-4,0	70.536	37,2	-1,3	92.847	48,9	-4,1	7.819	4,1	0,2	14.479	7,6	5,3	1.589	0,8	0,1	2.479	1,3	-0,2
093 Euskirchen - Erftkreis II	239.195	232.638	192.394	80,4	-3,4	84.915	44,9	-1,9	76.048	40,2	-3,1	9.036	4,8	0,5	17.272	9,1	5,6	2.059	1,1	1,1	0	0,0	-2,2
094 Köln I	181.206	181.444	136.866	75,5	-5,2	44.173	32,4	-0,8	68.259	50,0	-1,6	12.467	9,1	0,8	7.401	5,4	2,6	2.212	1,6	0,3	1.927	1,4	-1,2
095 Köln II	206.487	203.854	167.589	81,2	-2,8	57.181	34,2	-4,0	73.364	43,9	-1,4	20.349	12,2	2,1	12.241	7,3	3,6	2.108	1,3	0,3	1.851	1,1	-0,6

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff
	2002	1998	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98
096 Köln III	187.891	183.649	140.340	74,7	-5,3	42.141	30,1	-1,2	70.427	50,3	-1,8	16.465	11,8	2,0	6.929	5,0	2,3	2.735	2,0	0,7	1.199	0,9	-2,0
097 Bonn	212.419	217.218	176.517	83,1	-2,3	63.424	36,4	-6,5	69.163	39,7	-1,2	13.163	7,5	0,1	24.731	14,2	7,7	2.052	1,2	1,2	1.821	1,0	-1,3
098 Rhein-Sieg-Kreis I	220.944	212.536	180.375	81,6	-3,3	73.008	40,9	-3,6	78.877	44,2	-0,4	9.433	5,3	0,2	13.264	7,4	4,6	1.327	0,7	-0,1	2.662	1,5	-0,6
099 Rhein-Sieg-Kreis II	203.875	197.226	171.345	84,0	-2,9	81.886	48,2	-0,5	62.419	36,7	-4,9	9.498	5,6	1,9	13.772	8,1	4,5	1.287	0,8	0,1	998	0,6	-1,1
100 Oberbergischer Kreis	210.056	205.296	170.169	81,0	-3,6	75.979	45,2	0,5	73.037	43,4	-1,5	6.331	3,8	-0,8	9.855	5,9	2,3	1.392	0,8	0,8	1.556	0,9	-1,2
101 Rheinisch-Bergischer Kreis	210.429	205.879	177.523	84,4	-2,3	78.624	44,7	-0,5	70.626	40,2	-2,6	10.841	6,2	0,7	12.298	7,0	3,0	1.561	0,9	0,1	1.921	1,1	-0,6
102 Leverkusen - Köln IV	212.446	210.682	163.297	76,9	-5,1	55.216	34,1	-1,4	80.571	49,8	-2,4	12.221	7,5	1,7	9.795	6,0	3,2	1.981	1,2	0,1	2.120	1,3	-1,1
103 Wuppertal I	223.763	230.070	172.620	77,1	-4,6	57.267	33,6	0,9	85.105	49,9	-4,7	10.115	5,9	1,0	12.252	7,2	3,5	3.078	1,8	0,4	2.642	1,5	-1,0
104 Solingen - Remscheid - Wuppertal II	233.722	236.275	184.228	78,8	-3,8	68.552	37,6	-2,0	85.808	47,1	-2,9	8.243	4,5	0,6	14.668	8,0	4,5	2.078	1,1	1,0	2.904	1,6	-1,2
105 Mettmann I	204.445	201.821	168.797	82,6	-2,3	70.425	42,3	-1,0	71.289	42,8	-3,2	9.527	5,7	1,0	12.182	7,3	4,2	1.628	1,0	0,0	1.580	0,9	-1,0
106 Mettmann II	171.142	170.641	139.820	81,7	-3,8	56.282	40,6	-3,1	62.779	45,3	-1,5	6.073	4,4	0,5	9.885	7,1	4,4	1.544	1,1	0,0	1.957	1,4	-0,4
107 Düsseldorf I	215.769	217.709	174.287	80,8	-1,5	69.743	40,3	-2,1	76.205	44,1	-0,6	10.215	5,9	0,3	12.517	7,2	3,8	1.967	1,1	0,0	2.295	1,3	-1,4
108 Düsseldorf II	192.677	196.292	150.821	78,3	-2,4	52.431	35,2	0,4	74.034	49,6	-0,6	8.859	5,9	-0,1	9.825	6,6	3,9	2.183	1,5	0,2	1.808	1,2	-3,8
109 Neuss I	210.801	207.074	169.051	80,2	-3,4	73.241	43,6	-1,7	75.173	44,8	-0,8	5.860	3,5	-0,1	10.143	6,0	3,4	1.515	0,9	0,0	2.017	1,2	-0,9
110 Mönchengladbach	195.672	196.587	145.587	74,4	-4,1	62.672	43,6	2,5	60.892	42,4	-5,3	7.029	4,9	0,0	10.619	7,4	3,4	1.372	1,0	1,0	1.078	0,8	-1,5
111 Krefeld I - Neuss II	201.120	200.172	164.155	81,6	-2,4	70.114	43,2	-3,5	68.836	42,4	-0,3	8.758	5,4	0,7	11.600	7,2	3,9	1.551	1,0	0,1	1.373	0,8	-0,9
112 Viersen	222.874	216.060	179.679	80,6	-2,8	78.409	44,1	-0,5	73.044	41,1	-3,3	9.580	5,4	0,4	13.632	7,7	4,0	1.502	0,8	0,0	1.490	0,8	-0,6
113 Kleve	219.157	211.060	175.895	80,3	-3,6	79.869	46,1	-1,2	72.701	42,0	-1,1	7.021	4,1	0,1	11.135	6,4	2,9	1.535	0,9	0,2	842	0,5	-0,8
114 Wesel I	202.061	196.784	164.435	81,4	-3,1	60.523	37,2	1,3	81.416	50,0	-4,9	8.042	4,9	0,2	10.000	6,1	3,2	1.484	0,9	0,9	1.284	0,8	-0,7
115 Krefeld II - Wesel II	182.424	180.956	145.484	79,8	-3,6	49.253	34,3	-3,8	73.971	51,5	-0,2	7.643	5,3	0,0	9.851	6,9	4,3	1.640	1,1	0,8	1.285	0,9	-1,2
116 Duisburg I	191.140	194.873	152.101	79,6	-3,8	41.741	27,9	0,9	86.439	57,7	-3,3	9.542	6,4	0,9	7.389	4,9	3,1	2.992	2,0	0,7	1.703	1,1	-2,2
117 Duisburg II	166.606	172.116	121.744	73,1	-5,8	29.312	24,5	1,3	75.634	63,2	-3,2	4.899	4,1	0,6	5.608	4,7	3,1	2.433	2,0	0,6	1.721	1,4	-2,4
118 Oberhausen - Wesel III	215.524	215.175	169.126	78,5	-4,0	42.383	25,5	0,4	102.744	61,8	-3,5	8.603	5,2	-0,2	8.691	5,2	3,3	2.524	1,5	1,5	1.417	0,9	-1,5
119 Mülheim - Essen I	200.084	204.730	161.247	80,6	-3,7	49.040	30,9	0,6	85.074	53,5	-4,9	9.829	6,2	0,5	11.152	7,0	4,0	2.005	1,3	0,8	1.816	1,1	-1,0
120 Essen II	177.226	182.184	129.202	72,9	-6,0	34.003	26,7	1,1	77.541	60,9	-2,4	5.771	4,5	-0,4	6.095	4,8	3,0	2.009	1,6	0,1	1.949	1,5	-1,4
121 Essen III	204.032	208.086	165.802	81,3	-3,4	57.764	35,2	-1,0	81.748	49,8	-1,3	11.894	7,2	0,2	9.536	5,8	3,3	2.114	1,3	0,1	1.151	0,7	-1,3
122 Recklinghausen I	177.456	178.336	139.991	78,9	-4,8	42.270	30,6	0,5	77.606	56,2	-2,7	6.972	5,0	-0,3	7.180	5,2	3,1	1.758	1,3	0,0	2.411	1,7	-0,7
123 Recklinghausen II	196.034	196.244	158.510	80,9	-4,4	48.212	30,8	-0,4	88.599	56,6	-1,9	7.267	4,6	-0,1	9.017	5,8	3,9	2.048	1,3	0,1	1.510	1,0	-1,6
124 Gelsenkirchen	198.882	205.594	149.112	75,0	-5,3	37.816	25,7	1,5	88.540	60,3	-4,0	7.001	4,8	0,1	7.598	5,2	3,4	1.987	1,4	-0,1	3.950	2,7	-0,8
125 Steinfurt I - Borken I	192.808	187.551	156.918	81,4	-3,0	74.723	48,2	1,3	63.696	41,1	-3,7	6.397	4,1	-0,2	9.159	5,9	3,5	1.027	0,7	0,5	0	0,0	-1,4
126 Bottrop - Recklinghausen III	209.815	208.914	167.886	80,0	-4,9	50.473	30,4	0,3	95.615	57,6	-3,3	6.488	3,9	0,2	7.801	4,7	3,0	2.067	1,2	-0,1	3.528	2,1	-0,1
127 Borken II	187.554	180.021	156.099	83,2	-2,5	79.797	51,5	0,6	57.517	37,1	-3,7	6.585	4,3	-0,3	9.607	6,2	4,1	1.097	0,7	0,2	250	0,2	-0,9
128 Coesfeld - Steinfurt II	180.648	172.367	153.015	84,7	-2,5	74.701	49,3	-1,0	56.990	37,6	-2,4	7.850	5,2	0,7	10.969	7,2	4,3	1.057	0,7	0,7	0	0,0	-2,3
129 Steinfurt III	185.462	178.919	153.941	83,0	-2,9	63.643	41,8	1,0	71.778	47,1	-3,5	6.565	4,3	0,0	8.823	5,8	2,8	1.426	0,9	0,9	0	0,0	-1,2
130 Münster	200.908	200.200	169.853	84,5	-2,2	67.112	39,9	-4,4	68.761	40,8	-1,0	16.070	9,5	1,1	13.728	8,2	5,0	1.684	1,0	0,0	1.019	0,6	-0,8

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff
	2002	1998	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98
131 Warendorf	206.718	200.813	172.879	83,6	-3,2	77.348	45,3	-1,6	67.937	39,8	-2,2	7.294	4,3	-0,1	15.855	9,3	4,8	1.531	0,9	0,1	736	0,4	-1,0
132 Gütersloh	244.230	236.193	199.933	81,9	-3,3	91.094	46,2	0,1	79.766	40,4	-3,0	9.663	4,9	0,3	12.353	6,3	3,3	1.672	0,8	0,0	2.738	1,4	-0,7
133 Bielefeld	244.261	243.952	200.495	82,1	-3,3	71.308	36,1	-0,9	98.483	49,8	-0,4	13.170	6,7	-0,4	9.845	5,0	2,4	3.218	1,6	0,3	1.728	0,9	-1,1
134 Herford - Minden-Lübbecke II	233.093	230.140	188.984	81,1	-3,7	70.841	38,2	-0,6	92.182	49,7	-3,0	7.571	4,1	0,4	10.418	5,6	2,8	1.869	1,0	1,0	2.692	1,5	-0,6
135 Minden-Lübbecke I	208.412	205.583	168.549	80,9	-3,0	62.703	37,7	0,5	82.672	49,7	-3,5	5.640	3,4	-0,3	10.441	6,3	2,9	1.301	0,8	0,8	3.559	2,1	-0,4
136 Lippe I	175.855	173.949	146.118	83,1	-2,4	52.285	36,3	-0,6	71.445	49,5	-2,7	6.374	4,4	0,6	10.523	7,3	3,3	1.329	0,9	0,0	2.247	1,6	-0,7
137 Höxter - Lippe II	217.726	216.425	180.052	82,7	-2,7	83.480	47,2	0,0	71.120	40,2	-2,4	6.726	3,8	-0,1	10.643	6,0	3,2	1.494	0,8	0,0	3.588	2,0	-0,7
138 Paderborn	213.012	205.311	172.729	81,1	-2,9	91.283	53,6	-0,3	53.483	31,4	-2,4	9.451	5,5	-0,3	11.419	6,7	3,1	1.232	0,7	0,7	3.556	2,1	-0,8
139 Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	226.102	230.769	175.160	77,5	-5,1	56.564	32,8	-0,5	95.338	55,2	-0,8	5.953	3,4	-0,5	10.520	6,1	3,5	1.631	0,9	0,2	2.587	1,5	-2,0
140 Ennepe-Ruhr-Kreis II	186.850	187.293	151.847	81,3	-4,6	44.657	30,0	0,3	82.951	55,7	-3,0	9.969	6,7	0,6	8.691	5,8	3,0	1.902	1,3	0,8	779	0,5	-1,7
141 Bochum I	217.253	221.566	176.136	81,1	-3,7	49.376	28,4	-0,5	99.221	57,0	-2,2	12.003	6,9	0,0	8.393	4,8	3,0	2.917	1,7	0,3	2.163	1,2	-0,7
142 Herne - Bochum II	195.049	199.015	151.968	77,9	-5,2	38.576	25,8	1,5	91.925	61,5	-3,8	7.094	4,7	0,0	6.233	4,2	2,8	2.536	1,7	0,2	3.088	2,1	-0,6
143 Dortmund I	214.492	214.852	170.755	79,6	-3,5	46.543	27,4	-0,6	98.301	57,8	0,1	12.011	7,1	0,1	8.717	5,1	2,8	3.081	1,8	-0,4	1.377	0,8	-2,1
144 Dortmund II	211.822	215.146	165.911	78,3	-4,7	44.816	27,1	0,2	99.130	60,0	-0,6	9.117	5,5	0,0	8.002	4,8	2,6	2.678	1,6	-0,2	1.555	0,9	-2,1
145 Unna I	203.956	202.058	167.428	82,1	-4,2	48.876	29,5	0,7	93.437	56,4	-2,9	11.064	6,7	0,4	9.153	5,5	3,0	1.854	1,1	0,1	1.207	0,7	-1,3
146 Hamm - Unna II	241.184	239.662	190.076	78,8	-4,7	66.515	35,5	-0,7	101.845	54,3	-1,1	6.837	3,6	0,3	10.015	5,3	3,1	2.180	1,2	0,0	0	0,0	-1,6
147 Soest	228.424	222.469	184.167	80,6	-3,9	80.471	44,2	-0,2	78.033	42,9	-2,6	7.415	4,1	-0,3	13.579	7,5	4,1	2.397	1,3	1,3	0	0,0	-2,4
148 Hochsauerlandkreis	211.185	210.499	173.138	82,0	-3,5	92.218	53,7	2,4	63.425	37,0	-4,7	5.093	3,0	-0,1	8.339	4,9	2,5	1.372	0,8	0,8	1.138	0,7	-0,9
149 Siegen-Wittgenstein	218.988	219.164	177.261	80,9	-3,5	75.117	43,0	1,1	77.404	44,3	-3,6	7.152	4,1	0,2	10.326	5,9	3,2	1.558	0,9	0,9	3.306	1,9	-1,8
150 Olpe - Märkischer Kreis I	214.200	211.586	170.613	79,7	-3,8	81.075	48,2	0,9	67.215	39,9	-3,4	6.332	3,8	-0,3	10.929	6,5	3,8	1.640	1,0	1,0	1.060	0,6	-2,1
151 Märkischer Kreis II	213.870	214.338	168.710	78,9	-4,3	64.281	38,6	-1,0	82.613	49,7	-1,3	4.694	2,8	-0,3	9.663	5,8	3,5	1.354	0,8	0,8	3.782	2,3	-1,7
Sachsen																							
152 Delitzsch - Torgau-Oschatz - Riesa	230.784	231.215	164.457	71,3	-9,2	62.532	38,7	4,3	56.291	34,9	1,0	4.114	2,5	-0,5	10.362	6,4	3,4	28.124	17,4	-3,4	0	0,0	-4,9
153 Leipzig I	192.587	191.753	140.649	73,0	-4,6	38.689	27,9	-0,6	56.473	40,7	2,3	6.526	4,7	0,0	8.417	6,1	4,0	27.735	20,0	-2,3	933	0,7	-3,4
154 Leipzig II	197.821	199.216	147.727	74,7	-3,1	34.811	23,9	-2,3	58.111	39,9	3,3	8.451	5,8	-0,5	9.174	6,3	4,3	34.105	23,4	-2,1	878	0,6	-2,7
155 Leipziger-Land - Muldentalkreis	235.164	231.695	173.205	73,7	-7,8	59.551	35,0	-1,1	67.569	39,7	3,6	4.135	2,4	-0,7	11.349	6,7	4,1	26.022	15,3	-2,7	1.381	0,8	-3,2
156 Kamenz - Hoyerswerda - Großenhain	218.586	219.149	159.239	72,8	-8,9	58.373	37,6	-0,1	50.032	32,2	1,9	3.351	2,2	-0,9	10.993	7,1	3,5	28.467	18,3	-3,7	3.977	2,6	-0,8
157 Löbau-Zittau - Görlitz - Niesky	207.537	213.401	149.767	72,2	-8,4	59.400	40,6	-1,8	39.468	27,0	-3,2	4.744	3,2	0,1	13.855	9,5	5,6	26.845	18,4	0,5	1.822	1,2	-1,2
158 Bautzen - Weißwasser	174.861	177.909	128.380	73,4	-8,8	53.555	42,8	0,5	32.423	25,9	-2,6	4.056	3,2	0,2	9.748	7,8	3,8	20.848	16,7	-1,8	4.520	3,6	0,0
159 Sächsische Schweiz - Weißeritzkreis	220.342	219.246	161.888	73,5	-9,6	73.458	46,2	1,7	40.980	25,8	2,4	5.027	3,2	0,0	9.671	6,1	2,5	23.136	14,5	-6,1	6.780	4,3	-0,5

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff	2002		Diff
	2002	1998	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98	Anzahl	%	02-98
160 Dresden I	217.183	222.522	164.924	75,9	-7,5	54.939	33,8	-3,8	50.815	31,3	4,3	9.000	5,5	-0,1	8.968	5,5	2,9	33.915	20,9	-2,1	4.893	3,0	-1,1
161 Dresden II - Meißen I	241.681	230.179	180.284	74,6	-7,1	65.728	37,0	-3,4	51.730	29,2	3,0	10.686	6,0	-0,2	13.898	7,8	4,7	31.062	17,5	-2,0	4.329	2,4	-2,1
162 Freiberg - Mittlerer Erzgebirgskreis	198.975	200.424	147.962	74,4	-9,7	62.719	43,4	3,6	40.909	28,3	0,6	3.370	2,3	-1,4	9.403	6,5	3,0	22.722	15,7	-1,8	5.425	3,8	-4,1
163 Döbeln - Mittweida - Meißen II	228.605	231.840	166.621	72,9	-9,0	63.976	39,3	0,6	55.357	34,0	1,4	4.845	3,0	0,9	9.780	6,0	2,1	24.121	14,8	-2,4	4.877	3,0	-2,6
164 Chemnitz	211.051	221.872	157.320	74,5	-7,7	45.792	29,6	-1,6	54.229	35,0	1,6	5.880	3,8	-2,1	9.341	6,0	2,8	32.425	20,9	-0,5	7.296	4,7	-0,2
165 Chemnitzer Land - Stollberg	192.361	193.741	143.024	74,4	-8,8	51.713	36,9	0,8	45.933	32,8	-4,8	3.687	2,6	1,2	9.421	6,7	3,9	22.079	15,7	-1,1	7.352	5,2	0,1
166 Annaberg - Aue-Schwarzenberg	185.990	190.610	137.629	74,0	-10,1	58.701	43,5	3,0	37.597	27,9	-2,7	3.778	2,8	-0,5	8.085	6,0	3,0	19.811	14,7	-1,8	6.924	5,1	-0,9
167 Zwickauer Land - Zwickau	195.380	198.997	142.126	72,7	-9,1	54.751	39,4	4,7	44.689	32,1	-1,0	4.087	2,9	-0,7	7.316	5,3	2,7	25.562	18,4	-2,7	2.728	2,0	-3,2
168 Vogtland - Plauen	224.878	228.689	165.187	73,5	-7,3	56.780	35,0	0,7	55.459	34,2	-3,2	4.601	2,8	-0,1	13.352	8,2	4,8	29.408	18,1	2,3	2.578	1,6	-4,6
Hessen																							
169 Waldeck	194.242	193.800	156.712	80,7	-5,1	53.856	35,2	0,1	79.691	52,1	-2,1	8.615	5,6	1,8	8.765	5,7	3,3	1.913	1,3	0,4	0	0,0	-3,5
170 Kassel	218.788	220.545	173.523	79,3	-5,4	52.969	31,1	-2,4	84.054	49,4	-1,6	19.627	11,5	2,6	8.036	4,7	2,7	2.769	1,6	0,3	2.821	1,7	-1,6
171 Werra-Meißner - Hersfeld	192.194	194.251	153.920	80,1	-6,0	53.108	35,4	2,1	82.541	54,9	0,1	5.149	3,4	0,1	7.158	4,8	2,5	1.769	1,2	0,2	508	0,3	-5,0
172 Schwalm-Eder	197.000	196.187	158.532	80,5	-5,8	54.534	35,3	1,3	80.739	52,3	-1,7	8.094	5,2	1,7	9.007	5,8	2,3	1.997	1,3	0,3	0	0,0	-3,9
173 Marburg	181.931	181.430	144.923	79,7	-4,9	54.833	38,5	-1,0	68.028	47,8	0,1	7.310	5,1	0,3	6.826	4,8	2,9	2.538	1,8	0,3	2.711	1,9	-2,5
174 Lahn-Dill	211.862	210.229	163.750	77,3	-4,5	65.991	41,2	3,1	75.180	46,9	-1,6	6.473	4,0	0,4	8.691	5,4	2,6	1.474	0,9	-0,1	2.522	1,6	-4,3
175 Gießen	222.569	219.811	177.341	79,7	-3,8	67.572	39,0	0,1	78.439	45,3	-1,0	9.462	5,5	1,1	14.862	8,6	4,4	2.800	1,6	0,3	0	0,0	-4,9
176 Fulda	235.836	231.960	191.468	81,2	-4,3	101.080	54,0	2,5	65.895	35,2	-1,7	7.234	3,9	0,1	9.028	4,8	2,1	1.773	0,9	-0,3	2.308	1,2	-2,7
177 Hochtaunus	181.242	178.233	149.326	82,4	-3,4	64.173	43,7	-1,4	59.147	40,3	0,5	7.091	4,8	-0,6	13.321	9,1	4,0	1.401	1,0	-0,1	1.755	1,2	-2,3
178 Wetterau	240.341	233.954	192.778	80,2	-3,7	78.392	41,6	0,3	87.370	46,4	0,2	7.792	4,1	0,1	9.627	5,1	2,4	1.567	0,8	-0,2	3.673	1,9	-2,7
179 Rheingau-Taunus - Limburg	218.072	214.314	176.603	81,0	-3,5	81.711	47,4	0,6	69.489	40,3	-0,8	9.522	5,5	0,7	9.976	5,8	3,0	1.776	1,0	0,1	0	0,0	-3,6
180 Wiesbaden	186.838	185.832	143.777	77,0	-4,6	56.232	40,0	-2,2	66.579	47,3	3,1	7.672	5,5	0,7	7.812	5,6	3,0	1.749	1,2	0,2	701	0,5	-4,8
181 Hanau	237.777	234.273	191.161	80,4	-3,6	74.706	39,9	-3,3	88.524	47,3	2,2	8.801	4,7	0,0	9.654	5,2	2,8	1.972	1,1	-0,4	3.650	1,9	-1,4
182 Main-Taunus	193.162	189.697	163.487	84,6	-2,5	79.904	49,8	1,3	57.284	35,7	0,2	11.426	7,1	1,2	10.227	6,4	1,9	1.732	1,1	0,2	0	0,0	-4,8
183 Frankfurt am Main I	182.930	182.868	138.519	75,7	-4,3	48.721	35,9	-3,5	60.025	44,3	1,6	12.178	9,0	0,8	8.019	5,9	3,0	2.513	1,9	0,1	4.148	3,1	-1,9
184 Frankfurt am Main II	200.796	198.961	157.015	78,2	-3,1	54.630	35,4	-3,7	55.039	35,6	-3,7	31.565	20,4	7,3	6.697	4,3	1,4	3.082	2,0	0,4	3.393	2,2	-1,7
185 Groß-Gerau	169.049	166.121	136.986	81,0	-3,9	46.922	35,1	0,0	66.976	50,2	-1,4	9.994	7,5	2,1	7.147	5,4	3,1	2.453	1,8	0,5	0	0,0	-4,2
186 Offenbach	221.934	220.006	176.248	79,4	-3,6	74.157	43,0	-0,1	74.929	43,4	0,0	9.114	5,3	0,9	10.062	5,8	2,6	2.333	1,4	0,2	1.857	1,1	-3,7
187 Darmstadt	228.143	225.620	185.917	81,5	-2,8	65.389	36,0	-2,0	88.041	48,4	1,9	14.749	8,1	0,0	8.368	4,6	1,7	2.116	1,2	0,0	3.209	1,8	-1,8
188 Odenwald	231.289	225.455	189.624	82,0	-3,4	76.039	41,2	-0,2	84.187	45,6	0,6	9.406	5,1	0,0	11.424	6,2	2,9	2.426	1,3	0,2	1.004	0,5	-3,5
189 Bergstraße	193.801	193.655	158.921	82,0	-3,0	67.536	43,4	-0,4	70.391	45,3	-0,1	6.464	4,2	0,1	6.762	4,3	2,2	1.228	0,8	-0,1	3.115	2,0	-1,6

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		Anzahl	%	Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998				Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Thüringen																							
190 Eichsfeld - Nordhausen	168.249	167.030	127.831	76,0	-7,6	51.932	41,3	1,1	43.504	34,6	1,0	3.121	2,5	-0,3	6.429	5,1	2,4	19.003	15,1	-2,4	1.823	1,4	-1,8
191 Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut-Hainich-Kreis I	185.690	184.546	137.948	74,3	-8,1	44.308	32,7	-0,4	57.678	42,6	3,2	4.453	3,3	0,0	7.241	5,3	2,3	21.805	16,1	-2,9	0	0,0	-2,3
192 Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Unstrut-Hainich-Kreis II	204.954	206.369	151.185	73,8	-8,4	45.426	30,7	-1,4	63.615	42,9	1,7	3.603	2,4	-0,5	8.864	6,0	3,5	26.656	18,0	-0,7	0	0,0	-2,6
193 Gotha - Ilm-Kreis	220.093	218.988	166.007	75,4	-7,9	50.151	30,8	-1,4	68.078	41,8	3,9	4.815	3,0	0,1	10.568	6,5	4,3	29.102	17,9	-2,7	0	0,0	-4,2
194 Erfurt	161.975	163.353	121.277	74,9	-5,5	33.055	27,7	0,3	50.225	42,1	5,9	5.507	4,6	0,0	5.019	4,2	2,3	24.688	20,7	-4,1	865	0,7	-4,5
195 Jena - Weimar - Weimarer Land	204.559	197.760	156.462	76,5	-6,3	40.386	26,3	0,4	68.287	44,4	6,6	8.034	5,2	-0,2	11.117	7,2	1,9	25.935	16,9	-1,8	0	0,0	-6,8
196 Gera - Saale-Holzland-Kreis	166.126	168.718	125.036	75,3	-5,8	33.314	27,1	-0,8	44.955	36,6	1,8	3.639	3,0	-0,4	7.693	6,3	3,0	30.785	25,0	-0,5	2.539	2,1	-3,1
197 Greiz - Altenburger Land	194.414	198.126	143.787	74,0	-8,1	46.808	33,2	1,0	54.962	39,0	0,5	4.135	2,9	0,1	10.326	7,3	4,5	24.694	17,5	-1,9	0	0,0	-4,3
198 Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	243.369	246.554	181.767	74,7	-7,6	55.782	31,2	0,3	74.362	41,6	2,3	4.090	2,3	-0,5	10.134	5,7	2,8	33.077	18,5	-3,0	1.287	0,7	-1,9
199 Suhl - Schmalkalden-Meiningen - Hildburghausen	215.602	216.579	159.507	74,0	-8,2	50.023	31,9	1,8	55.783	35,6	-1,1	4.008	2,6	-0,6	7.589	4,8	2,4	39.332	25,1	0,8	0	0,0	-3,3
Rheinland-Pfalz																							
200 Neuwied	241.001	237.372	192.665	79,9	-3,9	83.949	44,3	0,1	85.108	44,9	-0,6	5.791	3,1	-1,0	11.118	5,9	2,8	1.899	1,0	0,1	1.643	0,9	-1,3
201 Ahrweiler	191.074	186.089	152.447	79,8	-3,8	71.719	48,3	0,0	62.881	42,3	1,8	-	0,0	-3,9	13.971	9,4	4,5	-	0,0	0,0	0	0,0	-2,3
202 Koblenz	195.804	195.989	155.018	79,2	-4,3	66.924	44,2	-0,1	65.252	43,1	-2,9	7.485	4,9	0,8	9.547	6,3	3,3	1.450	1,0	0,2	892	0,6	-1,2
203 Mosel/Rhein-Hunsrück	179.556	177.183	145.191	80,9	-3,5	69.106	48,8	-1,3	49.426	34,9	-3,2	7.021	5,0	0,8	15.974	11,3	5,7	-	0,0	-0,1	0	0,0	-1,9
204 Kreuznach	191.398	190.272	148.976	77,8	-4,8	57.942	40,1	-2,1	68.087	47,1	0,1	5.597	3,9	-0,1	10.237	7,1	4,4	2.058	1,4	0,5	751	0,5	-2,8
205 Bitburg	168.258	166.304	134.016	79,6	-3,7	68.347	52,3	0,1	46.692	35,7	-1,5	6.463	4,9	0,5	9.267	7,1	3,0	-	0,0	0,0	0	0,0	-2,1
206 Trier	183.498	181.269	145.215	79,1	-3,9	58.923	41,3	-2,2	62.241	43,7	-1,6	8.907	6,2	0,6	7.697	5,4	2,3	1.399	1,0	1,0	3.373	2,4	-0,2
207 Montabaur	209.140	203.737	168.815	80,7	-3,5	75.979	45,9	1,2	63.597	38,5	-8,0	9.858	6,0	2,4	12.622	7,6	4,6	1.986	1,2	1,2	1.324	0,8	-1,3
208 Mainz	234.462	231.534	192.690	82,2	-2,5	69.176	36,4	-1,4	78.288	41,2	-2,4	14.829	7,8	2,3	21.148	11,1	3,6	2.053	1,1	-0,1	4.596	2,4	-1,9
209 Worms	195.114	189.617	157.323	80,6	-3,6	56.639	36,9	-0,3	75.396	49,1	-1,0	8.692	5,7	0,7	12.881	8,4	4,3	-	0,0	0,0	0	0,0	-3,7
210 Ludwigshafen/Frankenthal	215.317	217.321	172.166	80,0	-4,5	69.091	40,9	-0,4	79.930	47,3	0,2	6.799	4,0	0,7	9.155	5,4	3,2	1.972	1,2	1,2	2.059	1,2	-4,8
211 Neustadt - Speyer	217.052	214.014	177.849	81,9	-3,2	76.892	44,2	-1,0	74.711	43,0	1,1	9.111	5,2	0,8	12.469	7,2	3,9	-	0,0	0,0	670	0,4	-4,8
212 Kaiserslautern	234.955	234.755	181.685	77,3	-4,7	64.695	36,6	1,5	88.243	49,9	-2,6	8.858	5,0	0,8	12.166	6,9	3,2	2.942	1,7	1,7	0	0,0	-4,5
213 Pirmasens	188.516	190.772	149.342	79,2	-4,4	65.176	45,1	3,4	60.607	41,9	-3,1	5.321	3,7	-0,2	10.531	7,3	3,6	2.912	2,0	2,0	0	0,0	-5,6
214 Südpfalz	205.701	199.808	168.298	81,8	-3,4	71.832	43,5	-3,6	66.173	40,1	0,2	9.103	5,5	1,0	12.749	7,7	4,7	1.742	1,1	1,1	3.599	2,2	-3,4

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		Anzahl	%	Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998				Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Bayern																							
215 Altötting	248.081	239.410	204.325	82,4	3,7	132.518	65,7	7,5	50.000	24,8	-3,9	10.203	5,1	0,8	6.635	3,3	0,8	1.666	0,8	0,8	661	0,3	-6,0
216 Freising	245.222	230.124	203.108	82,8	4,2	125.271	62,7	7,8	45.776	22,9	-6,4	12.444	6,2	0,4	11.069	5,5	3,1	1.906	1,0	0,2	3.455	1,7	-5,2
217 Fürstenfeldbruck	237.812	229.214	201.717	84,8	3,3	118.103	59,4	6,7	54.258	27,3	-6,4	14.041	7,1	1,8	8.431	4,2	1,4	1.761	0,9	0,3	2.373	1,2	-3,9
218 Ingolstadt	239.403	229.237	193.466	80,8	2,4	124.684	65,3	10,3	45.325	23,7	-9,5	11.966	6,3	1,7	4.907	2,6	0,6	2.083	1,1	0,3	1.909	1,0	-3,3
219 München-Nord	203.053	212.943	159.138	78,4	2,3	67.643	42,9	2,3	68.869	43,7	-1,5	11.339	7,2	1,0	6.730	4,3	1,2	1.402	0,9	-0,1	1.633	1,0	-2,9
220 München-Ost	217.262	209.687	175.572	80,8	2,5	79.257	45,6	1,0	65.113	37,5	-3,2	14.891	8,6	2,1	12.133	7,0	3,4	1.678	1,0	0,0	648	0,4	-3,4
221 München-Süd	200.604	199.735	161.233	80,4	2,2	70.722	44,3	3,7	66.194	41,5	-0,9	12.371	7,8	1,8	6.819	4,3	-0,4	1.433	0,9	0,0	1.956	1,2	-4,3
222 München-West/Mitte	216.927	201.030	174.870	80,6	2,2	76.834	44,3	-0,5	71.174	41,1	0,2	14.525	8,4	1,3	7.492	4,3	1,3	1.783	1,0	0,1	1.499	0,9	-2,6
223 München-Land	248.171	235.478	213.837	86,2	3,2	117.838	55,6	3,1	67.970	32,1	-2,8	12.941	6,1	1,9	9.736	4,6	1,1	1.465	0,7	0,1	1.955	0,9	-3,3
224 Rosenheim	216.030	206.632	177.046	82,0	4,0	110.324	63,1	7,9	38.722	22,2	-5,0	11.158	6,4	1,4	6.423	3,7	0,5	805	0,5	0,5	7.369	4,2	-5,3
225 Starnberg	246.975	238.873	211.340	85,6	4,3	132.223	63,3	6,3	45.907	22,0	-4,3	11.564	5,5	0,1	14.362	6,9	0,4	1.528	0,7	0,7	3.239	1,6	-3,3
226 Traunstein	203.847	199.447	166.869	81,9	4,0	113.554	69,0	8,8	32.948	20,0	-5,4	10.501	6,4	-0,6	4.112	2,5	0,7	866	0,5	0,5	2.641	1,6	-4,1
227 Weilheim	238.248	229.183	199.430	83,7	3,9	124.770	63,5	5,4	44.446	22,6	-3,0	15.376	7,8	3,0	7.769	4,0	1,9	-	0,0	0,0	4.144	2,1	-7,4
228 Deggendorf	152.141	148.831	117.639	77,3	4,8	80.182	68,9	12,7	27.990	24,1	-11,1	3.340	2,9	0,3	2.303	2,0	0,5	-	0,0	0,0	2.536	2,2	-2,4
229 Landshut	236.320	225.935	192.212	81,3	4,7	124.200	65,7	9,8	44.014	23,3	-9,1	11.215	5,9	1,7	9.490	5,0	2,7	-	0,0	0,0	0	0,0	-5,0
230 Passau	181.892	178.488	141.932	78,0	4,0	90.664	64,8	12,0	28.276	20,2	-11,0	5.405	3,9	-0,5	11.692	8,4	4,0	989	0,7	0,7	2.871	2,1	-5,2
231 Rottal-Inn	159.208	155.514	126.215	79,3	5,6	90.223	73,0	13,7	21.866	17,7	-11,8	7.067	5,7	2,5	4.381	3,5	1,7	-	0,0	0,0	0	0,0	-6,0
232 Straubing	169.576	166.655	134.662	79,4	4,7	99.008	74,6	11,7	25.107	18,9	-8,8	4.734	3,6	0,9	3.799	2,9	1,5	-	0,0	0,0	0	0,0	-5,3
233 Amberg	209.668	204.868	173.491	82,7	2,8	103.096	60,4	7,8	48.830	28,6	-7,4	7.762	4,5	0,4	6.540	3,8	1,5	1.198	0,7	0,1	3.173	1,9	-2,5
234 Regensburg	231.210	224.501	187.224	81,0	2,8	110.597	59,9	7,1	50.326	27,2	-7,7	10.031	5,4	1,0	6.934	3,8	1,8	1.529	0,8	0,2	5.275	2,9	-2,4
235 Schwandorf	213.876	210.132	171.938	80,4	4,0	113.166	66,9	13,1	45.419	26,8	-11,8	4.353	2,6	0,4	3.508	2,1	0,6	-	0,0	0,0	2.713	1,6	-2,3
236 Weiden	172.160	172.077	143.157	83,2	1,7	83.414	59,2	12,1	50.007	35,5	-11,5	3.488	2,5	0,8	2.735	1,9	0,6	-	0,0	-0,6	1.305	0,9	-1,4
237 Bamberg	169.819	165.809	138.017	81,3	1,4	82.658	60,7	6,0	31.975	23,5	-8,4	12.316	9,0	2,9	5.352	3,9	1,1	883	0,6	0,6	2.905	2,1	-2,2
238 Bayreuth	164.428	162.116	133.831	81,4	1,8	80.252	60,7	9,2	38.516	29,1	-8,8	5.130	3,9	-0,1	5.399	4,1	1,4	1.066	0,8	0,8	1.843	1,4	-2,4
239 Coburg	164.046	164.605	134.433	81,9	0,4	63.941	48,2	5,5	59.091	44,5	-3,3	3.924	3,0	0,0	4.824	3,6	0,4	972	0,7	0,7	0	0,0	-3,2
240 Hof	190.329	194.088	151.947	79,8	0,3	80.449	53,6	10,7	58.308	38,9	-10,7	4.251	2,8	0,9	4.161	2,8	1,3	1.262	0,8	0,8	1.591	1,1	-3,1
241 Kulmbach	172.300	170.156	142.887	82,9	1,7	88.499	63,0	12,8	40.256	28,6	-11,9	6.188	4,4	0,9	4.655	3,3	1,2	-	0,0	0,0	933	0,7	-3,0
242 Ansbach	237.292	234.768	191.307	80,6	1,5	106.308	56,4	6,0	56.809	30,1	-7,2	10.143	5,4	0,6	8.293	4,4	1,9	1.195	0,6	-0,1	5.816	3,1	-1,3
243 Erlangen	169.872	165.870	142.616	84,0	1,2	69.553	49,3	3,3	55.904	39,6	-3,0	7.066	5,0	-0,1	5.774	4,1	1,4	977	0,7	0,0	1.922	1,4	-1,6
244 Fürth	241.832	236.041	195.619	80,9	0,9	103.347	53,5	6,6	70.610	36,5	-5,6	9.843	5,1	0,4	7.473	3,9	1,9	1.975	1,0	1,0	0	0,0	-4,4

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002	1998	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
			Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
245 Nürnberg-Nord	181.398	182.328	142.394	78,5	-0,2	64.299	45,8	3,0	59.473	42,3	-3,1	8.231	5,9	1,0	4.397	3,1	1,1	1.616	1,2	0,1	2.426	1,7	-2,0
246 Nürnberg-Süd	184.251	185.053	143.354	77,8	-1,0	66.932	47,4	4,9	59.449	42,1	-5,9	6.422	4,6	1,6	5.161	3,7	1,9	1.494	1,1	0,2	1.643	1,2	-2,7
247 Roth	220.736	216.094	186.975	84,7	1,6	101.925	55,2	7,6	64.861	35,1	-7,8	9.302	5,0	1,1	7.081	3,8	1,6	-	0,0	0,0	1.508	0,8	-2,6
248 Aschaffenburg	179.464	175.604	146.812	81,8	1,2	79.310	54,9	3,5	39.720	27,5	-6,3	15.988	11,1	3,1	6.711	4,6	2,4	1.371	0,9	0,9	1.344	0,9	-3,7
249 Bad Kissingen	218.980	216.705	181.392	82,8	1,0	113.132	63,4	6,8	45.060	25,2	-6,7	10.588	5,9	1,3	5.988	3,4	1,1	1.347	0,8	0,8	2.369	1,3	-3,3
250 Main-Spessart	195.909	192.660	163.352	83,4	0,9	94.959	59,0	5,6	47.985	29,8	-9,2	7.795	4,8	4,8	4.932	3,1	0,5	806	0,5	0,5	4.409	2,7	-2,3
251 Schweinfurt	196.623	194.387	161.240	82,0	0,3	92.398	58,4	6,4	47.912	30,3	-4,5	9.124	5,8	0,8	7.964	5,0	2,9	-	0,0	0,0	950	0,6	-5,6
252 Würzburg	218.729	212.418	181.739	83,1	0,4	88.201	49,2	2,4	58.946	32,9	-4,2	14.940	8,3	1,7	9.089	5,1	2,1	1.336	0,7	0,0	6.765	3,8	-2,0
253 Augsburg-Stadt	197.729	195.330	152.880	77,3	1,1	80.834	53,7	6,5	45.050	29,9	-8,9	15.991	10,6	5,1	5.710	3,8	1,7	1.420	0,9	0,2	1.627	1,1	-4,5
254 Augsburg-Land	237.634	228.352	198.043	83,3	3,0	127.517	65,3	7,2	48.269	24,7	-5,3	11.815	6,0	2,1	6.202	3,2	0,9	1.504	0,8	0,1	0	0,0	-5,1
255 Donau-Ries	179.041	174.473	146.402	81,8	2,7	93.289	64,7	7,5	34.269	23,8	-6,0	5.721	4,0	-0,1	5.263	3,6	0,6	-	0,0	0,0	5.677	3,9	-2,1
256 Neu-Ulm	229.488	222.770	183.562	80,0	1,7	110.898	61,4	6,6	46.953	26,0	-5,8	11.663	6,5	2,7	8.190	4,5	2,1	1.545	0,9	0,9	1.466	0,8	-6,4
257 Oberallgäu	212.102	208.715	172.445	81,3	2,4	110.304	64,8	8,3	38.517	22,6	-5,3	13.124	7,7	0,7	8.388	4,9	1,6	-	0,0	0,0	0	0,0	-5,3
258 Ostallgäu	235.033	228.992	190.425	81,0	2,9	121.183	64,9	8,0	40.760	21,8	-6,9	10.974	5,9	1,2	8.908	4,8	1,9	1.439	0,8	0,8	3.556	1,9	-4,8
Baden-Württemberg																							
259 Stuttgart I	177.965	178.694	147.126	82,7	-1,4	54.328	37,3	-0,4	61.129	41,9	7,9	19.423	13,3	-6,0	7.622	5,2	0,8	1.394	1,0	0,3	1.831	1,3	-2,7
260 Stuttgart II	179.288	179.860	142.243	79,3	-2,4	54.420	38,8	1,0	64.028	45,6	2,3	10.296	7,3	0,4	8.211	5,8	1,5	1.616	1,2	0,3	1.834	1,3	-5,4
261 Böblingen	246.602	239.572	205.779	83,4	-1,8	95.267	46,8	2,9	72.627	35,7	-3,3	18.449	9,1	2,2	11.757	5,8	1,5	1.880	0,9	0,0	3.375	1,7	-3,4
262 Esslingen	161.161	157.080	134.784	83,6	-2,0	59.874	45,0	4,7	55.417	41,6	-4,2	9.745	7,3	2,1	6.154	4,6	1,4	1.048	0,8	0,1	881	0,7	-4,1
263 Nürtingen	187.496	182.480	157.366	83,9	-1,5	70.732	45,6	2,7	57.597	37,1	1,7	15.755	10,2	-0,2	9.419	6,1	2,2	-	0,0	-0,7	1.629	1,1	-5,7
264 Göppingen	179.070	176.627	145.556	81,3	-2,0	68.942	48,0	5,6	56.962	39,7	-2,7	6.660	4,6	-0,1	6.475	4,5	1,4	830	0,6	0,6	3.764	2,6	-4,8
265 Waiblingen	214.962	210.374	177.969	82,8	-1,4	79.258	45,1	2,3	74.930	42,7	3,6	7.777	4,4	-2,9	10.437	5,9	2,0	1.447	0,8	0,1	1.811	1,0	-5,0
266 Ludwigsburg	199.748	194.918	166.675	83,4	-1,4	74.309	45,2	0,9	68.278	41,6	6,8	8.323	5,1	-5,0	9.028	5,5	1,6	1.721	1,0	0,2	2.654	1,6	-4,4
267 Neckar-Zaber	205.446	196.951	172.733	84,1	-1,7	75.922	44,5	4,8	72.817	42,7	0,2	7.854	4,6	-1,4	10.095	5,9	1,1	1.426	0,8	0,0	2.430	1,4	-4,6
268 Heilbronn	241.418	234.627	193.510	80,2	-2,9	93.774	49,2	5,5	75.825	39,8	-0,7	8.293	4,4	-0,2	9.150	4,8	1,8	1.870	1,0	0,1	1.567	0,8	-6,5
269 Schwäbisch Hall - Hohenlohe	216.365	208.753	170.646	78,9	-3,0	79.498	47,3	10,1	58.352	34,7	-1,1	11.174	6,6	0,8	14.938	8,9	0,9	1.865	1,1	0,4	2.221	1,3	-
270 Backnang - Schwäbisch Gmünd	172.373	168.809	138.637	80,4	-1,9	65.077	47,7	5,9	52.434	38,4	-0,1	8.586	6,3	0,3	7.522	5,5	0,4	1.334	1,0	0,2	1.440	1,1	-6,6
271 Aalen - Heidenheim	224.664	219.980	181.428	80,8	-2,7	87.860	49,3	5,1	68.700	38,5	-1,6	8.763	4,9	-0,7	7.813	4,4	1,4	-	0,0	0,0	5.155	2,9	-4,2
272 Karlsruhe-Stadt	196.039	197.500	154.391	78,8	-1,9	53.247	35,1	2,4	60.675	40,0	0,1	13.651	9,0	0,8	21.025	13,8	-0,6	1.994	1,3	0,2	1.217	0,8	-2,9
273 Karlsruhe-Land	201.717	195.858	167.151	82,9	-1,8	76.985	47,0	2,2	63.840	39,0	-1,2	11.929	7,3	1,9	11.098	6,8	2,4	-	0,0	-0,7	0	0,0	-4,7
274 Rastatt	204.171	200.744	162.569	79,6	-2,3	81.429	51,0	1,4	56.510	35,4	-1,4	9.885	6,2	0,8	9.015	5,7	1,6	1.493	0,9	0,9	1.203	0,8	-3,5
275 Heidelberg	208.182	206.988	174.271	83,7	-2,2	65.694	38,1	-1,7	73.908	42,9	-2,7	18.302	10,6	4,1	10.952	6,4	2,7	1.631	0,9	0,0	1.791	1,0	-2,3
276 Mannheim	198.532	200.197	150.869	76,0	-4,0	57.204	38,5	0,2	72.033	48,5	0,0	9.428	6,4	1,4	7.105	4,8	2,7	2.624	1,8	0,6	0	0,0	-4,9

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Erststimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
277 Odenwald - Tauber	213.351	209.725	172.898	81,0	-2,1	90.191	53,3	3,4	58.160	34,4	-1,1	7.527	4,4	-0,1	10.154	6,0	2,9	-	0,0	0,0	3.148	1,9	-5,1
278 Rhein-Neckar	189.995	183.999	157.808	83,1	-2,4	72.193	46,5	2,3	62.831	40,5	-1,4	9.212	5,9	0,3	8.589	5,5	2,0	1.493	1,0	1,0	944	0,6	-4,0
279 Bruchsal - Schwetzingen	185.889	181.884	153.524	82,6	-2,5	72.080	48,1	2,0	59.411	39,6	-0,3	7.798	5,2	0,7	8.848	5,9	2,9	1.781	1,2	0,3	0	0,0	-5,6
280 Pforzheim	216.737	212.817	173.745	80,2	-2,6	77.812	45,5	5,1	72.276	42,2	-1,7	6.912	4,0	-0,4	10.595	6,2	2,1	1.637	1,0	0,1	1.937	1,1	-5,2
281 Calw	194.265	189.913	156.593	80,6	-1,8	76.146	49,3	1,8	50.669	32,8	-2,1	10.304	6,7	1,7	12.014	7,8	3,3	1.433	0,9	0,2	3.775	2,4	-4,8
282 Freiburg	200.287	194.619	163.977	81,9	-1,5	51.551	31,9	-4,6	78.118	48,3	6,0	20.472	12,7	-1,3	9.435	5,8	2,8	2.086	1,3	1,3	0	0,0	-4,1
283 Lörrach - Müllheim	217.245	210.153	171.725	79,0	-2,1	67.438	40,0	0,6	76.641	45,4	0,5	12.024	7,1	-0,2	8.104	4,8	1,3	2.517	1,5	1,5	1.950	1,2	-3,6
284 Emmendingen - Lahr	204.699	198.051	163.917	80,1	-1,4	73.192	45,5	4,1	67.437	41,9	0,1	11.494	7,1	-0,6	7.522	4,7	1,0	-	0,0	0,0	1.326	0,8	-4,5
285 Offenburg	197.554	197.065	155.729	78,8	-0,3	80.980	52,9	0,3	50.868	33,3	0,1	9.828	6,4	0,3	7.654	5,0	2,2	1.285	0,8	-0,3	2.324	1,5	-2,7
286 Rottweil - Tuttlingen	196.650	192.889	157.656	80,2	-2,5	81.179	52,6	6,1	48.890	31,7	-3,5	7.740	5,0	0,1	14.590	9,5	3,4	1.846	1,2	0,2	0	0,0	-6,3
287 Schwarzwald-Baar	165.777	163.250	132.498	79,9	-2,4	64.462	49,7	4,7	44.130	34,0	-2,8	9.784	7,5	0,7	9.777	7,5	2,4	-	0,0	-1,0	1.505	1,2	-4,0
288 Konstanz	189.694	184.648	151.130	79,7	-1,8	65.443	44,1	-0,1	47.581	32,1	-1,8	16.278	11,0	-0,9	14.264	9,6	3,7	2.273	1,5	0,5	2.453	1,7	-1,4
289 Waldshut	174.973	171.093	138.937	79,4	-2,1	62.460	45,9	0,6	50.465	37,1	0,1	11.920	8,8	1,1	8.578	6,3	2,4	1.410	1,0	1,0	1.239	0,9	-5,2
290 Reutlingen	192.693	189.056	157.734	81,9	-2,3	69.926	45,2	3,2	53.728	34,7	-1,2	13.635	8,8	1,7	15.690	10,1	2,2	1.717	1,1	0,2	0	0,0	-6,0
291 Tübingen	178.062	171.012	148.066	83,2	-2,3	63.200	43,4	5,4	58.827	40,4	-6,8	14.937	10,3	5,4	6.878	4,7	1,6	1.802	1,2	0,5	0	0,0	-6,0
292 Ulm	210.761	204.903	173.843	82,5	-1,5	88.347	51,7	5,0	58.129	34,0	-1,8	13.440	7,9	0,7	7.833	4,6	0,1	1.812	1,1	1,1	1.429	0,8	-5,1
293 Biberach	228.570	220.728	186.136	81,4	-1,4	105.506	57,7	9,2	47.717	26,1	0,6	15.199	8,3	-4,4	10.626	5,8	2,6	1.493	0,8	0,8	2.266	1,2	-9,0
294 Ravensburg - Bodensee	235.887	228.112	192.496	81,6	-0,7	95.808	50,5	4,6	59.559	31,4	-2,4	19.828	10,5	0,7	9.527	5,0	0,7	1.575	0,8	0,0	3.424	1,8	-3,6
295 Zollernalb - Sigmaringen	205.902	203.004	164.437	79,9	-1,9	88.528	54,9	5,0	46.859	29,0	-3,5	8.731	5,4	0,4	9.932	6,2	1,8	1.100	0,7	-0,1	6.230	3,9	-3,7
Saarland																							
296 Saarbrücken	212.426	216.609	164.056	77,2	-4,7	54.782	34,1	1,9	83.256	51,8	-5,2	7.918	4,9	0,9	6.983	4,3	1,6	2.466	1,5	0,9	5.363	3,3	-0,1
297 Saarlouis	215.723	215.891	173.894	80,6	-4,8	66.551	39,2	2,6	85.896	50,6	-5,1	5.853	3,4	0,2	7.640	4,5	2,6	1.884	1,1	1,1	1.941	1,1	-1,4
298 Sankt Wendel	186.711	187.161	154.657	82,8	-5,0	61.482	40,9	1,6	71.999	47,9	-5,3	4.665	3,1	0,4	5.631	3,7	2,4	1.303	0,9	0,1	5.318	3,5	0,7
299 Homburg	206.287	208.846	164.543	79,8	-4,9	57.206	35,6	2,0	80.987	50,4	-5,2	5.661	3,5	0,0	8.528	5,3	3,2	1.680	1,0	0,3	6.622	4,1	-0,4

Vorläufiges Endergebnis

1) Die Vergleichszahlen der Bundestagswahl 1998 basieren auf dem Neuzuschnitt der Wahlkreise

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002	1998	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
			Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Schleswig-Holstein																							
001 Flensburg - Schleswig	215.880	213.986	171.860	79,6	-1,5	61.998	36,4	1,1	74.938	44,0	-3,2	15.543	9,1	2,8	12.688	7,5	0,9	2.200	1,3	0,0	2.872	1,7	0,7
002 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	181.144	179.005	144.504	79,8	-1,3	57.132	40,0	0,8	60.593	42,4	-1,1	9.328	6,5	1,1	11.721	8,2	0,4	1.586	1,1	0,0	2.520	1,8	0,9
003 Steinburg - Dithmarschen-Süd	175.833	173.240	140.505	79,9	-2,2	53.494	38,5	0,7	57.201	41,2	-3,4	10.663	7,7	2,5	12.255	8,8	1,1	1.770	1,3	0,1	3.403	2,5	1,6
004 Rendsburg-Eckernförde	194.746	189.111	159.458	81,9	-1,5	58.860	37,3	0,8	67.218	42,6	-2,3	14.189	9,0	2,8	12.665	8,0	0,1	1.839	1,2	-0,1	2.941	1,9	1,0
005 Kiel	194.276	199.508	152.934	78,7	-1,6	42.260	27,9	-1,0	66.978	44,3	-4,0	22.760	15,0	5,1	12.532	8,3	1,0	3.244	2,1	-0,2	3.474	2,3	1,1
006 Plön - Neumünster	172.613	170.369	139.042	80,6	-1,7	49.260	35,8	0,4	61.285	44,6	-2,8	11.682	8,5	2,7	10.548	7,7	0,9	1.680	1,2	-0,3	3.106	2,3	1,3
007 Pinneberg	223.896	219.335	187.488	83,7	-0,9	65.925	35,5	0,1	77.161	41,6	-3,4	18.993	10,2	3,6	15.423	8,3	0,0	2.204	1,2	-0,3	5.985	3,2	2,3
008 Segeberg - Stormarn- Nord	227.636	219.265	188.018	82,6	-1,2	68.313	36,7	0,0	76.735	41,2	-3,0	17.397	9,3	3,3	16.184	8,7	0,4	2.363	1,3	-0,2	5.325	2,9	1,7
009 Ostholstein	175.040	170.600	141.396	80,8	-2,0	53.551	38,3	0,3	61.582	44,0	-0,9	9.977	7,1	2,0	10.962	7,8	0,4	1.333	1,0	-0,2	2.597	1,9	1,0
010 Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	228.351	222.151	190.579	83,5	-1,8	71.197	37,7	0,7	75.474	40,0	-2,7	18.448	9,8	3,2	15.412	8,2	-0,2	2.171	1,2	-0,3	6.048	3,2	1,9
011 Lübeck	178.897	179.422	137.470	76,8	-2,1	43.064	31,8	-1,1	64.654	47,7	-0,2	13.404	9,9	2,4	9.028	6,7	0,3	2.183	1,6	-0,2	3.290	2,4	1,0
Mecklenburg-Vorpommern																							
012 Wismar - Nordwestmecklenburg - Parchim	217.986	213.594	154.825	71,0	-7,9	43.004	28,4	0,5	69.074	45,6	7,0	5.370	3,5	0,6	8.367	5,5	3,0	21.567	14,2	-7,7	4.079	2,7	1,5
013 Schwerin - Ludwigslust	182.683	185.672	133.840	73,3	-6,4	33.448	25,5	0,4	61.566	47,0	7,6	5.431	4,1	0,7	6.783	5,2	2,9	20.399	15,6	-9,0	3.502	2,7	1,4
014 Rostock	161.920	167.365	115.654	71,4	-7,7	24.443	21,5	0,3	55.103	48,5	8,9	5.713	5,0	1,0	5.257	4,6	2,7	20.681	18,2	-10,3	2.352	2,1	0,5
015 Stralsund - Nordvorpommern - Rügen	201.497	203.368	138.296	68,6	-8,9	48.796	36,3	2,8	48.591	36,2	5,1	3.976	3,0	0,4	7.070	5,3	3,1	21.909	16,3	-6,2	4.060	3,0	0,6
016 Greifswald - Demmin - Ostvorpommern	206.944	209.727	143.304	69,2	-9,9	51.994	37,3	1,0	48.546	34,8	5,6	4.104	2,9	0,5	7.957	5,7	3,6	22.577	16,2	-5,9	4.382	3,1	0,7
017 Bad Doberan - Güstrow - Müritz	236.785	230.309	172.303	72,8	-8,3	50.712	30,2	1,4	70.838	42,2	5,3	5.824	3,5	0,6	9.789	5,8	3,3	26.309	15,7	-7,1	4.417	2,6	1,2
018 Neubrandenburg - Mecklenburg-Strelitz - Uecker-Randow	193.257	197.626	138.499	71,7	-8,4	42.487	31,5	0,9	51.632	38,3	5,0	3.674	2,7	0,1	7.582	5,6	3,6	25.471	18,9	-5,3	4.131	3,1	0,6
Hamburg																							
019 Hamburg-Mitte	243.210	245.647	183.315	75,4	-1,7	41.740	23,0	-2,1	83.127	45,9	-4,1	30.759	17,0	5,7	10.721	5,9	1,1	5.001	2,8	-0,1	9.846	5,4	3,5
020 Hamburg-Altona	168.859	166.818	137.544	81,5	-0,6	37.992	27,9	-2,6	51.756	38,0	-3,1	27.565	20,2	6,4	9.554	7,0	-0,5	3.998	2,9	0,1	5.397	4,0	2,5
021 Hamburg-Eimsbüttel	180.596	179.558	149.634	82,9	0,1	38.468	25,9	-2,6	60.084	40,5	-3,4	29.869	20,1	6,0	10.677	7,2	0,2	3.435	2,3	-0,3	5.919	4,0	2,6

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
			2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
022 Hamburg-Nord	201.193	199.940	170.027	84,5	-0,3	51.960	30,8	-1,8	64.903	38,5	-2,8	29.574	17,5	5,5	13.823	8,2	-0,3	2.727	1,6	-0,4	5.644	3,3	2,1
023 Hamburg-Wandsbek	213.539	208.880	167.891	78,6	-2,6	49.833	30,0	-1,5	72.880	43,8	-4,1	20.116	12,1	4,8	11.495	6,9	0,5	2.491	1,5	-0,4	9.472	5,7	4,0
024 Hamburg-Bergedorf - Harburg	214.318	212.978	164.672	76,8	-3,3	50.396	31,0	-1,1	72.159	44,4	-4,4	18.023	11,1	4,1	9.322	5,7	0,8	2.572	1,6	-0,2	10.218	6,3	4,4
Niedersachsen																							
025 Aurich - Emden	184.351	181.038	146.917	79,7	-2,5	34.920	24,0	-1,8	89.730	61,7	0,1	8.080	5,6	0,7	8.671	6,0	1,6	1.391	1,0	0,0	2.620	1,8	0,6
026 Unterems	223.670	215.841	178.243	79,7	-3,3	73.530	41,7	1,1	78.918	44,7	-1,9	7.397	4,2	0,6	12.033	6,8	0,9	1.334	0,8	0,0	3.196	1,8	0,8
027 Friesland - Wilhelmshaven	190.106	189.631	148.500	78,1	-3,1	45.113	30,7	-0,4	76.527	52,0	-2,1	8.429	5,7	1,3	12.012	8,2	2,2	1.522	1,0	0,1	3.491	2,4	0,3
028 Oldenburg - Ammerland	205.493	200.709	164.427	80,0	-2,5	45.852	28,1	-1,3	78.859	48,4	-0,6	18.460	11,3	1,8	14.345	8,8	1,0	2.586	1,6	0,0	2.998	1,8	0,6
029 Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	222.211	218.870	176.607	79,5	-2,9	52.534	30,0	0,5	90.023	51,4	-2,7	12.365	7,1	1,9	14.770	8,4	1,2	1.790	1,0	0,0	3.696	2,1	0,7
030 Cuxhaven - Osterholz	208.330	202.704	169.041	81,1	-2,8	52.555	31,3	0,0	83.142	49,5	-2,3	13.216	7,9	1,7	12.774	7,6	1,5	1.597	1,0	-0,2	4.531	2,7	1,0
031 Stade - Cuxhaven	186.251	181.414	149.563	80,3	-2,7	52.630	35,4	1,0	68.798	46,3	-3,6	10.890	7,3	1,9	10.715	7,2	1,1	1.483	1,0	-0,1	4.039	2,7	1,3
032 Mittelems	219.713	213.987	180.623	82,2	-2,5	87.253	48,7	1,3	68.105	38,0	-2,3	8.193	4,6	0,8	12.532	7,0	0,8	1.016	0,6	0,1	2.219	1,2	0,4
033 Cloppenburg - Vechta	200.388	191.194	161.153	80,4	-3,4	94.653	59,3	0,5	44.861	28,1	-1,8	5.416	3,4	0,4	11.748	7,4	1,7	802	0,5	0,0	2.125	1,3	0,4
034 Diepholz - Nienburg I	190.147	184.903	151.609	79,7	-2,9	49.762	33,0	0,9	72.013	47,8	-1,7	10.582	7,0	1,3	13.557	9,0	0,5	1.409	0,9	-0,1	3.244	2,2	0,7
035 Rotenburg - Verden	225.057	219.024	182.250	81,0	-3,0	64.134	35,4	0,4	82.948	45,8	-1,7	14.183	7,8	1,1	13.734	7,6	1,1	1.816	1,0	0,0	4.124	2,3	0,8
036 Soltau-Fallingb. - Winsen L.	248.079	238.838	206.296	83,2	-2,3	74.080	36,2	0,6	87.998	43,0	-2,7	17.268	8,4	2,3	16.401	8,0	0,4	2.005	1,0	-0,2	7.094	3,5	1,5
037 Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	213.402	205.267	172.350	80,8	-2,5	57.635	33,7	-0,9	74.464	43,6	-1,3	18.430	10,8	1,9	13.076	7,6	1,0	2.702	1,6	-0,1	4.658	2,7	1,1
038 Osnabrück-Land	191.489	185.283	156.404	81,7	-3,3	66.274	42,7	2,2	63.638	41,0	-3,4	9.549	6,2	1,3	12.189	7,9	0,9	1.098	0,7	0,0	2.356	1,5	0,6
039 Stadt Osnabrück	191.030	191.294	155.747	81,5	-2,8	56.591	36,7	0,3	66.913	43,4	-1,6	14.763	9,6	1,9	12.426	8,1	0,5	1.453	0,9	-0,1	1.931	1,3	0,4
040 Nienburg II - Schaumburg	198.645	196.229	160.096	80,6	-2,8	53.391	33,6	1,2	81.561	51,3	-1,6	9.055	5,7	0,9	9.600	6,0	0,8	1.399	0,9	0,1	3.908	2,5	0,6
041 Stadt Hannover I	179.678	183.301	143.516	79,9	-3,3	39.854	28,0	-0,7	72.427	50,9	0,3	15.781	11,1	1,9	8.936	6,3	-0,4	1.970	1,4	0,1	3.310	2,3	0,6
042 Stadt Hannover II	188.563	189.940	151.394	80,3	-3,1	39.294	26,2	-1,5	74.869	49,9	0,9	20.742	13,8	1,9	9.165	6,1	-0,4	3.121	2,1	0,4	2.932	2,0	0,4
043 Hannover-Land I	228.496	225.667	189.605	83,0	-2,1	61.805	32,8	0,2	93.704	49,8	-1,2	12.625	6,7	1,7	13.776	7,3	0,2	1.568	0,8	0,0	4.699	2,5	0,6
044 Celle - Uelzen	216.639	214.294	173.847	80,2	-3,1	65.823	38,2	0,6	76.416	44,3	-0,5	11.291	6,6	1,3	12.225	7,1	0,6	1.697	1,0	0,1	4.921	2,9	0,2
045 Gifhorn - Peine	212.518	205.253	174.906	82,3	-3,1	58.304	33,6	0,7	89.287	51,5	-1,3	10.042	5,8	1,4	10.654	6,1	0,5	1.408	0,8	0,1	3.829	2,2	0,8
046 Hameln-Pyrmont - Holzminde	203.554	206.054	165.255	81,2	-3,6	53.947	32,9	1,6	84.271	51,5	-2,2	8.745	5,3	0,8	11.020	6,7	0,6	1.527	0,9	0,0	4.247	2,6	0,9
047 Hannover-Land II	237.552	231.053	198.155	83,4	-3,0	60.696	30,9	-0,1	102.241	52,0	-1,3	14.175	7,2	1,8	12.980	6,6	0,4	1.705	0,9	0,1	4.820	2,5	0,6
048 Hildesheim	225.025	224.617	186.885	83,1	-3,0	61.216	33,0	1,0	95.386	51,5	-1,7	12.184	6,6	1,2	10.144	5,5	0,1	1.606	0,9	0,0	4.850	2,6	0,9
049 Salzgitter - Wolfenbüttel	220.212	220.693	177.099	80,4	-3,5	56.913	32,4	0,4	93.176	53,1	-2,1	9.297	5,3	1,3	10.530	6,0	1,2	1.614	0,9	0,0	4.104	2,3	0,8

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
			2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
050 Braunschweig	188.217	192.242	150.090	79,7	-3,2	44.358	29,8	-0,6	74.052	49,7	-0,4	14.906	10,0	1,8	10.250	6,9	0,2	2.411	1,6	0,3	2.912	2,0	0,3
051 Helmstedt - Wolfsburg	187.799	188.287	150.834	80,3	-3,4	50.694	33,9	-0,5	78.563	52,5	0,7	7.555	5,0	0,9	8.193	5,5	0,3	1.275	0,9	0,0	3.333	2,2	0,6
052 Goslar - Northeim - Osterode	223.191	227.183	182.646	81,8	-2,7	61.392	33,9	1,7	91.728	50,7	-1,9	9.747	5,4	0,9	12.712	7,0	0,7	1.965	1,1	0,0	3.444	1,9	0,2
053 Göttingen	226.744	229.757	184.234	81,3	-2,8	59.430	32,6	1,4	84.426	46,2	-1,7	19.934	10,9	1,3	12.222	6,7	0,2	3.146	1,7	0,0	3.419	1,9	0,4
Bremen																							
054 Bremen I	249.172	251.349	201.971	81,1	-2,6	50.983	25,5	-1,3	89.837	45,0	-0,8	35.120	17,6	3,7	14.299	7,2	0,3	4.921	2,5	-0,2	4.649	2,3	1,0
055 Bremen II - Bremerhaven	235.066	243.460	179.973	76,6	-3,9	41.532	23,4	-0,5	93.602	52,7	-2,3	21.468	12,1	3,6	10.816	6,1	1,2	3.635	2,0	-0,2	6.488	3,7	2,1
Brandenburg																							
056 Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	176.599	177.368	126.719	71,8	-5,3	28.346	22,7	0,9	61.773	49,5	2,2	4.254	3,4	0,5	7.151	5,7	2,7	19.460	15,6	-1,7	3.879	3,1	-0,1
057 Uckermark - Barnim I	179.299	183.394	126.761	70,7	-5,2	25.788	20,7	1,0	60.630	48,6	3,0	4.134	3,3	0,5	6.407	5,1	2,7	23.251	18,6	-2,7	4.635	3,7	0,0
058 Oberhavel - Havelland II	229.613	204.083	172.406	75,1	-3,6	39.829	23,4	3,8	76.816	45,1	-0,4	10.277	6,0	2,1	10.967	6,4	3,3	24.307	14,3	-4,1	8.131	4,8	0,3
059 Märkisch-Oderland - Barnim II	233.503	208.633	173.165	74,2	-3,8	35.959	21,0	0,7	74.054	43,3	2,2	7.711	4,5	1,0	9.503	5,6	3,3	35.386	20,7	-2,4	8.233	4,8	0,7
060 Brandenburg an der Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	203.446	202.484	144.504	71,0	-5,8	31.725	22,3	2,7	68.241	48,0	1,6	5.795	4,1	0,6	8.407	5,9	2,9	23.251	16,4	-2,9	4.767	3,4	0,0
061 Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	241.572	219.940	189.560	78,5	-2,1	37.286	19,9	2,7	84.001	44,9	1,7	14.784	7,9	1,9	11.261	6,0	3,0	34.119	18,2	-5,5	5.528	3,0	-0,3
062 Dahme-Spreewald - Teltow-Fläming III - Oberspreewald-Lausitz I	210.223	200.475	158.570	75,4	-4,9	35.233	22,5	1,9	72.142	46,2	1,9	6.993	4,5	1,1	9.229	5,9	2,9	26.554	17,0	-2,2	6.094	3,9	-0,1
063 Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	212.523	212.745	155.121	73,0	-3,7	33.496	21,9	0,9	69.693	45,5	2,6	6.469	4,2	0,8	8.279	5,4	3,1	28.982	18,9	-1,9	6.288	4,1	-0,4
064 Cottbus - Spree-Neiße	207.347	212.527	150.773	72,7	-5,8	33.612	22,5	0,1	72.629	48,7	7,5	4.616	3,1	-0,3	8.379	5,6	2,4	24.713	16,6	-4,3	5.310	3,6	-0,2
065 Elbe-Elster - Oberspreewald-Lausitz II	204.608	210.654	150.061	73,3	-4,8	38.412	26,1	0,2	67.460	45,8	6,8	3.919	2,7	-0,3	9.059	6,1	3,0	23.135	15,7	-2,7	5.412	3,7	0,1
Sachsen-Anhalt																							
066 Altmark	190.453	191.605	131.262	68,9	-8,3	36.196	28,0	2,1	58.968	45,6	5,6	4.037	3,1	0,0	9.244	7,1	3,6	17.956	13,9	-6,8	2.945	2,3	1,1
067 Elbe-Havel-Gebiet	239.670	236.758	163.467	68,2	-8,5	48.677	30,2	2,3	70.191	43,5	5,2	4.966	3,1	0,0	12.850	8,0	3,9	21.089	13,1	-6,8	3.518	2,2	0,7
068 Harz	207.509	209.206	144.357	69,6	-8,1	41.289	29,0	0,5	63.897	44,9	5,2	4.914	3,5	0,1	10.849	7,6	4,0	18.127	12,7	-6,1	3.198	2,2	1,1
069 Magdeburg	189.697	195.911	130.766	68,9	-7,7	30.762	23,8	1,7	59.912	46,3	6,3	6.617	5,1	0,7	9.237	7,1	4,1	19.907	15,4	-8,6	2.847	2,2	0,6

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
			2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
070 Börde	209.740	213.915	136.961	65,3	-10,5	40.996	30,5	2,7	59.905	44,6	4,8	3.522	2,6	-0,1	9.101	6,8	3,1	17.949	13,4	-6,4	2.973	2,2	1,0
071 Anhalt	229.535	237.453	160.178	69,8	-8,2	47.026	29,7	1,8	67.802	42,9	5,4	5.083	3,2	-0,2	11.443	7,2	3,1	22.871	14,5	-5,7	3.852	2,4	1,0
072 Bernburg - Bitterfeld - Saalkreis	211.025	212.199	146.806	69,6	-8,5	45.404	31,5	2,0	58.180	40,3	4,2	4.203	2,9	0,1	12.353	8,6	3,9	20.453	14,2	-5,4	3.742	2,6	1,2
073 Halle	196.174	209.813	137.674	70,2	-6,4	33.345	24,5	1,3	57.251	42,0	5,5	8.103	5,9	0,7	10.879	8,0	2,9	23.411	17,2	-6,7	3.220	2,4	0,9
074 Burgenland	221.118	223.775	151.324	68,4	-9,0	46.889	31,4	1,8	60.839	40,8	4,7	3.779	2,5	-0,4	11.315	7,6	3,3	22.203	14,9	-5,2	4.256	2,9	1,3
075 Mansfelder Land	213.357	219.150	146.424	68,6	-8,2	44.515	30,9	1,8	60.198	41,8	4,5	3.247	2,3	-0,2	10.875	7,5	3,2	21.776	15,1	-5,3	3.534	2,5	1,4
Berlin																							
076 Berlin-Mitte	201.224	203.986	150.505	74,8	-3,1	34.415	23,2	2,6	54.806	36,9	-2,4	28.225	19,0	4,0	9.282	6,3	2,4	14.675	9,9	-2,0	6.963	4,7	-0,4
077 Berlin-Pankow	220.149	202.768	169.629	77,1	-3,1	26.719	15,9	0,8	63.659	38,0	2,6	26.896	16,0	4,2	8.220	4,9	2,5	33.820	20,2	-5,2	8.329	5,0	0,0
078 Berlin-Reinickendorf	187.176	189.295	150.276	80,3	-2,8	56.530	38,1	4,7	52.020	35,1	-5,7	16.261	11,0	3,1	12.612	8,5	1,9	2.909	2,0	-0,2	7.909	5,3	0,3
079 Berlin-Spandau - Charlottenburg-Nord	184.588	184.131	143.215	77,6	-3,6	49.312	35,0	4,5	53.258	37,8	-5,9	15.673	11,1	3,0	11.094	7,9	1,9	3.295	2,3	-0,2	8.326	5,9	1,1
080 Berlin-Steglitz - Zehlendorf	217.027	219.320	183.261	84,4	-1,3	64.074	35,3	1,9	57.252	31,6	-3,9	33.092	18,2	4,6	17.541	9,7	0,1	3.420	1,9	-0,1	5.975	3,3	0,5
081 Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	199.921	205.770	164.312	82,2	-1,0	49.250	30,3	0,9	53.404	32,8	-3,3	36.610	22,5	5,0	14.753	9,1	0,0	3.730	2,3	-0,1	4.985	3,1	0,2
082 Berlin-Tempelhof - Schöneberg	237.943	241.178	191.851	80,6	-2,3	60.449	31,9	1,8	66.290	35,0	-4,2	35.474	18,7	4,4	14.723	7,8	1,5	4.452	2,4	-0,2	7.876	4,2	0,3
083 Berlin-Neukölln	197.940	204.370	148.789	75,2	-3,9	49.462	33,8	5,0	53.131	36,3	-5,8	19.952	13,6	2,5	10.321	7,1	2,2	4.607	3,1	0,2	8.860	6,1	0,8
084 Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost	209.816	207.314	158.269	75,4	-2,6	20.067	12,9	-0,8	61.122	39,2	3,6	36.130	23,2	3,6	5.890	3,8	1,4	26.767	17,2	-3,2	6.007	3,9	0,1
085 Berlin-Treptow - Köpenick	189.299	180.636	147.778	78,1	-4,5	25.478	17,5	1,4	60.139	41,2	2,8	11.164	7,6	1,6	6.970	4,8	2,5	34.177	23,4	-4,1	8.056	5,5	1,1
086 Berlin-Marzahn - Hellersdorf	198.349	200.985	142.230	71,7	-7,5	24.817	17,7	2,4	54.446	38,8	4,4	6.606	4,7	0,7	6.470	4,6	2,7	38.307	27,3	-5,3	9.815	7,0	1,2
087 Berlin-Lichtenberg	199.297	203.176	145.884	73,2	-6,3	23.291	16,1	1,9	55.848	38,7	4,2	7.708	5,3	0,7	6.068	4,2	2,4	42.277	29,3	-4,7	9.035	6,3	1,3
Nordrhein-Westfalen																							
088 Aachen	165.242	166.969	133.045	80,5	-3,6	44.770	34,0	-1,0	47.559	36,1	-3,1	21.933	16,6	4,1	12.788	9,7	1,1	2.143	1,6	-0,1	2.561	1,9	0,4
089 Kreis Aachen	225.120	222.563	181.159	80,5	-4,5	63.027	35,2	1,0	80.223	44,8	-5,0	12.393	6,9	1,7	16.863	9,4	3,4	1.621	0,9	-0,2	4.887	2,7	0,6
090 Heinsberg	181.655	175.607	145.511	80,1	-4,1	65.198	45,5	1,4	51.527	35,9	-3,7	8.196	5,7	0,5	13.655	9,5	3,1	1.274	0,9	0,1	3.549	2,5	0,3
091 Düren	196.789	192.156	158.297	80,4	-4,0	62.304	39,8	0,9	64.106	41,0	-4,4	10.500	6,7	1,7	14.095	9,0	2,7	1.404	0,9	-0,1	4.040	2,6	0,6
092 Erftkreis I	237.285	231.086	192.495	81,1	-4,0	65.063	34,2	0,0	83.336	43,8	-4,4	15.408	8,1	2,3	20.071	10,6	3,3	1.758	0,9	0,0	4.476	2,4	0,4
093 Euskirchen - Erftkreis II	239.195	232.638	192.394	80,4	-3,4	77.605	40,9	0,5	70.327	37,0	-3,3	15.312	8,1	2,0	20.882	11,0	2,4	1.843	1,0	0,1	3.958	2,1	0,0
094 Köln I	181.206	181.444	136.866	75,5	-5,2	39.716	29,1	0,1	58.636	42,9	-3,4	20.758	15,2	3,9	11.805	8,6	1,4	2.616	1,9	0,3	3.162	2,3	0,0
095 Köln II	206.487	203.854	167.589	81,2	-2,8	51.428	30,7	-0,8	60.811	36,3	-1,7	31.830	19,0	3,9	17.953	10,7	0,1	2.966	1,8	0,2	2.359	1,4	-0,2

Bundestagswahlresultate 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002	1998	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
			Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
096 Köln III	187.891	183.649	140.340	74,7	-5,3	38.204	27,3	-0,6	62.445	44,6	-3,2	22.570	16,1	4,3	10.865	7,8	1,4	2.796	2,0	0,3	3.238	2,3	-0,2
097 Bonn	212.419	217.218	176.517	83,1	-2,3	63.860	36,6	0,0	56.970	32,6	-2,7	27.277	15,6	3,8	20.198	11,6	0,0	2.773	1,6	0,1	3.557	2,0	0,3
098 Rhein-Sieg-Kreis I	220.944	212.536	180.375	81,6	-3,3	69.014	38,6	0,0	67.319	37,7	-3,1	16.650	9,3	2,3	19.736	11,1	2,2	1.767	1,0	-0,2	4.079	2,3	0,2
099 Rhein-Sieg-Kreis II	203.875	197.226	171.345	84,0	-2,9	72.804	42,8	1,1	54.768	32,2	-2,7	16.905	9,9	2,3	21.134	12,4	0,8	1.479	0,9	-0,1	3.099	1,8	0,0
100 Oberbergischer Kreis	210.056	205.296	170.169	81,0	-3,6	70.283	41,7	1,9	64.657	38,4	-2,7	11.950	7,1	1,1	15.696	9,3	1,5	1.644	1,0	0,1	4.121	2,4	0,3
101 Rheinisch-Bergischer Kreis	210.429	205.879	177.523	84,4	-2,3	66.822	38,0	0,8	63.854	36,3	-2,5	18.712	10,6	2,5	20.866	11,9	0,7	1.896	1,1	0,0	3.782	2,1	0,1
102 Leverkusen - Köln IV	212.446	210.682	163.297	76,9	-5,1	50.484	31,1	0,0	73.622	45,4	-3,1	17.708	10,9	2,8	14.360	8,8	2,0	2.418	1,5	0,1	3.746	2,3	-0,1
103 Wuppertal I	223.763	230.070	172.620	77,1	-4,6	51.256	30,1	1,6	72.924	42,8	-5,1	19.521	11,4	2,9	17.996	10,6	2,3	3.480	2,0	0,3	5.361	3,1	0,5
104 Solingen - Remscheid - Wuppertal II	233.722	236.275	184.228	78,8	-3,8	62.524	34,3	1,9	75.516	41,4	-3,7	15.743	8,6	2,2	20.832	11,4	1,9	2.580	1,4	0,0	5.122	2,8	0,3
105 Mettmann I	204.445	201.821	168.797	82,6	-2,3	62.607	37,4	2,0	65.809	39,3	-3,8	14.302	8,5	2,3	18.834	11,3	1,4	1.764	1,1	-0,2	3.981	2,4	0,1
106 Mettmann II	171.142	170.641	139.820	81,7	-3,8	49.748	35,8	2,4	57.501	41,4	-4,8	11.159	8,0	2,2	15.201	10,9	1,9	1.721	1,2	0,0	3.503	2,5	0,4
107 Düsseldorf I	215.769	217.709	174.287	80,8	-1,5	61.577	35,6	1,1	63.474	36,7	-3,9	21.336	12,3	3,7	20.384	11,8	0,9	2.531	1,5	-0,1	3.759	2,2	0,1
108 Düsseldorf II	192.677	196.292	150.821	78,3	-2,4	47.997	32,2	0,9	62.663	42,0	-4,6	17.538	11,7	3,4	14.570	9,8	2,4	2.574	1,7	-0,1	3.930	2,6	0,1
109 Neuss I	210.801	207.074	169.051	80,2	-3,4	67.908	40,4	1,1	64.915	38,6	-3,7	11.789	7,0	1,7	17.331	10,3	2,3	1.609	1,0	-0,1	4.506	2,7	0,4
110 Mönchengladbach	195.672	196.587	145.587	74,4	-4,1	58.708	40,8	3,4	54.674	38,0	-4,5	11.134	7,7	1,3	14.263	9,9	1,5	1.649	1,1	0,0	3.478	2,4	0,2
111 Krefeld I - Neuss II	201.120	200.172	164.155	81,6	-2,4	63.197	38,9	0,5	61.015	37,6	-3,4	13.808	8,5	2,4	18.454	11,4	1,7	1.696	1,0	0,0	4.187	2,6	0,6
112 Viersen	222.874	216.060	179.679	80,6	-2,8	72.410	40,7	1,9	66.274	37,3	-3,9	13.864	7,8	1,6	19.617	11,0	1,6	1.605	0,9	-0,1	4.098	2,3	0,6
113 Kleve	219.157	211.060	175.895	80,3	-3,6	77.059	44,3	0,7	64.569	37,1	-3,1	10.970	6,3	1,1	16.502	9,5	2,0	1.339	0,8	0,0	3.532	2,0	0,5
114 Wesel I	202.061	196.784	164.435	81,4	-3,1	54.056	33,2	0,9	75.065	46,1	-4,5	12.798	7,9	2,0	15.375	9,4	2,6	1.509	0,9	-0,1	4.101	2,5	0,7
115 Krefeld II - Wesel II	182.424	180.956	145.484	79,8	-3,6	45.049	31,3	-0,1	67.090	46,7	-3,5	12.996	9,0	2,5	13.289	9,2	2,2	1.758	1,2	0,1	3.555	2,5	0,4
116 Duisburg I	191.140	194.873	152.101	79,6	-3,8	37.505	25,0	1,1	80.491	53,6	-3,9	13.902	9,3	2,2	10.604	7,1	2,2	2.875	1,9	0,2	4.691	3,1	0,5
117 Duisburg II	166.606	172.116	121.744	73,1	-5,8	27.326	22,8	1,9	70.741	59,1	-3,8	7.628	6,4	1,5	7.250	6,1	2,5	2.070	1,7	0,1	4.647	3,9	0,8
118 Oberhausen - Wesel III	215.524	215.175	169.126	78,5	-4,0	40.174	24,0	0,8	95.227	57,0	-4,4	13.037	7,8	1,7	11.689	7,0	3,0	2.379	1,4	0,2	4.701	2,8	0,7
119 Mülheim - Essen I	200.084	204.730	161.247	80,6	-3,7	44.020	27,6	1,1	82.311	51,6	-5,0	13.541	8,5	2,6	13.806	8,6	2,4	2.041	1,3	0,1	3.902	2,4	0,4
120 Essen II	177.226	182.184	129.202	72,9	-6,0	31.292	24,5	1,5	69.409	54,5	-5,5	11.019	8,6	2,5	9.033	7,1	3,0	2.120	1,7	0,0	4.590	3,6	0,9
121 Essen III	204.032	208.086	165.802	81,3	-3,4	50.774	30,9	0,8	72.466	44,1	-4,0	19.792	12,0	3,1	15.227	9,3	1,5	2.448	1,5	0,0	3.720	2,3	0,4
122 Recklinghausen I	177.456	178.336	139.991	78,9	-4,8	38.775	28,0	1,3	73.530	53,1	-3,8	10.303	7,4	1,5	10.154	7,3	2,4	1.609	1,2	-0,1	3.989	2,9	0,9
123 Recklinghausen II	196.034	196.244	158.510	80,9	-4,4	44.566	28,4	0,8	83.140	53,0	-4,0	10.802	6,9	1,8	11.894	7,6	3,0	1.670	1,1	-0,1	4.740	3,0	0,7
124 Gelsenkirchen	198.882	205.594	149.112	75,0	-5,3	35.256	24,0	2,0	83.125	56,5	-5,8	10.423	7,1	2,0	10.148	6,9	3,3	2.097	1,4	-0,1	6.112	4,2	1,2
125 Steinfurt I - Borken I	192.808	187.551	156.918	81,4	-3,0	68.001	43,8	1,6	58.556	37,7	-3,7	9.932	6,4	0,2	15.328	9,9	3,0	1.085	0,7	0,0	2.427	1,6	0,2
126 Bottrop - Recklinghausen III	209.815	208.914	167.886	80,0	-4,9	47.800	28,8	1,6	88.270	53,1	-4,9	10.879	6,5	1,5	12.195	7,3	2,9	2.071	1,2	0,0	4.986	3,0	0,7
127 Borken II	187.554	180.021	156.099	83,2	-2,5	74.219	47,9	1,9	51.906	33,5	-5,0	9.654	6,2	0,5	15.609	10,1	3,2	1.048	0,7	0,1	2.487	1,6	0,3
128 Coesfeld - Steinfurt II	180.648	172.367	153.015	84,7	-2,5	67.724	44,6	0,3	51.772	34,1	-2,9	12.124	8,0	1,0	16.529	10,9	2,7	1.120	0,7	-0,1	2.522	1,7	0,2
129 Steinfurt III	185.462	178.919	153.941	83,0	-2,9	55.536	36,5	1,0	67.059	44,0	-3,2	11.319	7,4	1,1	14.878	9,8	2,4	1.216	0,8	0,0	2.310	1,5	0,1
130 Münster	200.908	200.200	169.853	84,5	-2,2	57.715	34,2	-0,9	61.087	36,2	-0,1	26.234	15,6	2,0	19.002	11,3	0,1	2.359	1,4	-0,1	2.160	1,3	0,1

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
			2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
131 Warendorf	206.718	200.813	172.879	83,6	-3,2	71.270	41,7	1,0	65.883	38,5	-3,0	11.195	6,5	1,0	18.098	10,6	2,2	1.428	0,8	-0,1	3.127	1,8	0,2
132 Gütersloh	244.230	236.193	199.933	81,9	-3,3	82.880	41,9	2,0	73.448	37,1	-3,7	15.881	8,0	1,5	19.103	9,7	1,7	1.681	0,8	-0,1	4.773	2,4	0,3
133 Bielefeld	244.261	243.952	200.495	82,1	-3,3	63.256	32,0	0,5	82.184	41,5	-3,3	27.763	14,0	3,5	15.680	7,9	0,7	3.607	1,8	0,0	5.427	2,7	0,8
134 Herford - Minden-Lübbecke II	233.093	230.140	188.984	81,1	-3,7	65.972	35,4	1,3	84.012	45,1	-3,4	13.552	7,3	1,7	15.947	8,6	2,0	1.883	1,0	-0,1	5.057	2,7	0,8
135 Minden-Lübbecke I	208.412	205.583	168.549	80,9	-3,0	57.959	34,9	1,4	74.615	44,9	-3,9	11.663	7,0	1,4	15.468	9,3	2,1	1.513	0,9	0,0	4.970	3,0	1,2
136 Lippe I	175.855	173.949	146.118	83,1	-2,4	48.495	33,6	1,5	66.143	45,9	-3,5	10.488	7,3	1,6	12.988	9,0	1,2	1.405	1,0	-0,1	4.735	3,3	1,5
137 Höxter - Lippe II	217.726	216.425	180.052	82,7	-2,7	78.524	44,2	2,4	65.615	36,9	-3,9	11.989	6,7	1,4	15.370	8,6	1,3	1.424	0,8	-0,1	4.833	2,7	0,8
138 Paderborn	213.012	205.311	172.729	81,1	-2,9	89.151	52,2	2,4	49.710	29,1	-3,4	11.227	6,6	1,1	14.529	8,5	1,2	1.403	0,8	0,0	4.650	2,7	0,4
139 Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	226.102	230.769	175.160	77,5	-5,1	53.393	30,9	1,6	84.689	49,0	-3,0	12.739	7,4	1,7	15.273	8,8	2,3	1.972	1,1	0,0	4.724	2,7	-0,3
140 Ennepe-Ruhr-Kreis II	186.850	187.293	151.847	81,3	-4,6	39.833	26,9	1,5	76.460	51,6	-4,0	14.178	9,6	2,1	12.531	8,4	2,1	1.894	1,3	0,1	3.406	2,3	0,1
141 Bochum I	217.253	221.566	176.136	81,1	-3,7	44.373	25,5	0,9	90.606	52,0	-4,7	18.740	10,8	2,4	12.582	7,2	2,3	3.172	1,8	0,3	4.667	2,7	0,5
142 Herne - Bochum II	195.049	199.015	151.968	77,9	-5,2	34.851	23,3	2,0	86.645	57,8	-5,1	11.200	7,5	1,6	9.248	6,2	2,6	2.421	1,6	0,1	5.419	3,6	0,6
143 Dortmund I	214.492	214.852	170.755	79,6	-3,5	42.788	25,1	0,5	88.124	51,8	-3,5	19.471	11,4	2,8	12.745	7,5	2,2	3.123	1,8	0,2	4.030	2,4	0,1
144 Dortmund II	211.822	215.146	165.911	78,3	-4,7	41.145	24,9	1,1	90.177	54,5	-3,7	15.225	9,2	2,4	12.018	7,3	2,3	2.683	1,6	0,0	4.245	2,6	0,1
145 Unna I	203.956	202.058	167.428	82,1	-4,2	44.487	26,8	1,4	88.377	53,3	-3,6	13.193	8,0	1,5	13.676	8,3	2,4	1.810	1,1	-0,1	4.179	2,5	0,3
146 Hamm - Unna II	241.184	239.662	190.076	78,8	-4,7	61.124	32,5	0,9	95.017	50,6	-2,9	11.248	6,0	1,4	14.458	7,7	2,8	1.847	1,0	-0,2	4.206	2,2	0,2
147 Soest	228.424	222.469	184.167	80,6	-3,9	73.152	40,2	1,7	70.311	38,6	-4,5	13.137	7,2	1,6	18.902	10,4	2,6	1.826	1,0	0,1	4.726	2,6	0,6
148 Hochsauerlandkreis	211.185	210.499	173.138	82,0	-3,5	83.359	48,5	3,5	59.119	34,4	-5,0	8.990	5,2	1,1	15.512	9,0	2,3	1.245	0,7	0,0	3.539	2,1	-0,1
149 Siegen-Wittgenstein	218.988	219.164	177.261	80,9	-3,5	66.873	38,1	3,3	73.305	41,8	-5,0	12.274	7,0	1,8	15.568	8,9	2,1	1.780	1,0	-0,1	5.607	3,2	0,2
150 Olpe - Märkischer Kreis I	214.200	211.586	170.613	79,7	-3,8	74.478	44,1	2,3	62.509	37,1	-3,8	10.212	6,1	1,4	15.644	9,3	2,2	1.455	0,9	-0,1	4.400	2,6	0,2
151 Märkischer Kreis II	213.870	214.338	168.710	78,9	-4,3	61.681	37,0	2,5	71.862	43,1	-3,2	9.999	6,0	1,2	15.589	9,4	2,5	1.507	0,9	-0,2	6.026	3,6	-0,3
Sachsen																							
152 Delitzsch - Torgau-Oschatz - Riesa	230.784	231.215	164.457	71,3	-9,2	53.824	33,2	2,9	58.213	36,0	3,9	5.174	3,2	-0,1	11.431	7,1	3,5	26.629	16,5	-4,5	6.607	4,1	-0,1
153 Leipzig I	192.587	191.753	140.649	73,0	-4,6	35.048	25,2	0,1	55.384	39,8	3,6	9.038	6,5	0,8	9.742	7,0	3,6	24.427	17,6	-4,3	5.435	3,9	1,3
154 Leipzig II	197.821	199.216	147.727	74,7	-3,1	33.168	22,7	-1,4	59.252	40,6	4,1	13.266	9,1	2,1	9.508	6,5	3,1	26.022	17,8	-4,7	4.810	3,3	1,1
155 Leipziger-Land - Muldentalkreis	235.164	231.695	173.205	73,7	-7,8	54.641	32,1	1,9	64.199	37,7	4,1	6.281	3,7	0,0	12.313	7,2	3,5	26.073	15,3	-4,3	6.920	4,1	0,2
156 Kamenz - Hoyerswerda - Großenhain	218.586	219.149	159.239	72,8	-8,9	53.233	34,3	0,9	49.904	32,2	3,3	4.912	3,2	-0,2	11.838	7,6	4,1	26.817	17,3	-3,3	8.279	5,3	1,4
157 Löbau-Zittau - Görlitz - Niesky	207.537	213.401	149.767	72,2	-8,4	55.504	37,9	0,3	41.597	28,4	3,4	5.357	3,7	0,1	10.990	7,5	4,3	23.880	16,3	-1,9	9.200	6,3	2,2
158 Bautzen - Weißwasser	174.861	177.909	128.380	73,4	-8,8	48.478	38,6	0,9	35.155	28,0	3,7	3.931	3,1	-0,1	9.702	7,7	4,4	19.946	15,9	-3,1	8.264	6,6	2,8
159 Sächsische Schweiz - Weißeritzkreis	220.342	219.246	161.888	73,5	-9,6	66.175	41,6	1,5	43.666	27,5	4,4	6.034	3,8	0,0	11.622	7,3	3,9	22.751	14,3	-3,7	8.808	5,5	0,7

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
			2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
160 Dresden I	217.183	222.522	164.924	75,9	-7,5	49.385	30,4	-3,2	53.336	32,9	7,9	12.776	7,9	0,9	11.419	7,0	3,5	28.776	17,7	-5,0	6.507	4,0	0,9
161 Dresden II - Meißen I	241.681	230.179	180.284	74,6	-7,1	58.632	33,0	-2,3	53.410	30,1	6,1	15.634	8,8	1,0	14.455	8,1	4,1	27.770	15,6	-3,9	7.730	4,4	0,7
162 Freiberg - Mittlerer Erzgebirgskreis	198.975	200.424	147.962	74,4	-9,7	55.732	38,4	3,6	42.655	29,4	2,8	4.782	3,3	-0,3	11.016	7,6	3,6	21.845	15,0	-2,8	9.154	6,3	2,1
163 Döbeln - Mittweida - Meißen II	228.605	231.840	166.621	72,9	-9,0	58.900	36,1	2,5	52.080	32,0	2,7	5.659	3,5	0,1	12.371	7,6	3,5	25.413	15,6	-3,0	8.517	5,2	1,1
164 Chemnitz	211.051	221.872	157.320	74,5	-7,7	41.091	26,5	-0,9	55.124	35,5	5,3	7.857	5,1	0,1	10.903	7,0	3,3	30.575	19,7	-4,7	9.614	6,2	2,4
165 Chemnitzer Land - Stollberg	192.361	193.741	143.024	74,4	-8,8	48.591	34,6	2,5	48.355	34,4	2,6	4.562	3,2	-0,6	9.965	7,1	3,4	21.025	15,0	-3,6	8.090	5,8	2,3
166 Annaberg - Aue-Schwarzenberg	185.990	190.610	137.629	74,0	-10,1	53.114	39,3	3,0	42.143	31,2	4,0	3.485	2,6	-0,5	8.605	6,4	2,9	19.028	14,1	-4,1	8.639	6,4	2,9
167 Zwickauer Land - Zwickau	195.380	198.997	142.126	72,7	-9,1	46.771	33,5	2,4	48.286	34,6	4,0	5.005	3,6	0,0	9.265	6,6	3,2	23.135	16,6	-4,4	6.964	5,0	2,3
168 Vogtland - Plauen	224.878	228.689	165.187	73,5	-7,3	54.834	33,7	2,2	58.152	35,7	3,9	5.682	3,5	-0,3	12.405	7,6	3,2	23.744	14,6	-3,2	7.947	4,9	0,5
Hessen																							
169 Waldeck	194.242	193.800	156.712	80,7	-5,1	50.985	33,2	2,8	74.238	48,4	-2,4	11.451	7,5	1,7	11.622	7,6	0,7	1.577	1,0	-0,1	3.608	2,4	-0,2
170 Kassel	218.788	220.545	173.523	79,3	-5,4	49.570	29,1	0,4	81.680	47,9	-0,7	20.562	12,1	2,1	11.400	6,7	0,7	3.016	1,8	-0,1	4.358	2,6	0,2
171 Werra-Meißner - Hersfeld	192.194	194.251	153.920	80,1	-6,0	49.307	32,8	3,1	74.756	49,7	-2,1	9.949	6,6	1,3	10.550	7,0	1,3	1.734	1,2	0,0	4.143	2,8	0,3
172 Schwalm-Eder	197.000	196.187	158.532	80,5	-5,8	50.496	32,5	2,7	76.518	49,3	-1,7	10.759	6,9	1,7	11.710	7,5	0,6	1.619	1,0	-0,1	4.048	2,6	-0,5
173 Marburg	181.931	181.430	144.923	79,7	-4,9	50.294	35,2	2,1	60.302	42,3	-1,1	14.955	10,5	1,3	10.068	7,1	0,8	2.661	1,9	0,0	4.420	3,1	-1,0
174 Lahn-Dill	211.862	210.229	163.750	77,3	-4,5	61.877	38,5	4,5	67.196	41,9	-2,5	11.738	7,3	1,7	12.183	7,6	0,7	1.622	1,0	-0,2	5.899	3,7	-0,9
175 Gießen	222.569	219.811	177.341	79,7	-3,8	63.292	36,5	3,0	70.638	40,7	-1,3	16.642	9,6	1,8	15.717	9,1	0,6	2.527	1,5	-0,1	4.809	2,8	-1,0
176 Fulda	235.836	231.960	191.468	81,2	-4,3	92.012	49,2	5,0	59.857	32,0	-2,3	12.503	6,7	1,3	14.554	7,8	0,8	1.715	0,9	-0,3	6.540	3,5	-0,3
177 Hochtaunus	181.242	178.233	149.326	82,4	-3,4	61.388	41,7	3,1	50.133	34,1	-2,4	15.708	10,7	2,8	14.593	9,9	-0,7	1.636	1,1	-0,1	3.660	2,5	-0,4
178 Wetterau	240.341	233.954	192.778	80,2	-3,7	71.620	38,0	2,8	73.550	39,0	-2,7	18.647	9,9	2,8	16.602	8,8	0,9	2.001	1,1	-0,2	5.977	3,2	-0,8
179 Rheingau-Taunus - Limburg	218.072	214.314	176.603	81,0	-3,5	74.714	43,0	2,1	61.547	35,5	-1,9	16.505	9,5	2,4	14.763	8,5	0,3	1.637	0,9	-0,2	4.426	2,5	-0,4
180 Wiesbaden	186.838	185.832	143.777	77,0	-4,6	51.055	36,1	0,8	52.037	36,8	-1,2	19.608	13,9	4,0	12.233	8,7	-0,1	2.047	1,4	-0,1	4.389	3,1	-1,1
181 Hanau	237.777	234.273	191.161	80,4	-3,6	71.400	38,1	2,8	74.245	39,7	-1,0	17.529	9,4	1,7	15.462	8,3	0,8	2.369	1,3	-0,3	6.155	3,3	-1,2
182 Main-Taunus	193.162	189.697	163.487	84,6	-2,5	69.308	43,0	2,9	50.468	31,3	-0,9	18.554	11,5	3,0	17.388	10,8	-1,3	1.634	1,0	-0,1	3.797	2,4	-0,4
183 Frankfurt am Main I	182.930	182.868	138.519	75,7	-4,3	45.654	33,5	0,8	47.377	34,8	-1,7	23.869	17,5	4,6	11.087	8,1	-0,3	3.491	2,6	0,0	4.606	3,4	-0,5
184 Frankfurt am Main II	200.796	198.961	157.015	78,2	-3,1	50.562	32,7	0,0	52.435	33,9	-0,7	29.911	19,4	4,1	13.376	8,7	-0,4	3.698	2,4	-0,1	4.501	2,9	-0,5
185 Groß-Gerau	169.049	166.121	136.986	81,0	-3,9	43.275	32,3	1,0	58.532	43,7	-2,5	15.307	11,4	2,8	10.446	7,8	1,2	1.868	1,4	-0,1	4.652	3,5	-0,2
186 Offenbach	221.934	220.006	176.248	79,4	-3,6	67.731	39,2	2,8	61.366	35,5	-2,1	20.703	12,0	2,9	15.291	8,8	-0,4	2.565	1,5	-0,1	5.345	3,1	-0,7
187 Darmstadt	228.143	225.620	185.917	81,5	-2,8	58.384	32,0	1,0	73.136	40,1	-1,8	28.843	15,8	3,5	14.594	8,0	-0,5	2.886	1,6	0,0	4.539	2,5	-0,3
188 Odenwald	231.289	225.455	189.624	82,0	-3,4	71.963	38,7	2,3	73.679	39,7	-2,5	17.905	9,6	2,2	14.839	8,0	0,8	2.112	1,1	-0,1	5.250	2,8	-0,9
189 Bergstraße	193.801	193.655	158.921	82,0	-3,0	61.006	39,2	1,8	61.827	39,7	-1,7	14.374	9,2	2,6	12.333	7,9	0,6	1.437	0,9	-0,1	4.800	3,1	-1,0

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		Anzahl	%	Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998				Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Thüringen																							
190 Eichsfeld - Nordhausen	168.249	167.030	127.831	76,0	-7,6	48.039	38,1	1,6	46.322	36,7	3,4	4.255	3,4	0,4	7.303	5,8	2,6	16.223	12,9	-3,4	3.947	3,1	1,2
191 Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut-Hainich-Kreis I	185.690	184.546	137.948	74,3	-8,1	40.962	30,1	-0,3	56.685	41,7	5,4	5.196	3,8	0,1	7.683	5,6	2,3	20.659	15,2	-3,8	4.811	3,5	1,5
192 Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Unstrut- Hainich-Kreis II	204.954	206.369	151.185	73,8	-8,4	43.916	29,6	-0,3	60.888	41,0	5,3	4.959	3,3	0,2	8.495	5,7	2,5	25.073	16,9	-3,5	5.182	3,5	1,3
193 Gotha - Ilm-Kreis	220.093	218.988	166.007	75,4	-7,9	48.951	29,9	0,5	66.238	40,5	6,7	6.322	3,9	0,2	9.491	5,8	2,6	26.501	16,2	-5,1	6.159	3,8	1,9
194 Erfurt	161.975	163.353	121.277	74,9	-5,5	29.268	24,4	0,1	49.226	41,0	6,9	8.153	6,8	1,1	6.462	5,4	2,4	22.758	19,0	-6,8	4.065	3,4	0,9
195 Jena - Weimar - Weimarer Land	204.559	197.760	156.462	76,5	-6,3	39.852	25,8	-0,6	61.137	39,6	6,5	12.194	7,9	1,5	10.103	6,5	1,8	25.563	16,5	-5,0	5.651	3,7	1,1
196 Gera - Saale-Holzland- Kreis	166.126	168.718	125.036	75,3	-5,8	32.519	26,4	0,8	48.682	39,5	6,6	4.598	3,7	-0,3	7.476	6,1	2,3	24.799	20,1	-5,1	5.278	4,3	1,6
197 Greiz - Altenburger Land	194.414	198.126	143.787	74,0	-8,1	43.147	30,5	1,0	55.485	39,2	4,7	4.735	3,3	0,0	9.392	6,6	3,3	22.999	16,2	-3,8	5.819	4,1	1,1
198 Sonneberg - Saalfeld- Rudolstadt - Saale-Orla- Kreis	243.369	246.554	181.767	74,7	-7,6	53.346	29,8	1,7	71.784	40,1	4,0	5.817	3,2	0,2	9.828	5,5	2,4	31.685	17,7	-3,1	6.745	3,8	0,9
199 Suhl - Schmalkalden- Meiningen - Hildburghausen	215.602	216.579	159.507	74,0	-8,2	46.389	29,5	0,6	62.343	39,6	5,0	5.554	3,5	0,1	8.672	5,5	2,4	29.604	18,8	-3,9	4.701	3,0	1,3
Rheinland-Pfalz																							
200 Neuwied	241.001	237.372	192.665	79,9	-3,9	78.866	41,7	1,8	72.717	38,5	-4,0	13.293	7,0	1,5	17.163	9,1	2,2	1.784	0,9	-0,1	5.084	2,7	0,7
201 Ahrweiler	191.074	186.089	152.447	79,8	-3,8	69.228	46,1	0,4	50.593	33,7	-3,4	11.102	7,4	2,0	14.786	9,8	2,3	1.184	0,8	0,0	3.243	2,2	0,2
202 Koblenz	195.804	195.989	155.018	79,2	-4,3	62.313	41,0	0,8	59.044	38,8	-3,1	12.285	8,1	1,8	13.647	9,0	2,1	1.469	1,0	0,0	3.269	2,2	0,3
203 Mosel/Rhein-Hunsrück	179.556	177.183	145.191	80,9	-3,5	66.433	46,5	0,6	47.496	33,2	-2,7	8.807	6,2	1,0	15.537	10,9	2,7	1.211	0,8	0,0	3.395	2,4	0,2
204 Kreuznach	191.398	190.272	148.976	77,8	-4,8	53.095	36,4	1,2	61.680	42,3	-3,8	10.411	7,1	1,7	14.800	10,2	2,9	1.514	1,0	0,0	4.255	2,9	0,0
205 Bitburg	168.258	166.304	134.016	79,6	-3,7	63.834	48,4	1,2	42.845	32,5	-2,5	8.587	6,5	1,2	12.690	9,6	1,9	895	0,7	-0,1	3.074	2,3	-0,1
206 Trier	183.498	181.269	145.215	79,1	-3,9	55.185	38,6	-0,8	57.239	40,0	-2,4	14.035	9,8	2,1	11.974	8,4	2,2	1.446	1,0	0,1	3.229	2,3	0,0
207 Montabaur	209.140	203.737	168.815	80,7	-3,5	70.156	42,2	2,4	63.659	38,3	-3,7	10.920	6,6	1,2	15.394	9,3	2,2	1.535	0,9	-0,1	4.703	2,8	0,2
208 Mainz	234.462	231.534	192.690	82,2	-2,5	68.842	36,1	-0,3	71.244	37,4	-1,3	23.616	12,4	2,5	18.955	9,9	1,3	2.527	1,3	-0,1	5.438	2,9	-0,5
209 Worms	195.114	189.617	157.323	80,6	-3,6	55.598	35,9	2,1	63.962	41,3	-3,7	12.738	8,2	1,8	15.213	9,8	2,1	1.676	1,1	-0,1	5.684	3,7	-0,1
210 Ludwigshafen/ Frankenthal	215.317	217.321	172.166	80,0	-4,5	63.516	37,4	1,3	70.090	41,3	-2,4	13.010	7,7	2,5	13.854	8,2	1,9	1.910	1,1	0,0	7.225	4,3	-0,7
211 Neustadt - Speyer	217.052	214.014	177.849	81,9	-3,2	70.631	40,3	-0,4	63.201	36,1	-1,7	16.235	9,3	2,8	16.307	9,3	2,0	1.796	1,0	0,0	7.010	4,0	-0,5
212 Kaiserslautern	234.955	234.755	181.685	77,3	-4,7	59.472	33,4	1,6	79.665	44,7	-3,7	13.666	7,7	2,0	15.323	8,6	2,5	1.987	1,1	0,1	7.996	4,5	-0,3
213 Pirmasens	188.516	190.772	149.342	79,2	-4,4	61.317	42,0	3,2	54.394	37,3	-5,4	8.365	5,7	1,5	12.505	8,6	2,9	1.539	1,1	0,1	7.744	5,3	0,4
214 Südpfalz	205.701	199.808	168.298	81,8	-3,4	67.689	40,9	1,2	59.964	36,2	-1,8	13.534	8,2	1,2	15.499	9,4	2,1	1.563	0,9	0,1	7.228	4,4	-0,9

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		Anzahl	%	Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998				Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Bayern																							
215 Altötting	248.081	239.410	204.325	82,4	3,7	132.555	65,3	12,1	41.633	20,5	-8,3	13.970	6,9	1,7	8.690	4,3	-1,0	1.236	0,6	0,1	4.832	2,4	-2,4
216 Freising	245.222	230.124	203.108	82,8	4,2	127.902	63,3	12,0	43.847	21,7	-8,5	14.986	7,4	1,6	9.108	4,5	-0,4	1.383	0,7	0,0	4.692	2,3	-3,1
217 Fürstentfeldbruck	237.812	229.214	201.717	84,8	3,3	116.388	58,1	9,5	47.817	23,9	-7,6	20.320	10,1	2,9	10.205	5,1	-1,0	1.317	0,7	0,0	4.384	2,2	-2,0
218 Ingolstadt	239.403	229.237	193.466	80,8	2,4	120.215	62,7	10,5	48.896	25,5	-8,1	10.710	5,6	1,1	6.852	3,6	0,0	1.150	0,6	0,0	3.988	2,1	-2,0
219 München-Nord	203.053	212.943	159.138	78,4	2,3	68.152	43,1	6,5	48.456	30,6	-7,2	26.272	16,6	4,6	9.927	6,3	-0,7	2.086	1,3	-0,1	3.266	2,1	-1,4
220 München-Ost	217.262	209.687	175.572	80,8	2,5	80.504	46,1	6,1	50.403	28,9	-6,6	26.373	15,1	4,7	11.752	6,7	-1,2	2.024	1,2	0,0	3.544	2,0	-1,1
221 München-Süd	200.604	199.735	161.233	80,4	2,2	73.075	45,6	5,4	48.060	30,0	-6,1	24.013	15,0	5,0	9.478	5,9	-1,3	2.070	1,3	0,1	3.725	2,3	-1,0
222 München-West/Mitte	216.927	201.030	174.870	80,6	2,2	75.256	43,4	4,6	50.574	29,2	-6,1	31.316	18,1	5,6	10.114	5,8	-1,1	2.404	1,4	0,1	3.799	2,2	-1,2
223 München-Land	248.171	235.478	213.837	86,2	3,2	118.567	55,7	9,1	51.519	24,2	-7,0	22.786	10,7	3,2	14.241	6,7	-1,9	1.511	0,7	0,0	4.172	2,0	-1,5
224 Rosenheim	216.030	206.632	177.046	82,0	4,0	113.897	64,7	13,0	34.570	19,6	-7,4	13.453	7,6	1,6	7.922	4,5	-1,0	999	0,6	0,1	5.216	3,0	-3,3
225 Starnberg	246.975	238.873	211.340	85,6	4,3	132.122	62,9	10,7	40.872	19,5	-6,6	20.136	9,6	2,4	11.947	5,7	-2,3	1.193	0,6	0,0	3.770	1,8	-1,9
226 Traunstein	203.847	199.447	166.869	81,9	4,0	111.350	67,3	12,6	31.336	18,9	-8,6	11.501	6,9	1,1	6.013	3,6	-0,9	861	0,5	0,1	4.433	2,7	-2,6
227 Weilheim	238.248	229.183	199.430	83,7	3,9	127.475	64,3	11,1	40.403	20,4	-6,7	15.451	7,8	1,6	9.139	4,6	-1,1	1.157	0,6	0,1	4.735	2,4	-2,3
228 Deggendorf	152.141	148.831	117.639	77,3	4,8	82.894	70,9	19,3	22.679	19,4	-14,9	3.975	3,4	0,3	3.633	3,1	-0,3	414	0,4	0,1	3.257	2,8	-3,1
229 Landshut	236.320	225.935	192.212	81,3	4,7	128.308	67,2	14,6	39.688	20,8	-10,8	10.702	5,6	0,7	6.951	3,6	-0,7	1.007	0,5	0,0	4.361	2,3	-2,3
230 Passau	181.892	178.488	141.932	78,0	4,0	95.028	67,5	18,4	30.570	21,7	-13,0	5.935	4,2	0,3	5.413	3,8	-0,7	604	0,4	0,1	3.284	2,3	-3,2
231 Rottal-Inn	159.208	155.514	126.215	79,3	5,6	91.196	72,8	16,8	22.353	17,9	-11,6	4.393	3,5	0,0	3.804	3,0	-0,8	480	0,4	0,0	2.990	2,4	-3,1
232 Straubing	169.576	166.655	134.662	79,4	4,7	96.695	72,3	17,2	25.345	19,0	-12,0	3.909	2,9	0,2	3.692	2,8	-0,8	448	0,3	0,0	3.578	2,7	-3,1
233 Amberg	209.668	204.868	173.491	82,7	2,8	109.140	63,5	12,8	44.215	25,7	-10,6	8.092	4,7	0,9	5.984	3,5	0,0	857	0,5	0,0	3.574	2,1	-1,4
234 Regensburg	231.210	224.501	187.224	81,0	2,8	111.357	60,0	10,7	46.463	25,0	-9,3	15.469	8,3	2,5	6.784	3,7	-0,3	1.289	0,7	0,0	4.293	2,3	-2,0
235 Schwandorf	213.876	210.132	171.938	80,4	4,0	114.703	67,4	17,4	41.315	24,3	-14,3	5.694	3,3	0,5	4.235	2,5	-0,3	645	0,4	0,0	3.610	2,1	-1,6
236 Weiden	172.160	172.077	143.157	83,2	1,7	86.959	61,3	13,6	42.283	29,8	-12,0	5.057	3,6	0,9	4.270	3,0	-0,2	597	0,4	-0,1	2.762	1,9	-0,9
237 Bamberg	169.819	165.809	138.017	81,3	1,4	83.557	60,9	10,8	32.728	23,9	-7,8	10.392	7,6	1,3	5.835	4,3	-0,5	881	0,6	0,0	3.768	2,7	-1,9
238 Bayreuth	164.428	162.116	133.831	81,4	1,8	77.422	58,3	12,8	37.882	28,5	-9,4	7.803	5,9	0,9	5.897	4,4	-0,5	765	0,6	0,0	3.018	2,3	-1,9
239 Coburg	164.046	164.605	134.433	81,9	0,4	69.727	52,3	9,6	47.934	36,0	-9,3	6.195	4,7	1,1	5.634	4,2	0,7	1.006	0,8	0,2	2.729	2,0	-0,4
240 Hof	190.329	194.088	151.947	79,8	0,3	80.077	53,2	12,6	52.546	34,9	-10,7	6.675	4,4	1,1	5.867	3,9	0,4	1.092	0,7	0,0	4.216	2,8	-0,9
241 Kulmbach	172.300	170.156	142.887	82,9	1,7	86.744	61,2	13,3	39.193	27,6	-11,1	6.307	4,4	0,7	5.186	3,7	0,2	820	0,6	0,1	3.597	2,5	-1,5
242 Ansbach	237.292	234.768	191.307	80,6	1,5	106.816	56,3	10,2	56.177	29,6	-8,1	12.681	6,7	1,3	7.672	4,0	-0,2	1.054	0,6	-0,1	5.271	2,8	-1,1
243 Erlangen	169.872	165.870	142.616	84,0	1,2	67.941	47,9	7,1	47.116	33,2	-6,0	15.123	10,7	2,6	7.614	5,4	-1,2	1.121	0,8	-0,1	2.862	2,0	-0,9
244 Fürth	241.832	236.041	195.619	80,9	0,9	98.236	50,6	9,2	65.831	33,9	-7,6	14.453	7,4	1,9	9.168	4,7	-0,3	1.443	0,7	0,0	5.023	2,6	-1,3

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002	1998	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
			Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
245 Nürnberg-Nord	181.398	182.328	142.394	78,5	-0,2	60.196	42,6	4,8	52.567	37,2	-4,6	16.253	11,5	2,6	7.002	5,0	-0,1	1.939	1,4	0,0	3.442	2,4	-0,6
246 Nürnberg-Süd	184.251	185.053	143.354	77,8	-1,0	67.888	47,8	7,9	53.449	37,6	-7,0	9.736	6,9	1,9	5.792	4,1	0,1	1.310	0,9	0,0	3.816	2,7	-0,6
247 Roth	220.736	216.094	186.975	84,7	1,6	97.618	52,6	9,2	60.079	32,3	-8,4	13.833	7,4	1,9	8.589	4,6	-0,2	1.196	0,6	0,0	4.413	2,4	-0,7
248 Aschaffenburg	179.464	175.604	146.812	81,8	1,2	77.683	53,5	6,8	42.939	29,6	-5,9	10.835	7,5	1,3	8.377	5,8	0,6	1.127	0,8	0,0	4.297	3,0	-1,5
249 Bad Kissingen	218.980	216.705	181.392	82,8	1,0	114.723	63,8	11,4	42.078	23,4	-7,6	9.235	5,1	0,4	7.942	4,4	-0,4	991	0,6	0,0	4.750	2,6	-2,5
250 Main-Spessart	195.909	192.660	163.352	83,4	0,9	92.669	57,2	9,1	47.321	29,2	-6,5	9.586	5,9	0,4	7.375	4,6	0,1	829	0,5	0,0	4.165	2,6	-1,8
251 Schweinfurt	196.623	194.387	161.240	82,0	0,3	90.174	56,5	8,5	45.197	28,3	-6,4	10.098	6,3	1,2	7.886	4,9	0,4	984	0,6	0,1	5.400	3,4	-2,4
252 Würzburg	218.729	212.418	181.739	83,1	0,4	90.177	50,0	6,4	54.088	30,0	-6,0	19.555	10,8	2,7	9.716	5,4	0,2	1.240	0,7	0,0	5.691	3,2	-2,1
253 Augsburg-Stadt	197.729	195.330	152.880	77,3	1,1	80.037	52,8	9,3	46.639	30,8	-6,0	13.444	8,9	1,7	6.379	4,2	-0,5	1.295	0,9	0,0	3.739	2,5	-2,4
254 Augsburg-Land	237.634	228.352	198.043	83,3	3,0	122.691	62,4	11,8	45.984	23,4	-7,4	13.757	7,0	1,4	8.646	4,4	-1,0	942	0,5	-0,1	4.678	2,4	-3,1
255 Donau-Ries	179.041	174.473	146.402	81,8	2,7	95.098	65,5	12,7	33.840	23,3	-7,6	6.818	4,7	0,3	5.269	3,6	-0,8	580	0,4	0,0	3.666	2,5	-3,1
256 Neu-Ulm	229.488	222.770	183.562	80,0	1,7	110.336	60,5	11,2	46.523	25,5	-5,9	10.650	5,8	0,9	8.569	4,7	-0,8	1.082	0,6	0,0	5.124	2,8	-3,2
257 Oberallgäu	212.102	208.715	172.445	81,3	2,4	104.184	60,8	10,3	39.128	22,8	-6,0	12.993	7,6	1,0	9.176	5,4	-0,9	1.038	0,6	0,0	4.889	2,9	-2,6
258 Ostallgäu	235.033	228.992	190.425	81,0	2,9	123.781	65,5	12,2	38.284	20,3	-7,3	11.520	6,1	1,0	9.003	4,8	-0,7	1.092	0,6	0,1	5.264	2,8	-3,1
Baden-Württemberg																							
259 Stuttgart I	177.965	178.694	147.126	82,7	-1,4	49.498	33,9	2,1	49.305	33,8	-0,4	27.566	18,9	3,4	13.600	9,3	-2,5	2.081	1,4	0,2	3.790	2,6	-1,2
260 Stuttgart II	179.288	179.860	142.243	79,3	-2,4	51.034	36,3	3,8	52.887	37,6	-1,4	18.719	13,3	2,7	10.868	7,7	-1,5	2.006	1,4	0,2	5.027	3,6	-2,1
261 Böblingen	246.602	239.572	205.779	83,4	-1,8	85.673	42,1	4,3	67.436	33,1	-2,0	23.286	11,4	2,5	18.133	8,9	-1,4	1.668	0,8	-0,1	7.538	3,7	-1,5
262 Esslingen	161.161	157.080	134.784	83,6	-2,0	54.457	40,8	3,5	47.357	35,5	-1,7	15.603	11,7	2,5	10.350	7,8	-0,7	1.122	0,8	0,1	4.652	3,5	-2,0
263 Nürtingen	187.496	182.480	157.366	83,9	-1,5	66.049	42,4	5,1	51.568	33,1	-1,5	18.142	11,6	2,3	12.785	8,2	-1,7	1.129	0,7	0,0	6.128	3,9	-2,3
264 Göppingen	179.070	176.627	145.556	81,3	-2,0	60.616	42,2	7,2	51.207	35,6	-3,4	14.676	10,2	2,8	10.827	7,5	-1,6	1.067	0,7	0,0	5.411	3,8	-3,0
265 Waiblingen	214.962	210.374	177.969	82,8	-1,4	73.311	41,6	5,6	58.307	33,1	-2,3	21.219	12,0	2,8	15.299	8,7	-2,0	1.455	0,8	0,0	6.677	3,8	-2,1
266 Ludwigsburg	199.748	194.918	166.675	83,4	-1,4	65.089	39,5	4,5	57.933	35,1	-2,2	20.401	12,4	3,5	13.835	8,4	-2,0	1.667	1,0	0,0	6.003	3,6	-2,0
267 Neckar-Zaber	205.446	196.951	172.733	84,1	-1,7	69.987	41,0	6,3	59.102	34,6	-1,7	19.011	11,1	2,2	14.584	8,5	-1,9	1.373	0,8	-0,1	6.798	4,0	-2,8
268 Heilbronn	241.418	234.627	193.510	80,2	-2,9	82.676	43,3	7,2	68.138	35,7	-1,7	15.701	8,2	1,2	14.828	7,8	-1,0	1.596	0,8	-0,1	7.853	4,1	-3,5
269 Schwäbisch Hall - Hohenlohe	216.365	208.753	170.646	78,9	-3,0	73.005	43,4	8,6	53.559	31,9	-1,9	17.165	10,2	1,7	15.682	9,3	-2,1	1.495	0,9	0,0	7.230	4,3	-3,5
270 Backnang - Schwäbisch Gmünd	172.373	168.809	138.637	80,4	-1,9	60.509	44,2	7,5	46.153	33,7	-2,8	14.021	10,2	2,2	9.710	7,1	-1,3	1.079	0,8	0,0	5.325	3,9	-3,5
271 Aalen - Heidenheim	224.664	219.980	181.428	80,8	-2,7	82.745	46,3	8,1	63.566	35,6	-3,7	14.073	7,9	1,4	10.618	5,9	-0,9	1.146	0,6	0,0	6.502	3,6	-2,8
272 Karlsruhe-Stadt	196.039	197.500	154.391	78,8	-1,9	53.714	35,4	2,1	56.434	37,2	-1,7	21.903	14,4	3,6	12.774	8,4	-1,8	2.351	1,5	0,0	4.588	3,0	-0,1
273 Karlsruhe-Land	201.717	195.858	167.151	82,9	-1,8	71.591	43,3	4,2	58.419	35,3	-1,8	14.855	9,0	1,7	13.490	8,2	-0,8	1.249	0,8	-0,2	5.715	3,5	-0,7
274 Rastatt	204.171	200.744	162.569	79,6	-2,3	74.056	46,3	3,2	54.008	33,8	-1,5	13.773	8,6	1,7	11.880	7,4	-0,4	1.266	0,8	-0,1	4.956	3,1	-1,2
275 Heidelberg	208.182	206.988	174.271	83,7	-2,2	61.553	35,7	1,1	59.927	34,7	-2,1	30.412	17,6	4,3	14.331	8,3	-0,8	2.327	1,3	0,0	4.031	2,3	-0,7
276 Mannheim	198.532	200.197	150.869	76,0	-4,0	51.267	34,4	1,5	61.484	41,3	-2,7	17.796	12,0	3,5	10.588	7,1	1,0	2.421	1,6	0,1	5.339	3,6	-0,7

Bundestagswahlergebnisse 2002 in den Bundestagswahlkreisen¹⁾
- Zweitstimmen -

	Wahlberechtigte		Wähler			CDU/CSU			SPD			B 90/Grüne			FDP			PDS			Sonstige		
	2002		Anzahl	%	Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98	2002		Diff 02-98
	2002	1998				Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
277 Odenwald - Tauber	213.351	209.725	172.898	81,0	-2,1	87.803	51,6	5,9	50.917	29,9	-3,2	12.678	7,5	1,6	11.183	6,6	-0,1	1.173	0,7	-0,1	6.350	3,7	-1,6
278 Rhein-Neckar	189.995	183.999	157.808	83,1	-2,4	67.254	43,2	3,9	53.730	34,5	-2,8	16.224	10,4	2,2	12.136	7,8	0,0	1.470	0,9	0,0	4.914	3,2	-1,3
279 Bruchsal - Schwetzingen	185.889	181.884	153.524	82,6	-2,5	67.655	44,7	3,5	53.086	35,1	-2,5	12.151	8,0	1,9	11.324	7,5	0,8	1.216	0,8	-0,2	5.787	3,8	-1,4
280 Pforzheim	216.737	212.817	173.745	80,2	-2,6	74.573	43,5	6,8	59.082	34,5	-3,0	15.372	9,0	1,8	13.949	8,1	-1,3	1.430	0,8	-0,2	6.840	4,0	-1,2
281 Calw	194.265	189.913	156.593	80,6	-1,8	74.694	48,4	7,5	45.279	29,3	-2,8	13.730	8,9	1,8	12.222	7,9	-2,1	1.243	0,8	-0,1	7.251	4,7	-1,3
282 Freiburg	200.287	194.619	163.977	81,9	-1,5	49.402	30,5	-0,3	54.256	33,4	-0,5	40.598	25,0	4,0	11.349	7,0	-0,9	2.786	1,7	0,2	3.827	2,4	-1,0
283 Lörrach - Müllheim	217.245	210.153	171.725	79,0	-2,1	61.168	36,1	1,1	65.617	38,7	-0,3	22.892	13,5	2,3	12.344	7,3	-0,3	1.942	1,1	0,1	5.517	3,3	-0,9
284 Emmendingen - Lahr	204.699	198.051	163.917	80,1	-1,4	65.851	40,9	2,9	58.320	36,2	-1,8	19.080	11,8	1,8	10.948	6,8	-0,1	1.376	0,9	0,0	5.550	3,4	-1,3
285 Offenburg	197.554	197.065	155.729	78,8	-0,3	70.192	46,0	3,1	49.692	32,5	-2,2	14.324	9,4	1,3	11.022	7,2	0,2	1.213	0,8	-0,2	6.289	4,1	-0,3
286 Rottweil - Tuttlingen	196.650	192.889	157.656	80,2	-2,5	78.719	50,6	8,1	45.517	29,3	-3,9	11.503	7,4	0,9	12.189	7,8	-0,9	1.152	0,7	-0,3	6.370	4,1	-1,3
287 Schwarzwald-Baar	165.777	163.250	132.498	79,9	-2,4	60.683	46,5	6,1	41.847	32,1	-3,6	11.410	8,8	1,3	10.599	8,1	-0,3	1.055	0,8	-0,3	4.793	3,7	-0,8
288 Konstanz	189.694	184.648	151.130	79,7	-1,8	59.592	39,9	3,2	50.433	33,8	-2,2	19.036	12,8	2,0	14.252	9,5	-0,1	1.645	1,1	0,0	4.300	2,9	-0,8
289 Waldshut	174.973	171.093	138.937	79,4	-2,1	59.184	43,1	3,3	45.696	33,3	-0,2	16.111	11,7	1,2	10.513	7,7	-0,8	1.203	0,9	0,0	4.497	3,3	-1,5
290 Reutlingen	192.693	189.056	157.734	81,9	-2,3	68.353	43,9	5,8	51.468	33,0	-1,4	16.892	10,8	2,4	13.067	8,4	-1,9	1.343	0,9	0,0	4.751	3,0	-2,8
291 Tübingen	178.062	171.012	148.066	83,2	-2,3	57.688	39,3	6,5	48.033	32,8	-0,7	23.572	16,1	1,2	10.482	7,1	-2,7	2.119	1,4	0,2	4.718	3,2	-2,6
292 Ulm	210.761	204.903	173.843	82,5	-1,5	79.800	46,5	6,3	53.920	31,4	-2,3	18.839	11,0	2,0	11.728	6,8	-1,6	1.523	0,9	0,1	5.803	3,4	-2,3
293 Biberach	228.570	220.728	186.136	81,4	-1,4	99.250	54,2	8,7	44.488	24,3	-2,1	18.112	9,9	0,8	12.060	6,6	-0,1	1.138	0,6	0,0	8.169	4,5	-5,2
294 Ravensburg - Bodensee	235.887	228.112	192.496	81,6	-0,7	89.004	46,8	5,9	56.089	29,5	-2,3	23.033	12,1	1,8	14.442	7,6	-1,0	1.519	0,8	0,0	6.090	3,2	-2,1
295 Zollernalb - Sigmaringen	205.902	203.004	164.437	79,9	-1,9	85.538	52,8	10,3	44.881	27,7	-3,7	12.031	7,4	1,0	11.760	7,3	-1,9	1.081	0,7	-0,1	6.692	4,1	-3,2
Saarland																							
296 Saarbrücken	212.426	216.609	164.056	77,2	-4,7	50.432	31,3	2,9	74.017	46,0	-6,0	16.546	10,3	2,5	10.806	6,7	0,7	3.109	1,9	0,6	6.153	3,8	0,8
297 Saarlouis	215.723	215.891	173.894	80,6	-4,8	61.951	36,5	3,1	77.346	45,5	-6,9	11.788	6,9	2,3	11.297	6,6	2,2	2.041	1,2	0,4	5.494	3,2	0,7
298 Sankt Wendel	186.711	187.161	154.657	82,8	-5,0	57.830	38,3	3,0	69.129	45,8	-6,2	8.560	5,7	1,5	8.441	5,6	1,9	1.687	1,1	0,3	5.231	3,5	1,0
299 Homburg	206.287	208.846	164.543	79,8	-4,9	54.630	33,9	3,5	75.028	46,6	-6,9	11.714	7,3	2,1	10.568	6,6	1,8	2.150	1,3	0,3	6.975	4,3	1,0

Vorläufiges Endergebnis

1) Die Vergleichszahlen der Bundestagswahl 1998 basieren auf dem Neuzuschnitt der Wahlkreise

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein																
1	Flensburg - Schleswig	213.986	173.484	81,1	72.516	42,4	85.820	50,2	5.526	3,2	3.094	1,8	1.750	1,0	2.415	1,4
1	Flensburg - Schleswig	213.986	173.484	81,1	72.516	42,4	85.820	50,2	5.526	3,2	3.094	1,8	1.750	1,0	2.415	1,4
2	Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	179.005	145.100	81,1	64.711	45,4	65.991	46,3	5.245	3,7	4.175	2,9	1.495	1,0	802	0,6
2	Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	171.687	138.967	80,9	62.087	45,5	62.935	46,2	5.103	3,7	3.994	2,9	1.437	1,1	802	0,6
3	Steinburg - Dithmarschen-Süd	173.240	142.310	82,1	62.599	44,8	67.055	47,9	4.578	3,3	3.739	2,7	1.704	1,2	206	0,1
3	Steinburg - Dithmarschen-Süd	164.311	135.219	82,3	58.856	44,3	64.816	48,8	4.245	3,2	3.354	2,5	1.608	1,2	0	0,0
4	Rendsburg-Eckernförde	189.111	157.589	83,3	65.337	42,0	76.480	49,2	5.232	3,4	4.253	2,7	1.476	0,9	2.683	1,7
4	Rendsburg-Eckernförde	206.958	173.074	83,6	72.379	42,4	83.317	48,8	5.731	3,4	4.822	2,8	1.629	1,0	2.946	1,7
5	Kiel	199.508	160.289	80,3	53.064	33,5	85.349	53,9	9.071	5,7	5.633	3,6	2.593	1,6	2.532	1,6
5	Kiel	181.661	144.804	79,7	46.022	32,2	78.512	54,9	8.572	6,0	5.064	3,5	2.440	1,7	2.269	1,6
6	Plön - Neumünster	170.369	140.212	82,3	55.810	40,5	69.950	50,8	5.208	3,8	3.605	2,6	73	0,1	3.139	2,3
6	Plön - Neumünster	161.772	133.368	82,4	52.527	40,1	67.049	51,2	5.012	3,8	3.424	2,6	0	0,0	3.051	2,3
7	Pinneberg	219.335	185.688	84,7	76.822	42,0	87.477	47,9	8.635	4,7	6.136	3,4	2.195	1,2	1.451	0,8
7	Pinneberg	219.335	185.688	84,7	76.822	42,0	87.477	47,9	8.635	4,7	6.136	3,4	2.195	1,2	1.451	0,8
8	Segeberg - Stormarn-Nord	219.265	183.712	83,8	78.923	43,5	85.944	47,4	6.384	3,5	5.185	2,9	2.116	1,2	2.921	1,6
8	Segeberg - Stormarn-Nord	236.834	197.410	83,4	86.052	44,1	91.101	46,7	6.730	3,5	5.729	2,9	2.283	1,2	3.059	1,6
9	Ostholstein	170.600	141.180	82,8	62.557	45,2	66.382	48,0	4.829	3,5	3.710	2,7	0	0,0	811	0,6
9	Ostholstein	170.600	141.180	82,8	62.557	45,2	66.382	48,0	4.829	3,5	3.710	2,7	0	0,0	811	0,6
10	Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	222.151	189.320	85,2	80.583	43,0	87.869	46,9	6.918	3,7	5.215	2,8	1.923	1,0	4.835	2,6
10	Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	242.213	206.530	85,3	87.455	42,8	96.165	47,1	7.695	3,8	5.701	2,8	2.100	1,0	5.236	2,6
11	Lübeck	179.422	141.714	79,0	52.317	37,5	71.340	51,2	6.624	4,8	3.899	2,8	1.874	1,3	3.383	2,4
11	Lübeck	166.635	130.874	78,5	47.966	37,3	66.083	51,3	6.172	4,8	3.616	2,8	1.757	1,4	3.138	2,4

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige		
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Mecklenburg-Vorpommern																	
12	Wismar - Nordwestmecklenburg - Parchim	213.594	168.495	78,9	49.954	30,6	67.001	41,1	4.124	2,5	3.638	2,2	36.410	22,3	2.062	1,3	
262	Wismar - Gadebusch - Grevesmühlen - Doberan - Bützow	179.267	141.703	79,0	41.947	30,6	58.195	42,4	3.412	2,5	2.724	2,0	30.199	22,0	643	0,5	
13	Schwerin - Ludwigslust	185.672	147.850	79,6	37.974	26,3	58.968	40,9	3.863	2,7	2.407	1,7	36.863	25,6	4.183	2,9	
263	Schwerin - Hagenow	171.837	137.022	79,7	34.407	25,7	54.140	40,4	3.824	2,9	2.707	2,0	35.439	26,4	3.474	2,6	
14	Rostock	167.365	132.361	79,1	30.964	23,9	47.654	36,8	3.220	2,5	1.914	1,5	43.371	33,5	2.334	1,8	
265	Rostock	167.365	132.361	79,1	30.964	23,9	47.654	36,8	3.220	2,5	1.914	1,5	43.371	33,5	2.334	1,8	
15	Stralsund - Nordvorpommern - Rügen	203.368	157.766	77,6	56.317	37,0	48.734	32,0	3.381	2,2	2.710	1,8	35.002	23,0	6.231	4,1	
267	Stralsund - Rügen - Grimmen	155.492	119.871	77,1	43.272	37,3	35.995	31,1	2.594	2,2	1.959	1,7	26.656	23,0	5.395	4,7	
16	Greifswald - Demmin - Ostvorpommern	209.727	165.920	79,1	62.354	38,9	50.828	31,7	2.734	1,7	2.999	1,9	36.769	22,9	4.664	2,9	
268	Greifswald - Wolgast - Demmin	139.340	110.273	79,1	42.264	39,5	33.083	30,9	2.108	2,0	1.780	1,7	24.514	22,9	3.338	3,1	
17	Bad Doberan - Güstrow - Müritz	230.309	186.811	81,1	56.671	31,4	72.304	40,0	4.683	2,6	3.215	1,8	41.029	22,7	2.774	1,5	
269	Neubrandenburg - Altentreptow - Waren - Röbel	152.424	123.391	81,0	38.650	32,3	43.331	36,2	3.150	2,6	1.990	1,7	30.267	25,3	2.441	2,0	
18	Neubrandenburg - Mecklenburg-Strelitz - Uecker-Randow	197.626	158.314	80,1	51.649	33,8	53.526	35,0	1.964	1,3	3.056	2,0	38.918	25,4	3.832	2,5	
270	Neustrelitz - Strasburg - Pasewalk - Ueckermünde - Anklam	143.501	113.851	79,3	38.909	35,7	38.922	35,7	0	0,0	2.509	2,3	25.680	23,6	2.922	2,7	
Hamburg																	
19	Hamburg-Mitte	245.647	189.229	77,0	52.798	28,4	99.154	53,3	18.175	9,8	4.673	2,5	3.555	1,9	7.649	4,1	
12	Hamburg-Mitte	153.136	118.045	77,1	31.776	27,4	59.100	50,9	14.749	12,7	3.188	2,7	3.215	2,8	4.104	3,5	
20	Hamburg-Altona	166.818	136.883	82,1	49.433	36,6	64.928	48,1	12.457	9,2	3.428	2,5	0	0,0	4.799	3,6	
13	Hamburg-Altona	166.818	136.883	82,1	49.433	36,6	64.928	48,1	12.457	9,2	3.428	2,5	0	0,0	4.799	3,6	

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
21	Hamburg-Eimsbüttel	179.558	148.514	82,7	49.045	33,4	73.363	50,0	14.785	10,1	4.584	3,1	0	0,0	4.886	3,3
14	Hamburg-Eimsbüttel	179.558	148.514	82,7	49.045	33,4	73.363	50,0	14.785	10,1	4.584	3,1	0	0,0	4.886	3,3
22	Hamburg-Nord	199.940	169.596	84,8	66.031	39,4	78.938	47,1	13.618	8,1	4.700	2,8	0	0,0	4.200	2,5
15	Hamburg-Nord	199.940	169.596	84,8	66.031	39,4	78.938	47,1	13.618	8,1	4.700	2,8	0	0,0	4.200	2,5
23	Hamburg-Wandsbek	208.880	169.726	81,3	59.853	35,8	86.274	51,6	9.026	5,4	4.507	2,7	2.062	1,2	5.626	3,4
16	Hamburg-Wandsbek	190.476	156.234	82,0	53.890	35,0	80.126	52,0	8.806	5,7	4.116	2,7	2.294	1,5	4.910	3,2
24	Hamburg-Bergedorf - Harburg	212.978	170.696	80,1	61.313	36,6	87.973	52,4	7.662	4,6	3.178	1,9	1.440	0,9	6.173	3,7
18	Hamburg-Harburg	139.533	110.579	79,2	38.897	35,8	58.109	53,5	4.297	4,0	1.797	1,7	1.548	1,4	3.952	3,6
Niedersachsen																
25	Aurich - Emden	181.038	148.851	82,2	42.544	29,1	87.300	29,1	9.211	6,3	3.369	2,3	1.519	1,0	2.444	1,7
19	Aurich - Emden	181.038	148.851	82,2	42.544	29,1	87.300	29,1	9.211	6,3	3.369	2,3	1.519	1,0	2.444	1,7
26	Unterems	215.841	179.170	83,0	87.586	49,4	77.671	49,4	5.810	3,3	4.434	2,5	1.667	0,9	0	0,0
20	Unterems	215.841	179.170	83,0	87.586	49,4	77.671	49,4	5.810	3,3	4.434	2,5	1.667	0,9	0	0,0
27	Friesland - Wilhelmshaven	189.631	154.097	81,3	52.313	34,4	82.063	34,4	6.557	4,3	5.054	3,3	1.531	1,0	4.451	2,9
21	Friesland - Wilhelmshaven	155.280	125.803	81,0	43.760	35,3	66.143	35,3	5.257	4,2	3.443	2,8	1.211	1,0	4.278	3,4
28	Oldenburg - Ammerland	200.709	165.660	82,5	57.617	35,1	83.004	35,1	13.952	8,5	5.503	3,4	2.494	1,5	1.487	0,9
22	Oldenburg - Ammerland	235.060	193.954	82,5	66.170	34,5	98.924	34,5	15.252	7,9	7.114	3,7	2.814	1,5	1.660	0,9
29	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	218.870	180.383	82,4	58.783	33,0	97.991	33,0	8.226	4,6	8.153	4,6	1.890	1,1	3.227	1,8
23	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	218.870	180.383	82,4	58.783	33,0	97.991	33,0	8.226	4,6	8.153	4,6	1.890	1,1	3.227	1,8
30	Cuxhaven - Osterholz	202.704	170.056	83,9	59.811	35,5	91.834	35,5	8.344	5,0	4.203	2,5	783	0,5	3.411	2,0
24	Cuxhaven	156.787	130.288	83,1	48.444	37,6	69.715	37,6	5.393	4,2	2.797	2,2	0	0,0	2.465	1,9
31	Stade - Cuxhaven	181.414	150.526	83,0	59.757	40,1	76.629	40,1	5.832	3,9	3.298	2,2	1.302	0,9	2.026	1,4
25	Stade - Rotenburg I	208.548	173.808	83,3	72.420	42,1	85.850	42,1	6.358	3,7	3.703	2,2	1.667	1,0	2.091	1,2
32	Mittelems	213.987	181.296	84,7	95.714	53,3	73.609	53,3	4.657	2,6	3.934	2,2	1.288	0,7	465	0,3
26	Mittelems	213.987	181.296	84,7	95.714	53,3	73.609	53,3	4.657	2,6	3.934	2,2	1.288	0,7	465	0,3
33	Cloppenburg - Vechta	191.194	160.262	83,8	97.538	61,9	47.949	61,9	5.289	3,4	4.623	2,9	938	0,6	1.338	0,8
27	Cloppenburg - Vechta	191.194	160.262	83,8	97.538	61,9	47.949	61,9	5.289	3,4	4.623	2,9	938	0,6	1.338	0,8
34	Diepholz - Nienburg I	184.903	152.842	82,7	58.237	38,5	73.335	38,5	7.268	4,8	9.156	6,0	1.407	0,9	2.057	1,4
28	Diepholz	160.150	132.971	83,0	50.003	37,9	63.763	37,9	6.488	4,9	8.603	6,5	1.257	1,0	1.666	1,3
35	Rotenburg - Verden	219.024	183.933	84,0	73.725	40,4	89.860	40,4	9.499	5,2	4.872	2,7	1.599	0,9	2.818	1,5
29	Verden - Osterholz	182.687	154.535	84,6	52.452	34,2	81.883	34,2	9.375	6,1	4.999	3,3	1.620	1,1	2.872	1,9

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
36	Soltau-Fallingb. - Winsen L.	238.838	204.171	85,5	83.013	41,1	95.904	47,5	9.340	4,6	6.642	3,3	2.098	1,0	4.875	2,4
30	Soltau-Fallingb. - Rotenburg I	160.043	132.720	82,9	56.110	42,7	61.800	47,0	6.468	4,9	2.769	2,1	1.072	0,8	3.297	2,5
37	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	205.267	170.926	83,3	65.832	39,1	81.248	48,3	9.773	5,8	5.722	3,4	2.180	1,3	3.516	2,1
31	Lüneburg - Lüchow-Dannenberg	165.118	137.131	83,1	50.622	37,5	66.657	49,4	8.557	6,3	4.444	3,3	1.875	1,4	2.705	2,0
38	Osnabrück-Land	185.283	157.441	85,0	71.568	45,9	70.904	45,5	6.652	4,3	3.638	2,3	1.043	0,7	2.055	1,3
32	Osnabrück-Land	185.283	157.441	85,0	71.568	45,9	70.904	45,5	6.652	4,3	3.638	2,3	1.043	0,7	2.055	1,3
39	Stadt Osnabrück	191.294	161.275	84,3	67.250	42,1	76.338	47,8	8.063	5,1	5.201	3,3	1.535	1,0	1.244	0,8
33	Stadt Osnabrück	191.294	161.275	84,3	67.250	42,1	76.338	47,8	8.063	5,1	5.201	3,3	1.535	1,0	1.244	0,8
40	Nienburg II - Schaumburg	196.229	163.669	83,4	61.504	38,2	83.934	52,2	6.338	3,9	4.023	2,5	1.293	0,8	3.848	2,4
34	Nienburg - Schaumburg	220.982	183.540	83,1	69.738	38,6	93.506	51,8	7.118	3,9	4.576	2,5	1.443	0,8	4.239	2,3
41	Stadt Hannover I	183.301	152.417	83,2	49.905	33,1	82.259	54,6	9.538	6,3	4.048	2,7	1.804	1,2	3.233	2,1
36	Stadt Hannover I	183.301	152.417	83,2	49.905	33,1	82.259	54,6	9.538	6,3	4.048	2,7	1.804	1,2	3.233	2,1
42	Stadt Hannover II	189.940	158.360	83,4	51.415	32,8	84.035	53,6	11.477	7,3	3.221	2,1	2.233	1,4	4.442	2,8
37	Stadt Hannover II	189.940	158.360	83,4	51.415	32,8	84.035	53,6	11.477	7,3	3.221	2,1	2.233	1,4	4.442	2,8
43	Hannover-Land I	225.667	191.942	85,1	73.124	38,8	99.423	52,7	5.800	3,1	4.809	2,5	1.532	0,8	3.923	2,1
38	Hannover-Land I	242.000	205.724	85,0	76.890	38,1	107.702	53,3	6.218	3,1	5.119	2,5	1.668	0,8	4.420	2,2
44	Celle - Uelzen	214.294	178.700	83,4	73.866	41,7	85.985	48,6	5.472	3,1	4.001	2,3	1.407	0,8	6.202	3,5
39	Celle - Uelzen	214.294	178.700	83,4	73.866	41,7	85.985	48,6	5.472	3,1	4.001	2,3	1.407	0,8	6.202	3,5
45	Gifhorn - Peine	205.253	175.272	85,4	65.865	38,0	92.619	53,4	6.249	3,6	3.578	2,1	1.159	0,7	3.997	2,3
40	Gifhorn - Peine	222.856	190.446	85,5	71.766	38,1	100.668	53,4	6.692	3,6	3.865	2,1	1.250	0,7	4.256	2,3
46	Hamelnd-Pyrmont - Holzminden	206.054	174.646	84,8	62.117	36,1	96.697	56,1	6.093	3,5	4.371	2,5	2.288	1,3	724	0,4
41	Hamelnd-Pyrmont - Holzminden	189.835	160.734	84,7	57.796	36,5	88.421	55,8	5.656	3,6	4.039	2,5	2.177	1,4	431	0,3
47	Hannover-Land II	231.053	199.779	86,5	69.705	35,6	109.023	55,7	6.574	3,4	4.998	2,6	1.570	0,8	3.978	2,0
42	Hannover-Land II	214.720	185.997	86,6	65.939	36,1	100.744	55,2	6.156	3,4	4.688	2,6	1.434	0,8	3.481	1,9
48	Hildesheim	224.617	193.222	86,0	70.118	36,6	103.887	54,3	7.911	4,1	3.436	1,8	1.535	0,8	4.446	2,3
43	Hildesheim	224.617	193.222	86,0	70.118	36,6	103.887	54,3	7.911	4,1	3.436	1,8	1.535	0,8	4.446	2,3
49	Salzgitter - Wolfenbüttel	220.693	185.209	83,9	63.074	34,6	106.544	58,4	5.018	2,7	3.308	1,8	1.467	0,8	3.119	1,7
44	Salzgitter - Wolfenbüttel	181.014	151.834	83,9	51.316	34,3	88.117	58,9	4.118	2,8	2.531	1,7	1.105	0,7	2.361	1,6
50	Braunschweig	192.242	159.441	82,9	53.260	33,8	88.024	55,8	7.157	4,5	4.132	2,6	1.640	1,0	3.559	2,3
45	Braunschweig	192.242	159.441	82,9	53.260	33,8	88.024	55,8	7.157	4,5	4.132	2,6	1.640	1,0	3.559	2,3
51	Helmstedt - Wolfsburg	188.287	157.666	83,7	61.143	39,2	82.256	52,8	5.494	3,5	2.842	1,8	1.427	0,9	2.653	1,7
46	Helmstedt - Wolfsburg	170.684	142.492	83,5	55.242	39,2	74.207	52,7	5.051	3,6	2.555	1,8	1.336	0,9	2.394	1,7

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
52	Goslar - Northeim - Osterode	227.183	191.944	84,5	68.301	36,0	102.526	54,0	6.122	3,2	6.239	3,3	1.975	1,0	4.585	2,4
48	Northeim - Osterode	166.867	142.372	85,3	47.978	34,1	79.933	56,8	4.295	3,1	4.425	3,1	1.179	0,8	2.904	2,1
53	Göttingen	229.757	193.204	84,1	74.847	39,1	93.801	49,0	13.030	6,8	3.637	1,9	2.633	1,4	3.346	1,7
49	Göttingen	200.220	168.799	84,3	66.070	39,5	80.582	48,2	12.481	7,5	3.029	1,8	2.333	1,4	2.679	1,6
Bremen																
54	Bremen I	251.349	210.278	83,7	63.300	30,5	107.116	51,5	22.231	10,7	6.005	2,9	4.324	2,1	4.882	2,3
50	Bremen-Ost	186.298	157.245	84,4	50.269	32,3	78.812	50,7	15.306	9,8	4.618	3,0	2.930	1,9	3.533	2,3
55	Bremen II - Bremerhaven	243.460	195.776	80,4	51.519	26,7	114.193	59,3	12.760	6,6	5.531	2,9	4.030	2,1	4.589	2,4
52	Bremerhaven - Bremen-Nord	167.949	135.409	80,6	38.871	29,2	77.444	58,2	7.143	5,4	4.317	3,2	2.576	1,9	2.691	2,0
Brandenburg																
56	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	177.368	136.706	77,1	30.538	23,0	69.916	52,6	3.221	2,4	3.484	2,6	22.075	16,6	3.742	2,8
271	Neuruppin - Kyritz - Wittstock - Pritzwalk - Perleberg	167.785	129.175	77,0	28.851	23,0	66.150	52,6	3.086	2,5	3.255	2,6	20.937	16,7	3.393	2,7
57	Uckermark - Barnim I	183.394	139.228	75,9	27.424	20,2	70.303	51,8	3.071	2,3	2.527	1,9	27.352	20,2	4.944	3,6
272	Prenzlau - Angermünde - Schwedt - Templin - Gransee	153.088	117.211	76,6	23.138	20,3	61.628	54,0	2.316	2,0	2.027	1,8	20.882	18,3	4.115	3,6
58	Oberhavel - Havelland II	204.083	160.563	78,7	34.756	22,2	78.876	50,3	4.628	3,0	3.098	2,0	27.884	17,8	7.538	4,8
273	Oranienburg - Nauen	177.260	140.413	79,2	30.741	22,4	67.977	49,6	4.040	2,9	2.847	2,1	24.754	18,0	6.796	5,0
59	Märkisch-Oderland - Barnim II	208.633	162.640	78,0	14.845	9,7	74.861	48,8	5.853	3,8	10.041	6,5	39.936	26,0	8.001	5,2
274	Eberswalde - Bernau - Bad Freienwalde	154.899	117.992	76,2	23.935	20,8	52.877	46,0	3.627	3,2	2.265	2,0	27.464	23,9	4.827	4,2
60	Brandenburg a.d. Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	202.484	155.477	76,8	31.642	20,9	72.958	48,2	5.022	3,3	3.847	2,5	30.237	20,0	7.591	5,0
275	Brandenburg - Rathenow - Belzig	166.806	127.581	76,5	26.357	21,2	60.310	48,6	3.997	3,2	2.926	2,4	24.285	19,6	6.310	5,1
61	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	219.940	177.132	80,5	31.349	18,0	73.954	42,6	8.731	5,0	3.082	1,8	50.118	28,8	6.548	3,8
276	Potsdam	193.339	156.208	80,8	27.462	17,9	62.908	41,1	8.043	5,3	2.596	1,7	46.573	30,4	5.511	3,6

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
62	Dahme-Spreewald - Teltow- Fläming III - Oberspreewald- Lausitz I	200.475	160.962	80,3	34.733	22,2	76.500	48,9	4.201	2,7	3.154	2,0	29.661	19,0	8.126	5,2
278	Luckenwalde - Zossen - Jüterbog - Königs Wusterhausen	200.471	159.617	79,6	31.412	20,2	75.936	48,8	4.657	3,0	3.448	2,2	31.423	20,2	8.882	5,7
63	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	212.745	163.083	76,7	24.740	15,8	73.982	47,2	6.785	4,3	6.056	3,9	36.390	23,2	8.665	5,5
279	Frankfurt/Oder - Eisenhüttenstadt - Beeskow	140.408	106.623	75,9	25.135	24,1	45.331	43,5	4.053	3,9	0	0,0	23.913	23,0	5.704	5,5
64	Cottbus - Spree-Neiße	212.527	166.814	78,5	38.292	23,5	70.995	43,6	4.935	3,0	7.084	4,4	32.862	20,2	8.524	5,2
280	Cottbus - Guben - Forst	180.790	141.645	78,3	31.906	23,1	60.248	43,5	4.313	3,1	6.573	4,8	28.074	20,3	7.260	5,2
65	Elbe-Elster - Oberspreewald- Lausitz II	210.654	164.547	78,1	46.388	29,1	69.860	43,9	4.038	2,5	3.971	2,5	28.208	17,7	6.680	4,2
282	Bad Liebenwerda - Finsterwalde - Herzberg - Lübben - Luckau	154.126	123.430	80,1	35.452	29,6	54.857	45,9	2.751	2,3	3.296	2,8	18.867	15,8	4.400	3,7
Sachsen-Anhalt																
66	Altmark	191.605	148.033	77,3	40.975	28,3	64.931	44,8	3.544	2,4	3.925	2,7	30.010	20,7	1.570	1,1
283	Altmark	182.955	141.221	77,2	39.043	28,2	62.220	45,0	3.419	2,5	3.751	2,7	28.588	20,7	1.261	0,9
67	Elbe-Havel-Gebiet	236.758	181.652	76,7	56.437	31,7	75.478	42,4	3.824	2,1	4.701	2,6	32.980	18,5	4.757	2,7
284	Elbe-Havel-Gebiet und Haldensleben - Wolmirstedt	181.634	139.604	76,9	42.968	31,3	59.362	43,3	2.681	2,0	3.519	2,6	24.911	18,2	3.645	2,7
68	Harz	209.206	162.527	77,7	48.234	30,3	71.816	45,0	4.083	2,6	4.211	2,6	29.137	18,3	1.947	1,2
285	Harz und Vorharzgebiet	173.775	134.813	77,6	40.639	30,8	58.292	44,1	3.534	2,7	3.448	2,6	25.568	19,4	568	0,4
69	Magdeburg	195.911	150.052	76,6	35.864	24,3	67.327	45,5	4.383	3,0	2.646	1,8	32.897	22,3	4.732	3,2
286	Magdeburg	153.152	116.659	76,2	27.903	24,3	52.346	45,5	3.552	3,1	1.969	1,7	25.215	21,9	4.012	3,5
70	Börde	213.915	162.185	75,8	49.318	31,1	70.013	44,1	3.117	2,0	4.476	2,8	29.483	18,6	2.297	1,4
287	Magdeburg - Schönebeck - Wanzleben - Staßfurt	184.211	139.893	75,9	42.003	30,6	60.038	43,8	2.718	2,0	2.924	2,1	27.169	19,8	2.282	1,7
71	Anhalt	237.453	185.170	78,0	58.050	32,0	72.257	39,8	5.417	3,0	5.870	3,2	35.719	19,7	4.374	2,4
288	Wittenberg - Gräfenhainichen - Jessen - Roßlau - Zerbst	175.642	137.110	78,1	45.946	34,2	50.352	37,5	3.283	2,4	4.006	3,0	26.560	19,8	4.219	3,1
72	Bernburg - Bitterfeld - Saalkreis	212.199	165.619	78,0	53.247	32,8	65.399	40,3	3.800	2,3	5.923	3,7	30.252	18,7	3.565	2,2
289	Dessau - Bitterfeld	159.938	124.784	78,0	37.406	30,5	50.732	41,3	3.940	3,2	3.846	3,1	22.824	18,6	4.025	3,3

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
73	Halle	209.813	160.634	76,6	40.248	25,5	63.978	40,5	5.694	3,6	7.154	4,5	38.145	24,2	2.641	1,7
291	Halle-Altstadt	150.592	116.269	77,2	29.256	25,6	46.519	40,7	4.356	3,8	5.569	4,9	26.032	22,8	2.641	2,3
74	Burgenland	223.775	173.337	77,5	56.721	33,5	67.003	39,6	4.270	2,5	5.688	3,4	33.674	19,9	1.910	1,1
294	Zeititz - Hohenmölsen - Naumburg - Nebra	137.278	106.592	77,6	34.929	33,6	40.150	38,6	2.773	2,7	3.587	3,4	21.200	20,4	1.421	1,4
75	Mansfelder Land	219.150	168.412	76,8	51.180	31,1	68.226	41,4	4.042	2,5	6.435	3,9	33.711	20,5	1.014	0,6
295	Eisleben - Sangerhausen - Hettstedt	147.855	114.398	77,4	34.405	30,8	46.204	41,4	2.741	2,5	4.572	4,1	23.307	20,9	484	0,4
Berlin																
76	Berlin-Mitte	203.986	158.990	77,9	33.143	21,2	70.917	45,3	15.155	9,7	3.363	2,1	22.202	14,2	11.709	7,5
249	Berlin-Mitte - Prenzlauer Berg	161.030	127.906	79,4	13.723	10,8	46.138	36,4	9.222	7,3	1.342	1,1	46.421	36,6	9.817	7,8
77	Berlin-Pankow	202.728	162.508	80,1	23.927	14,9	58.004	36,1	10.902	6,8	2.427	1,5	52.499	32,7	12.852	8,0
261	Berlin-Hohenschönhausen - Pankow - Weißensee	230.062	185.034	80,4	29.239	16,0	62.064	34,0	8.585	4,7	2.913	1,6	65.357	35,8	14.587	8,0
78	Berlin-Reinickendorf	189.295	157.198	83,0	57.211	37,0	73.840	47,7	6.860	4,4	3.783	2,4	2.768	1,8	10.335	6,7
251	Berlin-Reinickendorf	189.295	157.198	83,0	57.211	37,0	73.840	47,7	6.860	4,4	3.783	2,4	2.768	1,8	10.335	6,7
79	Berlin-Spandau - Charlottenburg-Nord	184.131	149.457	81,2	49.687	33,8	72.980	49,7	6.942	4,7	4.451	3,0	3.012	2,1	9.817	6,7
252	Berlin-Spandau	160.510	130.751	81,5	43.831	34,1	64.204	49,9	5.553	4,3	3.933	3,1	2.643	2,1	8.375	6,5
80	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	219.320	188.078	85,8	73.215	39,4	79.269	42,7	14.530	7,8	6.942	3,7	2.588	1,4	9.095	4,9
253	Berlin-Zehlendorf - Steglitz	219.320	188.078	85,8	73.215	39,4	79.269	42,7	14.530	7,8	6.942	3,7	2.588	1,4	9.095	4,9
81	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	205.770	171.182	83,2	56.497	33,4	73.133	43,3	19.667	11,6	10.072	6,0	2.910	1,7	6.801	4,0
254	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	205.770	171.182	83,2	56.497	33,4	73.133	43,3	19.667	11,6	10.072	6,0	2.910	1,7	6.801	4,0
82	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	241.178	200.114	83,0	70.658	35,8	81.600	41,4	26.333	13,4	5.380	2,7	3.390	1,7	9.760	5,0
256	Berlin-Tempelhof	144.263	120.554	83,6	49.955	42,1	50.358	42,4	6.782	5,7	3.046	2,6	1.934	1,6	6.565	5,5
83	Berlin-Neukölln	204.370	161.538	79,0	50.425	31,8	77.000	48,5	12.022	7,6	3.741	2,4	3.814	2,4	11.643	7,3
257	Berlin-Neukölln	204.370	161.538	79,0	50.425	31,8	77.000	48,5	12.022	7,6	3.741	2,4	3.814	2,4	11.643	7,3
84	Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost	207.354	161.422	77,8	21.501	13,5	58.013	36,4	28.061	17,6	2.158	1,4	39.879	25,0	9.606	6,0
258	Berlin-Friedrichshain - Lichtenberg	198.212	156.609	79,0	19.232	12,4	51.213	33,1	6.992	4,5	1.644	1,1	65.252	42,2	10.388	6,7

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
85	Berlin-Treptow - Köpenick	180.636	149.086	82,5	23.240	15,8	55.493	37,6	5.257	3,6	2.063	1,4	51.379	34,8	10.045	6,8
259	Berlin-Köpenick - Treptow	180.636	149.086	82,5	23.240	15,8	55.493	37,6	5.257	3,6	2.063	1,4	51.379	34,8	10.045	6,8
86	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	200.985	159.136	79,2	22.842	14,5	41.826	26,6	4.270	2,7	1.684	1,1	73.482	46,7	13.373	8,5
260	Berlin-Hellersdorf - Marzahn	200.985	159.136	79,2	22.842	14,5	41.826	26,6	4.270	2,7	1.684	1,1	73.482	46,7	13.373	8,5
87	Berlin-Lichtenberg - Hohenschönhausen	203.176	161.422	79,4	22.136	13,9	50.574	31,7	4.851	3,0	1.897	1,2	67.784	42,5	12.214	7,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen																
88	Aachen	166.969	140.431	84,1	59.075	42,5	65.660	47,3	7.184	5,2	3.244	2,3	1.453	1,0	2.290	1,6
53	Aachen	166.969	140.431	84,1	59.075	42,5	65.660	47,3	7.184	5,2	3.244	2,3	1.453	1,0	2.290	1,6
89	Kreis Aachen	222.563	189.139	85,0	71.449	38,4	98.913	53,1	6.424	3,4	3.913	2,1	1.943	1,0	3.580	1,9
54	Kreis Aachen	222.563	189.139	85,0	71.449	38,4	98.913	53,1	6.424	3,4	3.913	2,1	1.943	1,0	3.580	1,9
90	Heinsberg	175.607	147.902	84,2	71.352	49,2	58.308	40,2	8.134	5,6	3.895	2,7	0	0,0	3.303	2,3
55	Heinsberg	175.607	147.902	84,2	71.352	49,2	58.308	40,2	8.134	5,6	3.895	2,7	0	0,0	3.303	2,3
91	Düren	192.156	162.257	84,4	69.471	43,4	75.330	47,1	5.827	3,6	4.901	3,1	1.415	0,9	3.075	1,9
56	Düren	192.156	162.257	84,4	69.471	43,4	75.330	47,1	5.827	3,6	4.901	3,1	1.415	0,9	3.075	1,9
92	Erftkreis I	231.086	196.653	85,1	74.753	38,4	103.116	53,0	7.597	3,9	4.507	2,3	1.512	0,8	2.988	1,5
57	Erftkreis I	231.086	196.653	85,1	74.753	38,4	103.116	53,0	7.597	3,9	4.507	2,3	1.512	0,8	2.988	1,5
93	Euskirchen - Erftkreis II	232.638	194.989	83,8	89.726	46,8	83.010	43,3	8.233	4,3	6.807	3,5	0	0,0	4.131	2,2
58	Euskirchen - Erftkreis II	232.638	194.989	83,8	89.726	46,8	83.010	43,3	8.233	4,3	6.807	3,5	0	0,0	4.131	2,2
94	Köln I	181.444	146.516	80,7	47.913	33,2	74.598	51,6	12.065	8,4	4.126	2,9	1.976	1,4	3.772	2,6
59	Köln I	157.425	128.592	81,7	39.341	31,0	63.506	50,0	16.196	12,7	3.644	2,9	1.830	1,4	2.541	2,0
95	Köln II	203.854	171.162	84,0	64.791	38,2	76.856	45,3	17.067	10,1	6.244	3,7	1.644	1,0	2.908	1,7
60	Köln II	161.360	136.887	84,8	56.456	41,6	60.324	44,5	10.094	7,4	5.337	3,9	1.054	0,8	2.361	1,7
96	Köln III	183.649	146.967	80,0	45.296	31,3	75.397	52,1	14.184	9,8	3.848	2,7	1.799	1,2	4.184	2,9
61	Köln III	183.649	146.967	80,0	45.296	31,3	75.397	52,1	14.184	9,8	3.848	2,7	1.799	1,2	4.184	2,9
97	Bonn	217.218	185.582	85,4	78.490	42,8	74.845	40,9	13.692	7,5	11.945	6,5	0	0,0	4.207	2,3
63	Bonn	217.218	185.582	85,4	78.490	42,8	74.845	40,9	13.692	7,5	11.945	6,5	0	0,0	4.207	2,3
98	Rhein-Sieg-Kreis I	212.536	180.492	84,9	79.323	44,5	79.542	44,6	9.146	5,1	5.134	2,9	1.514	0,8	3.787	2,1
64	Rhein-Sieg-Kreis I	212.536	180.492	84,9	79.323	44,5	79.542	44,6	9.146	5,1	5.134	2,9	1.514	0,8	3.787	2,1
99	Rhein-Sieg-Kreis II	197.226	171.494	87,0	82.591	48,8	70.508	41,6	6.245	3,7	6.156	3,6	1.080	0,6	2.829	1,7
65	Rhein-Sieg-Kreis II	197.226	171.494	87,0	82.591	48,8	70.508	41,6	6.245	3,7	6.156	3,6	1.080	0,6	2.829	1,7

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung		CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	
100	Oberbergischer Kreis	205.296	173.614	84,6	76.565	44,7	76.924	44,9	7.857	4,6	6.147	3,6	0	0,0	3.703	2,2			
66	Oberbergischer Kreis	205.296	173.614	84,6	76.565	44,7	76.924	44,9	7.857	4,6	6.147	3,6	0	0,0	3.703	2,2			
101	Rheinisch-Bergischer Kreis	205.879	178.337	86,6	79.840	45,2	75.473	42,7	9.665	5,5	7.090	4,0	1.465	0,8	3.042	1,7			
67	Rheinisch-Bergischer Kreis I	172.175	149.081	86,6	68.191	46,2	61.723	41,8	8.051	5,5	5.946	4,0	1.157	0,8	2.595	1,8			
102	Leverkusen - Köln IV	210.682	172.630	81,9	60.385	35,5	88.716	52,1	9.999	5,9	4.931	2,9	1.960	1,2	4.157	2,4			
68	Leverkusen - Rheinisch-Bergischer Kreis II	151.209	127.212	84,1	48.666	38,8	62.163	49,5	6.894	5,5	4.119	3,3	1.381	1,1	2.324	1,9			
103	Wuppertal I	230.070	188.115	81,8	60.785	32,7	101.522	54,7	9.257	5,0	6.828	3,7	2.684	1,4	4.676	2,5			
69	Wuppertal I	137.633	114.310	83,1	38.162	33,8	59.999	53,1	6.054	5,4	4.518	4,0	1.468	1,3	2.781	2,5			
104	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	236.275	195.102	82,6	76.319	39,6	96.292	50,0	7.627	4,0	6.893	3,6	289	0,1	5.343	2,8			
71	Solingen - Remscheid	201.795	165.422	82,0	65.288	40,0	81.392	49,8	6.292	3,9	5.646	3,5	0	0,0	4.782	2,9			
105	Mettmann I	201.821	171.283	84,9	73.295	43,3	77.785	46,0	8.024	4,7	5.235	3,1	1.720	1,0	3.216	1,9			
72	Mettmann I	201.821	171.283	84,9	73.295	43,3	77.785	46,0	8.024	4,7	5.235	3,1	1.720	1,0	3.216	1,9			
106	Mettmann II	170.641	145.835	85,5	63.036	43,7	67.456	46,8	5.526	3,8	3.938	2,7	1.570	1,1	2.576	1,8			
73	Mettmann II	170.641	145.835	85,5	63.036	43,7	67.456	46,8	5.526	3,8	3.938	2,7	1.570	1,1	2.576	1,8			
107	Düsseldorf I	217.709	179.073	82,3	75.245	42,4	79.224	44,7	9.908	5,6	6.092	3,4	1.970	1,1	4.894	2,8			
74	Düsseldorf I	217.709	179.073	82,3	75.245	42,4	79.224	44,7	9.908	5,6	6.092	3,4	1.970	1,1	4.894	2,8			
108	Düsseldorf II	196.292	158.294	80,6	54.365	34,8	78.636	50,3	9.418	6,0	4.192	2,7	2.046	1,3	7.773	5,0			
75	Düsseldorf II	196.292	158.294	80,6	54.365	34,8	78.636	50,3	9.418	6,0	4.192	2,7	2.046	1,3	7.773	5,0			
109	Neuss I	207.074	173.064	83,6	77.442	45,3	77.854	45,5	6.161	3,6	4.478	2,6	1.577	0,9	3.511	2,1			
76	Neuss I	151.921	126.778	83,4	57.558	45,9	55.550	44,3	4.766	3,8	3.307	2,6	1.209	1,0	2.917	2,3			
110	Mönchengladbach	196.587	154.300	78,5	62.536	41,1	72.516	47,7	7.438	4,9	6.112	4,0	0	0,0	3.494	2,3			
78	Mönchengladbach	196.587	154.300	78,5	62.536	41,1	72.516	47,7	7.438	4,9	6.112	4,0	0	0,0	3.494	2,3			
111	Krefeld I - Neuss II	200.172	168.212	84,0	77.655	46,7	71.125	42,8	7.847	4,7	5.434	3,3	1.420	0,9	2.833	1,7			
79	Krefeld	168.482	135.952	80,7	60.056	44,7	61.315	45,7	6.181	4,6	2.552	1,9	1.131	0,8	2.990	2,2			
112	Viersen	216.060	180.195	83,4	79.390	44,6	79.136	44,4	8.892	5,0	6.567	3,7	1.503	0,8	2.550	1,4			
80	Viersen	216.060	180.195	83,4	79.390	44,6	79.136	44,4	8.892	5,0	6.567	3,7	1.503	0,8	2.550	1,4			
113	Kleve	211.060	176.895	83,8	82.477	47,3	75.176	43,1	6.945	4,0	6.200	3,6	1.278	0,7	2.218	1,3			
81	Kleve	211.060	176.895	83,8	82.477	47,3	75.176	43,1	6.945	4,0	6.200	3,6	1.278	0,7	2.218	1,3			
114	Wesel I	196.784	166.173	84,4	59.000	35,9	90.293	54,9	7.743	4,7	4.774	2,9	0	0,0	2.525	1,5			
82	Wesel I	181.353	153.691	84,7	51.021	33,5	87.981	57,8	6.832	4,5	4.068	2,7	0	0,0	2.287	1,5			

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
115	Krefeld II - Wesel II	180.956	150.810	83,3	56.684	38,1	76.982	51,7	7.915	5,3	3.793	2,5	523	0,4	3.069	2,1
83	Wesel II	164.512	139.300	84,7	44.124	32,1	79.089	57,5	7.723	5,6	3.832	2,8	0	0,0	2.707	2,0
116	Duisburg I	194.873	162.409	83,3	43.241	26,9	97.996	61,0	8.793	5,5	3.010	1,9	2.144	1,3	5.388	3,4
84	Duisburg I	194.873	162.409	83,3	43.241	26,9	97.996	61,0	8.793	5,5	3.010	1,9	2.144	1,3	5.388	3,4
117	Duisburg II	172.116	135.719	78,9	31.037	23,2	88.901	66,4	4.637	3,5	2.182	1,6	1.952	1,5	5.159	3,9
85	Duisburg II	172.116	135.719	78,9	31.037	23,2	88.901	66,4	4.637	3,5	2.182	1,6	1.952	1,5	5.159	3,9
118	Oberhausen - Wesel III	215.175	177.491	82,5	43.887	25,1	114.070	65,2	9.439	5,4	3.440	2,0	0	0,0	4.078	2,3
86	Oberhausen	164.266	134.167	81,7	32.489	24,6	86.232	65,3	7.235	5,5	2.726	2,1	0	0,0	3.349	2,5
119	Mülheim - Essen I	204.730	172.535	84,3	51.515	30,3	99.305	58,4	9.611	5,7	5.189	3,1	731	0,4	3.695	2,2
87	Mülheim	134.026	114.455	85,4	34.925	31,0	64.761	57,5	6.618	5,9	4.210	3,7	0	0,0	2.146	1,9
120	Essen II	182.184	143.712	78,9	36.388	25,6	89.862	63,3	7.062	5,0	2.504	1,8	2.046	1,4	4.199	3,0
89	Essen II	134.116	105.723	78,8	25.399	24,3	68.231	65,3	4.615	4,4	1.622	1,6	1.422	1,4	3.213	3,1
121	Essen III	208.086	176.110	84,6	63.065	36,2	89.083	51,1	12.355	7,1	4.306	2,5	2.153	1,2	3.433	2,0
90	Essen III	179.408	151.924	84,7	56.983	37,8	75.146	49,9	9.990	6,6	3.912	2,6	1.773	1,2	2.784	1,8
122	Recklinghausen I	178.336	149.256	83,7	44.409	30,1	86.852	58,8	7.866	5,3	3.045	2,1	1.830	1,2	3.591	2,4
91	Recklinghausen I	178.336	149.256	83,7	44.409	30,1	86.852	58,8	7.866	5,3	3.045	2,1	1.830	1,2	3.591	2,4
123	Recklinghausen II	196.244	167.240	85,2	51.465	31,1	96.632	58,5	7.863	4,8	3.079	1,9	1.962	1,2	4.248	2,6
92	Recklinghausen II- Borken I	230.501	196.428	85,2	69.279	35,6	105.225	54,1	9.438	4,9	3.915	2,0	2.183	1,1	4.332	2,2
124	Gelsenkirchen	205.594	165.134	80,3	39.436	24,3	104.430	64,3	7.639	4,7	2.899	1,8	2.292	1,4	5.708	3,5
93	Gelsenkirchen I	136.007	108.093	79,5	24.834	23,4	69.479	65,4	4.816	4,5	1.653	1,6	1.566	1,5	3.910	3,7
125	Steinfurt I - Borken I	187.551	158.211	84,4	73.524	46,9	70.138	44,8	6.721	4,3	3.820	2,4	310	0,2	2.153	1,4
-	--	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	Bottrop - Recklinghausen III	208.914	177.371	84,9	52.724	30,1	106.808	60,9	6.490	3,7	3.000	1,7	2.360	1,3	3.985	2,3
95	Bottrop - Recklinghausen IV	136.471	116.158	85,1	32.148	28,0	72.500	63,2	4.096	3,6	1.785	1,6	1.579	1,4	2.671	2,3
127	Borken II	180.021	154.413	85,8	77.894	50,9	62.511	40,9	6.988	4,6	3.206	2,1	739	0,5	1.659	1,1
96	Borken II	227.754	193.089	84,8	95.998	50,2	78.949	41,3	9.057	4,7	4.139	2,2	909	0,5	2.192	1,1
128	Coesfeld - Steinfurt II	172.367	150.249	87,2	74.894	50,3	59.516	40,0	6.715	4,5	4.325	2,9	0	0,0	3.368	2,3
97	Coesfeld - Steinfurt I	234.217	203.700	87,0	98.949	49,0	83.908	41,6	8.933	4,4	5.833	2,9	0	0,0	4.154	2,1
129	Steinfurt III	178.919	153.698	85,9	61.953	40,8	76.881	50,7	6.573	4,3	4.498	3,0	0	0,0	1.876	1,2
98	Steinfurt II	233.877	199.869	85,5	82.342	41,7	99.261	50,3	7.983	4,0	5.421	2,7	0	0,0	2.487	1,3
130	Münster	200.200	173.696	86,8	76.231	44,2	72.145	41,8	14.474	8,4	5.405	3,1	1.680	1,0	2.475	1,4
99	Münster	200.200	173.696	86,8	76.231	44,2	72.145	41,8	14.474	8,4	5.405	3,1	1.680	1,0	2.475	1,4

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
131	Warendorf	200.813	174.366	86,8	80.610	46,9	72.126	42,0	7.541	4,4	7.727	4,5	1.368	0,8	2.456	1,4
100	Warendorf	200.813	174.366	86,8	80.610	46,9	72.126	42,0	7.541	4,4	7.727	4,5	1.368	0,8	2.456	1,4
132	Gütersloh	236.193	201.054	85,1	91.250	46,0	86.138	43,5	9.175	4,6	5.888	3,0	1.601	0,8	4.131	2,1
101	Gütersloh	236.193	201.054	85,1	91.250	46,0	86.138	43,5	9.175	4,6	5.888	3,0	1.601	0,8	4.131	2,1
133	Bielefeld	243.952	208.194	85,3	76.022	37,0	103.139	50,2	14.535	7,1	5.294	2,6	2.654	1,3	3.972	1,9
102	Bielefeld	243.952	208.194	85,3	76.022	37,0	103.139	50,2	14.535	7,1	5.294	2,6	2.654	1,3	3.972	1,9
134	Herford - Minden-Lübbecke II	230.140	195.009	84,7	74.090	38,7	100.844	52,7	7.051	3,7	5.298	2,8	0	0,0	4.009	2,1
103	Herford - Minden-Lübbecke I	199.876	170.158	85,1	64.274	38,5	88.523	53,1	6.043	3,6	4.588	2,7	0	0,0	3.421	2,1
135	Minden-Lübbecke I	205.583	172.471	83,9	63.191	37,2	90.414	53,2	6.191	3,6	5.709	3,4	0	0,0	4.390	2,6
104	Minden-Lübbecke II	235.847	197.322	83,7	73.007	37,6	102.735	52,9	7.199	3,7	6.419	3,3	0	0,0	4.978	2,6
136	Lippe I	173.949	148.686	85,5	54.021	36,8	76.572	52,2	5.586	3,8	5.790	3,9	1.320	0,9	3.333	2,3
105	Lippe I	173.949	148.686	85,5	54.021	36,8	76.572	52,2	5.586	3,8	5.790	3,9	1.320	0,9	3.333	2,3
137	Höxter - Lippe II	216.425	184.849	85,4	85.954	47,2	77.591	42,6	7.080	3,9	5.121	2,8	1.533	0,8	4.933	2,7
106	Höxter - Lippe II	216.425	184.849	85,4	85.954	47,2	77.591	42,6	7.080	3,9	5.121	2,8	1.533	0,8	4.933	2,7
138	Paderborn	205.311	172.520	84,0	91.530	53,9	57.482	33,8	9.849	5,8	6.061	3,6	0	0,0	4.988	2,9
107	Paderborn	205.311	172.520	84,0	91.530	53,9	57.482	33,8	9.849	5,8	6.061	3,6	0	0,0	4.988	2,9
139	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	230.769	190.657	82,6	62.605	33,2	105.483	56,0	7.383	3,9	4.971	2,6	1.377	0,7	6.530	3,5
108	Hagen	150.667	122.771	81,5	39.798	32,8	67.854	55,9	4.343	3,6	3.238	2,7	1.377	1,1	4.705	3,9
140	Ennepe-Ruhr-Kreis II	187.293	160.787	85,8	47.232	29,7	93.205	58,6	9.609	6,0	4.498	2,8	779	0,5	3.603	2,3
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	188.051	162.063	86,2	52.021	32,5	91.414	57,1	8.624	5,4	4.268	2,7	0	0,0	3.838	2,4
141	Bochum I	221.566	187.877	84,8	53.638	28,8	109.987	59,2	12.809	6,9	3.417	1,8	2.513	1,4	3.562	1,9
110	Bochum I	185.163	156.208	84,4	43.017	27,8	93.768	60,7	9.985	6,5	2.741	1,8	2.083	1,3	2.928	1,9
142	Herne - Bochum II	199.015	165.386	83,1	39.754	24,3	106.770	65,3	7.756	4,7	2.264	1,4	2.450	1,5	4.434	2,7
112	Herne - Bochum III	135.335	111.831	82,6	27.068	24,5	72.475	65,5	4.639	4,2	1.558	1,4	1.787	1,6	3.047	2,8
143	Dortmund I	214.852	178.605	83,1	49.312	28,0	101.695	57,7	12.238	6,9	4.125	2,3	3.854	2,2	5.097	2,9
113	Dortmund I	133.665	108.114	80,9	27.991	26,2	60.417	56,6	9.136	8,6	2.142	2,0	3.467	3,3	3.502	3,3
144	Dortmund II	215.146	178.698	83,1	47.536	26,9	106.787	60,5	9.676	5,5	3.946	2,2	3.124	1,8	5.333	3,0
114	Dortmund II	131.460	108.985	82,9	27.762	25,8	68.283	63,5	4.657	4,3	1.721	1,6	1.468	1,4	3.587	3,3
145	Unna I	202.058	174.429	86,3	49.639	28,8	102.301	59,3	10.787	6,3	4.441	2,6	1.751	1,0	3.520	2,0
116	Unna I	202.058	174.429	86,3	49.639	28,8	102.301	59,3	10.787	6,3	4.441	2,6	1.751	1,0	3.520	2,0
146	Hamm - Unna II	239.662	200.044	83,5	71.235	36,1	109.256	55,4	6.565	3,3	4.494	2,3	2.335	1,2	3.194	1,6
117	Hamm - Unna II	239.662	200.044	83,5	71.235	36,1	109.256	55,4	6.565	3,3	4.494	2,3	2.335	1,2	3.194	1,6

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
147	Soest	222.469	188.036	84,5	82.515	44,4	84.473	45,5	8.067	4,3	6.231	3,4	0	0,0	4.551	2,4
118	Soest	222.469	188.036	84,5	82.515	44,4	84.473	45,5	8.067	4,3	6.231	3,4	0	0,0	4.551	2,4
148	Hochsauerlandkreis	210.499	179.981	85,5	91.164	51,4	73.938	41,7	5.395	3,0	4.139	2,3	0	0,0	2.782	1,6
119	Hochsauerlandkreis	210.499	179.981	85,5	91.164	51,4	73.938	41,7	5.395	3,0	4.139	2,3	0	0,0	2.782	1,6
149	Siegen-Wittgenstein	219.164	185.164	84,5	76.243	41,8	87.232	47,9	7.033	3,9	4.940	2,7	0	0,0	6.810	3,7
120	Siegen-Wittgenstein I	170.264	143.525	84,3	61.406	43,5	65.580	46,4	5.310	3,8	3.660	2,6	0	0,0	5.269	3,7
150	Olpe - Märkischer Kreis I	211.586	176.658	83,5	82.421	47,3	75.609	43,4	7.020	4,0	4.623	2,7	0	0,0	4.721	2,7
121	Olpe - Siegen-Wittgenstein II	149.616	127.070	84,9	62.496	49,9	51.778	41,3	4.788	3,8	3.105	2,5	0	0,0	3.104	2,5
151	Märkischer Kreis II	214.338	178.245	83,2	69.844	39,6	89.767	51,0	5.429	3,1	4.045	2,3	0	0,0	7.073	4,0
122	Märkischer Kreis I	163.569	136.159	83,2	55.600	41,3	66.793	49,6	4.115	3,1	2.912	2,2	0	0,0	5.162	3,8
Sachsen																
152	Delitzsch - Torgau-Oschatz - Riesa	231.215	185.986	80,4	62.564	34,4	61.554	33,8	5.554	3,1	5.420	3,0	37.822	20,8	9.002	4,9
308	Delitzsch - Eilenburg - Torgau - Wurzen	163.049	132.053	81,0	42.333	32,8	45.524	35,2	3.684	2,9	4.136	3,2	26.549	20,5	6.975	5,4
153	Leipzig I	191.753	148.869	77,6	41.774	28,4	56.474	38,4	6.879	4,7	3.088	2,1	32.681	22,2	6.020	4,1
309	Leipzig I	170.216	130.814	76,9	34.680	26,9	49.969	38,7	6.485	5,0	2.441	1,9	30.098	23,3	5.465	4,2
154	Leipzig II	199.216	154.871	77,7	40.184	26,3	56.101	36,7	9.598	6,3	3.115	2,0	39.010	25,5	5.033	3,3
310	Leipzig II	170.054	130.874	77,0	32.929	25,5	47.409	36,7	8.382	6,5	2.472	1,9	33.809	26,1	4.330	3,3
155	Leipziger-Land - Muldentalkreis	231.695	188.668	81,4	66.880	36,1	66.910	36,1	5.849	3,2	4.776	2,6	33.365	18,0	7.355	4,0
311	Leipziger-Land - Borna - Geithain	213.907	174.451	81,6	59.362	34,6	64.550	37,6	5.636	3,3	4.572	2,7	31.610	18,4	5.744	3,3
156	Kamenz - Hoyerswerda - Großenhain	219.149	179.071	81,7	66.138	37,7	53.187	30,3	5.396	3,1	6.213	3,5	38.607	22,0	5.818	3,3
314	Hoyerswerda - Kamenz - Weißwasser	161.825	130.512	80,7	46.038	36,1	40.659	31,9	3.439	2,7	4.626	3,6	30.661	24,0	2.137	1,7
157	Löbau-Zittau - Görlitz - Niesky	213.401	171.999	80,6	71.312	42,5	50.733	30,2	5.322	3,2	6.481	3,9	30.005	17,9	4.061	2,4
315	Görlitz - Zittau - Niesky	159.661	128.097	80,2	52.288	41,8	38.908	31,1	3.853	3,1	5.200	4,2	23.290	18,6	1.499	1,2
158	Bautzen - Weißwasser	177.909	146.228	82,2	60.407	42,3	40.667	28,5	4.406	3,1	5.624	3,9	26.391	18,5	5.211	3,7
316	Bautzen - Löbau	157.413	129.913	82,5	55.728	43,9	35.180	27,7	4.159	3,3	4.737	3,7	20.823	16,4	6.286	5,0
159	Sächsische Schweiz - Weißeritzkreis	219.246	182.235	83,1	79.287	44,5	41.654	23,4	5.707	3,2	6.401	3,6	36.893	20,7	8.408	4,7
317	Pirna - Sebnitz - Bischofswerda	169.920	140.816	82,9	59.726	43,4	31.973	23,2	4.213	3,1	5.487	4,0	30.901	22,5	5.298	3,9

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
160	Dresden I	222.522	185.573	83,4	68.863	37,6	49.398	27,0	10.293	5,6	4.767	2,6	42.054	23,0	7.610	4,2
318	Dresden I	173.762	145.412	83,7	54.889	38,2	38.764	27,0	8.797	6,1	3.882	2,7	30.914	21,5	6.288	4,4
161	Dresden II - Meißen I	230.179	188.024	81,7	74.736	40,4	48.383	26,2	11.527	6,2	5.805	3,1	36.094	19,5	8.453	4,6
319	Dresden II	185.341	150.303	81,1	54.787	37,1	38.319	25,9	9.381	6,3	4.314	2,9	34.751	23,5	6.274	4,2
162	Freiberg - Mittlerer Erzgebirgskreis	200.424	168.445	84,0	65.187	39,7	45.497	27,7	6.100	3,7	5.767	3,5	28.680	17,5	12.801	7,8
321	Freiberg - Brand-Erbisdorf - Flöha - Marienberg	172.730	144.929	83,9	55.777	39,5	38.614	27,4	5.200	3,7	5.209	3,7	25.412	18,0	10.934	7,7
163	Döbeln - Mittweida - Meißen II	231.840	189.902	81,9	71.913	38,7	60.536	32,6	3.792	2,0	7.223	3,9	32.053	17,2	10.447	5,6
322	Glauchau - Rochlitz - Hohenstein-Ernstthal - Hainichen	179.377	148.659	82,9	52.051	35,8	53.315	36,7	0	0,0	5.872	4,0	25.291	17,4	8.900	6,1
164	Chemnitz	221.872	182.561	82,3	56.058	31,2	60.109	33,4	10.653	5,9	5.716	3,2	38.478	21,4	8.782	4,9
323	Chemnitz I	133.487	109.933	82,4	34.188	31,6	35.084	32,4	7.870	7,3	3.401	3,1	22.655	20,9	5.069	4,7
165	Chemnitzer Land - Stollberg	193.741	161.128	83,2	56.984	36,1	59.392	37,6	2.279	1,4	4.472	2,8	26.682	16,9	8.083	5,1
324	Chemnitz II - Chemnitz-Land	150.281	124.893	83,1	41.706	33,9	43.963	35,8	4.171	3,4	3.846	3,1	23.021	18,7	6.266	5,1
166	Annaberg - Aue-Schwarzenberg	190.610	160.272	84,1	63.485	40,5	47.919	30,6	5.219	3,3	4.711	3,0	25.893	16,5	9.414	6,0
325	Annaberg - Stollberg - Zschopau	159.942	135.292	84,6	53.102	40,2	43.070	32,6	4.415	3,3	3.831	2,9	19.967	15,1	7.792	5,9
167	Zwickauer Land - Zwickau	198.997	162.896	81,9	55.412	34,6	52.963	33,1	5.744	3,6	4.031	2,5	33.748	21,1	8.206	5,1
327	Zwickau - Werdau	197.570	161.657	81,8	54.890	34,5	52.547	33,1	5.744	3,6	3.986	2,5	33.575	21,1	8.162	5,1
168	Vogtland - Plauen	228.689	184.631	80,7	62.122	34,3	67.653	37,4	5.318	2,9	6.196	3,4	28.698	15,8	11.128	6,1
328	Reichenbach - Plauen - Auerbach - Oelsnitz	203.991	164.786	80,8	54.693	33,8	61.043	37,7	4.776	3,0	5.643	3,5	25.860	16,0	9.720	6,0
Hessen																
169	Waldeck	193.800	166.152	85,7	57.455	35,1	88.759	54,2	6.253	3,8	4.059	2,5	1.377	0,8	5.766	3,5
124	Waldeck	164.438	140.135	85,2	50.181	36,4	73.062	53,0	4.954	3,6	3.609	2,6	1.134	0,8	5.016	3,6
170	Kassel	220.545	186.740	84,7	61.534	33,5	93.772	51,0	16.366	8,9	3.804	2,1	2.393	1,3	5.975	3,3
125	Kassel	174.916	146.448	83,7	50.213	34,9	69.715	48,4	14.286	9,9	3.039	2,1	2.016	1,4	4.798	3,3
171	Werra-Meißner - Hersfeld	194.251	167.271	86,1	54.377	33,2	89.752	54,8	5.464	3,3	3.642	2,2	1.611	1,0	8.789	5,4
126	Werra-Meißner	166.526	145.125	87,1	43.067	30,1	83.300	58,2	6.692	4,7	3.260	2,3	1.422	1,0	5.267	3,7
172	Schwalm-Eder	196.187	169.294	86,3	56.533	34,0	89.678	54,0	5.946	3,6	5.924	3,6	1.665	1,0	6.428	3,9
127	Schwalm-Eder	158.139	135.650	85,8	47.285	35,5	69.718	52,3	4.845	3,6	4.485	3,4	1.370	1,0	5.600	4,2
173	Marburg	181.430	153.443	84,6	60.011	39,6	72.356	47,7	7.339	4,8	2.929	1,9	2.297	1,5	6.640	4,4
129	Marburg	181.430	153.443	84,6	60.011	39,6	72.356	47,7	7.339	4,8	2.929	1,9	2.297	1,5	6.640	4,4

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
174	Lahn-Dill	210.229	171.897	81,8	64.447	38,1	82.091	48,5	6.115	3,6	4.845	2,9	1.729	1,0	9.920	5,9
130	Lahn-Dill	210.229	171.897	81,8	64.447	38,1	82.091	48,5	6.115	3,6	4.845	2,9	1.729	1,0	9.920	5,9
175	Gießen	219.811	183.405	83,4	70.053	38,9	83.431	46,3	7.903	4,4	7.566	4,2	2.350	1,3	8.749	4,9
131	Gießen	211.017	176.243	83,5	67.266	38,9	80.261	46,4	7.677	4,4	7.171	4,1	2.238	1,3	8.450	4,9
176	Fulda	231.960	198.226	85,5	99.817	51,5	71.410	36,9	7.276	3,8	5.290	2,7	2.445	1,3	7.543	3,9
132	Fulda	236.896	201.552	85,1	97.661	49,5	76.244	38,7	7.371	3,7	5.612	2,8	2.633	1,3	7.683	3,9
177	Hochtaunus	178.233	152.945	85,8	67.811	45,1	59.768	39,8	8.230	5,5	7.632	5,1	1.572	1,0	5.284	3,5
133	Hochtaunus	239.853	207.048	86,3	94.576	46,5	77.125	37,9	11.305	5,6	11.308	5,6	2.051	1,0	7.227	3,5
178	Wetterau	233.954	196.394	83,9	79.429	41,3	88.902	46,2	7.759	4,0	5.286	2,7	2.011	1,0	8.999	4,7
134	Wetterau	211.682	177.648	83,9	71.641	41,2	80.548	46,3	7.107	4,1	4.814	2,8	1.713	1,0	8.215	4,7
179	Rheingau-Taunus - Limburg	214.314	181.094	84,5	83.128	46,8	73.070	41,1	8.480	4,8	4.900	2,8	1.621	0,9	6.439	3,6
135	Rheingau-Taunus - Limburg	214.314	181.094	84,5	83.128	46,8	73.070	41,1	8.480	4,8	4.900	2,8	1.621	0,9	6.439	3,6
180	Wiesbaden	185.832	151.643	81,6	62.967	42,2	66.021	44,2	7.026	4,7	3.763	2,5	1.618	1,1	7.859	5,3
136	Wiesbaden	185.832	151.643	81,6	62.967	42,2	66.021	44,2	7.026	4,7	3.763	2,5	1.618	1,1	7.859	5,3
181	Hanau	234.273	196.848	84,0	83.397	43,1	87.143	45,1	9.060	4,7	4.554	2,4	2.751	1,4	6.429	3,3
137	Hanau	234.273	196.848	84,0	83.397	43,1	87.143	45,1	9.060	4,7	4.554	2,4	2.751	1,4	6.429	3,3
182	Main-Taunus	189.697	165.274	87,1	78.966	48,5	57.753	35,5	9.583	5,9	7.286	4,5	1.427	0,9	7.868	4,8
138	Frankfurt am Main I - Main-Taunus	169.398	140.060	82,7	60.717	44,0	54.448	39,5	9.234	6,7	3.555	2,6	1.791	1,3	8.214	6,0
183	Frankfurt am Main I	182.868	146.426	80,1	56.899	39,5	61.435	42,6	11.828	8,2	4.254	3,0	2.558	1,8	7.164	5,0
139	Frankfurt am Main II	142.613	115.519	81,0	45.703	40,1	47.522	41,7	9.537	8,4	4.243	3,7	1.973	1,7	4.921	4,3
184	Frankfurt am Main II	198.961	161.661	81,3	62.265	39,1	62.660	39,3	20.876	13,1	4.715	3,0	2.554	1,6	6.168	3,9
140	Frankfurt am Main III	144.564	117.231	81,1	43.450	37,6	44.914	38,9	17.791	15,4	3.111	2,7	1.912	1,7	4.284	3,7
185	Groß-Gerau	166.121	141.110	84,9	48.778	35,2	71.428	51,5	7.525	5,4	3.073	2,2	1.889	1,4	5.884	4,2
141	Groß-Gerau	219.452	187.558	85,5	70.273	38,1	89.035	48,3	10.175	5,5	4.743	2,6	2.273	1,2	7.722	4,2
186	Offenbach	220.006	182.721	83,1	77.276	43,1	77.988	43,5	7.831	4,4	5.734	3,2	2.130	1,2	8.526	4,8
142	Offenbach	220.006	182.721	83,1	77.276	43,1	77.988	43,5	7.831	4,4	5.734	3,2	2.130	1,2	8.526	4,8
187	Darmstadt	225.620	190.244	84,3	70.810	37,9	86.772	46,5	15.051	8,1	5.339	2,9	2.127	1,1	6.639	3,6
143	Darmstadt	211.831	178.501	84,3	65.790	37,5	81.862	46,7	14.437	8,2	4.962	2,8	2.018	1,2	6.182	3,5
188	Odenwald	225.455	192.534	85,4	77.963	41,5	84.689	45,0	9.561	5,1	6.178	3,3	2.075	1,1	7.564	4,0
144	Odenwald	239.244	204.277	85,4	82.983	41,6	89.599	44,9	10.175	5,1	6.555	3,3	2.184	1,1	8.021	4,0
189	Bergstraße	193.655	164.562	85,0	70.781	43,9	73.222	45,4	6.587	4,1	3.490	2,2	1.500	0,9	5.803	3,6
145	Bergstraße	193.655	164.562	85,0	70.781	43,9	73.222	45,4	6.587	4,1	3.490	2,2	1.500	0,9	5.803	3,6

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Thüringen																
190	Eichsfeld - Nordhausen	167.030	139.539	83,5	55.025	40,1	46.025	33,6	3.876	2,8	3.719	2,7	24.022	17,5	4.416	3,2
296	Nordhausen - Worbis - Heiligenstadt	167.030	139.539	83,5	55.025	40,1	46.025	33,6	3.876	2,8	3.719	2,7	24.022	17,5	4.416	3,2
191	Wartburgkreis - Kreisfreie Stadt Eisenach - Unstrut-Hainich-Kreis I	184.546	152.044	82,4	49.270	33,1	58.577	39,3	4.857	3,3	4.465	3,0	28.317	19,0	3.448	2,3
297	Eisenach - Mühlhausen	150.099	123.703	82,4	40.223	33,2	51.871	42,8	3.886	3,2	2.666	2,2	21.046	17,4	1.408	1,2
192	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Unstrut-Hainich-Kreis II	206.369	169.615	82,2	53.210	32,1	68.347	41,2	4.786	2,9	4.109	2,5	31.050	18,7	4.353	2,6
298	Sömmerda - Artern - Sondershausen - Langensalza	161.729	131.976	81,6	41.033	31,8	50.929	39,5	3.865	3,0	3.508	2,7	25.997	20,1	3.716	2,9
193	Gotha - Ilm-Kreis	218.988	182.480	83,3	57.651	32,2	67.896	37,9	5.162	2,9	3.959	2,2	36.843	20,6	7.523	4,2
299	Gotha - Arnstadt	155.950	129.283	82,9	39.680	31,3	50.887	40,1	3.798	3,0	2.862	2,3	25.102	19,8	4.570	3,6
194	Erfurt	163.353	131.236	80,3	35.416	27,4	46.875	36,2	5.936	4,6	2.437	1,9	32.020	24,7	6.708	5,2
300	Erfurt	144.459	115.344	79,8	30.450	26,8	41.567	36,5	5.388	4,7	2.049	1,8	28.757	25,3	5.600	4,9
195	Jena - Weimar - Weimarer Land	197.760	163.652	82,8	41.571	25,9	60.787	37,8	8.787	5,5	8.605	5,4	30.041	18,7	10.980	6,8
301	Weimar - Apolda - Erfurt-Land	165.115	137.516	83,3	40.193	29,9	48.345	35,9	6.345	4,7	4.241	3,2	24.843	18,5	10.547	7,8
196	Gera - Saale-Holzland-Kreis	168.718	136.838	81,1	37.569	27,9	46.846	34,8	4.548	3,4	4.442	3,3	34.444	25,6	6.906	5,1
302	Jena - Rudolstadt - Stadtroda	176.761	146.663	83,0	37.961	26,2	55.591	38,4	6.075	4,2	8.725	6,0	28.140	19,5	8.161	5,6
197	Greiz - Altenburger Land	198.126	162.562	82,0	51.376	32,2	61.416	38,5	4.504	2,8	4.515	2,8	31.069	19,5	6.819	4,3
304	Altenburg - Schmölln - Greiz - Gera-Land II	145.520	118.941	81,7	36.716	31,4	45.958	39,3	3.172	2,7	3.155	2,7	22.089	18,9	5.848	5,0
198	Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	246.554	202.794	82,3	61.428	30,9	78.219	39,3	5.602	2,8	5.792	2,9	42.729	21,5	5.160	2,6
305	Saalfeld - Pößneck - Schleiz - Lobenstein - Zeulenroda	150.637	123.996	82,3	39.458	32,5	49.131	40,5	3.885	3,2	3.933	3,2	24.882	20,5	0	0,0
199	Suhl - Schmalkalden-Meiningen - Hildburghausen	216.579	178.019	82,2	52.457	30,1	63.970	36,7	5.549	3,2	4.284	2,5	42.407	24,3	5.799	3,3
306	Meiningen - Bad Salzungen - Hildburghausen - Sonneberg	206.625	170.292	82,4	50.702	30,3	65.600	39,2	5.080	3,0	4.673	2,8	35.181	21,0	5.903	3,5

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz																
200	Neuwied	237.372	199.113	83,9	86.577	44,2	89.208	45,5	7.935	4,1	6.105	3,1	1.758	0,9	4.336	2,2
146	Neuwied	237.372	199.113	83,9	86.577	44,2	89.208	45,5	7.935	4,1	6.105	3,1	1.758	0,9	4.336	2,2
201	Ahrweiler	186.089	155.630	83,6	73.338	48,3	61.579	40,6	5.972	3,9	7.384	4,9	0	0,0	3.512	2,3
147	Ahrweiler	186.089	155.630	83,6	73.338	48,3	61.579	40,6	5.972	3,9	7.384	4,9	0	0,0	3.512	2,3
202	Koblenz	195.989	163.620	83,5	71.173	44,3	73.878	46,0	6.686	4,2	4.784	3,0	1.190	0,7	2.918	1,8
148	Koblenz	192.628	161.117	83,6	72.960	46,2	69.267	43,9	6.670	4,2	4.743	3,0	1.377	0,9	2.785	1,8
203	Mosel/Rhein-Hunsrück	177.183	149.399	84,3	72.903	50,1	55.406	38,1	6.081	4,2	8.189	5,6	187	0,1	2.712	1,9
149	Cochem	145.673	122.667	84,2	59.442	49,7	45.295	37,9	5.107	4,3	7.434	6,2	0	0,0	2.282	1,9
204	Kreuznach	190.272	157.216	82,6	65.110	42,2	72.549	47,0	6.132	4,0	4.095	2,7	1.466	0,9	5.070	3,3
150	Kreuznach	190.272	157.216	82,6	65.110	42,2	72.549	47,0	6.132	4,0	4.095	2,7	1.466	0,9	5.070	3,3
205	Bitburg	166.304	138.602	83,3	70.627	52,2	50.410	37,2	5.954	4,4	5.539	4,1	0	0,0	2.870	2,1
151	Bitburg	166.304	138.602	83,3	70.627	52,2	50.410	37,2	5.954	4,4	5.539	4,1	0	0,0	2.870	2,1
206	Trier	181.269	150.522	83,0	64.319	43,5	66.858	45,2	8.304	5,6	4.548	3,1	0	0,0	3.730	2,5
152	Trier	181.269	150.522	83,0	64.319	43,5	66.858	45,2	8.304	5,6	4.548	3,1	0	0,0	3.730	2,5
207	Montabaur	203.737	171.665	84,3	75.396	44,7	78.352	46,5	6.078	3,6	5.144	3,1	0	0,0	3.600	2,1
153	Montabaur	238.608	200.900	84,2	87.070	44,1	93.074	47,2	7.068	3,6	5.940	3,0	0	0,0	4.163	2,1
208	Mainz	231.534	196.094	84,7	73.016	37,8	84.204	43,6	10.700	5,5	14.593	7,6	2.324	1,2	8.351	4,3
154	Mainz	231.534	196.094	84,7	73.016	37,8	84.204	43,6	10.700	5,5	14.593	7,6	2.324	1,2	8.351	4,3
209	Worms	189.617	159.641	84,2	58.134	37,1	78.371	50,0	7.821	5,0	6.452	4,1	0	0,0	5.814	3,7
155	Worms	189.617	159.641	84,2	58.134	37,1	78.371	50,0	7.821	5,0	6.452	4,1	0	0,0	5.814	3,7
210	Ludwigshafen/Frankenthal	217.321	183.573	84,5	74.650	41,3	85.136	47,1	6.094	3,4	3.944	2,2	0	0,0	10.956	6,1
157	Ludwigshafen	154.312	129.434	83,9	52.072	40,8	61.150	47,9	3.716	2,9	2.424	1,9	0	0,0	8.224	6,4
211	Neustadt - Speyer	214.014	182.253	85,2	80.947	45,2	74.957	41,9	7.961	4,5	5.835	3,3	0	0,0	9.190	5,1
158	Neustadt - Speyer	180.381	153.104	84,9	69.516	46,3	61.759	41,1	6.384	4,2	4.674	3,1	0	0,0	7.900	5,3
212	Kaiserslautern	234.755	192.651	82,1	65.937	35,0	98.721	52,5	7.999	4,3	6.958	3,7	0	0,0	8.516	4,5
159	Kaiserslautern	219.501	180.097	82,0	65.260	37,1	89.455	50,9	6.648	3,8	6.420	3,7	0	0,0	7.921	4,5
213	Pirmasens	190.772	159.559	83,6	64.729	41,7	69.839	45,0	6.063	3,9	5.735	3,7	0	0,0	8.733	5,6
160	Pirmasens	148.054	123.687	83,5	48.408	40,3	54.882	45,7	5.025	4,2	4.713	3,9	0	0,0	7.077	5,9
214	Südpfalz	199.808	170.179	85,2	78.722	47,1	66.553	39,8	7.485	4,5	5.103	3,1	0	0,0	9.267	5,5
161	Südpfalz	199.808	170.179	85,2	78.722	47,1	66.553	39,8	7.485	4,5	5.103	3,1	0	0,0	9.267	5,5

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern																
215	Altötting	239.410	188.360	78,7	108.559	58,2	53.478	28,7	7.920	4,2	4.640	2,5	0	0,0	11.852	6,4
199	Altötting	239.410	188.360	78,7	108.559	58,2	53.478	28,7	7.920	4,2	4.640	2,5	0	0,0	11.852	6,4
216	Freising	230.124	181.004	78,7	98.363	54,8	52.575	29,3	10.395	5,8	4.365	2,4	1.351	0,8	12.401	6,9
200	Freising	238.107	187.329	78,7	102.042	54,9	54.110	29,1	10.650	5,7	4.512	2,4	1.385	0,7	13.014	7,0
217	Fürstfeldbruck	229.214	186.837	81,5	97.472	52,6	62.380	33,7	9.685	5,2	5.263	2,8	993	0,5	9.417	5,1
201	Fürstfeldbruck	229.214	186.837	81,5	97.472	52,6	62.380	33,7	9.685	5,2	5.263	2,8	993	0,5	9.417	5,1
218	Ingolstadt	229.237	179.635	78,4	97.744	55,0	59.095	33,3	8.119	4,6	3.469	2,0	1.493	0,8	7.677	4,3
202	Ingolstadt	229.237	179.635	78,4	97.744	55,0	59.095	33,3	8.119	4,6	3.469	2,0	1.493	0,8	7.677	4,3
219	München-Nord	212.943	162.075	76,1	65.357	40,6	72.692	45,2	10.020	6,2	4.936	3,1	1.574	1,0	6.346	3,9
204	München-Nord	166.451	125.634	75,5	52.477	42,1	56.040	44,9	6.124	4,9	3.472	2,8	1.172	0,9	5.440	4,4
220	München-Ost	209.687	164.270	78,3	72.753	44,6	66.328	40,7	10.555	6,5	5.892	3,6	1.532	0,9	6.089	3,7
205	München-Ost	165.009	129.966	78,8	60.085	46,5	51.494	39,9	6.752	5,2	4.553	3,5	1.122	0,9	5.095	3,9
221	München-Süd	199.735	156.156	78,2	62.812	40,6	65.555	42,4	9.165	5,9	7.240	4,7	1.336	0,9	8.494	5,5
206	München-Süd	178.041	139.428	78,3	56.703	41,1	57.952	42,0	7.611	5,5	6.742	4,9	1.132	0,8	7.886	5,7
222	München-West/Mitte	201.030	157.669	78,4	70.178	44,8	63.930	40,8	11.023	7,0	4.681	3,0	1.387	0,9	5.394	3,4
207	München-West	158.963	125.555	79,0	59.056	47,3	49.318	39,5	7.365	5,9	3.594	2,9	985	0,8	4.406	3,5
223	München-Land	235.478	195.364	83,0	101.760	52,5	67.708	34,9	8.200	4,2	6.817	3,5	1.191	0,6	8.273	4,3
208	München-Land	227.495	189.039	83,1	98.081	52,3	66.173	35,3	7.945	4,2	6.670	3,6	1.157	0,6	7.660	4,1
224	Rosenheim	206.632	161.034	77,9	87.985	55,2	43.269	27,2	7.935	5,0	4.979	3,1	0	0,0	15.114	9,5
209	Rosenheim	206.632	161.034	77,9	87.985	55,2	43.269	27,2	7.935	5,0	4.979	3,1	0	0,0	15.114	9,5
225	Starnberg	238.873	194.112	81,3	109.689	57,0	50.470	26,2	10.406	5,4	12.471	6,5	0	0,0	9.250	4,8
210	Starnberg	238.873	194.112	81,3	109.689	57,0	50.470	26,2	10.406	5,4	12.471	6,5	0	0,0	9.250	4,8
226	Traunstein	199.447	155.228	77,8	92.252	60,1	39.040	25,4	10.648	6,9	2.776	1,8	0	0,0	8.689	5,7
211	Traunstein	199.447	155.228	77,8	92.252	60,1	39.040	25,4	10.648	6,9	2.776	1,8	0	0,0	8.689	5,7
227	Weilheim	229.183	182.906	79,8	105.250	58,0	46.456	25,6	8.712	4,8	3.737	2,1	0	0,0	17.160	9,5
212	Weilheim	229.183	182.906	79,8	105.250	58,0	46.456	25,6	8.712	4,8	3.737	2,1	0	0,0	17.160	9,5
228	Deggendorf	148.831	107.879	72,5	59.969	56,2	37.530	35,2	2.733	2,6	1.602	1,5	0	0,0	4.912	4,6
213	Deggendorf	148.831	107.879	72,5	59.969	56,2	37.530	35,2	2.733	2,6	1.602	1,5	0	0,0	4.912	4,6
229	Landshut	225.935	173.208	76,7	95.780	56,0	55.540	32,4	7.336	4,3	3.981	2,3	0	0,0	8.546	5,0
214	Landshut	225.935	173.208	76,7	95.780	56,0	55.540	32,4	7.336	4,3	3.981	2,3	0	0,0	8.546	5,0
230	Passau	178.488	132.197	74,1	69.101	52,8	40.782	31,2	5.691	4,4	5.704	4,4	0	0,0	9.537	7,3
215	Passau	178.488	132.197	74,1	69.101	52,8	40.782	31,2	5.691	4,4	5.704	4,4	0	0,0	9.537	7,3

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
231	Rottal-Inn	155.514	114.645	73,7	67.225	59,3	33.410	29,5	3.699	3,3	2.097	1,9	0	0,0	6.838	6,0
216	Rottal-Inn	155.514	114.645	73,7	67.225	59,3	33.410	29,5	3.699	3,3	2.097	1,9	0	0,0	6.838	6,0
232	Straubing	166.655	124.491	74,7	77.536	63,0	34.146	27,7	3.252	2,6	1.620	1,3	0	0,0	6.578	5,3
217	Straubing	166.655	124.491	74,7	77.536	63,0	34.146	27,7	3.252	2,6	1.620	1,3	0	0,0	6.578	5,3
233	Amberg	204.868	163.841	80,0	85.209	52,6	58.231	36,0	6.674	4,1	3.705	2,3	1.042	0,6	6.999	4,3
218	Amberg	204.868	163.841	80,0	85.209	52,6	58.231	36,0	6.674	4,1	3.705	2,3	1.042	0,6	6.999	4,3
234	Regensburg	224.501	175.596	78,2	91.540	52,7	60.699	35,0	7.732	4,5	3.337	1,9	1.080	0,6	9.152	5,3
219	Regensburg	224.501	175.596	78,2	91.540	52,7	60.699	35,0	7.732	4,5	3.337	1,9	1.080	0,6	9.152	5,3
235	Schwandorf	210.132	160.443	76,4	85.157	53,8	61.178	38,6	3.475	2,2	2.386	1,5	0	0,0	6.173	3,9
220	Schwandorf	210.132	160.443	76,4	85.157	53,8	61.178	38,6	3.475	2,2	2.386	1,5	0	0,0	6.173	3,9
236	Weiden	172.077	140.147	81,4	65.290	47,1	65.169	47,0	2.255	1,6	1.850	1,3	851	0,6	3.275	2,4
221	Weiden	172.077	140.147	81,4	65.290	47,1	65.169	47,0	2.255	1,6	1.850	1,3	851	0,6	3.275	2,4
237	Bamberg	165.809	132.442	79,9	71.698	54,7	41.845	31,9	8.104	6,2	3.768	2,9	0	0,0	5.625	4,3
222	Bamberg	216.983	174.273	80,3	94.146	54,6	55.484	32,2	10.105	5,9	4.885	2,8	0	0,0	7.778	4,5
238	Bayreuth	162.116	129.062	79,6	65.816	51,5	48.529	38,0	5.132	4,0	3.485	2,7	0	0,0	4.829	3,8
223	Bayreuth	140.532	111.556	79,4	55.911	50,6	43.158	39,1	4.440	4,0	3.042	2,8	0	0,0	3.914	3,5
239	Coburg	164.605	134.217	81,5	56.599	42,7	63.395	47,8	3.919	3,0	4.328	3,3	0	0,0	4.284	3,2
224	Coburg	164.605	134.217	81,5	56.599	42,7	63.395	47,8	3.919	3,0	4.328	3,3	0	0,0	4.284	3,2
240	Hof	194.088	154.412	79,6	65.643	42,9	75.773	49,5	2.937	1,9	2.312	1,5	0	0,0	6.294	4,1
225	Hof	194.088	154.412	79,6	65.643	42,9	75.773	49,5	2.937	1,9	2.312	1,5	0	0,0	6.294	4,1
241	Kulmbach	170.156	138.142	81,2	68.552	50,2	55.445	40,6	4.746	3,5	2.896	2,1	0	0,0	4.984	3,6
226	Kulmbach	140.566	113.817	81,0	56.009	49,7	47.177	41,9	3.437	3,1	2.222	2,0	0	0,0	3.746	3,3
242	Ansbach	234.768	185.822	79,2	92.601	50,4	68.573	37,3	8.716	4,7	4.568	2,5	1.384	0,8	8.061	4,4
227	Ansbach	234.768	185.822	79,2	92.601	50,4	68.573	37,3	8.716	4,7	4.568	2,5	1.384	0,8	8.061	4,4
243	Erlangen	165.870	137.335	82,8	62.745	46,0	58.035	42,6	6.925	5,1	3.626	2,7	959	0,7	4.094	3,0
228	Erlangen	165.870	137.335	82,8	62.745	46,0	58.035	42,6	6.925	5,1	3.626	2,7	959	0,7	4.094	3,0
244	Fürth	236.041	188.712	79,9	87.338	46,9	78.509	42,1	8.682	4,7	3.679	2,0	0	0,0	8.118	4,4
229	Fürth	236.041	188.712	79,9	87.338	46,9	78.509	42,1	8.682	4,7	3.679	2,0	0	0,0	8.118	4,4
245	Nürnberg-Nord	182.328	143.452	78,7	60.895	42,8	64.662	45,5	6.980	4,9	2.819	2,0	1.550	1,1	5.330	3,7
230	Nürnberg-Nord	182.328	143.452	78,7	60.895	42,8	64.662	45,5	6.980	4,9	2.819	2,0	1.550	1,1	5.330	3,7
246	Nürnberg-Süd	185.053	145.910	78,8	61.408	42,5	69.338	48,0	4.331	3,0	2.554	1,8	1.271	0,9	5.582	3,9
231	Nürnberg-Süd	185.053	145.910	78,8	61.408	42,5	69.338	48,0	4.331	3,0	2.554	1,8	1.271	0,9	5.582	3,9

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
247	Roth	216.094	179.654	83,1	84.804	47,6	76.518	42,9	6.962	3,9	3.970	2,2	0	0,0	6.041	3,4
232	Roth	216.094	179.654	83,1	84.804	47,6	76.518	42,9	6.962	3,9	3.970	2,2	0	0,0	6.041	3,4
248	Aschaffenburg	175.604	141.499	80,6	71.767	51,4	47.114	33,8	11.059	7,9	3.157	2,3	0	0,0	6.437	4,6
233	Aschaffenburg	175.604	141.499	80,6	71.767	51,4	47.114	33,8	11.059	7,9	3.157	2,3	0	0,0	6.437	4,6
249	Bad Kissingen	216.705	177.335	81,8	99.264	56,5	56.023	31,9	8.211	4,7	3.894	2,2	0	0,0	8.168	4,7
234	Bad Kissingen	216.705	177.335	81,8	99.264	56,5	56.023	31,9	8.211	4,7	3.894	2,2	0	0,0	8.168	4,7
250	Main-Spessart	192.660	159.001	82,5	83.774	53,4	61.150	39,0	0	0,0	4.004	2,6	0	0,0	7.865	5,0
235	Main-Spessart	192.660	159.001	82,5	83.774	53,4	61.150	39,0	0	0,0	4.004	2,6	0	0,0	7.865	5,0
251	Schweinfurt	194.387	158.728	81,7	81.553	51,9	54.522	34,7	7.826	5,0	3.365	2,1	0	0,0	9.777	6,2
236	Schweinfurt	194.387	158.728	81,7	81.553	51,9	54.522	34,7	7.826	5,0	3.365	2,1	0	0,0	9.777	6,2
252	Würzburg	212.418	175.703	82,7	81.234	46,8	64.364	37,1	11.600	6,7	5.214	3,0	1.255	0,7	9.972	5,7
237	Würzburg	212.418	175.703	82,7	81.234	46,8	64.364	37,1	11.600	6,7	5.214	3,0	1.255	0,7	9.972	5,7
253	Augsburg-Stadt	195.330	148.941	76,3	69.680	47,2	57.322	38,8	8.200	5,6	3.063	2,1	1.159	0,8	8.246	5,6
238	Augsburg-Stadt	195.330	148.941	76,3	69.680	47,2	57.322	38,8	8.200	5,6	3.063	2,1	1.159	0,8	8.246	5,6
254	Augsburg-Land	228.352	183.556	80,4	105.629	58,1	54.522	30,0	7.109	3,9	4.126	2,3	1.191	0,7	9.281	5,1
239	Augsburg-Land	228.352	183.556	80,4	105.629	58,1	54.522	30,0	7.109	3,9	4.126	2,3	1.191	0,7	9.281	5,1
255	Donau-Ries	174.473	137.975	79,1	77.910	57,2	40.604	29,8	5.480	4,0	4.094	3,0	0	0,0	8.215	6,0
240	Donau-Ries	174.473	137.975	79,1	77.910	57,2	40.604	29,8	5.480	4,0	4.094	3,0	0	0,0	8.215	6,0
256	Neu-Ulm	222.770	174.365	78,3	94.445	54,8	54.899	31,8	6.515	3,8	4.244	2,5	0	0,0	12.374	7,2
241	Neu-Ulm	222.770	174.365	78,3	94.445	54,8	54.899	31,8	6.515	3,8	4.244	2,5	0	0,0	12.374	7,2
257	Oberallgäu	208.715	164.595	78,9	91.914	56,4	45.499	27,9	11.351	7,0	5.469	3,4	0	0,0	8.702	5,3
242	Oberallgäu	208.715	164.595	78,9	91.914	56,4	45.499	27,9	11.351	7,0	5.469	3,4	0	0,0	8.702	5,3
258	Ostallgäu	228.992	178.856	78,1	100.222	56,9	50.621	28,7	8.301	4,7	5.117	2,9	0	0,0	11.857	6,7
243	Ostallgäu	228.992	178.856	78,1	100.222	56,9	50.621	28,7	8.301	4,7	5.117	2,9	0	0,0	11.857	6,7
Baden-Württemberg																
259	Stuttgart I	178.694	150.160	84,0	56.139	37,7	50.674	34,0	28.755	19,3	6.536	4,4	969	0,7	5.829	3,9
162	Stuttgart I	178.694	150.160	84,0	56.139	37,7	50.674	34,0	28.755	19,3	6.536	4,4	969	0,7	5.829	3,9
260	Stuttgart II	179.860	147.099	81,8	55.008	37,8	63.065	43,3	10.038	6,9	6.359	4,4	1.300	0,9	9.734	6,7
163	Stuttgart II	179.860	147.099	81,8	55.008	37,8	63.065	43,3	10.038	6,9	6.359	4,4	1.300	0,9	9.734	6,7
261	Böblingen	239.572	204.171	85,2	88.536	44,0	78.502	39,0	13.782	6,8	8.649	4,3	1.831	0,9	10.104	5,0
164	Böblingen	239.572	204.171	85,2	88.536	44,0	78.502	39,0	13.782	6,8	8.649	4,3	1.831	0,9	10.104	5,0
262	Esslingen	157.080	134.481	85,6	53.457	40,2	60.952	45,9	6.883	5,2	4.330	3,3	867	0,7	6.375	4,8
165	Esslingen	157.080	134.481	85,6	53.457	40,2	60.952	45,9	6.883	5,2	4.330	3,3	867	0,7	6.375	4,8

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung		CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	
263	Nürtingen	182.480	155.905	85,4	65.841	42,9	54.405	35,4	15.932	10,4	5.960	3,9	1.077	0,7	10.344	6,7			
166	Nürtingen	182.480	155.905	85,4	65.841	42,9	54.405	35,4	15.932	10,4	5.960	3,9	1.077	0,7	10.344	6,7			
264	Göppingen	176.627	147.030	83,2	61.332	42,4	61.301	42,3	6.864	4,7	4.516	3,1	0	0,0	10.780	7,4			
167	Göppingen	176.627	147.030	83,2	61.332	42,4	61.301	42,3	6.864	4,7	4.516	3,1	0	0,0	10.780	7,4			
265	Waiblingen	210.374	177.198	84,2	74.923	42,8	68.235	39,0	12.809	7,3	6.963	4,0	1.325	0,8	10.600	6,1			
168	Waiblingen	210.374	177.198	84,2	74.923	42,8	68.235	39,0	12.809	7,3	6.963	4,0	1.325	0,8	10.600	6,1			
266	Ludwigsburg	194.918	165.291	84,8	72.340	44,3	56.796	34,8	16.457	10,1	6.383	3,9	1.409	0,9	9.809	6,0			
169	Ludwigsburg	194.918	165.291	84,8	72.340	44,3	56.796	34,8	16.457	10,1	6.383	3,9	1.409	0,9	9.809	6,0			
267	Neckar-Zaber	196.951	168.926	85,8	66.119	39,7	70.775	42,5	10.030	6,0	8.041	4,8	1.423	0,9	9.972	6,0			
170	Neckar-Zaber	196.951	168.926	85,8	66.119	39,7	70.775	42,5	10.030	6,0	8.041	4,8	1.423	0,9	9.972	6,0			
268	Heilbronn	234.627	194.813	83,0	83.782	43,8	77.654	40,6	8.666	4,5	5.746	3,0	1.691	0,9	13.961	7,3			
171	Heilbronn	234.627	194.813	83,0	83.782	43,8	77.654	40,6	8.666	4,5	5.746	3,0	1.691	0,9	13.961	7,3			
269	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	208.753	171.001	81,9	62.588	37,2	60.259	35,8	9.768	5,8	13.505	8,0	1.227	0,7	20.932	12,4			
172	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	208.753	171.001	81,9	62.588	37,2	60.259	35,8	9.768	5,8	13.505	8,0	1.227	0,7	20.932	12,4			
270	Backnang - Schwäbisch Gmünd	168.809	138.907	82,3	57.011	41,8	52.511	38,5	8.156	6,0	7.032	5,2	1.125	0,8	10.432	7,7			
173	Backnang - Schwäbisch Gmünd	168.809	138.907	82,3	57.011	41,8	52.511	38,5	8.156	6,0	7.032	5,2	1.125	0,8	10.432	7,7			
271	Aalen - Heidenheim	219.980	183.538	83,4	79.462	44,2	72.157	40,2	10.003	5,6	5.288	2,9	0	0,0	12.800	7,1			
174	Aalen - Heidenheim	219.980	183.538	83,4	79.462	44,2	72.157	40,2	10.003	5,6	5.288	2,9	0	0,0	12.800	7,1			
272	Karlsruhe-Stadt	197.500	159.238	80,6	51.392	32,7	62.592	39,8	12.812	8,2	22.659	14,4	1.777	1,1	5.854	3,7			
175	Karlsruhe-Stadt	212.837	172.224	80,9	56.033	33,0	67.864	40,0	13.440	7,9	24.371	14,3	1.836	1,1	6.320	3,7			
273	Karlsruhe-Land	195.858	165.801	84,7	73.060	44,8	65.397	40,1	8.733	5,4	7.086	4,3	1.072	0,7	7.647	4,7			
176	Karlsruhe-Land	239.649	203.154	84,8	93.165	46,7	77.772	39,0	9.654	4,8	6.177	3,1	1.720	0,9	10.839	5,4			
274	Rastatt	200.744	164.366	81,9	79.909	49,6	59.279	36,8	8.619	5,4	6.448	4,0	0	0,0	6.843	4,2			
177	Rastatt	239.171	196.907	82,3	95.071	49,3	71.645	37,1	10.552	5,5	7.782	4,0	0	0,0	7.904	4,1			
275	Heidelberg	206.988	177.855	85,9	70.001	39,9	80.076	45,6	11.518	6,6	6.444	3,7	1.652	0,9	5.874	3,3			
178	Heidelberg	189.654	160.708	84,7	62.516	39,4	70.603	44,5	11.256	7,1	6.123	3,9	1.493	0,9	6.516	4,1			
276	Mannheim	200.197	160.215	80,0	60.594	38,3	76.745	48,5	7.869	5,0	3.323	2,1	1.815	1,1	7.776	4,9			
179	Mannheim I	135.729	106.531	78,5	39.496	37,6	51.385	48,9	5.570	5,3	1.918	1,8	1.270	1,2	5.521	5,3			
277	Odenwald - Tauber	209.725	174.409	83,2	84.852	49,9	60.342	35,5	7.646	4,5	5.202	3,1	0	0,0	11.865	7,0			
181	Odenwald - Tauber	209.725	174.409	83,2	84.852	49,9	60.342	35,5	7.646	4,5	5.202	3,1	0	0,0	11.865	7,0			
278	Rhein-Neckar	183.999	157.248	85,5	68.301	44,2	64.707	41,9	8.767	5,7	5.450	3,5	0	0,0	7.172	4,6			
182	Rhein-Neckar	183.999	157.248	85,5	68.301	44,2	64.707	41,9	8.767	5,7	5.450	3,5	0	0,0	7.172	4,6			

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet) Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
279	Bruchsal - Schwetzingen -	181.884	154.721	85,1	69.798	46,0	60.504	39,9	6.884	4,5	4.607	3,0	1.308	0,9	8.516	5,6
280	Pforzheim	212.817	176.090	82,7	69.975	40,4	76.119	43,9	7.610	4,4	7.157	4,1	1.559	0,9	11.000	6,3
183	Pforzheim	219.136	181.447	82,8	72.545	40,6	78.001	43,7	7.862	4,4	7.347	4,1	1.606	0,9	11.327	6,3
281	Calw	189.913	156.535	82,4	73.320	47,6	53.926	35,0	7.667	5,0	6.948	4,5	1.133	0,7	11.172	7,2
184	Calw	189.913	156.535	82,4	73.320	47,6	53.926	35,0	7.667	5,0	6.948	4,5	1.133	0,7	11.172	7,2
282	Freiburg	194.619	162.188	83,3	58.292	36,5	67.554	42,3	22.325	14,0	4.899	3,1	0	0,0	6.471	4,1
185	Freiburg	223.897	187.250	83,6	69.485	37,7	76.430	41,5	25.079	13,6	5.692	3,1	0	0,0	7.550	4,1
283	Lörrach - Müllheim	210.153	170.571	81,2	65.849	39,3	75.237	45,0	12.321	7,4	5.908	3,5	0	0,0	8.039	4,8
186	Lörrach - Müllheim	210.153	170.571	81,2	65.849	39,3	75.237	45,0	12.321	7,4	5.908	3,5	0	0,0	8.039	4,8
284	Emmendingen - Lahr	198.051	161.324	81,5	65.394	41,4	66.057	41,8	12.262	7,8	5.803	3,7	0	0,0	8.449	5,3
187	Emmendingen - Lahr	213.945	174.638	81,6	71.456	41,8	71.192	41,6	12.980	7,6	6.253	3,7	0	0,0	9.099	5,3
285	Offenburg	197.065	155.885	79,1	80.094	52,6	50.466	33,2	9.280	6,1	4.238	2,8	1.732	1,1	6.372	4,2
188	Offenburg	197.065	155.885	79,1	80.094	52,6	50.466	33,2	9.280	6,1	4.238	2,8	1.732	1,1	6.372	4,2
286	Rottweil - Tuttlingen	192.889	159.559	82,7	72.640	46,5	55.012	35,2	7.648	4,9	9.474	6,1	1.569	1,0	9.794	6,3
189	Rottweil - Tuttlingen	192.889	159.559	82,7	72.640	46,5	55.012	35,2	7.648	4,9	9.474	6,1	1.569	1,0	9.794	6,3
287	Schwarzwald-Baar	163.250	134.330	82,3	59.442	45,1	48.619	36,8	9.041	6,9	6.804	5,2	1.288	1,0	6.750	5,1
190	Schwarzwald-Baar	147.356	121.016	82,1	53.380	44,9	43.484	36,6	8.323	7,0	6.354	5,3	1.288	1,1	6.100	5,1
288	Konstanz	184.648	150.402	81,5	65.241	44,2	50.015	33,9	17.573	11,9	8.791	6,0	1.575	1,1	4.448	3,0
191	Konstanz	184.648	150.402	81,5	65.241	44,2	50.015	33,9	17.573	11,9	8.791	6,0	1.575	1,1	4.448	3,0
289	Waldshut	171.093	139.430	81,5	61.813	45,3	50.534	37,0	10.522	7,7	5.358	3,9	0	0,0	8.294	6,1
192	Waldshut	141.815	114.368	80,6	50.620	45,3	41.658	37,3	7.768	6,9	4.565	4,1	0	0,0	7.215	6,5
290	Reutlingen	189.056	159.177	84,2	65.558	42,0	56.084	36,0	11.102	7,1	12.436	8,0	1.461	0,9	9.341	6,0
193	Reutlingen	189.056	159.177	84,2	65.558	42,0	56.084	36,0	11.102	7,1	12.436	8,0	1.461	0,9	9.341	6,0
291	Tübingen	171.012	146.072	85,4	54.820	38,0	68.074	47,2	6.976	4,8	4.492	3,1	1.134	0,8	8.688	6,0
194	Tübingen	171.012	146.072	85,4	54.820	38,0	68.074	47,2	6.976	4,8	4.492	3,1	1.134	0,8	8.688	6,0
292	Ulm	204.903	172.030	84,0	79.008	46,6	60.677	35,8	12.077	7,1	7.521	4,4	0	0,0	10.085	6,0
195	Ulm	204.903	172.030	84,0	79.008	46,6	60.677	35,8	12.077	7,1	7.521	4,4	0	0,0	10.085	6,0
293	Biberach	220.728	182.761	82,8	86.943	48,5	45.625	25,5	22.720	12,7	5.687	3,2	0	0,0	18.267	10,2
196	Biberach	220.728	182.761	82,8	86.943	48,5	45.625	25,5	22.720	12,7	5.687	3,2	0	0,0	18.267	10,2
294	Ravensburg - Bodensee	228.112	187.862	82,4	84.920	45,9	62.398	33,8	18.110	9,8	7.955	4,3	1.487	0,8	9.978	5,4
197	Ravensburg - Bodensee	235.772	194.185	82,4	87.978	46,1	64.149	33,6	18.610	9,7	8.163	4,3	1.545	0,8	10.566	5,5

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Erststimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
295	Zollernalb - Sigmaringen	203.004	166.023	81,8	80.842	49,8	52.736	32,5	8.173	5,0	7.028	4,3	1.269	0,8	12.258	7,6
198	Zollernalb - Sigmaringen	195.344	159.700	81,8	77.784	49,8	50.985	32,7	7.673	4,9	6.820	4,4	1.211	0,8	11.670	7,5
Saarland																
296	Saarbrücken	216.609	177.481	81,9	55.760	32,2	98.864	57,0	6.955	4,0	4.822	2,8	1.031	0,6	5.928	3,4
244	Saarbrücken I	148.769	119.774	80,5	37.260	31,7	66.203	56,4	5.391	4,6	3.458	2,9	1.031	0,9	4.113	3,5
297	Saarlouis	215.891	184.435	85,4	66.125	36,6	100.605	55,7	5.848	3,2	3.349	1,9	0	0,0	4.636	2,6
246	Saarlouis	175.025	148.575	84,9	54.345	37,4	80.089	55,1	4.783	3,3	2.734	1,9	0	0,0	3.470	2,4
298	Sankt Wendel	187.161	164.322	87,8	62.940	39,2	85.239	53,2	4.351	2,7	2.181	1,4	1.150	0,7	4.500	2,8
247	Sankt Wendel	171.561	150.813	87,9	57.949	39,3	78.290	53,1	3.933	2,7	1.893	1,3	1.150	0,8	4.145	2,8
299	Homburg	208.846	176.748	84,6	58.052	33,6	96.135	55,6	6.039	3,5	3.620	2,1	1.236	0,7	7.730	4,5
248	Homburg	172.657	145.942	84,5	48.538	33,9	78.203	54,7	5.168	3,6	3.042	2,1	1.236	0,9	6.827	4,8

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein																
1	Flensburg - Schleswig	213.986	173.484	81,1	60.513	35,4	80.745	47,2	10.861	6,3	11.250	6,6	2.269	1,3	5.480	3,2
1	Flensburg - Schleswig	213.986	173.484	81,1	60.513	35,4	80.745	47,2	10.861	6,3	11.250	6,6	2.269	1,3	5.480	3,2
2	Nordfriesland - Dithmarschen- Nord	179.005	145.100	81,1	55.886	39,2	62.092	43,5	7.760	5,4	11.079	7,8	1.591	1,1	4.250	3,0
2	Nordfriesland - Dithmarschen- Nord	171.687	138.967	80,9	53.565	39,2	59.235	43,4	7.518	5,5	10.679	7,8	1.524	1,1	4.072	3,0
3	Steinburg - Dithmarschen-Süd	173.240	142.310	82,1	53.030	37,9	62.521	44,6	7.313	5,2	10.874	7,8	1.685	1,2	4.602	3,3
3	Steinburg - Dithmarschen-Süd	164.311	135.219	82,3	50.058	37,6	60.547	45,5	6.770	5,1	9.794	7,4	1.543	1,2	4.341	3,3
4	Rendsburg-Eckernförde	189.111	157.589	83,3	56.798	36,5	69.887	44,9	9.638	6,2	12.298	7,9	1.952	1,3	4.920	3,2
4	Rendsburg-Eckernförde	206.958	173.074	83,6	62.640	36,7	76.020	44,5	10.717	6,3	13.976	8,2	2.187	1,3	5.324	3,1
5	Kiel	199.508	160.289	80,3	45.880	29,0	76.446	48,3	15.753	10,0	11.499	7,3	3.675	2,3	5.052	3,2
5	Kiel	181.661	144.804	79,7	40.038	28,0	70.313	49,2	14.674	10,3	9.821	6,9	3.440	2,4	4.648	3,3
6	Plön - Neumünster	170.369	140.212	82,3	48.889	35,4	65.400	47,3	7.980	5,8	9.328	6,7	2.039	1,5	4.602	3,3
6	Plön - Neumünster	161.772	133.368	82,4	46.064	35,0	62.719	47,7	7.613	5,8	8.805	6,7	1.934	1,5	4.393	3,3
7	Pinneberg	219.335	185.688	84,7	65.095	35,4	82.539	44,9	12.138	6,6	15.198	8,3	2.709	1,5	6.092	3,3
7	Pinneberg	219.335	185.688	84,7	65.095	35,4	82.539	44,9	12.138	6,6	15.198	8,3	2.709	1,5	6.092	3,3
8	Segeberg - Stormarn-Nord	219.265	183.712	83,8	66.662	36,7	80.231	44,2	11.049	6,1	15.137	8,3	2.676	1,5	5.826	3,2
8	Segeberg - Stormarn-Nord	236.834	197.410	83,4	72.638	37,2	85.023	43,6	11.637	6,0	16.575	8,5	2.902	1,5	6.241	3,2
9	Ostholstein	170.600	141.180	82,8	52.773	37,9	62.520	44,9	7.101	5,1	10.378	7,5	1.634	1,2	4.820	3,5
9	Ostholstein	170.600	141.180	82,8	52.773	37,9	62.520	44,9	7.101	5,1	10.378	7,5	1.634	1,2	4.820	3,5
10	Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	222.151	189.320	85,2	69.259	37,0	79.906	42,7	12.337	6,6	15.731	8,4	2.737	1,5	7.143	3,8
10	Herzogtum Lauenburg - Stormarn-Süd	242.213	206.530	85,3	75.247	36,9	87.433	42,8	13.665	6,7	17.035	8,3	2.979	1,5	7.766	3,8
11	Lübeck	179.422	141.714	79,0	45.731	32,8	66.620	47,8	10.357	7,4	8.839	6,3	2.503	1,8	5.177	3,7
11	Lübeck	166.635	130.874	78,5	41.885	32,6	61.813	48,1	9.593	7,5	8.100	6,3	2.349	1,8	4.787	3,7

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Mecklenburg-Vorpommern																
12	Wismar - Nordwestmecklenburg - Parchim	213.594	168.495	78,9	45.810	27,8	63.477	38,6	4.848	2,9	4.146	2,5	36.122	22,0	10.118	6,1
262	Wismar - Gadebusch - Grevesmühlen - Doberan - Bützow	179.267	141.703	79,0	38.356	27,7	55.475	40,0	3.851	2,8	2.970	2,1	29.653	21,4	8.336	6,0
13	Schwerin - Ludwigslust	185.672	147.850	79,6	36.357	25,1	57.038	39,4	4.989	3,4	3.278	2,3	35.545	24,5	7.647	5,3
263	Schwerin - Hagenow	171.837	137.022	79,7	33.016	24,6	52.266	38,9	4.986	3,7	3.354	2,5	33.813	25,2	6.970	5,2
14	Rostock	167.365	132.361	79,1	27.523	21,2	51.362	39,6	5.235	4,0	2.555	2,0	36.994	28,6	5.901	4,6
265	Rostock	167.365	132.361	79,1	27.523	21,2	51.362	39,6	5.235	4,0	2.555	2,0	36.994	28,6	5.901	4,6
15	Stralsund - Nordvorpommern - Rügen	203.368	157.766	77,6	51.187	33,5	47.424	31,0	3.860	2,5	3.277	2,1	34.431	22,5	12.723	8,3
267	Stralsund - Rügen - Grimmen	155.492	119.871	77,1	39.567	34,1	34.936	30,1	3.021	2,6	2.470	2,1	26.096	22,5	10.063	8,7
16	Greifswald - Demmin - Ostvorpommern	209.727	165.920	79,1	58.444	36,3	46.998	29,2	3.939	2,4	3.363	2,1	35.525	22,0	12.847	8,0
268	Greifswald - Wolgast - Demmin	139.340	110.273	79,1	39.763	37,0	30.096	28,0	2.856	2,7	2.183	2,0	23.831	22,2	8.619	8,0
17	Bad Doberan - Güstrow - Müritzt	230.309	186.811	81,1	52.542	28,8	67.220	36,9	5.295	2,9	4.578	2,5	41.546	22,8	11.025	6,1
269	Neubrandenburg - Altentreptow - Waren - Röbel	152.424	123.391	81,0	34.665	28,8	42.368	35,1	3.572	3,0	2.473	2,1	29.965	24,9	7.496	6,2
18	Neubrandenburg - Mecklenburg- Strelitz - Uecker-Randow	197.626	158.314	80,1	47.076	30,5	51.227	33,2	3.966	2,6	3.103	2,0	37.301	24,2	11.434	7,4
270	Neustrelitz - Strasburg - Pasewalk - Ueckermünde - Anklam	143.501	113.851	79,3	36.458	33,1	35.290	32,1	2.389	2,2	2.176	2,0	24.275	22,0	9.508	8,6
Hamburg																
19	Hamburg-Mitte	245.647	189.229	77,0	46.922	25,1	93.226	49,9	21.040	11,3	9.050	4,8	5.329	2,9	11.121	6,0
12	Hamburg-Mitte	153.136	118.045	77,1	28.057	24,1	55.667	47,8	16.690	14,3	5.980	5,1	3.838	3,3	6.306	5,4
20	Hamburg-Altona	166.818	136.883	82,1	41.292	30,5	55.668	41,1	18.714	13,8	10.161	7,5	3.790	2,8	5.795	4,3
13	Hamburg-Altona	166.818	136.883	82,1	41.292	30,5	55.668	41,1	18.714	13,8	10.161	7,5	3.790	2,8	5.795	4,3
21	Hamburg-Eimsbüttel	179.558	148.514	82,7	41.972	28,5	64.538	43,8	20.781	14,1	10.326	7,0	3.884	2,6	5.707	3,9
14	Hamburg-Eimsbüttel	179.558	148.514	82,7	41.972	28,5	64.538	43,8	20.781	14,1	10.326	7,0	3.884	2,6	5.707	3,9
22	Hamburg-Nord	199.940	169.596	84,8	54.785	32,6	69.380	41,3	20.194	12,0	14.342	8,5	3.400	2,0	5.858	3,5
15	Hamburg-Nord	199.940	169.596	84,8	54.785	32,6	69.380	41,3	20.194	12,0	14.342	8,5	3.400	2,0	5.858	3,5

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung		CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
23	Hamburg-Wandsbek	208.880	169.726	81,3	52.836	31,5	80.395	47,9	12.173	7,3	10.698	6,4	3.135	1,9	8.605	5,1			
16	Hamburg-Wandsbek	190.476	156.234	82,0	47.596	30,8	74.904	48,5	11.761	7,6	9.601	6,2	2.950	1,9	7.701	5,0			
24	Hamburg-Bergedorf - Harburg	212.978	170.696	80,1	53.949	32,1	82.069	48,8	11.756	7,0	8.258	4,9	3.065	1,8	9.147	5,4			
18	Hamburg-Harburg	139.533	110.579	79,2	33.682	30,9	54.594	50,1	7.227	6,6	5.049	4,6	2.000	1,8	6.373	5,9			
Niedersachsen																			
25	Aurich - Emden	181.038	148.851	82,2	37.992	25,8	90.594	61,6	7.140	4,9	6.475	4,4	1.391	0,9	3.559	2,4			
19	Aurich - Emden	181.038	148.851	82,2	37.992	25,8	90.594	61,6	7.140	4,9	6.475	4,4	1.391	0,9	3.559	2,4			
26	Unterems	215.841	179.170	83,0	72.016	40,6	82.866	46,7	6.425	3,6	10.558	5,9	1.300	0,7	4.408	2,5			
20	Unterems	215.841	179.170	83,0	72.016	40,6	82.866	46,7	6.425	3,6	10.558	5,9	1.300	0,7	4.408	2,5			
27	Friesland - Wilhelmshaven	189.631	154.097	81,3	47.485	31,1	82.637	54,1	6.691	4,4	9.134	6,0	1.417	0,9	5.371	3,5			
21	Friesland - Wilhelmshaven	155.280	125.803	81,0	39.939	32,0	66.793	53,5	5.321	4,3	7.013	5,6	1.157	0,9	4.534	3,6			
28	Oldenburg - Ammerland	200.709	165.660	82,5	48.314	29,4	80.574	49,0	15.602	9,5	12.796	7,8	2.615	1,6	4.585	2,8			
22	Oldenburg - Ammerland	235.060	193.954	82,5	55.860	29,0	96.418	50,1	16.972	8,8	14.917	7,8	2.875	1,5	5.422	2,8			
29	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	218.870	180.383	82,4	52.823	29,5	96.754	54,0	9.299	5,2	12.913	7,2	1.779	1,0	5.449	3,0			
23	Delmenhorst - Wesermarsch - Oldenburg-Land	218.870	180.383	82,4	52.823	29,5	96.754	54,0	9.299	5,2	12.913	7,2	1.779	1,0	5.449	3,0			
30	Cuxhaven - Osterholz	202.704	170.056	83,9	52.808	31,3	87.584	51,9	10.379	6,1	10.316	6,1	1.876	1,1	5.915	3,5			
24	Cuxhaven	156.787	130.288	83,1	43.593	33,7	67.193	52,0	6.032	4,7	7.149	5,5	1.177	0,9	4.133	3,2			
31	Stade - Cuxhaven	181.414	150.526	83,0	51.448	34,4	74.601	49,9	8.105	5,4	9.166	6,1	1.655	1,1	4.401	2,9			
25	Stade - Rotenburg I	208.548	173.808	83,3	62.002	35,9	83.812	48,6	9.449	5,5	10.615	6,1	1.801	1,0	4.925	2,9			
32	Mittelems	213.987	181.296	84,7	85.315	47,4	72.480	40,2	6.819	3,8	11.136	6,2	913	0,5	3.461	1,9			
26	Mittelems	213.987	181.296	84,7	85.315	47,4	72.480	40,2	6.819	3,8	11.136	6,2	913	0,5	3.461	1,9			
33	Cloppenburg - Vechta	191.194	160.262	83,8	93.414	58,8	47.434	29,9	4.779	3,0	8.980	5,7	745	0,5	3.390	2,1			
27	Cloppenburg - Vechta	191.194	160.262	83,8	93.414	58,8	47.434	29,9	4.779	3,0	8.980	5,7	745	0,5	3.390	2,1			
34	Diepholz - Nienburg I	184.903	152.842	82,7	48.813	32,2	75.181	49,5	8.713	5,7	12.888	8,5	1.502	1,0	4.723	3,1			
28	Diepholz	160.150	132.971	83,0	42.183	31,9	65.318	49,4	7.732	5,9	11.527	8,7	1.350	1,0	3.992	3,0			
35	Rotenburg - Verden	219.024	183.933	84,0	63.994	35,0	86.930	47,6	12.332	6,8	11.780	6,4	1.891	1,0	5.743	3,1			
29	Verden - Osterholz	182.687	154.535	84,6	45.539	29,7	77.223	50,3	12.359	8,1	10.771	7,0	1.995	1,3	5.599	3,6			
36	Soltau-Fallingb. - Winsen L.	238.838	204.171	85,5	72.145	35,6	92.502	45,6	12.377	6,1	15.370	7,6	2.338	1,2	7.961	3,9			
30	Soltau-Fallingb. - Rotenburg I	160.043	132.720	82,9	49.034	37,2	61.515	46,7	7.109	5,4	7.711	5,9	1.246	0,9	5.077	3,9			

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
37	Lüchow-Dannenberg - Lüneburg	205.267	170.926	83,3	58.482	34,6	75.805	44,9	14.925	8,8	11.278	6,7	2.763	1,6	5.747	3,4
31	Lüneburg - Lüchow-Dannenberg	165.118	137.131	83,1	44.842	33,1	61.550	45,4	13.289	9,8	8.793	6,5	2.430	1,8	4.540	3,4
38	Osnabrück-Land	185.283	157.441	85,0	63.354	40,6	69.434	44,5	7.584	4,9	10.923	7,0	1.062	0,7	3.813	2,4
32	Osnabrück-Land	185.283	157.441	85,0	63.354	40,6	69.434	44,5	7.584	4,9	10.923	7,0	1.062	0,7	3.813	2,4
39	Stadt Osnabrück	191.294	161.275	84,3	58.298	36,5	71.949	45,0	12.239	7,7	12.052	7,5	1.612	1,0	3.749	2,3
33	Stadt Osnabrück	191.294	161.275	84,3	58.298	36,5	71.949	45,0	12.239	7,7	12.052	7,5	1.612	1,0	3.749	2,3
40	Nienburg II - Schaumburg	196.229	163.669	83,4	52.339	32,4	85.505	52,9	7.831	4,8	8.549	5,3	1.298	0,8	6.065	3,8
34	Nienburg - Schaumburg	220.982	183.540	83,1	58.969	32,5	95.368	52,6	8.812	4,9	9.910	5,5	1.450	0,8	6.796	3,7
41	Stadt Hannover I	183.301	152.417	83,2	43.446	28,7	76.515	50,6	13.844	9,2	10.120	6,7	1.896	1,3	5.400	3,6
36	Stadt Hannover I	183.301	152.417	83,2	43.446	28,7	76.515	50,6	13.844	9,2	10.120	6,7	1.896	1,3	5.400	3,6
42	Stadt Hannover II	189.940	158.360	83,4	43.487	27,7	76.896	48,9	18.769	11,9	10.192	6,5	2.636	1,7	5.124	3,3
37	Stadt Hannover II	189.940	158.360	83,4	43.487	27,7	76.896	48,9	18.769	11,9	10.192	6,5	2.636	1,7	5.124	3,3
43	Hannover-Land I	225.667	191.942	85,1	61.838	32,7	96.582	51,0	9.457	5,0	13.437	7,1	1.521	0,8	6.522	3,4
38	Hannover-Land I	242.000	205.724	85,0	65.257	32,2	104.786	51,6	10.158	5,0	13.789	6,8	1.644	0,8	7.246	3,6
44	Celle - Uelzen	214.294	178.700	83,4	66.719	37,6	79.551	44,9	9.393	5,3	11.576	6,5	1.649	0,9	8.481	4,8
39	Celle - Uelzen	214.294	178.700	83,4	66.719	37,6	79.551	44,9	9.393	5,3	11.576	6,5	1.649	0,9	8.481	4,8
45	Gifhorn - Peine	205.253	175.272	85,4	57.143	32,9	91.650	52,8	7.708	4,4	9.840	5,7	1.247	0,7	6.134	3,5
40	Gifhorn - Peine	222.856	190.446	85,5	62.239	33,0	99.690	52,8	8.283	4,4	10.677	5,7	1.334	0,7	6.548	3,5
46	Hameln-Pyrmont - Holzminden	206.054	174.646	84,8	54.303	31,4	92.944	53,7	7.901	4,6	10.623	6,1	1.649	1,0	5.698	3,3
41	Hameln-Pyrmont - Holzminden	189.835	160.734	84,7	50.447	31,7	84.857	53,3	7.353	4,6	9.902	6,2	1.528	1,0	5.231	3,3
47	Hannover-Land II	231.053	199.779	86,5	60.872	30,9	104.863	53,3	10.604	5,4	12.161	6,2	1.559	0,8	6.661	3,4
42	Hannover-Land II	214.720	185.997	86,6	57.453	31,4	96.659	52,8	9.903	5,4	11.809	6,4	1.436	0,8	5.937	3,2
48	Hildesheim	224.617	193.222	86,0	61.467	32,0	101.877	53,1	10.212	5,3	10.320	5,4	1.662	0,9	6.279	3,3
43	Hildesheim	224.617	193.222	86,0	61.467	32,0	101.877	53,1	10.212	5,3	10.320	5,4	1.662	0,9	6.279	3,3
49	Salzgitter - Wolfenbüttel	220.693	185.209	83,9	58.631	32,0	100.931	55,1	7.224	3,9	8.792	4,8	1.604	0,9	5.918	3,2
44	Salzgitter - Wolfenbüttel	181.014	151.834	83,9	47.920	31,9	82.828	55,2	6.089	4,1	7.139	4,8	1.295	0,9	4.746	3,2
50	Braunschweig	192.242	159.441	82,9	48.033	30,4	79.313	50,1	12.954	8,2	10.638	6,7	2.028	1,3	5.282	3,3
45	Braunschweig	192.242	159.441	82,9	48.033	30,4	79.313	50,1	12.954	8,2	10.638	6,7	2.028	1,3	5.282	3,3
51	Helmstedt - Wolfsburg	188.287	157.666	83,7	53.804	34,4	81.030	51,8	6.547	4,2	8.145	5,2	1.254	0,8	5.507	3,5
46	Helmstedt - Wolfsburg	170.684	142.492	83,5	48.708	34,5	72.990	51,7	5.972	4,2	7.308	5,2	1.167	0,8	5.093	3,6

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
52	Goslar - Northeim - Osterode	227.183	191.944	84,5	61.370	32,3	100.013	52,6	8.491	4,5	11.956	6,3	1.997	1,0	6.412	3,4
48	Northeim - Osterode	166.867	142.372	85,3	43.227	30,6	77.354	54,8	6.146	4,4	8.234	5,8	1.280	0,9	4.859	3,4
53	Göttingen	229.757	193.204	84,1	59.800	31,2	91.950	48,0	18.455	9,6	12.389	6,5	3.209	1,7	5.935	3,1
49	Göttingen	200.220	168.799	84,3	51.802	30,9	79.269	47,3	17.678	10,6	11.033	6,6	2.891	1,7	4.872	2,9
Bremen																
54	Bremen I	251.349	210.278	83,7	55.950	26,9	95.240	45,7	28.827	13,8	14.291	6,9	5.476	2,6	8.548	4,1
50	Bremen-Ost	186.298	157.245	84,4	44.240	28,4	69.786	44,8	20.364	13,1	11.534	7,4	3.673	2,4	6.194	4,0
55	Bremen II - Bremerhaven	243.460	195.776	80,4	46.165	23,9	106.299	55,0	16.476	8,5	9.518	4,9	4.339	2,2	10.372	5,4
52	Bremerhaven - Bremen-Nord	167.949	135.409	80,6	34.821	26,1	72.289	54,2	9.736	7,3	7.031	5,3	2.519	1,9	7.067	5,3
Brandenburg																
56	Prignitz - Ostprignitz-Ruppin - Havelland I	177.368	136.706	77,1	29.011	21,8	62.787	47,3	3.926	3,0	4.065	3,1	22.894	17,2	10.147	7,6
271	Neuruppin - Kyritz - Wittstock - Pritzwalk - Perleberg	167.785	129.175	77,0	27.470	21,9	59.329	47,3	3.740	3,0	3.770	3,0	21.702	17,3	9.545	7,6
57	Uckermark - Barnim I	183.394	139.228	75,9	26.475	19,6	61.427	45,6	3.758	2,8	3.231	2,4	28.721	21,3	11.192	8,3
272	Prenzlau - Angermünde - Schwedt - Templin - Gransee	153.088	117.211	76,6	22.794	20,1	52.588	46,4	2.812	2,5	2.720	2,4	23.163	20,4	9.261	8,2
58	Oberhavel - Havelland II	204.083	160.563	78,7	30.649	19,6	71.121	45,5	6.148	3,9	4.836	3,1	28.691	18,3	15.005	9,6
273	Oranienburg - Nauen	177.260	140.413	79,2	26.716	19,5	61.812	45,1	5.648	4,1	4.412	3,2	25.095	18,3	13.337	9,7
59	Märkisch-Oderland - Barnim II	208.633	162.640	78,0	32.072	20,3	64.873	41,1	5.477	3,5	3.544	2,2	36.479	23,1	15.413	9,8
274	Eberswalde - Bernau - Bad Freienwalde	154.899	117.992	76,2	22.004	19,2	48.765	42,5	4.116	3,6	2.921	2,5	26.338	23,0	10.468	9,1
60	Brandenburg a.d. Havel - Potsdam-Mittelmark I - Havelland III - Teltow-Fläming I	202.484	155.477	76,8	29.605	19,6	70.015	46,4	5.199	3,4	4.523	3,0	29.043	19,2	12.610	8,4
275	Brandenburg - Rathenow - Belzig	166.806	127.581	76,5	24.346	19,6	57.627	46,5	4.252	3,4	3.720	3,0	23.916	19,3	10.103	8,1
61	Potsdam - Potsdam-Mittelmark II - Teltow-Fläming II	219.940	177.132	80,5	29.852	17,2	74.909	43,2	10.402	6,0	5.213	3,0	41.179	23,7	11.890	6,9
276	Potsdam	193.339	156.208	80,8	26.075	17,1	65.670	43,0	9.419	6,2	4.400	2,9	36.929	24,2	10.377	6,8

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
62	Dahme-Spreewald - Teltow- Fläming III - Oberspreewald- Lausitz I	200.475	160.962	80,3	32.180	20,7	68.949	44,2	5.262	3,4	4.614	3,0	29.941	19,2	14.874	9,5
278	Luckenwalde - Zossen - Jüterbog - Königs Wusterhausen	200.471	159.617	79,6	29.894	19,3	69.032	44,5	5.756	3,7	4.672	3,0	31.175	20,1	14.700	9,5
63	Frankfurt (Oder) - Oder-Spree	212.745	163.083	76,7	33.403	21,0	68.234	42,9	5.517	3,5	3.624	2,3	33.136	20,8	15.141	9,5
279	Frankfurt/Oder - Eisenhüttenstadt - Beeskow	140.408	106.623	75,9	22.263	21,4	44.129	42,3	3.456	3,3	2.546	2,4	21.865	21,0	9.963	9,6
64	Cottbus - Spree-Neiße	212.527	166.814	78,5	36.404	22,4	66.933	41,1	5.476	3,4	5.276	3,2	34.002	20,9	14.621	9,0
280	Cottbus - Guben - Forst	180.790	141.645	78,3	30.464	22,0	57.556	41,6	4.821	3,5	4.667	3,4	28.968	20,9	11.930	8,6
65	Elbe-Elster - Oberspreewald- Lausitz II	210.654	164.547	78,1	40.792	25,8	61.496	38,9	4.719	3,0	4.970	3,1	29.004	18,4	17.021	10,8
282	Bad Liebenwerda - Finsterwalde - Herzberg - Lübben - Luckau	154.126	123.430	80,1	30.056	25,4	48.243	40,8	3.474	2,9	4.385	3,7	19.944	16,9	12.201	10,3
Sachsen-Anhalt																
66	Altmark	191.605	148.033	77,3	37.670	25,9	58.173	40,0	4.607	3,2	5.094	3,5	30.130	20,7	9.723	6,7
283	Altmark	182.955	141.221	77,2	36.046	26,0	55.696	40,1	4.405	3,2	4.777	3,4	28.642	20,6	9.178	6,6
67	Elbe-Havel-Gebiet	236.758	181.652	76,7	49.674	27,9	68.295	38,3	5.543	3,1	7.231	4,1	35.429	19,9	12.000	6,7
284	Elbe-Havel-Gebiet und Haldensleben - Wolmirstedt	181.634	139.604	76,9	37.946	27,7	52.992	38,7	4.073	3,0	5.542	4,0	27.247	19,9	9.129	6,7
68	Harz	209.206	162.527	77,7	45.590	28,5	63.533	39,7	5.330	3,3	5.776	3,6	30.139	18,8	9.760	6,1
285	Harz und Vorharzgebiet	173.775	134.813	77,6	37.881	28,5	53.311	40,1	4.109	3,1	4.397	3,3	24.989	18,8	8.127	6,1
69	Magdeburg	195.911	150.052	76,6	32.791	22,1	59.351	40,0	6.609	4,5	4.577	3,1	35.588	24,0	9.289	6,3
286	Magdeburg	153.152	116.659	76,2	25.618	22,2	45.907	39,9	5.239	4,5	3.623	3,1	27.558	23,9	7.239	6,3
70	Börde	213.915	162.185	75,8	44.263	27,8	63.266	39,7	4.294	2,7	5.898	3,7	31.517	19,8	10.084	6,3
287	Magdeburg - Schönebeck - Wanzleben - Staßfurt	184.211	139.893	75,9	36.900	26,8	54.445	39,5	4.116	3,0	4.602	3,3	28.768	20,9	8.895	6,5
71	Anhalt	237.453	185.170	78,0	50.921	27,9	68.291	37,5	6.186	3,4	7.493	4,1	36.827	20,2	12.521	6,9
288	Wittenberg - Gräfenhainichen - Jessen - Roßlau - Zerbst	175.642	137.110	78,1	39.038	29,0	49.616	36,8	4.323	3,2	5.789	4,3	26.349	19,6	9.579	7,1
72	Bernburg - Bitterfeld - Saalkreis	212.199	165.619	78,0	47.959	29,4	58.888	36,2	4.527	2,8	7.628	4,7	31.846	19,6	12.013	7,4
289	Dessau - Bitterfeld	159.938	124.784	78,0	34.684	28,2	45.066	36,6	4.220	3,4	4.706	3,8	25.498	20,7	8.941	7,3

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
73	Halle	209.813	160.634	76,6	36.850	23,2	57.980	36,5	8.408	5,3	8.142	5,1	37.872	23,8	9.609	6,0
291	Halle-Altstadt	150.592	116.269	77,2	27.298	23,7	41.422	36,0	6.931	6,0	6.168	5,4	26.388	23,0	6.767	5,9
74	Burgenland	223.775	173.337	77,5	50.458	29,6	61.359	36,0	4.929	2,9	7.371	4,3	34.206	20,1	12.048	7,1
294	Zeitz - Hohenmölsen - Naumburg - Nebra	137.278	106.592	77,6	31.144	29,8	37.217	35,6	3.188	3,0	4.536	4,3	20.997	20,1	7.553	7,2
75	Mansfelder Land	219.150	168.412	76,8	48.135	29,1	61.635	37,2	4.105	2,5	7.218	4,4	33.839	20,4	10.689	6,5
295	Eisleben - Sangerhausen - Hettstedt	147.855	114.398	77,4	33.085	29,4	42.073	37,4	2.554	2,3	4.641	4,1	22.805	20,3	7.241	6,4
Berlin																
76	Berlin-Mitte	203.986	158.990	77,9	32.349	20,6	61.757	39,4	23.509	15,0	6.020	3,8	18.698	11,9	14.585	9,3
249	Berlin-Mitte - Prenzlauer Berg	161.030	127.906	79,4	15.233	12,0	41.656	32,9	21.926	17,3	2.768	2,2	34.869	27,5	10.353	8,2
77	Berlin-Pankow	202.728	162.894	80,4	24.507	15,2	57.120	35,4	19.193	11,9	3.894	2,4	41.137	25,5	15.496	9,6
261	Berlin-Hohenschönhausen - Pankow - Weißensee	230.062	185.034	80,4	29.403	16,0	65.393	35,7	11.220	6,1	4.143	2,3	53.333	29,1	19.760	10,8
78	Berlin-Reinickendorf	189.295	157.198	83,0	51.823	33,4	63.246	40,8	12.284	7,9	10.285	6,6	3.429	2,2	14.100	9,1
251	Berlin-Reinickendorf	189.295	157.198	83,0	51.823	33,4	63.246	40,8	12.284	7,9	10.285	6,6	3.429	2,2	14.100	9,1
79	Berlin-Spandau - Charlottenburg- Nord	184.131	149.457	81,2	44.881	30,5	64.291	43,7	11.933	8,1	8.790	6,0	3.801	2,6	13.480	9,2
252	Berlin-Spandau	160.510	130.751	81,5	39.595	30,8	56.477	43,9	9.887	7,7	7.825	6,1	3.353	2,6	11.622	9,0
80	Berlin-Steglitz - Zehlendorf	219.320	188.078	85,8	62.279	33,4	65.976	35,4	25.412	13,6	17.793	9,6	3.774	2,0	10.989	5,9
253	Berlin-Zehlendorf - Steglitz	219.320	188.078	85,8	62.279	33,4	65.976	35,4	25.412	13,6	17.793	9,6	3.774	2,0	10.989	5,9
81	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	205.770	171.182	83,2	49.781	29,4	61.162	36,1	29.704	17,5	15.409	9,1	4.127	2,4	9.338	5,5
254	Berlin-Charlottenburg - Wilmersdorf	205.770	171.182	83,2	49.781	29,4	61.162	36,1	29.704	17,5	15.409	9,1	4.127	2,4	9.338	5,5
82	Berlin-Tempelhof - Schöneberg	241.178	200.114	83,0	59.623	30,2	77.532	39,2	28.403	14,4	12.405	6,3	4.948	2,5	14.716	7,4
256	Berlin-Tempelhof	144.263	120.554	83,6	41.783	35,1	46.600	39,2	10.277	8,6	7.880	6,6	2.387	2,0	10.003	8,4
83	Berlin-Neukölln	204.370	161.538	79,0	45.863	28,8	66.941	42,1	17.721	11,1	7.673	4,8	4.754	3,0	16.082	10,1
257	Berlin-Neukölln	204.370	161.538	79,0	45.863	28,8	66.941	42,1	17.721	11,1	7.673	4,8	4.754	3,0	16.082	10,1
84	Berlin-Friedrichshain - Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost	207.354	161.422	77,8	21.761	13,6	56.836	35,6	31.138	19,5	3.838	2,4	32.186	20,2	13.817	8,7
258	Berlin-Friedrichshain - Lichtenberg	198.212	156.609	79,0	20.779	13,4	52.767	34,0	12.715	8,2	2.826	1,8	50.621	32,6	15.416	9,9

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
85	Berlin-Treptow - Köpenick	180.636	149.086	82,5	23.695	16,0	56.678	38,4	8.869	6,0	3.411	2,3	40.657	27,5	14.406	9,8
259	Berlin-Köpenick - Treptow	180.636	149.086	82,5	23.695	16,0	56.678	38,4	8.869	6,0	3.411	2,3	40.657	27,5	14.406	9,8
86	Berlin-Marzahn - Hellersdorf	200.985	159.136	79,2	24.010	15,2	54.186	34,4	6.287	4,0	3.012	1,9	51.382	32,6	18.855	12,0
260	Berlin-Hellersdorf - Marzahn	200.985	159.136	79,2	24.010	15,2	54.186	34,4	6.287	4,0	3.012	1,9	51.382	32,6	18.855	12,0
87	Berlin-Lichtenberg - Hohenschönhausen	203.176	161.422	79,4	22.866	14,3	55.190	34,5	7.396	4,6	2.873	1,8	54.444	34,0	17.153	10,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen																
88	Aachen	166.969	140.431	84,1	48.629	35,0	54.539	39,2	17.432	12,5	11.987	8,6	2.417	1,7	4.128	3,0
53	Aachen	166.969	140.431	84,1	48.629	35,0	54.539	39,2	17.432	12,5	11.987	8,6	2.417	1,7	4.128	3,0
89	Kreis Aachen	222.563	189.139	85,0	63.897	34,2	92.969	49,8	9.677	5,2	11.167	6,0	2.089	1,1	6.980	3,7
54	Kreis Aachen	222.563	189.139	85,0	63.897	34,2	92.969	49,8	9.677	5,2	11.167	6,0	2.089	1,1	6.980	3,7
90	Heinsberg	175.607	147.902	84,2	64.138	44,1	57.707	39,7	7.555	5,2	9.375	6,4	1.112	0,8	5.566	3,8
55	Heinsberg	175.607	147.902	84,2	64.138	44,1	57.707	39,7	7.555	5,2	9.375	6,4	1.112	0,8	5.566	3,8
91	Düren	192.156	162.257	84,4	62.386	38,9	72.777	45,4	8.118	5,1	10.193	6,4	1.644	1,0	5.354	3,3
56	Düren	192.156	162.257	84,4	62.386	38,9	72.777	45,4	8.118	5,1	10.193	6,4	1.644	1,0	5.354	3,3
92	Erftkreis I	231.086	196.653	85,1	66.679	34,3	93.908	48,2	11.224	5,8	14.056	7,2	1.861	1,0	6.939	3,6
57	Erftkreis I	231.086	196.653	85,1	66.679	34,3	93.908	48,2	11.224	5,8	14.056	7,2	1.861	1,0	6.939	3,6
93	Euskirchen - Erftkreis II	232.638	194.989	83,8	77.737	40,4	77.655	40,3	11.646	6,1	16.622	8,6	1.770	0,9	7.063	3,7
58	Euskirchen - Erftkreis II	232.638	194.989	83,8	77.737	40,4	77.655	40,3	11.646	6,1	16.622	8,6	1.770	0,9	7.063	3,7
94	Köln I	181.444	146.516	80,7	42.040	29,0	67.263	46,3	16.437	11,3	10.466	7,2	2.365	1,6	6.569	4,5
59	Köln I	157.425	128.592	81,7	34.367	26,9	55.969	43,9	20.385	16,0	9.288	7,3	2.419	1,9	5.118	4,0
95	Köln II	203.854	171.162	84,0	53.677	31,6	64.606	38,0	25.686	15,1	18.114	10,7	2.689	1,6	5.224	3,1
60	Köln II	161.360	136.887	84,8	46.574	34,2	50.440	37,1	17.285	12,7	15.790	11,6	1.834	1,3	4.061	3,0
96	Köln III	183.649	146.967	80,0	40.593	27,9	69.460	47,8	17.205	11,8	9.183	6,3	2.426	1,7	6.585	4,5
61	Köln III	183.649	146.967	80,0	40.593	27,9	69.460	47,8	17.205	11,8	9.183	6,3	2.426	1,7	6.585	4,5
97	Bonn	217.218	185.582	85,4	67.096	36,5	64.933	35,4	21.625	11,8	21.213	11,6	2.821	1,5	5.944	3,2
63	Bonn	217.218	185.582	85,4	67.096	36,5	64.933	35,4	21.625	11,8	21.213	11,6	2.821	1,5	5.944	3,2
98	Rhein-Sieg-Kreis I	212.536	180.492	84,9	68.987	38,6	72.838	40,8	12.533	7,0	15.765	8,8	2.088	1,2	6.417	3,6
64	Rhein-Sieg-Kreis I	212.536	180.492	84,9	68.987	38,6	72.838	40,8	12.533	7,0	15.765	8,8	2.088	1,2	6.417	3,6
99	Rhein-Sieg-Kreis II	197.226	171.494	87,0	70.735	41,7	59.251	34,9	12.946	7,6	19.677	11,6	1.689	1,0	5.379	3,2
65	Rhein-Sieg-Kreis II	197.226	171.494	87,0	70.735	41,7	59.251	34,9	12.946	7,6	19.677	11,6	1.689	1,0	5.379	3,2

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
100	Oberbergischer Kreis	205.296	173.614	84,6	68.410	39,8	70.643	41,1	10.295	6,0	13.487	7,9	1.579	0,9	7.302	4,3
66	Oberbergischer Kreis	205.296	173.614	84,6	68.410	39,8	70.643	41,1	10.295	6,0	13.487	7,9	1.579	0,9	7.302	4,3
101	Rheinisch-Bergischer Kreis	205.879	178.337	86,6	65.760	37,2	68.631	38,8	14.343	8,1	19.683	11,1	1.903	1,1	6.608	3,7
67	Rheinisch-Bergischer Kreis I	172.175	149.081	86,6	56.056	37,9	55.879	37,8	12.261	8,3	16.621	11,2	1.551	1,0	5.565	3,8
102	Leverkusen - Köln IV	210.682	172.630	81,9	53.144	31,1	82.846	48,5	13.783	8,1	11.652	6,8	2.333	1,4	7.119	4,2
68	Leverkusen - Rheinisch- Bergischer Kreis II	151.209	127.212	84,1	41.989	33,3	58.907	46,8	8.623	6,8	10.196	8,1	1.535	1,2	4.713	3,7
103	Wuppertal I	230.070	188.115	81,8	52.956	28,4	89.071	47,8	15.853	8,5	15.426	8,3	3.318	1,8	9.592	5,2
69	Wuppertal I	137.633	114.310	83,1	33.268	29,4	51.892	45,8	10.470	9,2	10.212	9,0	2.041	1,8	5.336	4,7
104	Solingen - Remscheid - Wuppertal II	236.275	195.102	82,6	62.646	32,4	87.135	45,1	12.397	6,4	18.374	9,5	2.738	1,4	9.870	5,1
71	Solingen - Remscheid	201.795	165.422	82,0	53.150	32,5	73.890	45,1	10.239	6,3	15.500	9,5	2.352	1,4	8.601	5,3
105	Mettmann I	201.821	171.283	84,9	60.112	35,4	73.292	43,2	10.666	6,3	16.735	9,9	2.130	1,3	6.853	4,0
72	Mettmann I	201.821	171.283	84,9	60.112	35,4	73.292	43,2	10.666	6,3	16.735	9,9	2.130	1,3	6.853	4,0
106	Mettmann II	170.641	145.835	85,5	48.367	33,5	66.782	46,2	8.466	5,9	13.128	9,1	1.766	1,2	5.968	4,1
73	Mettmann II	170.641	145.835	85,5	48.367	33,5	66.782	46,2	8.466	5,9	13.128	9,1	1.766	1,2	5.968	4,1
107	Düsseldorf I	217.709	179.073	82,3	61.282	34,5	72.031	40,6	15.405	8,7	19.263	10,8	2.815	1,6	6.797	3,8
74	Düsseldorf I	217.709	179.073	82,3	61.282	34,5	72.031	40,6	15.405	8,7	19.263	10,8	2.815	1,6	6.797	3,8
108	Düsseldorf II	196.292	158.294	80,6	48.985	31,3	73.042	46,6	13.057	8,3	11.501	7,3	2.828	1,8	7.334	4,7
75	Düsseldorf II	196.292	158.294	80,6	48.985	31,3	73.042	46,6	13.057	8,3	11.501	7,3	2.828	1,8	7.334	4,7
109	Neuss I	207.074	173.064	83,6	67.382	39,3	72.529	42,3	9.089	5,3	13.666	8,0	1.797	1,0	6.867	4,0
76	Neuss I	151.921	126.778	83,4	49.948	39,8	51.922	41,4	7.109	5,7	10.074	8,0	1.383	1,1	5.071	4,0
110	Mönchengladbach	196.587	154.300	78,5	56.992	37,4	64.839	42,5	9.888	6,5	12.760	8,4	1.700	1,1	6.348	4,2
78	Mönchengladbach	196.587	154.300	78,5	56.992	37,4	64.839	42,5	9.888	6,5	12.760	8,4	1.700	1,1	6.348	4,2
111	Krefeld I - Neuss II	200.172	168.212	84,0	64.091	38,5	68.369	41,0	10.181	6,1	16.164	9,7	1.708	1,0	6.153	3,7
79	Krefeld	168.482	135.952	80,7	47.900	35,6	61.262	45,5	8.664	6,4	10.235	7,6	1.523	1,1	4.972	3,7
112	Viersen	216.060	180.195	83,4	69.216	38,8	73.392	41,1	11.138	6,2	16.809	9,4	1.702	1,0	6.140	3,4
80	Viersen	216.060	180.195	83,4	69.216	38,8	73.392	41,1	11.138	6,2	16.809	9,4	1.702	1,0	6.140	3,4
113	Kleve	211.060	176.895	83,8	76.209	43,6	70.338	40,2	9.083	5,2	13.165	7,5	1.367	0,8	4.815	2,8
81	Kleve	211.060	176.895	83,8	76.209	43,6	70.338	40,2	9.083	5,2	13.165	7,5	1.367	0,8	4.815	2,8
114	Wesel I	196.784	166.173	84,4	53.224	32,3	83.371	50,6	9.725	5,9	11.224	6,8	1.653	1,0	5.544	3,4
82	Wesel I	181.353	153.691	84,7	46.195	30,3	79.923	52,4	9.613	6,3	10.179	6,7	1.552	1,0	5.023	3,3

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
115	Krefeld II - Wesel II	180.956	150.810	83,3	47.017	31,5	74.909	50,1	9.790	6,6	10.508	7,0	1.660	1,1	5.508	3,7
83	Wesel II	164.512	139.300	84,7	39.314	28,5	75.669	54,8	8.361	6,1	7.815	5,7	1.488	1,1	5.310	3,8
116	Duisburg I	194.873	162.409	83,3	38.474	23,9	92.480	57,5	11.365	7,1	7.817	4,9	2.773	1,7	7.868	4,9
84	Duisburg I	194.873	162.409	83,3	38.474	23,9	92.480	57,5	11.365	7,1	7.817	4,9	2.773	1,7	7.868	4,9
117	Duisburg II	172.116	135.719	78,9	27.971	20,9	84.149	62,9	6.493	4,9	4.770	3,6	2.237	1,7	8.221	6,1
85	Duisburg II	172.116	135.719	78,9	27.971	20,9	84.149	62,9	6.493	4,9	4.770	3,6	2.237	1,7	8.221	6,1
118	Oberhausen - Wesel III	215.175	177.491	82,5	40.911	23,3	107.806	61,3	10.753	6,1	7.069	4,0	2.144	1,2	7.079	4,0
86	Oberhausen	164.266	134.167	81,7	30.520	23,0	82.400	62,1	7.736	5,8	4.902	3,7	1.666	1,3	5.555	4,2
119	Mülheim - Essen I	204.730	172.535	84,3	45.145	26,5	96.439	56,5	10.057	5,9	10.649	6,2	2.082	1,2	6.241	3,7
87	Mülheim	134.026	114.455	85,4	30.404	26,9	62.570	55,3	6.877	6,1	8.141	7,2	1.338	1,2	3.788	3,3
120	Essen II	182.184	143.712	78,9	32.715	23,0	85.165	59,9	8.798	6,2	5.860	4,1	2.393	1,7	7.186	5,1
89	Essen II	134.116	105.723	78,8	23.234	22,2	64.935	62,1	5.566	5,3	3.715	3,6	1.695	1,6	5.382	5,1
121	Essen III	208.086	176.110	84,6	52.643	30,1	84.012	48,1	15.702	9,0	13.577	7,8	2.684	1,5	6.137	3,5
90	Essen III	179.408	151.924	84,7	47.278	31,4	70.044	46,4	13.390	8,9	12.606	8,4	2.249	1,5	5.238	3,5
122	Recklinghausen I	178.336	149.256	83,7	39.431	26,7	84.219	57,0	8.773	5,9	7.267	4,9	1.932	1,3	6.181	4,2
91	Recklinghausen I	178.336	149.256	83,7	39.431	26,7	84.219	57,0	8.773	5,9	7.267	4,9	1.932	1,3	6.181	4,2
123	Recklinghausen II	196.244	167.240	85,2	45.762	27,6	94.521	57,1	8.407	5,1	7.667	4,6	1.993	1,2	7.280	4,4
92	Recklinghausen II- Borken I	230.501	196.428	85,2	61.252	31,5	102.560	52,7	10.467	5,4	10.265	5,3	2.217	1,1	7.900	4,1
124	Gelsenkirchen	205.594	165.134	80,3	35.816	21,9	101.710	62,3	8.329	5,1	5.934	3,6	2.514	1,5	8.901	5,5
93	Gelsenkirchen I	136.007	108.093	79,5	22.617	21,2	67.509	63,2	5.299	5,0	3.549	3,3	1.781	1,7	6.072	5,7
125	Steinfurt I - Borken I	187.551	158.211	84,4	66.188	42,2	64.844	41,4	9.657	6,2	10.804	6,9	1.083	0,7	4.171	2,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	Bottrop - Recklinghausen III	208.914	177.371	84,9	47.677	27,1	102.027	58,0	8.906	5,1	7.759	4,4	2.267	1,3	7.176	4,1
95	Bottrop - Recklinghausen IV	136.471	116.158	85,1	29.423	25,6	69.222	60,1	5.737	5,0	4.585	4,0	1.521	1,3	4.628	4,0
127	Borken II	180.021	154.413	85,8	70.406	46,0	58.970	38,5	8.778	5,7	10.463	6,8	952	0,6	3.529	2,3
96	Borken II	227.754	193.089	84,8	86.734	45,3	74.400	38,9	11.421	6,0	13.010	6,8	1.148	0,6	4.622	2,4
128	Coesfeld - Steinfurt II	172.367	150.249	87,2	66.039	44,3	55.198	37,0	10.340	6,9	12.175	8,2	1.178	0,8	4.068	2,7
97	Coesfeld - Steinfurt I	234.217	203.700	87,0	87.428	43,3	77.481	38,4	13.930	6,9	16.249	8,0	1.517	0,8	5.373	2,7
129	Steinfurt III	178.919	153.698	85,9	53.983	35,5	71.851	47,3	9.658	6,4	11.260	7,4	1.159	0,8	4.143	2,7
98	Steinfurt II	233.877	199.869	85,5	72.552	36,7	92.186	46,6	11.999	6,1	14.135	7,1	1.536	0,8	5.410	2,7
130	Münster	200.200	173.696	86,8	60.657	35,2	62.741	36,4	23.488	13,6	19.249	11,2	2.537	1,5	3.888	2,3
99	Münster	200.200	173.696	86,8	60.657	35,2	62.741	36,4	23.488	13,6	19.249	11,2	2.537	1,5	3.888	2,3

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)*		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
131	Warendorf	200.813	174.366	86,8	70.015	40,7	71.426	41,5	9.570	5,6	14.476	8,4	1.565	0,9	5.149	3,0
100	Warendorf	200.813	174.366	86,8	70.015	40,7	71.426	41,5	9.570	5,6	14.476	8,4	1.565	0,9	5.149	3,0
132	Gütersloh	236.193	201.054	85,1	79.325	39,9	81.191	40,9	12.940	6,5	15.806	8,0	1.912	1,0	7.508	3,8
101	Gütersloh	236.193	201.054	85,1	79.325	39,9	81.191	40,9	12.940	6,5	15.806	8,0	1.912	1,0	7.508	3,8
133	Bielefeld	243.952	208.194	85,3	64.801	31,5	92.339	44,8	21.777	10,6	14.874	7,2	3.749	1,8	8.351	4,1
102	Bielefeld	243.952	208.194	85,3	64.801	31,5	92.339	44,8	21.777	10,6	14.874	7,2	3.749	1,8	8.351	4,1
134	Herford - Minden-Lübbecke II	230.140	195.009	84,7	65.574	34,1	93.161	48,5	10.759	5,6	12.666	6,6	2.050	1,1	7.979	4,2
103	Herford - Minden-Lübbecke I	199.876	170.158	85,1	56.945	34,0	81.897	48,8	9.302	5,5	10.782	6,4	1.773	1,1	6.993	4,2
135	Minden-Lübbecke I	205.583	172.471	83,9	57.010	33,5	83.030	48,8	9.549	5,6	12.202	7,2	1.585	0,9	6.941	4,1
104	Minden-Lübbecke II	235.847	197.322	83,7	65.639	33,7	94.294	48,4	11.006	5,6	14.086	7,2	1.862	1,0	7.927	4,1
136	Lippe I	173.949	148.686	85,5	47.138	32,1	72.447	49,3	8.334	5,7	11.407	7,8	1.511	1,0	5.987	4,1
105	Lippe I	173.949	148.686	85,5	47.138	32,1	72.447	49,3	8.334	5,7	11.407	7,8	1.511	1,0	5.987	4,1
137	Höxter - Lippe II	216.425	184.849	85,4	76.157	41,7	74.376	40,8	9.713	5,3	13.364	7,3	1.646	0,9	7.186	3,9
106	Höxter - Lippe II	216.425	184.849	85,4	76.157	41,7	74.376	40,8	9.713	5,3	13.364	7,3	1.646	0,9	7.186	3,9
138	Paderborn	205.311	172.520	84,0	84.916	49,8	55.505	32,6	9.296	5,5	12.403	7,3	1.371	0,8	6.960	4,1
107	Paderborn	205.311	172.520	84,0	84.916	49,8	55.505	32,6	9.296	5,5	12.403	7,3	1.371	0,8	6.960	4,1
139	Hagen - Ennepe-Ruhr-Kreis I	230.769	190.657	82,6	55.233	29,3	98.132	52,0	10.727	5,7	12.348	6,5	2.202	1,2	10.094	5,3
108	Hagen	150.667	122.771	81,5	35.641	29,3	63.406	52,2	6.668	5,5	7.498	6,2	1.508	1,2	6.776	5,6
140	Ennepe-Ruhr-Kreis II	187.293	160.787	85,8	40.476	25,4	88.522	55,6	11.933	7,5	10.186	6,4	1.934	1,2	6.253	3,9
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	188.051	162.063	86,2	44.741	27,9	85.000	52,9	10.822	6,7	11.310	7,0	1.717	1,1	6.976	4,3
141	Bochum I	221.566	187.877	84,8	45.719	24,5	105.759	56,8	15.542	8,3	9.258	5,0	2.775	1,5	7.216	3,9
110	Bochum I	185.163	156.208	84,4	36.943	23,9	90.477	58,4	11.977	7,7	6.981	4,5	2.221	1,4	6.221	4,0
142	Herne - Bochum II	199.015	165.386	83,1	34.874	21,3	102.982	62,9	9.576	5,8	5.828	3,6	2.445	1,5	8.023	4,9
112	Herne - Bochum III	135.335	111.831	82,6	23.845	21,5	69.830	63,1	5.846	5,3	3.904	3,5	1.727	1,6	5.598	5,1
143	Dortmund I	214.852	178.605	83,1	43.638	24,7	97.720	55,3	15.253	8,6	9.367	5,3	2.954	1,7	7.920	4,5
113	Dortmund I	133.665	108.114	80,9	24.808	23,2	58.461	54,7	11.056	10,3	5.024	4,7	2.272	2,1	5.339	5,0
144	Dortmund II	215.146	178.698	83,1	42.039	23,8	102.863	58,2	12.006	6,8	8.853	5,0	2.834	1,6	8.267	4,7
114	Dortmund II	131.460	108.985	82,9	24.662	22,9	66.787	62,0	5.337	5,0	4.083	3,8	1.549	1,4	5.338	5,0
145	Unna I	202.058	174.429	86,3	43.962	25,5	98.169	56,9	11.140	6,5	10.065	5,8	2.067	1,2	7.073	4,1
116	Unna I	202.058	174.429	86,3	43.962	25,5	98.169	56,9	11.140	6,5	10.065	5,8	2.067	1,2	7.073	4,1
146	Hamm - Unna II	239.662	200.044	83,5	62.601	31,7	105.669	53,5	9.150	4,6	9.678	4,9	2.303	1,2	8.244	4,2
117	Hamm - Unna II	239.662	200.044	83,5	62.601	31,7	105.669	53,5	9.150	4,6	9.678	4,9	2.303	1,2	8.244	4,2

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
147	Soest	222.469	188.036	84,5	71.474	38,5	80.147	43,1	10.380	5,6	14.519	7,8	1.759	0,9	7.552	4,1
118	Soest	222.469	188.036	84,5	71.474	38,5	80.147	43,1	10.380	5,6	14.519	7,8	1.759	0,9	7.552	4,1
148	Hochsauerlandkreis	210.499	179.981	85,5	80.110	45,0	70.051	39,4	7.303	4,1	11.934	6,7	1.260	0,7	7.196	4,0
119	Hochsauerlandkreis	210.499	179.981	85,5	80.110	45,0	70.051	39,4	7.303	4,1	11.934	6,7	1.260	0,7	7.196	4,0
149	Siegen-Wittgenstein	219.164	185.164	84,5	63.846	34,9	85.673	46,8	9.520	5,2	12.395	6,8	2.070	1,1	9.649	5,3
120	Siegen-Wittgenstein I	170.264	143.525	84,3	50.991	35,9	65.090	45,9	7.362	5,2	9.430	6,6	1.611	1,1	7.460	5,3
150	Olpe - Märkischer Kreis I	211.586	176.658	83,5	73.146	41,9	71.392	40,9	8.153	4,7	12.341	7,1	1.676	1,0	8.049	4,6
121	Olpe - Siegen-Wittgenstein II	149.616	127.070	84,9	56.183	44,7	50.782	40,4	5.295	4,2	7.665	6,1	964	0,8	4.815	3,8
151	Märkischer Kreis II	214.338	178.245	83,2	60.765	34,5	81.613	46,3	8.543	4,8	12.092	6,9	1.986	1,1	11.248	6,4
122	Märkischer Kreis I	163.569	136.159	83,2	48.741	36,2	60.097	44,6	6.755	5,0	9.116	6,8	1.472	1,1	8.480	6,3
Sachsen																
152	Delitzsch - Torgau-Oschatz - Riesa	231.215	185.986	80,4	55.295	30,3	58.571	32,1	5.930	3,3	6.407	3,5	38.306	21,0	17.908	9,8
308	Delitzsch - Eilenburg - Torgau - Wurzen	163.049	132.053	81,0	38.347	29,6	43.272	33,4	3.999	3,1	4.687	3,6	26.118	20,1	13.284	10,2
153	Leipzig I	191.753	148.869	77,6	37.003	25,1	53.308	36,2	8.398	5,7	5.050	3,4	32.232	21,9	11.160	7,6
309	Leipzig I	170.216	130.814	76,9	31.022	24,0	47.334	36,6	7.996	6,2	4.244	3,3	29.455	22,8	9.274	7,2
154	Leipzig II	199.216	154.871	77,7	36.989	24,1	55.866	36,5	10.648	6,9	5.154	3,4	34.434	22,5	10.137	6,6
310	Leipzig II	170.054	130.874	77,0	30.635	23,7	47.915	37,0	9.051	7,0	4.152	3,2	28.915	22,3	8.782	6,8
155	Leipziger-Land - Muldentalkreis	231.695	188.668	81,4	55.952	30,2	62.239	33,5	6.766	3,6	6.840	3,7	36.287	19,6	17.488	9,4
311	Leipzig-Land - Borna - Geithain	213.907	174.451	81,6	51.309	29,8	58.720	34,2	6.810	4,0	6.480	3,8	34.098	19,8	14.498	8,4
156	Kamenz - Hoyerswerda - Großenhain	219.149	179.071	81,7	59.003	33,5	50.834	28,9	5.869	3,3	6.190	3,5	36.219	20,6	18.079	10,3
314	Hoyerswerda - Kamenz - Weißwasser	161.825	130.512	80,7	40.539	31,6	37.806	29,5	3.645	2,8	3.997	3,1	28.955	22,6	13.363	10,4
157	Löbau-Zittau - Görlitz - Niesky	213.401	171.999	80,6	63.446	37,5	42.304	25,0	6.080	3,6	5.382	3,2	30.700	18,2	21.081	12,5
315	Görlitz - Zittau - Niesky	159.661	128.097	80,2	46.805	37,2	32.389	25,7	4.561	3,6	3.909	3,1	23.271	18,5	14.949	11,9
158	Bautzen - Weißwasser	177.909	146.228	82,2	54.244	37,8	34.872	24,3	4.644	3,2	4.841	3,4	27.235	19,0	17.752	12,4
316	Bautzen - Löbau	157.413	129.913	82,5	50.463	39,5	29.190	22,9	4.367	3,4	4.473	3,5	22.658	17,8	16.491	12,9
159	Sächsische Schweiz - Weißeritzkreis	219.246	182.235	83,1	71.838	40,1	41.369	23,1	6.718	3,7	6.049	3,4	32.335	18,0	20.915	11,7
317	Pirna - Sebnitz - Bischofswerda	169.920	140.816	82,9	54.229	39,2	33.183	24,0	5.079	3,7	4.796	3,5	25.366	18,3	15.844	11,4

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
160	Dresden I	222.522	185.573	83,4	61.717	33,6	45.859	25,0	12.783	7,0	6.509	3,5	41.792	22,8	14.888	8,1
318	Dresden I	173.762	145.412	83,7	49.075	34,1	35.355	24,6	11.072	7,7	5.485	3,8	30.922	21,5	12.002	8,3
161	Dresden II - Meißen I	230.179	188.024	81,7	65.439	35,3	44.431	24,0	14.401	7,8	7.480	4,0	36.218	19,5	17.545	9,5
319	Dresden II	185.341	150.303	81,1	48.288	32,6	36.470	24,6	11.624	7,8	5.099	3,4	33.767	22,8	13.019	8,8
162	Freiberg - Mittlerer Erzgebirgskreis	200.424	168.445	84,0	57.385	34,8	43.774	26,5	5.893	3,6	6.509	3,9	29.475	17,9	21.947	13,3
321	Freiberg - Brand-Erbisdorf - Flöha - Marienberg	172.730	144.929	83,9	48.729	34,3	37.540	26,4	5.150	3,6	5.767	4,1	25.521	18,0	19.256	13,6
163	Döbeln - Mittweida - Meißen II	231.840	189.902	81,9	62.686	33,7	54.429	29,2	6.313	3,4	7.669	4,1	34.712	18,6	20.463	11,0
322	Glauchau - Rochlitz - Hohenstein- Ernstthal - Hainichen	179.377	148.659	82,9	45.244	31,0	46.570	31,9	5.455	3,7	5.680	3,9	27.613	18,9	15.391	10,5
164	Chemnitz	221.872	182.561	82,3	49.382	27,4	54.478	30,2	8.911	4,9	6.698	3,7	43.900	24,4	16.774	9,3
323	Chemnitz I	133.487	109.933	82,4	30.237	27,9	32.421	29,9	5.642	5,2	4.136	3,8	26.290	24,2	9.784	9,0
165	Chemnitzer Land - Stollberg	193.741	161.128	83,2	50.730	32,0	50.451	31,8	6.108	3,9	5.797	3,7	29.331	18,5	16.019	10,1
324	Chemnitz II - Chemnitz-Land	150.281	124.893	83,1	36.469	29,6	38.129	31,0	5.210	4,2	4.772	3,9	26.128	21,2	12.330	10,0
166	Annaberg - Aue-Schwarzenberg	190.610	160.272	84,1	57.039	36,3	42.693	27,2	4.864	3,1	5.398	3,4	28.550	18,2	18.612	11,8
325	Annaberg - Stollberg - Zschopau	159.942	135.292	84,6	48.930	36,8	37.068	27,9	4.129	3,1	4.500	3,4	23.094	17,4	15.094	11,4
167	Zwickauer Land - Zwickau	198.997	162.896	81,9	49.964	31,1	49.096	30,6	5.682	3,5	5.553	3,5	33.715	21,0	16.398	10,2
327	Zwickau - Werdau	197.570	161.657	81,8	49.498	31,1	48.732	30,6	5.634	3,5	5.495	3,5	33.540	21,1	16.292	10,2
168	Vogtland - Plauen	228.689	184.631	80,7	57.087	31,4	57.755	31,8	6.956	3,8	7.998	4,4	32.323	17,8	19.419	10,7
328	Reichenbach - Plauen - Auerbach - Oelsnitz	203.991	164.786	80,8	50.542	31,2	51.745	31,9	6.357	3,9	7.209	4,4	29.248	18,1	16.910	10,4
Hessen																
169	Waldeck	193.800	166.152	85,7	49.882	30,4	83.159	50,7	9.408	5,7	11.197	6,8	1.810	1,1	8.483	5,2
124	Waldeck	164.438	140.135	85,2	43.304	31,3	68.050	49,2	7.931	5,7	9.944	7,2	1.516	1,1	7.453	5,4
170	Kassel	220.545	186.740	84,7	52.768	28,6	89.613	48,6	18.402	10,0	11.058	6,0	3.396	1,8	9.044	4,9
125	Kassel	174.916	146.448	83,7	42.809	29,6	66.693	46,2	15.900	11,0	8.865	6,1	2.917	2,0	7.271	5,0
171	Werra-Meißner - Hersfeld	194.251	167.271	86,1	48.890	29,7	85.166	51,7	8.752	5,3	9.477	5,8	1.861	1,1	10.426	6,3
126	Werra-Meißner	166.526	145.125	87,1	38.604	27,0	78.786	55,0	8.554	6,0	8.536	6,0	1.745	1,2	6.939	4,8
172	Schwalm-Eder	196.187	169.294	86,3	49.759	29,9	85.064	51,1	8.790	5,3	11.524	6,9	1.891	1,1	9.540	5,7
127	Schwalm-Eder	158.139	135.650	85,8	41.391	31,0	66.380	49,8	6.787	5,1	9.056	6,8	1.544	1,2	8.266	6,2
173	Marburg	181.430	153.443	84,6	50.302	33,2	65.679	43,3	13.927	9,2	9.506	6,3	2.845	1,9	9.390	6,2
129	Marburg	181.430	153.443	84,6	50.302	33,2	65.679	43,3	13.927	9,2	9.506	6,3	2.845	1,9	9.390	6,2

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
174	Lahn-Dill	210.229	171.897	81,8	57.725	34,1	75.104	44,3	9.451	5,6	11.604	6,9	2.049	1,2	13.447	7,9
130	Lahn-Dill	210.229	171.897	81,8	57.725	34,1	75.104	44,3	9.451	5,6	11.604	6,9	2.049	1,2	13.447	7,9
175	Gießen	219.811	183.405	83,4	60.572	33,5	75.867	42,0	14.034	7,8	15.297	8,5	2.896	1,6	12.133	6,7
131	Gießen	211.017	176.243	83,5	58.254	33,5	72.962	42,0	13.668	7,9	14.553	8,4	2.800	1,6	11.556	6,6
176	Fulda	231.960	198.226	85,5	85.921	44,1	66.684	34,3	10.409	5,3	13.576	7,0	2.349	1,2	15.724	8,1
132	Fulda	236.896	201.552	85,1	83.495	42,2	70.677	35,7	10.906	5,5	13.985	7,1	2.520	1,3	16.375	8,3
177	Hochtaunus	178.233	152.945	85,8	58.325	38,7	55.010	36,5	11.930	7,9	15.943	10,6	1.869	1,2	7.753	5,1
133	Hochtaunus	239.853	207.048	86,3	80.528	39,4	70.440	34,5	16.480	8,1	23.973	11,7	2.447	1,2	10.424	5,1
178	Wetterau	233.954	196.394	83,9	68.037	35,2	80.619	41,7	13.717	7,1	15.235	7,9	2.497	1,3	13.000	6,7
134	Wetterau	211.682	177.648	83,9	61.160	35,0	73.043	41,8	12.623	7,2	14.119	8,1	2.205	1,3	11.543	6,6
179	Rheingau-Taunus - Limburg	214.314	181.094	84,5	72.984	40,9	66.531	37,3	12.607	7,1	14.566	8,2	2.020	1,1	9.569	5,4
135	Rheingau-Taunus - Limburg	214.314	181.094	84,5	72.984	40,9	66.531	37,3	12.607	7,1	14.566	8,2	2.020	1,1	9.569	5,4
180	Wiesbaden	185.832	151.643	81,6	52.923	35,4	56.877	38,0	14.753	9,9	13.069	8,7	2.372	1,6	9.675	6,5
136	Wiesbaden	185.832	151.643	81,6	52.923	35,4	56.877	38,0	14.753	9,9	13.069	8,7	2.372	1,6	9.675	6,5
181	Hanau	234.273	196.848	84,0	68.467	35,3	78.691	40,6	14.769	7,6	14.516	7,5	3.039	1,6	14.205	7,3
137	Hanau	234.273	196.848	84,0	68.467	35,3	78.691	40,6	14.769	7,6	14.516	7,5	3.039	1,6	14.205	7,3
182	Main-Taunus	189.697	165.274	87,1	65.565	40,2	52.556	32,2	13.939	8,5	19.689	12,1	1.845	1,1	9.705	5,9
138	Frankfurt am Main I - Main-Taunus	169.398	140.060	82,7	50.182	36,3	51.083	36,9	11.967	8,7	12.079	8,7	2.434	1,8	10.529	7,6
183	Frankfurt am Main I	182.868	146.426	80,1	47.368	32,8	52.804	36,5	18.770	13,0	12.149	8,4	3.709	2,6	9.745	6,7
139	Frankfurt am Main II	142.613	115.519	81,0	37.570	32,9	38.091	33,4	17.654	15,5	11.681	10,2	3.007	2,6	6.192	5,4
184	Frankfurt am Main II	198.961	161.661	81,3	52.266	32,7	55.294	34,6	24.308	15,2	14.486	9,1	3.937	2,5	9.308	5,8
140	Frankfurt am Main III	144.564	117.231	81,1	36.638	31,7	40.582	35,1	18.631	16,1	9.959	8,6	2.992	2,6	6.919	6,0
185	Groß-Gerau	166.121	141.110	84,9	43.409	31,2	64.093	46,1	11.929	8,6	9.116	6,6	2.108	1,5	8.295	6,0
141	Groß-Gerau	219.452	187.558	85,5	62.015	33,6	79.561	43,1	16.144	8,7	13.691	7,4	2.588	1,4	10.742	5,8
186	Offenbach	220.006	182.721	83,1	65.477	36,4	67.637	37,6	16.258	9,0	16.635	9,2	2.822	1,6	11.247	6,2
142	Offenbach	220.006	182.721	83,1	65.477	36,4	67.637	37,6	16.258	9,0	16.635	9,2	2.822	1,6	11.247	6,2
187	Darmstadt	225.620	190.244	84,3	58.138	31,0	78.514	41,9	23.007	12,3	15.858	8,5	2.963	1,6	8.821	4,7
143	Darmstadt	211.831	178.501	84,3	53.725	30,6	73.780	42,0	22.176	12,6	15.055	8,6	2.812	1,6	8.205	4,7
188	Odenwald	225.455	192.534	85,4	68.847	36,4	79.812	42,2	13.983	7,4	13.674	7,2	2.264	1,2	10.556	5,6
144	Odenwald	239.244	204.277	85,4	73.260	36,5	84.546	42,1	14.814	7,4	14.477	7,2	2.415	1,2	11.172	5,6
189	Bergstraße	193.655	164.562	85,0	60.533	37,3	67.124	41,4	10.796	6,7	11.813	7,3	1.674	1,0	10.266	6,3
145	Bergstraße	193.655	164.562	85,0	60.533	37,3	67.124	41,4	10.796	6,7	11.813	7,3	1.674	1,0	10.266	6,3

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Thüringen																
190	Eichsfeld - Nordhausen	167.030	139.539	83,5	50.197	36,5	45.847	33,3	4.066	3,0	4.436	3,2	22.326	16,2	10.621	7,7
296	Nordhausen - Worbis - Heiligenstadt	167.030	139.539	83,5	50.197	36,5	45.847	33,3	4.066	3,0	4.436	3,2	22.326	16,2	10.621	7,7
191	Wartburgkreis - Kreisfreie Stadt Eisenach - Unstrut-Hainich- Kreis I	184.546	152.044	82,4	45.431	30,4	54.262	36,3	5.486	3,7	5.046	3,4	28.307	18,9	10.916	7,3
297	Eisenach - Mühlhausen	150.099	123.703	82,4	36.960	30,4	45.282	37,3	4.489	3,7	3.866	3,2	22.557	18,6	8.373	6,9
192	Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Unstrut-Hainich-Kreis II	206.369	169.615	82,2	49.654	29,9	59.419	35,7	5.211	3,1	5.380	3,2	33.968	20,4	12.634	7,6
298	Sömmerda - Artern - Sondershausen - Langensalza	161.729	131.976	81,6	37.713	29,2	46.016	35,6	3.929	3,0	4.293	3,3	27.436	21,2	9.970	7,7
193	Gotha - Ilm-Kreis	218.988	182.480	83,3	52.830	29,4	60.578	33,8	6.631	3,7	5.718	3,2	38.287	21,3	15.435	8,6
299	Gotha - Arnstadt	155.950	129.283	82,9	36.114	28,4	43.992	34,6	4.746	3,7	4.253	3,3	27.018	21,2	11.033	8,7
194	Erfurt	163.353	131.236	80,3	31.530	24,3	44.238	34,1	7.342	5,7	3.827	3,0	33.369	25,7	9.288	7,2
300	Erfurt	144.459	115.344	79,8	26.821	23,5	39.257	34,4	6.627	5,8	3.220	2,8	30.014	26,3	8.049	7,1
195	Jena - Weimar - Weimarer Land	197.760	163.652	82,8	42.525	26,4	53.226	33,0	10.336	6,4	7.645	4,7	34.667	21,5	12.731	7,9
301	Weimar - Apolda - Erfurt-Land	165.115	137.516	83,3	40.088	29,7	43.631	32,3	6.990	5,2	5.343	4,0	27.304	20,2	11.541	8,6
196	Gera - Saale-Holzland-Kreis	168.718	136.838	81,1	34.499	25,6	44.365	32,9	5.453	4,0	5.064	3,8	33.934	25,2	11.484	8,5
302	Jena - Rudolstadt - Stadtroda	176.761	146.663	83,0	36.570	25,3	48.971	33,8	8.158	5,6	7.400	5,1	31.796	22,0	11.834	8,2
197	Greiz - Altenburger Land	198.126	162.562	82,0	47.089	29,5	55.203	34,5	5.368	3,4	5.392	3,4	31.972	20,0	14.860	9,3
304	Altenburg - Schmölln - Greiz - Gera-Land II	145.520	118.941	81,7	33.993	29,1	40.932	35,0	3.860	3,3	3.717	3,2	23.405	20,0	11.058	9,5
198	Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis	246.554	202.794	82,3	56.066	28,0	72.060	36,0	6.122	3,1	6.233	3,1	41.558	20,8	17.860	8,9
305	Saalfeld - Pößneck - Schleiz - Lobenstein - Zeulenroda	150.637	123.996	82,3	34.839	28,5	43.584	35,7	3.966	3,2	3.930	3,2	24.592	20,1	11.260	9,2
199	Suhl - Schmalkalden-Meiningen - Hildburghausen	216.579	178.019	82,2	50.620	28,9	60.744	34,7	6.053	3,5	5.492	3,1	39.812	22,7	12.515	7,1
306	Meiningen - Bad Salzungen - Hildburghausen - Sonneberg	206.625	170.292	82,4	49.720	29,6	60.628	36,1	5.372	3,2	5.265	3,1	34.313	20,5	12.476	7,4

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rheinland-Pfalz																
200	Neuwied	237.372	199.113	83,9	78.578	39,9	83.604	42,5	10.834	5,5	13.536	6,9	1.994	1,0	8.183	4,2
146	Neuwied	237.372	199.113	83,9	78.578	39,9	83.604	42,5	10.834	5,5	13.536	6,9	1.994	1,0	8.183	4,2
201	Ahrweiler	186.089	155.630	83,6	70.251	45,7	56.988	37,1	8.309	5,4	11.579	7,5	1.171	0,8	5.301	3,5
147	Ahrweiler	186.089	155.630	83,6	70.251	45,7	56.988	37,1	8.309	5,4	11.579	7,5	1.171	0,8	5.301	3,5
202	Koblenz	195.989	163.620	83,5	64.940	40,2	67.801	42,0	10.087	6,2	11.169	6,9	1.601	1,0	6.024	3,7
148	Koblenz	192.628	161.117	83,6	66.608	41,9	64.058	40,3	10.103	6,4	11.079	7,0	1.520	1,0	5.639	3,5
203	Mosel/Rhein-Hunsrück	177.183	149.399	84,3	67.311	45,9	52.690	36,0	7.611	5,2	11.987	8,2	1.209	0,8	5.733	3,9
149	Cochem	145.673	122.667	84,2	54.974	45,7	43.293	36,0	6.015	5,0	10.184	8,5	1.010	0,8	4.842	4,0
204	Kreuznach	190.272	157.216	82,6	54.750	35,3	71.566	46,1	8.475	5,5	11.186	7,2	1.545	1,0	7.723	5,0
150	Kreuznach	190.272	157.216	82,6	54.750	35,3	71.566	46,1	8.475	5,5	11.186	7,2	1.545	1,0	7.723	5,0
205	Bitburg	166.304	138.602	83,3	64.163	47,2	47.587	35,0	7.235	5,3	10.558	7,8	1.080	0,8	5.344	3,9
151	Bitburg	166.304	138.602	83,3	64.163	47,2	47.587	35,0	7.235	5,3	10.558	7,8	1.080	0,8	5.344	3,9
206	Trier	181.269	150.522	83,0	58.309	39,4	62.819	42,4	11.455	7,7	9.112	6,2	1.371	0,9	4.987	3,4
152	Trier	181.269	150.522	83,0	58.309	39,4	62.819	42,4	11.455	7,7	9.112	6,2	1.371	0,9	4.987	3,4
207	Montabaur	203.737	171.665	84,3	67.354	39,8	71.070	42,0	9.081	5,4	11.908	7,0	1.738	1,0	8.246	4,9
153	Montabaur	238.608	200.900	84,2	78.023	39,4	84.210	42,5	10.661	5,4	13.801	7,0	2.018	1,0	9.522	4,8
208	Mainz	231.534	196.094	84,7	70.643	36,4	75.080	38,7	19.159	9,9	16.681	8,6	2.818	1,5	9.529	4,9
154	Mainz	231.534	196.094	84,7	70.643	36,4	75.080	38,7	19.159	9,9	16.681	8,6	2.818	1,5	9.529	4,9
209	Worms	189.617	159.641	84,2	53.269	33,8	70.798	45,0	10.035	6,4	12.225	7,8	1.894	1,2	9.156	5,8
155	Worms	189.617	159.641	84,2	53.269	33,8	70.798	45,0	10.035	6,4	12.225	7,8	1.894	1,2	9.156	5,8
210	Ludwigshafen/Frankenthal	217.321	183.573	84,5	65.500	36,2	79.111	43,7	9.309	5,1	11.275	6,2	2.036	1,1	13.853	7,7
157	Ludwigshafen	154.312	129.434	83,9	45.084	35,3	56.260	44,1	6.635	5,2	7.928	6,2	1.521	1,2	10.258	8,0
211	Neustadt - Speyer	214.014	182.253	85,2	73.053	40,7	67.901	37,8	11.570	6,4	13.186	7,3	1.778	1,0	12.077	6,7
158	Neustadt - Speyer	180.381	153.104	84,9	62.833	41,7	55.318	36,7	9.857	6,5	11.150	7,4	1.497	1,0	10.197	6,8
212	Kaiserslautern	234.755	192.651	82,1	60.162	31,8	91.520	48,4	10.636	5,6	11.480	6,1	1.973	1,0	13.386	7,1
159	Kaiserslautern	219.501	180.097	82,0	59.342	33,6	83.360	47,2	9.395	5,3	10.072	5,7	1.768	1,0	12.724	7,2
213	Pirmasens	190.772	159.559	83,6	60.597	38,8	66.646	42,7	6.575	4,2	8.921	5,7	1.434	0,9	11.996	7,7
160	Pirmasens	148.054	123.687	83,5	46.093	38,1	52.179	43,1	5.156	4,3	7.153	5,9	1.131	0,9	9.321	7,7
214	Südpfalz	199.808	170.179	85,2	66.378	39,7	63.705	38,1	11.638	7,0	12.213	7,3	1.441	0,9	11.962	7,1
161	Südpfalz	199.808	170.179	85,2	66.378	39,7	63.705	38,1	11.638	7,0	12.213	7,3	1.441	0,9	11.962	7,1

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bayern																
215	Altötting	239.410	188.360	78,7	99.590	53,3	53.969	28,9	9.668	5,2	9.812	5,2	998	0,5	12.971	6,9
199	Altötting	239.410	188.360	78,7	99.590	53,3	53.969	28,9	9.668	5,2	9.812	5,2	998	0,5	12.971	6,9
216	Freising	230.124	181.004	78,7	92.250	51,3	54.259	30,2	10.448	5,8	8.897	4,9	1.296	0,7	12.624	7,0
200	Freising	238.107	187.329	78,7	95.769	51,5	55.775	30,0	10.739	5,8	9.199	4,9	1.320	0,7	13.255	7,1
217	Fürstenfeldbruck	229.214	186.837	81,5	90.321	48,6	58.496	31,5	13.399	7,2	11.295	6,1	1.202	0,6	11.150	6,0
201	Fürstenfeldbruck	229.214	186.837	81,5	90.321	48,6	58.496	31,5	13.399	7,2	11.295	6,1	1.202	0,6	11.150	6,0
218	Ingolstadt	229.237	179.635	78,4	92.923	52,2	59.915	33,6	7.933	4,5	6.384	3,6	1.109	0,6	9.835	5,5
202	Ingolstadt	229.237	179.635	78,4	92.923	52,2	59.915	33,6	7.933	4,5	6.384	3,6	1.109	0,6	9.835	5,5
219	München-Nord	212.943	162.075	76,1	58.979	36,6	60.992	37,8	19.353	12,0	11.189	6,9	2.247	1,4	8.563	5,3
204	München-Nord	166.451	125.634	75,5	47.767	38,2	47.951	38,4	12.381	9,9	8.026	6,4	1.674	1,3	7.204	5,8
220	München-Ost	209.687	164.270	78,3	65.408	40,0	58.082	35,5	17.033	10,4	12.914	7,9	1.935	1,2	8.179	5,0
205	München-Ost	165.009	129.966	78,8	54.190	41,9	46.304	35,8	10.529	8,1	10.261	7,9	1.357	1,0	6.738	5,2
221	München-Süd	199.735	156.156	78,2	62.432	40,1	56.044	36,0	15.574	10,0	11.137	7,2	1.921	1,2	8.397	5,4
206	München-Süd	178.041	139.428	78,3	56.890	41,0	49.571	35,7	13.032	9,4	10.185	7,3	1.647	1,2	7.529	5,4
222	München-West/Mitte	201.030	157.669	78,4	60.865	38,8	55.297	35,2	19.569	12,5	10.897	6,9	2.043	1,3	8.291	5,3
207	München-West	158.963	125.555	79,0	50.860	40,7	43.528	34,8	13.398	10,7	8.778	7,0	1.509	1,2	6.921	5,5
223	München-Land	235.478	195.364	83,0	90.680	46,6	60.637	31,2	14.698	7,6	16.707	8,6	1.450	0,7	10.303	5,3
208	München-Land	227.495	189.039	83,1	87.161	46,3	59.121	31,4	14.407	7,7	16.405	8,7	1.426	0,8	9.672	5,1
224	Rosenheim	206.632	161.034	77,9	82.765	51,7	43.318	27,1	9.661	6,0	8.869	5,5	799	0,5	14.563	9,1
209	Rosenheim	206.632	161.034	77,9	82.765	51,7	43.318	27,1	9.661	6,0	8.869	5,5	799	0,5	14.563	9,1
225	Starnberg	238.873	194.112	81,3	100.792	52,2	50.246	26,0	13.816	7,2	15.480	8,0	1.063	0,6	11.665	6,0
210	Starnberg	238.873	194.112	81,3	100.792	52,2	50.246	26,0	13.816	7,2	15.480	8,0	1.063	0,6	11.665	6,0
226	Traunstein	199.447	155.228	77,8	84.118	54,7	42.308	27,5	9.025	5,9	6.938	4,5	692	0,4	10.791	7,0
211	Traunstein	199.447	155.228	77,8	84.118	54,7	42.308	27,5	9.025	5,9	6.938	4,5	692	0,4	10.791	7,0
227	Weilheim	229.183	182.906	79,8	96.596	53,2	49.178	27,1	11.285	6,2	10.352	5,7	936	0,5	13.348	7,3
212	Weilheim	229.183	182.906	79,8	96.596	53,2	49.178	27,1	11.285	6,2	10.352	5,7	936	0,5	13.348	7,3
228	Deggendorf	148.831	107.879	72,5	55.259	51,6	36.655	34,3	3.277	3,1	3.646	3,4	321	0,3	7.837	7,3
213	Deggendorf	148.831	107.879	72,5	55.259	51,6	36.655	34,3	3.277	3,1	3.646	3,4	321	0,3	7.837	7,3
229	Landshut	225.935	173.208	76,7	90.281	52,5	54.342	31,6	8.350	4,9	7.430	4,3	915	0,5	10.533	6,1
214	Landshut	225.935	173.208	76,7	90.281	52,5	54.342	31,6	8.350	4,9	7.430	4,3	915	0,5	10.533	6,1
230	Passau	178.488	132.197	74,1	64.372	49,1	45.544	34,7	5.091	3,9	6.015	4,6	455	0,3	9.660	7,4
215	Passau	178.488	132.197	74,1	64.372	49,1	45.544	34,7	5.091	3,9	6.015	4,6	455	0,3	9.660	7,4

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
231	Rottal-Inn	155.514	114.645	73,7	63.646	56,1	33.394	29,4	3.933	3,5	4.329	3,8	401	0,4	7.801	6,9
216	Rottal-Inn	155.514	114.645	73,7	63.646	56,1	33.394	29,4	3.933	3,5	4.329	3,8	401	0,4	7.801	6,9
232	Straubing	166.655	124.491	74,7	67.939	55,1	38.150	31,0	3.317	2,7	4.396	3,6	425	0,3	8.993	7,3
217	Straubing	166.655	124.491	74,7	67.939	55,1	38.150	31,0	3.317	2,7	4.396	3,6	425	0,3	8.993	7,3
233	Amberg	204.868	163.841	80,0	82.406	50,7	58.966	36,3	6.181	3,8	5.703	3,5	839	0,5	8.306	5,1
218	Amberg	204.868	163.841	80,0	82.406	50,7	58.966	36,3	6.181	3,8	5.703	3,5	839	0,5	8.306	5,1
234	Regensburg	224.501	175.596	78,2	85.726	49,3	59.652	34,3	10.209	5,9	6.937	4,0	1.178	0,7	10.141	5,8
219	Regensburg	224.501	175.596	78,2	85.726	49,3	59.652	34,3	10.209	5,9	6.937	4,0	1.178	0,7	10.141	5,8
235	Schwandorf	210.132	160.443	76,4	79.320	50,0	61.146	38,5	4.502	2,8	4.470	2,8	647	0,4	8.580	5,4
220	Schwandorf	210.132	160.443	76,4	79.320	50,0	61.146	38,5	4.502	2,8	4.470	2,8	647	0,4	8.580	5,4
236	Weiden	172.077	140.147	81,4	66.201	47,7	58.095	41,8	3.674	2,6	4.440	3,2	746	0,5	5.765	4,1
221	Weiden	172.077	140.147	81,4	66.201	47,7	58.095	41,8	3.674	2,6	4.440	3,2	746	0,5	5.765	4,1
237	Bamberg	165.809	132.442	79,9	65.991	50,2	41.607	31,6	8.292	6,3	6.305	4,8	782	0,6	8.585	6,5
222	Bamberg	216.983	174.273	80,3	86.581	50,0	55.474	32,0	10.259	5,9	8.089	4,7	1.013	0,6	11.683	6,7
238	Bayreuth	162.116	129.062	79,6	58.232	45,5	48.594	38,0	6.329	4,9	6.361	5,0	772	0,6	7.758	6,1
223	Bayreuth	140.532	111.556	79,4	49.173	44,4	43.156	39,0	5.546	5,0	5.608	5,1	675	0,6	6.496	5,9
239	Coburg	164.605	134.217	81,5	56.871	42,7	60.206	45,2	4.785	3,6	4.678	3,5	772	0,6	5.795	4,4
224	Coburg	164.605	134.217	81,5	56.871	42,7	60.206	45,2	4.785	3,6	4.678	3,5	772	0,6	5.795	4,4
240	Hof	194.088	154.412	79,6	62.143	40,6	69.933	45,7	5.073	3,3	5.309	3,5	1.174	0,8	9.517	6,2
225	Hof	194.088	154.412	79,6	62.143	40,6	69.933	45,7	5.073	3,3	5.309	3,5	1.174	0,8	9.517	6,2
241	Kulmbach	170.156	138.142	81,2	65.538	47,8	53.144	38,8	5.173	3,8	4.798	3,5	690	0,5	7.751	5,7
226	Kulmbach	140.566	113.817	81,0	54.007	47,8	44.715	39,6	3.989	3,5	3.767	3,3	556	0,5	5.915	5,2
242	Ansbach	234.768	185.822	79,2	85.091	46,1	69.570	37,7	9.901	5,4	7.841	4,3	1.125	0,6	10.860	5,9
227	Ansbach	234.768	185.822	79,2	85.091	46,1	69.570	37,7	9.901	5,4	7.841	4,3	1.125	0,6	10.860	5,9
243	Erlangen	165.870	137.335	82,8	55.738	40,8	53.620	39,2	11.077	8,1	8.912	6,5	1.178	0,9	6.109	4,5
228	Erlangen	165.870	137.335	82,8	55.738	40,8	53.620	39,2	11.077	8,1	8.912	6,5	1.178	0,9	6.109	4,5
244	Fürth	236.041	188.712	79,9	77.238	41,4	77.551	41,5	10.432	5,6	9.299	5,0	1.342	0,7	10.882	5,8
229	Fürth	236.041	188.712	79,9	77.238	41,4	77.551	41,5	10.432	5,6	9.299	5,0	1.342	0,7	10.882	5,8
245	Nürnberg-Nord	182.328	143.452	78,7	53.817	37,7	59.571	41,8	12.691	8,9	7.178	5,0	1.968	1,4	7.349	5,2
230	Nürnberg-Nord	182.328	143.452	78,7	53.817	37,7	59.571	41,8	12.691	8,9	7.178	5,0	1.968	1,4	7.349	5,2
246	Nürnberg-Süd	185.053	145.910	78,8	57.760	39,9	64.656	44,7	7.201	5,0	5.783	4,0	1.355	0,9	8.012	5,5
231	Nürnberg-Süd	185.053	145.910	78,8	57.760	39,9	64.656	44,7	7.201	5,0	5.783	4,0	1.355	0,9	8.012	5,5

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
247	Roth	216.094	179.654	83,1	77.347	43,3	72.701	40,7	9.969	5,6	8.657	4,8	1.072	0,6	8.816	4,9
232	Roth	216.094	179.654	83,1	77.347	43,3	72.701	40,7	9.969	5,6	8.657	4,8	1.072	0,6	8.816	4,9
248	Aschaffenburg	175.604	141.499	80,6	65.348	46,7	49.716	35,5	8.576	6,1	7.278	5,2	1.039	0,7	8.051	5,8
233	Aschaffenburg	175.604	141.499	80,6	65.348	46,7	49.716	35,5	8.576	6,1	7.278	5,2	1.039	0,7	8.051	5,8
249	Bad Kissingen	216.705	177.335	81,8	92.125	52,4	54.481	31,0	8.258	4,7	8.500	4,8	914	0,5	11.472	6,5
234	Bad Kissingen	216.705	177.335	81,8	92.125	52,4	54.481	31,0	8.258	4,7	8.500	4,8	914	0,5	11.472	6,5
250	Main-Spessart	192.660	159.001	82,5	75.808	48,1	56.281	35,7	8.640	5,5	7.069	4,5	769	0,5	8.986	5,7
235	Main-Spessart	192.660	159.001	82,5	75.808	48,1	56.281	35,7	8.640	5,5	7.069	4,5	769	0,5	8.986	5,7
251	Schweinfurt	194.387	158.728	81,7	75.458	48,0	54.552	34,7	8.083	5,1	7.070	4,5	809	0,5	11.393	7,2
236	Schweinfurt	194.387	158.728	81,7	75.458	48,0	54.552	34,7	8.083	5,1	7.070	4,5	809	0,5	11.393	7,2
252	Würzburg	212.418	175.703	82,7	75.965	43,5	62.808	36,0	14.272	8,2	9.101	5,2	1.145	0,7	11.174	6,4
237	Würzburg	212.418	175.703	82,7	75.965	43,5	62.808	36,0	14.272	8,2	9.101	5,2	1.145	0,7	11.174	6,4
253	Augsburg-Stadt	195.330	148.941	76,3	64.207	43,5	54.360	36,8	10.535	7,1	6.926	4,7	1.332	0,9	10.275	7,0
238	Augsburg-Stadt	195.330	148.941	76,3	64.207	43,5	54.360	36,8	10.535	7,1	6.926	4,7	1.332	0,9	10.275	7,0
254	Augsburg-Land	228.352	183.556	80,4	92.160	50,6	56.165	30,8	10.155	5,6	9.858	5,4	1.070	0,6	12.838	7,0
239	Augsburg-Land	228.352	183.556	80,4	92.160	50,6	56.165	30,8	10.155	5,6	9.858	5,4	1.070	0,6	12.838	7,0
255	Donau-Ries	174.473	137.975	79,1	72.273	52,8	42.321	30,9	5.989	4,4	6.084	4,4	596	0,4	9.664	7,1
240	Donau-Ries	174.473	137.975	79,1	72.273	52,8	42.321	30,9	5.989	4,4	6.084	4,4	596	0,4	9.664	7,1
256	Neu-Ulm	222.770	174.365	78,3	85.432	49,4	54.454	31,5	8.594	5,0	9.479	5,5	981	0,6	14.171	8,2
241	Neu-Ulm	222.770	174.365	78,3	85.432	49,4	54.454	31,5	8.594	5,0	9.479	5,5	981	0,6	14.171	8,2
257	Oberallgäu	208.715	164.595	78,9	82.468	50,4	47.080	28,8	10.765	6,6	10.201	6,2	970	0,6	12.035	7,4
242	Oberallgäu	208.715	164.595	78,9	82.468	50,4	47.080	28,8	10.765	6,6	10.201	6,2	970	0,6	12.035	7,4
258	Ostallgäu	228.992	178.856	78,1	94.601	53,3	48.965	27,6	9.123	5,1	9.696	5,5	828	0,5	14.348	8,1
243	Ostallgäu	228.992	178.856	78,1	94.601	53,3	48.965	27,6	9.123	5,1	9.696	5,5	828	0,5	14.348	8,1
Baden-Württemberg																
259	Stuttgart I	178.694	150.160	84,0	47.496	31,9	50.934	34,2	23.059	15,5	17.692	11,9	1.804	1,2	8.056	5,4
162	Stuttgart I	178.694	150.160	84,0	47.496	31,9	50.934	34,2	23.059	15,5	17.692	11,9	1.804	1,2	8.056	5,4
260	Stuttgart II	179.860	147.099	81,8	47.332	32,5	56.815	39,0	15.515	10,7	13.409	9,2	1.755	1,2	10.746	7,4
163	Stuttgart II	179.860	147.099	81,8	47.332	32,5	56.815	39,0	15.515	10,7	13.409	9,2	1.755	1,2	10.746	7,4
261	Böblingen	239.572	204.171	85,2	76.136	37,7	70.851	35,1	18.001	8,9	20.845	10,3	1.787	0,9	14.296	7,1
164	Böblingen	239.572	204.171	85,2	76.136	37,7	70.851	35,1	18.001	8,9	20.845	10,3	1.787	0,9	14.296	7,1
262	Esslingen	157.080	134.481	85,6	49.729	37,3	49.489	37,1	12.284	9,2	11.248	8,4	988	0,7	9.482	7,1
165	Esslingen	157.080	134.481	85,6	49.729	37,3	49.489	37,1	12.284	9,2	11.248	8,4	988	0,7	9.482	7,1

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung		CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	
263	Nürtingen	182.480	155.905	85,4	57.382	37,2	53.286	34,6	14.375	9,3	15.235	9,9	1.158	0,8	12.615	8,2			
166	Nürtingen	182.480	155.905	85,4	57.382	37,2	53.286	34,6	14.375	9,3	15.235	9,9	1.158	0,8	12.615	8,2			
264	Göppingen	176.627	147.030	83,2	50.642	34,9	56.651	39,0	10.761	7,4	13.213	9,1	1.014	0,7	12.813	8,8			
167	Göppingen	176.627	147.030	83,2	50.642	34,9	56.651	39,0	10.761	7,4	13.213	9,1	1.014	0,7	12.813	8,8			
265	Waiblingen	210.374	177.198	84,2	63.160	36,0	62.123	35,4	16.119	9,2	18.660	10,6	1.491	0,9	13.813	7,9			
168	Waiblingen	210.374	177.198	84,2	63.160	36,0	62.123	35,4	16.119	9,2	18.660	10,6	1.491	0,9	13.813	7,9			
266	Ludwigsburg	194.918	165.291	84,8	57.161	35,0	60.956	37,3	14.524	8,9	16.952	10,4	1.610	1,0	12.275	7,5			
169	Ludwigsburg	194.918	165.291	84,8	57.161	35,0	60.956	37,3	14.524	8,9	16.952	10,4	1.610	1,0	12.275	7,5			
267	Neckar-Zaber	196.951	168.926	85,8	57.774	34,7	60.512	36,3	14.802	8,9	17.461	10,5	1.543	0,9	14.605	8,8			
170	Neckar-Zaber	196.951	168.926	85,8	57.774	34,7	60.512	36,3	14.802	8,9	17.461	10,5	1.543	0,9	14.605	8,8			
268	Heilbronn	234.627	194.813	83,0	69.254	36,1	71.814	37,5	13.538	7,1	16.898	8,8	1.801	0,9	18.406	9,6			
171	Heilbronn	234.627	194.813	83,0	69.254	36,1	71.814	37,5	13.538	7,1	16.898	8,8	1.801	0,9	18.406	9,6			
269	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	208.753	171.001	81,9	58.500	34,8	56.706	33,7	14.315	8,5	19.130	11,4	1.568	0,9	17.889	10,6			
172	Schwäbisch Hall - Hohenlohe	208.753	171.001	81,9	58.500	34,8	56.706	33,7	14.315	8,5	19.130	11,4	1.568	0,9	17.889	10,6			
270	Backnang - Schwäbisch Gmünd	168.809	138.907	82,3	50.184	36,7	49.995	36,6	11.059	8,1	11.486	8,4	1.135	0,8	12.890	9,4			
173	Backnang - Schwäbisch Gmünd	168.809	138.907	82,3	50.184	36,7	49.995	36,6	11.059	8,1	11.486	8,4	1.135	0,8	12.890	9,4			
271	Aalen - Heidenheim	219.980	183.538	83,4	68.902	38,2	70.796	39,3	11.730	6,5	12.319	6,8	1.206	0,7	15.373	8,5			
174	Aalen - Heidenheim	219.980	183.538	83,4	68.902	38,2	70.796	39,3	11.730	6,5	12.319	6,8	1.206	0,7	15.373	8,5			
272	Karlsruhe-Stadt	197.500	159.238	80,6	52.340	33,3	61.154	38,9	17.079	10,9	16.139	10,3	2.485	1,6	8.045	5,1			
175	Karlsruhe-Stadt	197.500	159.238	80,6	52.340	33,3	61.154	38,9	17.079	10,9	16.139	10,3	2.485	1,6	8.045	5,1			
273	Karlsruhe-Land	195.858	165.801	84,7	64.020	39,1	60.781	37,2	11.992	7,3	14.640	9,0	1.502	0,9	10.603	6,5			
176	Karlsruhe-Land	239.649	203.154	84,8	82.495	41,3	72.569	36,3	13.253	6,6	15.176	7,6	1.846	0,9	14.636	7,3			
274	Rastatt	200.744	164.366	81,9	69.612	43,1	56.920	35,2	11.196	6,9	12.681	7,8	1.444	0,9	9.736	6,0			
177	Rastatt	239.171	196.907	82,3	82.610	42,7	68.297	35,3	13.760	7,1	15.766	8,1	1.749	0,9	11.419	5,9			
275	Heidelberg	206.988	177.855	85,9	60.820	34,6	64.832	36,9	23.459	13,3	16.059	9,1	2.348	1,3	8.358	4,8			
178	Heidelberg	189.654	160.708	84,7	54.731	34,5	59.772	37,7	20.392	12,8	13.576	8,6	2.170	1,4	8.091	5,1			
276	Mannheim	200.197	160.215	80,0	52.170	33,0	69.534	43,9	13.357	8,4	9.701	6,1	2.345	1,5	11.109	7,0			
179	Mannheim I	135.729	106.531	78,5	33.221	31,6	47.946	45,6	8.789	8,4	6.086	5,8	1.665	1,6	7.469	7,1			
277	Odenwald - Tauber	209.725	174.409	83,2	78.303	45,8	56.608	33,1	9.962	5,8	11.485	6,7	1.366	0,8	13.370	7,8			
181	Odenwald - Tauber	209.725	174.409	83,2	78.303	45,8	56.608	33,1	9.962	5,8	11.485	6,7	1.366	0,8	13.370	7,8			
278	Rhein-Neckar	183.999	157.248	85,5	60.888	39,3	57.743	37,3	12.733	8,2	12.139	7,8	1.418	0,9	10.047	6,5			
182	Rhein-Neckar	183.999	157.248	85,5	60.888	39,3	57.743	37,3	12.733	8,2	12.139	7,8	1.418	0,9	10.047	6,5			

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
279	Bruchsal - Schwetzingen	181.884	154.721	85,1	62.769	41,3	57.120	37,6	9.265	6,1	10.231	6,7	1.462	1,0	11.175	7,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
280	Pforzheim	212.817	176.090	82,7	63.730	36,7	65.022	37,5	12.398	7,1	16.458	9,5	1.774	1,0	14.156	8,2
183	Pforzheim	219.136	181.447	82,8	65.977	36,9	66.707	37,3	12.744	7,1	16.962	9,5	1.821	1,0	14.618	8,2
281	Calw	189.913	156.535	82,4	63.141	40,9	49.495	32,1	10.921	7,1	15.457	10,0	1.351	0,9	13.943	9,0
184	Calw	189.913	156.535	82,4	63.141	40,9	49.495	32,1	10.921	7,1	15.457	10,0	1.351	0,9	13.943	9,0
282	Freiburg	194.619	162.188	83,3	49.120	30,7	54.294	33,9	33.605	21,0	12.562	7,9	2.476	1,5	7.900	4,9
185	Freiburg	223.897	187.250	83,6	58.761	31,8	61.925	33,5	37.702	20,4	14.547	7,9	2.696	1,5	9.077	4,9
283	Lörrach - Müllheim	210.153	170.571	81,2	58.880	35,0	65.587	39,0	18.899	11,2	12.745	7,6	1.738	1,0	10.294	6,1
186	Lörrach - Müllheim	210.153	170.571	81,2	58.880	35,0	65.587	39,0	18.899	11,2	12.745	7,6	1.738	1,0	10.294	6,1
284	Emmendingen - Lahr	198.051	161.324	81,5	59.933	37,9	60.078	38,0	15.930	10,1	10.927	6,9	1.422	0,9	9.761	6,2
187	Emmendingen - Lahr	213.945	174.638	81,6	65.527	38,3	64.903	37,9	16.818	9,8	11.889	6,9	1.527	0,9	10.457	6,1
285	Offenburg	197.065	155.885	79,1	65.404	42,9	52.950	34,7	12.360	8,1	10.645	7,0	1.562	1,0	9.634	6,3
188	Offenburg	197.065	155.885	79,1	65.404	42,9	52.950	34,7	12.360	8,1	10.645	7,0	1.562	1,0	9.634	6,3
286	Rottweil - Tuttlingen	192.889	159.559	82,7	66.524	42,5	51.937	33,2	10.152	6,5	13.640	8,7	1.677	1,1	12.508	8,0
189	Rottweil - Tuttlingen	192.889	159.559	82,7	66.524	42,5	51.937	33,2	10.152	6,5	13.640	8,7	1.677	1,1	12.508	8,0
287	Schwarzwald-Baar	163.250	134.330	82,3	53.498	40,4	47.222	35,7	9.842	7,4	11.205	8,5	1.507	1,1	9.016	6,8
190	Schwarzwald-Baar	147.356	121.016	82,1	47.904	40,2	42.397	35,6	8.954	7,5	10.243	8,6	1.402	1,2	8.320	7,0
288	Konstanz	184.648	150.402	81,5	54.532	36,8	53.455	36,0	15.975	10,8	14.327	9,7	1.564	1,1	8.526	5,7
191	Konstanz	184.648	150.402	81,5	54.532	36,8	53.455	36,0	15.975	10,8	14.327	9,7	1.564	1,1	8.526	5,7
289	Waldshut	171.093	139.430	81,5	54.710	39,9	45.975	33,5	14.482	10,6	11.585	8,4	1.262	0,9	9.253	6,7
192	Waldshut	141.815	114.368	80,6	45.069	40,1	38.344	34,1	10.385	9,2	9.600	8,5	1.042	0,9	8.076	7,2
290	Reutlingen	189.056	159.177	84,2	59.790	38,1	53.953	34,4	13.296	8,5	16.082	10,2	1.417	0,9	12.422	7,9
193	Reutlingen	189.056	159.177	84,2	59.790	38,1	53.953	34,4	13.296	8,5	16.082	10,2	1.417	0,9	12.422	7,9
291	Tübingen	171.012	146.072	85,4	47.455	32,9	48.234	33,4	21.529	14,9	14.199	9,8	1.744	1,2	11.188	7,8
194	Tübingen	171.012	146.072	85,4	47.455	32,9	48.234	33,4	21.529	14,9	14.199	9,8	1.744	1,2	11.188	7,8
292	Ulm	204.903	172.030	84,0	68.222	40,2	57.232	33,7	15.189	8,9	14.271	8,4	1.406	0,8	13.539	8,0
195	Ulm	204.903	172.030	84,0	68.222	40,2	57.232	33,7	15.189	8,9	14.271	8,4	1.406	0,8	13.539	8,0
293	Biberach	220.728	182.761	82,8	81.501	45,5	47.284	26,4	16.271	9,1	11.971	6,7	1.092	0,6	21.174	11,8
196	Biberach	220.728	182.761	82,8	81.501	45,5	47.284	26,4	16.271	9,1	11.971	6,7	1.092	0,6	21.174	11,8
294	Ravensburg - Bodensee	228.112	187.862	82,4	75.724	40,9	58.999	31,8	19.173	10,3	15.901	8,6	1.561	0,8	13.968	7,5
197	Ravensburg - Bodensee	235.772	194.185	82,4	78.467	41,0	60.581	31,6	19.747	10,3	16.354	8,5	1.601	0,8	14.779	7,7

**Das Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Wahlkreisen und das auf den Neuzuschnitt umgerechnete Ergebnis
- Zweitstimmen -**

Neuer Wahlkreis 2002 (umgerechnet)* Alter Wahlkreis 1998 (Ergebnis)		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	CDU/CSU		SPD		Bündnis 90/Die Grünen		FDP		PDS		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
295	Zollernalb - Sigmaringen	203.004	166.023	81,8	69.135	42,5	51.102	31,4	10.420	6,4	14.929	9,2	1.230	0,8	15.961	9,8
198	Zollernalb - Sigmaringen	195.344	159.700	81,8	66.392	42,4	49.520	31,6	9.846	6,3	14.476	9,2	1.190	0,8	15.150	9,7
Saarland																
296	Saarbrücken	216.609	177.481	81,9	49.113	28,4	89.856	51,9	13.482	7,8	10.364	6,0	2.361	1,4	7.912	4,6
244	Saarbrücken I	148.769	119.774	80,5	32.417	27,8	58.441	50,1	10.884	9,3	7.873	6,7	1.749	1,5	5.383	4,6
297	Saarlouis	215.891	184.435	85,4	60.488	33,4	94.939	52,4	8.494	4,7	8.052	4,4	1.537	0,8	7.761	4,3
246	Saarlouis	175.025	148.575	84,9	49.611	34,0	75.268	51,6	6.971	4,8	6.652	4,6	1.218	0,8	6.241	4,3
298	Sankt Wendel	187.161	164.322	87,8	57.041	35,4	83.824	52,0	6.762	4,2	5.887	3,7	1.317	0,8	6.451	4,0
247	Sankt Wendel	171.561	150.813	87,9	52.442	35,4	77.218	52,1	6.097	4,1	5.236	3,5	1.224	0,8	5.947	4,0
299	Homburg	208.846	176.748	84,6	52.842	30,4	92.867	53,5	9.069	5,2	8.214	4,7	1.872	1,1	8.803	5,1
248	Homburg	172.657	145.942	84,5	44.159	30,8	75.558	52,6	7.793	5,4	6.991	4,9	1.586	1,1	7.502	5,2

* Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1998, umgerechnet auf die Wahlkreisneueinteilung – die veränderten Wahlkreise sind grau unterlegt

Übersicht über die Wahlkreise der Bundestagswahlen 1998 und 2002

Wahlkreise Bundestagswahl 1998	Wahlkreise Bundestagswahl 2002	Status
Schleswig-Holstein		
1 Flensburg-Schleswig.....	1 Flensburg-Schleswig	unverändert
2 Nordfriesland – Dithmarschen- Nord	2 Nordfriesland – Dithmarschen... Nord	geändert
3 Steinburg – Dithmarschen-Süd	3 Steinburg – Dithmarschen Süd ..	geändert
4 Rendsburg-Eckernförde	4 Rendsburg-Eckernförde	geändert
5 Kiel.....	5 Kiel	geändert
6 Plön – Neumünster	6 Plön – Neumünster	geändert
7 Pinneberg	7 Pinneberg	unverändert
8 Segeberg – Stormarn-Nord	8 Segeberg – Stormarn-Nord	geändert
9 Ostholstein	9 Ostholstein	unverändert
10 Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd	10 Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd	geändert
11 Lübeck	11 Lübeck	geändert
Mecklenburg-Vorpommern		
262 Wismar – Gadebusch – Greves- mühlen – Doberan – Bützow	12 Wismar – Norwestmecklen- burg – Parchim.....	geändert
263 Schwerin – Hagenow	13 Schwerin – Ludwigslust	geändert
264 Güstrow – Sternberg – Lübz – Parchim – Ludwigslust .....	.....	entfällt
265 Rostock	14 Rostock	unverändert
266 Rostock-Land – Ribnitz-Damgarten – Teterow – Malchin.....	.....	entfällt
267 Stralsund – Rügen – Grimmen.....	15 Stralsund – Nordvorpommern – Rügen.....	geändert
268 Greifswald – Wolgast – Demmin ..	16 Greifswald – Demmin – Ost- vorpommern	geändert
269 Neubrandenburg – Altentreptow – Waren – Röbel	17 Bad Doberan – Güstrow – Müritz	geändert
270 Neustrelitz – Strasburg – Pasewalk – Uckermünde – Anklam.....	18 Neubrandenburg – Mecklen- burg-Strelitz – Uecker-Randow ..	geändert
Hamburg		
12 Hamburg-Mitte	19 Hamburg-Mitte	geändert
13 Hamburg-Altona	20 Hamburg-Altona	unverändert
14 Hamburg-Eimsbüttel.....	21 Hamburg-Eimsbüttel	unverändert
15 Hamburg-Nord.....	22 Hamburg-Nord.....	unverändert
16 Hamburg-Wandsbek	23 Hamburg-Wandsbek	geändert
17 Hamburg-Bergedorf.....	.....	entfällt
18 Hamburg-Harburg.....	24 Hamburg-Bergedorf – Harburg ..	geändert

Niedersachsen

19	Aurich – Emden	25	Aurich – Emden	unverändert
20	Unterems	26	Unterems	unverändert
21	Friesland – Wilhelmshaven	27	Friesland – Wilhelmshaven	geändert
22	Oldenburg – Ammerland	28	Oldenburg – Ammerland	geändert
23	Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land	29	Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land	unverändert
24	Cuxhaven	30	Cuxhaven – Osterholz	geändert
25	Stade – Rotenburg I	31	Stade – Cuxhaven	geändert
26	Mittelems	32	Mittelems	unverändert
27	Cloppenburg – Vechta	33	Cloppenburg – Vechta	unverändert
28	Diepholz	34	Diepolz – Nienburg I	geändert
29	Verden – Osterholz	35	Rotenburg – Verden	geändert
30	Soltau-Fallingbostel – Rotenburg II	36	Soltau-Fallingbostel – Winsen. L.	geändert
31	Lüneburg – Lüchow-Dannenberg ..	37	Lüchow-Dannenberg – Lüneburg	geändert
32	Osnabrück-Land	38	Osnabrück-Land	unverändert
33	Stadt Osnabrück	39	Stadt Osnabrück	unverändert
34	Nienburg – Schaumburg	40	Nienburg II – Schaumburg	geändert
35	Harburg			entfällt
36	Stadt Hannover I	41	Stadt Hannover I	unverändert
37	Stadt Hannover II	42	Stadt Hannover II	unverändert
38	Hannover-Land I	43	Hannover-Land I	geändert
39	Celle – Uelzen	44	Celle – Uelzen	unverändert
40	Gifhorn – Peine	45	Gifhorn – Peine	geändert
41	Hamelnd-Pyrmont – Holzminden ...	46	Hamelnd-Pyrmont – Holzminden	geändert
42	Hannover-Land II	47	Hannover-Land II	geändert
43	Hildesheim	48	Hildesheim	unverändert
44	Salzgitter – Wolfenbüttel	49	Salzgitter – Wolfenbüttel	geändert
45	Braunschweig	50	Braunschweig	unverändert
46	Helmstedt – Wolfsburg	51	Helmstedt – Wolfsburg	geändert
47	Goslar			entfällt
48	Northeim – Osterode	52	Goslar – Northeim – Osterode ...	geändert
49	Göttingen	53	Göttingen	geändert

Bremen

50	Bremen-Ost	54	Bremen I	geändert
51	Bremen-West			entfällt
52	Bremerhaven – Bremen-Nord	55	Bremen II – Bremerhaven	geändert

Brandenburg

271	Neuruppin – Kyritz – Wittstock – Pritzwalk – Perleberg	56	Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I	geändert
272	Prenzlau – Angermünde – Schwedt – Templin – Gransee	57	Uckermark – Barnim I	geändert
273	Oranienburg – Nauen	58	Oberhavel – Havelland II	geändert

274	Eberswalde – Bernau – Bad Freienwalde.....	59.....	Märkisch-Oderland – Barnim II	geändert
275	Brandenburg – Rathenow – Belzig.....	60.....	Brandenburg a.d. Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havel-land III – Teltow-Fläming I	geändert
276	Potsdam.....	61.....	Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	geändert
277	Fürstenwalde – Strausberg – Seelow.....			entfällt
278	Luckenwalde – Zossen – Jüterborg – Königs Wusterhausen.....	62.....	Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I	geändert
279	Frankfurt/Oder – Eisenhüttenstadt – Beeskow.....	63.....	Frankfurt (Oder) – Oder-Spree	geändert
280	Cottbus – Guben – Forst.....	64.....	Cottbus – Spree-Neiße	geändert
281	Senftenberg – Calau – Spremberg.....			entfällt
282	Bad Liebenwerda – Finsterwalde – Herzberg – Lübben – Luckau.....	65.....	Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II	geändert

Sachsen-Anhalt

283	Altmark.....	66.....	Altmark	geändert
284	Elbe-Havel-Gebiet und Haldensleben – Wolmirstedt.....	67.....	Elbe-Havel-Gebiet	geändert
285	Harz und Vorharzgebiet.....	68.....	Harz	geändert
286	Magdeburg.....	69.....	Magdeburg	geändert
287	Magdeburg – Schönebeck Wanzleben – Staßfurt.....	70.....	Börde	geändert
288	Wittenberg – Gräfenhainichen – Jessen – Roßlau – Zerbst.....	71.....	Anhalt	geändert
289	Dessau – Bitterfeld.....	72.....	Bernburg – Bitterfeld – Saalkreis	geändert
290	Bernburg – Aschersleben – Quedlinburg.....			entfällt
291	Halle-Altstadt.....	73.....	Halle	geändert
292	Halle-Neustadt – Saalkreis – Köthen.....			entfällt
293	Merseburg – Querfurt – Weißenfels.....			entfällt
294	Zeitz – Hohenmölsen Naumburg – Nebra.....	74.....	Burgenland	geändert
295	Eisleben – Sangerhausen – Hettstedt.....	75.....	Mansfelder Land	geändert

Berlin

249	Berlin-Mitte – Prenzlauer Berg.....	76.....	Berlin-Mitte	geändert
250	Berlin-Tiergarten – Wedding – Nord-Charlottenburg.....			entfällt
261	Berlin-Hohenschönhausen – Pankow – Weißensee.....	77.....	Berlin-Pankow	geändert
251	Berlin-Reinickendorf.....	78.....	Berlin-Reinickendorf	unverändert

Wahlkreise Bundestagswahl 1998	Wahlkreise Bundestagswahl 2002	Status
252 Berlin-Spandau	79 Berlin-Spandau – Charlotten- burg-Nord	geändert
253 Berlin-Zehlendorf – Steglitz	80 Berlin-Steglitz – Zehlendorf	unverändert
254 Berlin-Charlottenburg – Wilmerdorf	81 Berlin-Charlottenburg – Wilmerdorf	unverändert
255 Berlin-Kreuzberg – Schöneberg		entfällt
256 Berlin-Tempelhof	82 Berlin-Tempelhof – Schöneberg ..	geändert
257 Berlin-Neukölln	83 Berlin-Neukölln	unverändert
258 Berlin-Friedrichshain – Lichten- berg	84 Berlin-Friedrichshain – Kreuz- berg – Prenzlauer Berg Ost	geändert
259 Berlin-Köpenick - Treptow	85 Berlin-Treptow – Köpenick	unverändert
260 Berlin-Hellersdorf - Marzahn	86 Berlin-Marzahn – Hellersdorf ..	unverändert
	87 Berlin-Lichtenberg – Hohen- schönhausen	neu gebildet

Nordrhein-Westfalen

53 Aachen	88 Aachen	unverändert
54 Kreis Aachen	89 Kreis Aachen	unverändert
55 Heinsberg	90 Heinsberg	unverändert
56 Düren	91 Düren	unverändert
57 Erftkreis I	92 Erftkreis I	unverändert
58 Euskirchen – Erftkreis II	93 Euskirchen – Erftkreis II	unverändert
59 Köln I	94 Köln I	geändert
60 Köln II	95 Köln II	geändert
61 Köln III	96 Köln III	unverändert
62 Köln IV		entfällt
63 Bonn	97 Bonn	unverändert
64 Rhein-Sieg-Kreis I	98 Rhein-Sieg-Kreis I	unverändert
65 Rhein-Sieg-Kreis II	99 Rhein-Sieg-Kreis II	unverändert
66 Oberbergischer Kreis	100 Oberbergischer Kreis	unverändert
67 Rheinisch-Bergischer Kreis I	101 Rheinisch-Bergischer Kreis	geändert
68 Leverkusen – Rheinisch- Bergischer Kreis II	102 Leverkusen – Köln IV	geändert
69 Wuppertal I	103 Wuppertal I	geändert
70 Wuppertal II		entfällt
71 Solingen – Remscheid	104 Solingen – Remscheid – Wuppertal II	geändert
72 Mettmann I	105 Mettmann I	unverändert
73 Mettmann II	106 Mettmann II	unverändert
74 Düsseldorf I	107 Düsseldorf I	unverändert
75 Düsseldorf II	108 Düsseldorf II	unverändert
76 Neuss I	109 Neuss I	geändert
77 Neuss II		entfällt
78 Mönchengladbach	110 Mönchengladbach	unverändert
79 Krefeld	111 Krefeld I – Neuss II	geändert
80 Viersen	112 Viersen	unverändert
81 Kleve	113 Kleve	unverändert
82 Wesel I	114 Wesel I	geändert

Wahlkreise Bundestagswahl 1998	Wahlkreise Bundestagswahl 2002	Status
83	Wesel II.....	115...Krefeld II – Wesel II.....geändert
84	Duisburg I.....	116...Duisburg I.....unverändert
85	Duisburg II.....	117...Duisburg II.....unverändert
86	Oberhausen.....	118...Oberhausen – Wesel III.....geändert
87	Mülheim.....	119...Mühlheim – Essen I.....geändert
88	Essen I.....	.....entfällt
89	Essen II.....	120...Essen II.....geändert
90	Essen III.....	121...Essen III.....geändert
91	Recklinghausen I.....	122...Recklinghausen I.....unverändert
92	Recklinghausen II – Borken I.....	123...Recklinghausen II.....geändert
93	Gelsenkirchen I.....	124...Gelsenkirchen.....geändert
94	Gelsenkirchen II – Recklinghausen III.....	.....entfällt
.....	.....	125...Steinfurt I – Borken I.....neu gebildet
95	Bottrop – Recklinghausen IV.....	126...Bottrop – Recklinghausen III.....geändert
96	Borken II.....	127...Borken II.....geändert
97	Coesfeld – Steinfurt I.....	128...Coesfeld – Steinfurt II.....geändert
98	Steinfurt II.....	129...Steinfurt III.....geändert
99	Münster.....	130...Münster.....unverändert
100	Warendorf.....	131...Warendorf.....unverändert
101	Gütersloh.....	132...Gütersloh.....unverändert
102	Bielefeld.....	133...Bielefeld.....unverändert
103	Herford – Minden-Lübbecke I.....	134...Herford – Minden-Lübbecke II.....geändert
104	Minden-Lübbecke II.....	135...Minden-Lübbecke I.....geändert
105	Lippe I.....	136...Lippe I.....unverändert
106	Höxter – Lippe II.....	137...Höxter – Lippe II.....unverändert
107	Paderborn.....	138...Paderborn.....unverändert
108	Hagen.....	139...Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I.....geändert
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I.....	140...Ennepe-Ruhr-Kreis II.....geändert
110	Bochum I.....	141...Bochum I.....geändert
111	Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II.....	.....entfällt
112	Herne – Bochum III.....	142...Herne – Bochum II.....geändert
113	Dortmund I.....	143...Dortmund I.....geändert
114	Dortmund II.....	144...Dortmund II.....geändert
115	Dortmund III.....	.....entfällt
116	Unna I.....	145...Unna I.....unverändert
117	Hamm – Unna II.....	146...Hamm – Unna II.....unverändert
118	Soest.....	147...Soest.....unverändert
119	Hochsauerlandkreis.....	148...Hochsauerlandkreis.....unverändert
120	Siegen-Wittgenstein I.....	149...Siegen-Wittgenstein.....geändert
121	Olpe – Siegen-Wittgenstein II.....	150...Olpe – Märkischer Kreis I.....geändert
122	Märkischer Kreis I.....	151...Märkischer Kreis II.....geändert
123	Märkischer Kreis II.....	.....entfällt

Sachsen

308	Delitzsch – Eilenburg – Torgau – Wurzen.....	152...Delitzsch – Torgau-Oschatz – Riesa.....geändert
309	Leipzig I.....	153...Leipzig I.....geändert
310	Leipzig II.....	154...Leipzig II.....geändert

Wahlkreise Bundestagswahl 1998	Wahlkreise Bundestagswahl 2002	Status
311 Leipziger-Land – Borna – Geithain.....	155... Leipziger Land – Muldental- kreis	geändert
312 Döbeln – Grimma – Oschatz		entfällt
313 Meißen – Riesa – Großenhain		entfällt
314 Hoyerswerda – Kamenz – Weiß- wasser.....	156... Kamenz – Hoyerswerda – Großenhain	geändert
315 Görlitz – Zittau – Niesky	157... Löbau-Zittau – Görlitz – Niesky...	geändert
316 Bautzen – Löbau	158... Bautzen – Weißwasser.....	geändert
317 Pirna – Sebnitz – Bischofswerda ...	159... Sächsische Schweiz – Weißeritzkreis.....	geändert
318 Dresden I.....	160... Dresden I.....	geändert
319 Dresden II	161... Dresden II – Meißen I.....	geändert
320 Dresden-Land – Freital –	Dippoldiswalde.....	entfällt
321 Freiberg – Brand-Erbisdorf – Flöha – Marienberg.....	162... Freiberg – Mittlerer Erzgebirgskreis	geändert
322 Glauchau – Rochlitz – Hohen- stein – Ernstthal – Hainichen	163... Döbeln – Mittweida – Meißen II	geändert
323 Chemnitz I.....	164... Chemnitz.....	geändert
324 Chemnitz II – Chemnitz-Land	165... Chemnitzer Land – Stollberg.....	geändert
325 Annaberg – Stollberg – Zschopau .	166... Annaberg – Aue-Schwarzenberg..	geändert
326 Aue – Schwarzenberg – Klingenthal		entfällt
327 Zwickau - Werdau	167... Zwickauer Land – Zwickau.....	geändert
328 Reichenbach – Plauen –	168... Vogtland – Plauen	
Auerbach – Oelsnitz.....		geändert

Hessen

124 Waldeck.....	169... Waldeck	geändert
125 Kassel.....	170... Kassel.....	geändert
126 Werra-Meißner.....	171... Werra-Meißner – Hersfeld.....	geändert
127 Schwalm-Eder.....	172... Schwalm-Eder.....	geändert
128 Hersfeld.....		entfällt
129 Marburg	173... Marburg	unverändert
130 Lahn-Dill.....	174... Lahn-Dill	unverändert
131 Gießen.....	175... Gießen.....	geändert
132 Fulda	176... Fulda	geändert
133 Hochtaunus	177... Hochtaunus	geändert
134 Wetterau.....	178... Wetterau.....	geändert
135 Rheingau-Taunus – Limburg	179... Rheingau-Taunus – Limburg.....	unverändert
136 Wiesbaden.....	180... Wiesbaden.....	unverändert
137 Hanau	181... Hanau	unverändert
138 Frankfurt am Main I – Main- Taunus.....	182... Main-Taunus.....	geändert
139 Frankfurt am Main II	183... Frankfurt am Main I	geändert
140 Frankfurt am Main III	184... Frankfurt am Main II	geändert
141 Groß-Gerau	185... Groß-Gerau	geändert
142 Offenbach.....	186... Offenbach	unverändert
143 Darmstadt.....	187... Darmstadt.....	geändert

144 Odenwald.....	188... Odenwald.....	geändert
145 Bergstraße.....	189... Bergstraße.....	unverändert

Thüringen

296 Nordhausen – Worbis – Heiligen- stadt.....	190... Eichsfeld – Nordhausen.....	unverändert
297 Eisenach – Mühlhausen.....	191... Wartburgkreis – Kreisfreie Stadt Eisenach – Unstrut- Hainich-Kreis I.....	geändert
298 Sömmerda – Artern – Sonders- hausen – Langensalza.....	192... Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Unstrut-Hainich-Kreis II.....	geändert
299 Gotha – Arnstadt.....	193... Gotha – Ilm-Kreis.....	geändert
300 Erfurt.....	194... Erfurt.....	geändert
301 Weimar – Apolda – Erfurt-Land....	195... Jena – Weimar – Weimarer Land.....	geändert
302 Jena – Rudolstadt – Stadtroda.....	196... Gera – Saale-Holzland-Kreis....	geändert
303 Gera-Stadt – Eisenberg – Gera-Land I		entfällt
304 Altenburg – Schmölln – Greiz – Gera-Land II.....	197... Greiz – Altenburger Land.....	geändert
305 Saalfeld – Pößneck – Schleiz – Lobenstein – Zeulenroda.....	198... Sonneberg – Saalfeld – Rudol- stadt – Saale-Orla-Kreis.....	geändert
306 Meiningen – Bad Salzungen – Hildburghausen – Sonneberg.....	199... Suhl – Schmalkalden- Meiningen – Hildburghausen....	geändert
307 Suhl – Schmalkalden – Ilmenau – Neuhaus		entfällt

Rheinland-Pfalz

146 Neuwied.....	200... Neuwied.....	unverändert
147 Ahrweiler.....	201... Ahrweiler.....	unverändert
148 Koblenz.....	202... Koblenz.....	geändert
149 Cochem.....	203... Mosel/Rhein-Hunsrück.....	geändert
150 Kreuznach.....	204... Kreuznach.....	unverändert
151 Bitburg.....	205... Bitburg.....	unverändert
152 Trier.....	206... Trier.....	unverändert
153 Montabaur.....	207... Montabaur.....	geändert
154 Mainz.....	208... Mainz.....	unverändert
155 Worms.....	209... Worms.....	unverändert
156 Frankenthal.....		entfällt
157 Ludwigshafen.....	210... Ludwigshafen/Frankenthal	geändert
158 Neustadt – Speyer.....	211... Neustadt – Speyer.....	geändert
159 Kaiserslautern.....	212... Kaiserslautern.....	geändert
160 Pirmasens.....	213... Pirmasens.....	geändert
161 Südpfalz.....	214... Südpfalz.....	unverändert

Bayern

199	Altötting	215	Altötting	unverändert
200	Freising	216	Freising	geändert
201	Fürstenfeldbruck	217	Fürstenfeldbruck	unverändert
202	Ingoldstadt	218	Ingolstadt	unverändert
203	München-Mitte			entfällt
204	München-Nord	219	München-Nord	geändert
205	München-Ost	220	München-Ost	geändert
206	München-Süd	221	München-Süd	geändert
207	München-West	222	München-West/Mitte	geändert
208	München-Land	223	München-Land	geändert
209	Rosenheim	224	Rosenheim	unverändert
210	Starnberg	225	Starnberg	unverändert
211	Traunstein	226	Traunstein	unverändert
212	Weilheim	227	Weilheim	unverändert
213	Deggendorf	228	Deggendorf	unverändert
214	Landshut	229	Landshut	unverändert
215	Passau	230	Passau	unverändert
216	Rottal-Inn	231	Rottal-Inn	unverändert
217	Straubing	232	Straubing	unverändert
218	Amberg	233	Amberg	unverändert
219	Regensburg	234	Regensburg	unverändert
220	Schwandorf	235	Schwandorf	unverändert
221	Weiden	236	Weiden	unverändert
222	Bamberg	237	Bamberg	geändert
223	Bayreuth	238	Bayreuth	geändert
224	Coburg	239	Coburg	unverändert
225	Hof	240	Hof	unverändert
226	Kulmbach	241	Kulmbach	geändert
227	Ansbach	242	Ansbach	unverändert
228	Erlangen	243	Erlangen	unverändert
229	Fürth	244	Fürth	unverändert
230	Nürnberg-Nord	245	Nürnberg-Nord	unverändert
231	Nürnberg-Süd	246	Nürnberg-Süd	unverändert
232	Roth	247	Roth	unverändert
233	Aschaffenburg	248	Aschaffenburg	unverändert
234	Bad Kissingen	249	Bad Kissingen	unverändert
235	Main-Spessart	250	Main-Spessart	unverändert
236	Schweinfurt	251	Schweinfurt	unverändert
237	Würzburg	252	Würzburg	unverändert
238	Augsburg-Stadt	253	Augsburg-Stadt	unverändert
239	Augsburg-Land	254	Augsburg-Land	unverändert
240	Donau-Ries	255	Donau-Ries	unverändert
241	Neu-Ulm	256	Neu-Ulm	unverändert
242	Oberallgäu	257	Oberallgäu	unverändert
243	Ostallgäu	258	Ostallgäu	unverändert

Baden-Württemberg

162	Stuttgart I	259	Stuttgart I	unverändert
163	Stuttgart II	260	Stuttgart II	unverändert
164	Böblingen	261	Böblingen	unverändert
165	Esslingen	262	Esslingen	unverändert
166	Nürtingen	263	Nürtingen	unverändert
167	Göppingen	264	Göppingen	unverändert
168	Waiblingen	265	Waiblingen	unverändert
169	Ludwigsburg	266	Ludwigsburg	unverändert
170	Neckar-Zaber	267	Neckar-Zaber	unverändert
171	Heilbronn	268	Heilbronn	unverändert
172	Schwäbisch Hall – Hohenlohe	269	Schwäbisch Hall – Hohenlohe	unverändert
173	Backnang – Schwäbisch Gmünd	270	Backnang – Schwäbisch Gmünd	unverändert
174	Aalen – Heidenheim	271	Aalen – Heidenheim	unverändert
175	Karlsruhe-Stadt	272	Karlsruhe-Stadt	geändert
176	Karlsruhe-Land	273	Karlsruhe-Land	geändert
177	Rastatt	274	Rastatt	geändert
178	Heidelberg	275	Heidelberg	geändert
179	Mannheim I	276	Mannheim	geändert
180	Mannheim II			entfällt
181	Odenwald – Tauber	277	Odenwald – Tauber	unverändert
182	Rhein-Neckar	278	Rhein-Neckar	unverändert
		279	Bruchsal – Schwetzingen	neu gebildet
183	Pforzheim	280	Pforzheim	geändert
184	Calw	281	Calw	unverändert
185	Freiburg	282	Freiburg	geändert
186	Lörrach – Müllheim	283	Lörrach – Müllheim	unverändert
187	Emmendingen – Lahr	284	Emmendingen – Lahr	geändert
188	Offenburg	285	Offenburg	unverändert
189	Rottweil – Tuttlingen	286	Rottweil – Tuttlingen	unverändert
	Schwarzwald-Baar	287	Schwarzwald-Baar	geändert
191	Konstanz	288	Konstanz	unverändert
192	Waldshut	289	Waldshut	geändert
193	Reutlingen	290	Reutlingen	unverändert
194	Tübingen	291	Tübingen	unverändert
195	Ulm	292	Ulm	unverändert
196	Biberach	293	Biberach	unverändert
197	Ravensburg – Bodensee	294	Ravensburg – Bodensee	geändert
198	Zollernalb – Sigmaringen	295	Zollernalb – Sigmaringen	geändert

Saarland

244	Saarbrücken I	296	Saarbrücken	geändert
245	Saarbrücken II			entfällt
246	Saarlouis	297	Saarlouis	geändert
247	Sankt Wendel	298	Sankt Wendel	geändert
248	Homburg	299	Homburg	geändert

Parteiabkürzungen

AB 2000	Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschland
AUBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
BFB-Die Offensive Freiheitlichen	BUND FREIER BÜRGER – OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND Die
BP	Bayernpartei
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CHANCE 2000	CHANCE 2000
CM	CHRISTILICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern e.V.
Deutschland	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Violetten	Alternative spirituelle Politik im neuen Zeitalter
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DMP	Die MittelstandsPartei
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DSU	Deutsche Soziale Union
DVU	DEUTSCHE VOPLKSUNION
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
FDP	Freie Demokratische Partei
FORUM	NEUES FORUM
FP Deutschlands	Freiheitliche Partei Deutschlands
FSU	FREISOZIALE UNION – Demokratische Mitte
GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
HP	Humanistische Partei
KPD	KOMMUNISTISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
Nichtwähler	Partei der Nichtwähler (Köln)
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PRG	Partei für RentenGerechtigkeit und Familie
Pro DM	Initiative Pro D-Mark – neue liberale Partei
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
REP	DIE REPUBLIKANER
SPASSPARTEI	Die Spaßpartei für Deutschland
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870

